



universität
wien

DIPLOMARBEIT

Titel der Diplomarbeit

**„Quellenbeschreibung und Inventar
des Antiphonars
A-Wn Mus. Hs. 15489“**

Verfasserin

Vera Maria Charvat

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, 2013

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 316

Studienrichtung lt. Studienblatt: Diplomstudium Musikwissenschaft

Betreuerin: Univ.-Prof. Dr. Birgit Lodes

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Wien, am 31.01.2013

Vera Maria Charvat

Danksagung

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei all denjenigen bedanken, die meine Forschungen gefördert und mir bei der Fertigstellung der vorliegenden Arbeit geholfen haben.

Ein besonderer Dank gilt meiner Betreuerin, Frau Prof. Dr. Birgit Lodes, die mich bereits während meines Studiums immer wieder unterstützt hat und mir auch in der intensiven Arbeitsphase meiner Diplomarbeit ein umfangreiches Feedback gab.

Sehr herzlich möchte ich mich weiters bei Herrn Mag. Dr. Robert Klugseder bedanken, der mir die Arbeit an Handschriften des Mittelalters überhaupt erst ermöglicht hat und mir den Großteil des hier vorliegenden Wissens rund um die Inventarisierung beigebracht hat. In Form zahlreicher E-Mails, Anrufe und persönlicher Gespräche war mir Herr Klugseder bei der Korrektur des Inventars behilflich, hat mir meine vielen Fragen zur Melodietradition geduldig beantwortet und mich mit wichtigen Hinweisen auf den richtigen Weg gelenkt. Vielen Dank dafür!

Da ich die Auswahl der bearbeiteten Handschrift nicht alleine getroffen habe, möchte ich außerdem Herrn Mag. Dr. Martin Czernin einen Dank aussprechen, der mich bei zwei Treffen in der Musiksammlung beraten hat.

Dass ich Mus. Hs. 15489 überhaupt benützen durfte, ist dem Direktor der Musiksammlung, Herrn Mag. Dr. Thomas Leibnitz zu verdanken, der mir auch im persönlichen Gespräch Fragen beantwortete. Dankeschön!

Ein weiterer Dank geht an das Team der CANTUS-Datenbank, Debra Lacoste, Ph.D. und Jan Koláček, M.A. die mich schon jetzt bei der Einspeisung des Inventars in die Datenbank behilflich sind sowie Frau Dr. Stefanie Seeberg, die mir im Austausch via E-Mail viele Anregungen lieferte.

Ein allgemeiner Dank geht an die Mitarbeiter der Österreichischen Nationalbibliothek und der Berliner Staatsbibliothek – Preußischer Kulturbesitz, die mir bei der Beschaffung der Digitalisate und bei allgemeinen Fragen behilflich waren.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei meinen Eltern für die finanzielle Unterstützung und liebevolle Versorgung bedanken, ohne die dieses Diplomstudium nicht möglich gewesen wäre. Weiters auch bei meiner großen Schwester, die mich in der Endphase meiner Arbeit psychisch aufgebaut hat. Mein ganz besonderer Dank geht an meinen Lebensgefährten, der mir bei Fragen zu Formulierungen, der mühsamen Formatierungsarbeit und schließlich auch bei der letzten Korrektur der Diplomarbeit sehr hilfreich zur Seite stand.

INHALT

1. Einleitung

2. Quellenbeschreibung für A-Wn Mus. Hs. 15489

2.1. Datierung der Handschrift	7
2.2. Allgemeiner Zustand und Maße	9
2.3. Einband und Gestaltung	10
2.4. Lagen und Folierung	13
2.5. Rastrierung und Schriftspiegel	15
2.6. Schreiber und Zusatzeintragungen	16
2.7. Notation und Liniensysteme	19
2.8. Buchschmuck und Initialen	21
2.9. Besonderheit: Lesezeichen	23
2.10. Besitzervermerke und Bibliotheksstempel	25
2.11. Vorbesitzer und Geschichte der Handschrift	27
2.12. Sommerteil D-B Lat. Fol. 794	30

3. Prämonstratenserinnenkloster Altenberg

3.1. Über die Anfänge des Prämonstratenserordens	32
3.2. Entwicklung der Frauenklöster	34
3.3. Geschichte und Entwicklung Altenbergs im Mittelalter	37
3.4. Existierte eine Schreibwerkstatt in Altenberg?	41

4. Melodieanalyse

4.1. Adventresponsorien	45
4.2. Stichprobe: Melodietradition	50

5. Inventar der Handschrift

5.1. Einführung in die Arbeit mit der CANTUS-Datenbank	56
5.1.1. Was ist CANTUS?.....	56
5.1.2. Recherche mit CANTUS – Entstehung eines Inventars.....	58
5.1.3. Beschreibung der Tabellenspalten	62
5.2. Projekt: Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek	67
5.3. Inventar des Antiphonars Mus. Hs. 15489	69

6. Schlussbemerkung und Forschungsperspektiven

7. Quellenverzeichnis

7.1. Zitierte Literatur	134
7.2. Sekundärliteratur und Nachschlagewerke	138
7.3. Abbildungsverzeichnis	140

8. Anhänge

8.1. Anhänge: Maßtabelle für Kapitel 2.	141
8.2. Anhänge für Kapitel 2.3.	143
8.3. Anhänge für Kapitel 2.4.	146
8.4. Anhänge für Kapitel 2.8.	147
8.5. Anhänge für Kapitel 2.9.	148
8.6. Anhänge für Kapitel 2.10.	148
8.7. Anhänge für Kapitel 3.4.	150
8.8. Anhänge für Kapitel 4.1.	150
8.9. Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang	171
8.10. Abstract	172

1. Einleitung

Zentraler Gegenstand meiner Forschungen ist das Antiphonar A-Wn Mus. Hs. 15489, welches sich derzeit im Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek (Musiksammlung) befindet. Es handelt sich bei der Handschrift nicht um ein komplettes Festtagsantiphonar, sondern nur um den Winterteil (*pars hiemalis*) eines prämonstratensischen Frauenklosters¹ in Altenberg an der Lahn (Deutschland). Im Zuge meiner Recherchen konnte ich den dazugehörenden Sommerteil (*pars aestivalis*) ausfindig machen, der unter der Signatur D-B Lat. Fol. 794 an der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz zu finden ist. Als Vergleichs- und Bezugsquelle ist der Sommerteil für diese Arbeit von großer Wichtigkeit. Während der Aufenthaltsort des Wiener Winterteils in Berlin spätestens seit dem Jahr 2000² sehr wohl bekannt war, blieb Mus. Hs. 15489 vermutlich aufgrund eines im Jahre 1997 entstandenen Irrtums in der Bestimmung der Provenienz (Oldenburg statt Altenberg)³ bis jetzt ein Einzelstück.

Meine Arbeit lässt sich grob in zwei Teile gliedern: ein beschreibender Teil, der neben einer kodikologischen Beschreibung und Informationen zur Provenienz der Handschrift auch eine Repertoireanalyse beinhaltet, welche auf dem zweiten Teil meiner Arbeit basiert. Dieser enthält das im Laufe des Arbeitsprozesses entstandene Inventar der Handschrift nach CANTUS-Norm, welches vorerst aufgrund zeitlicher Einschränkungen noch ohne Angaben von Modus, Differenzen und Notenincipits auskommen muss.

Ziel ist es, mittels der Erstellung des Inventars und der kodikologischen Beschreibung der Handschrift einen Beitrag für das Forschungsprojekt „Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek“⁴ und die Datenbank „CANTUS: A Database for Latin Ecclesiastical Chant“⁵ zu leisten. Weiters hoffe ich zusätzlich das Interesse von Studenten und Wissenschaftlern für Handschriften des Mittelalters zu wecken, da es hier noch viele unerforschte Bereiche gibt deren Aufarbeitung von großem Wert ist. Ich selbst plane im Rahmen einer weiterführenden Doktorarbeit die Forschungen an Sommer- und Winterteil fortzusetzen⁶.

1 Es sei darauf hingewiesen, dass in der Literatur und im Sprachgebrauch häufig die Bezeichnung „Konvent“ oder „Kloster“ im Zusammenhang mit dem Prämonstratenserorden verwendet wird. Diese Bezeichnungen wurden aus Rücksichtnahme auf den Lesefluss auch für diese Arbeit verwendet. Korrekt ist allerdings die Bezeichnung „Regularkanonikerstift“ bzw. „Regularkanonissenstift“, da es sich bei den Mitgliedern des Ordens der PrämonstratenserInnen um Chorherren bzw. -frauen handelt, die nach der Augustinusregel leben.

2 In diesem Jahr erschien ein Artikel von Paula Vāth (Vāth, 2000, S. 74–90), in dem die Wiener Handschrift eine wichtige Rolle spielt.

3 Katalogeintrag Nr. 3 von Andreas Fingernagel und Martin Roland (Fingernagel/Roland, Textband, S. 14–15, sowie Tafel- und Registerband, 1997)

4 Näheres dazu im Kapitel 5.2. dieser Arbeit

5 Näheres dazu im Kapitel 5.1. dieser Arbeit

6 Näheres dazu im Kapitel 6.

2. Quellenbeschreibung für A-Wn Mus. Hs. 15489⁷

2.1. Datierung der Handschrift

Zur Datierung von Mus. Hs. 15489 existieren derzeit zwei unterschiedliche Beschreibungen von Forschern, deren Hauptaugenmerk vorwiegend auf den in der Handschrift enthaltenen Illuminationen lag.

Die erste Datierung stammt von Andreas Fingernagel und Martin Roland, welche die Handschrift im Zuge erster Forschungen auf: „um die Mitte des 13. Jahrhunderts“⁸ datierten, ohne jedoch weiter zu begründen, wie sie zu dieser Annahme kamen. Wie bereits in der Einleitung dieser Arbeit beschrieben, sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass es bei der Bestimmung der Provenienz der Wiener Handschrift zu einem Irrtum kam, der möglicherweise auch die Datierung der Handschrift beeinflusst haben könnte. Weiters war den beiden Autoren die Existenz des Berliner Sommerteils damals nicht bekannt.

Die zweite Datierung stammt von Paula Väth, welche den zu Mus. Hs. 15489 passenden Sommerteil an der Berliner Staatsbibliothek beschrieben hat und basiert auf ihren eigenen, aktuelleren Forschungsergebnissen, die Fingernagel und Roland 1997 noch nicht vorlagen. Maßgebend für Väths Forschungen ist die Korrektur der Provenienz von „Oldenburg“ zu „Altenberg an der Lahn“, die in ihrem Artikel „Die selige Gertrud von Altenburg und das Skriptorium im Kloster der Prämonstratenserinnen“⁹ schlüssig begründet wird. Der Aufsatz beschreibt eine Erwerbung von Tilo Brandis („Hdschr. II“) die von Laurence Witten in einem Auktionskatalog¹⁰ angeboten wurde. Väth schreibt, dass „ohne belegendes Indiz das Prämonstratenserinnenkloster Oldenburg bei Lübeck neben Altenburg bei Leipzig favorisiert“¹¹ wurde. Es war Brandis, der „Altenberg bei Wetzlar?“¹² im Katalog als dritte Möglichkeit hinzufügte und Väth den Anstoß für weitere Untersuchungen lieferte¹³.

Väths Meinung nach entstand der Berliner Sommerteil im 2. Drittel des 13. Jahrhunderts:

„[...] terminus post quem ist das Offizium der hl. Elisabeth. Die Landgräfin von Thüringen ist 1235 heiliggesprochen worden; ihre frühe Verehrung rührt von den persönlichen Beziehungen der hl. Elisabeth zu Altenberg her: 1229 gab sie ihre damals noch nicht zweijährige Tochter

7 Im Anhang auf den Seiten 141–142 befindet sich eine Auflistung relevanter Maße der Handschrift, die im Laufe der Beschreibung Verwendung finden.

8 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, S. 14

9 Väth, 2000, S. 74–90 sowie Kapitel 3.4.

10 Laurence WITTEN, Cat. 6, One hundred important books and manuscripts, Southport, 1975, Nr. 47 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Väth, 2000, S. 82)

11 Väth, 2000, S. 74

12 ebenda

13 Nähere Informationen zum Inhalt des zitierten Aufsatzes finden sich im Kapitel 3.4. dieser Arbeit

*Gertrud in die Obhut der Prämonstratenserinnen.*¹⁴

Geht man von einer engen Beziehung von der Wiener zur Berliner Handschrift aus, müsste folglich auch der Winterteil in dieser Zeit entstanden sein.

Interessant ist, dass das Kloster Altenberg an der Lahn unter der Äbtissin Gertrud (im Amt von 1248–1297) einen Aufschwung erlebte: es wurden diverse Ländereien erworben und in den Jahren 1255–70¹⁵ die Kirche erbaut. Da Antiphonare häufig zu Abschluss eines Kirchenbaus hergestellt wurden, könnte in dieser Zeit auch das Festtagsantiphonar (bestehend aus Sommer- und Winterteil) entstanden sein. Ein weiterer wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang sind die Michaelsgesänge für das Kirchweihfest, welche sich im Anhang des Sommerteils befinden und das Patroniziat des heiligen Michael für Altenberg belegen. Ob das Festtagsantiphonar bereits zur Kirchenweihe präsentiert wurde, oder aber erst danach angefertigt wurde bleibt offen.

Aufgrund der obigen Tatsachen würde ich persönlich die Entstehungszeit von Mus. Hs. 15489 im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts, genauer formuliert um 1260–1300 ansiedeln. Offen bleibt für weiterführende Studien vorerst noch, welcher der beiden Teile des Antiphonars zuerst fertiggestellt wurde, oder ob sie parallel zueinander gefertigt wurden.

Der Einband der Handschrift wäre für die Datierung eventuell von Interesse, jedoch hat Mus. Hs. 15489 im Laufe der Jahre öfters den Besitzer gewechselt und einige Veränderungen durchgemacht, welche ohne den Rat eines Kunsthistorikers hier vorerst nicht genau rekonstruiert werden können¹⁶.

14 Vāth, 2001, S. 4

15 Nähere Informationen zur Entstehungszeit der Kirche befinden sich im Kapitel 3.3.

16 Dennoch werde ich in Kapitel 2.3. näher auf die Beschreibung des Einbandes eingehen und einige Vermutungen auf der Basis eigener Forschungen zu seiner Geschichte äußern.

2.2. Allgemeiner Zustand und Maße

Die Handschrift ist in einem relativ guten Zustand: Einband und Pergament sind kaum beschädigt und sowohl Schrift als auch Notation gut lesbar. Der Buchrücken ist durch den Gebrauch etwas brüchig geworden, hält bei umsichtiger Benutzung aber gut stand. Neben der üblichen Verschmutzungen durch die Verwender – die rechte untere Ecke ist stark abgegriffen und verschmutzt, die Mitte des Seitenrands etwas weniger – gibt es einige Risse, die mit weißem oder grünem Garn vernäht wurden. Des Weiteren finden sich in der Handschrift auch ein paar Löcher, die bei der Herstellung des Pergaments entstanden sind und hier gelegentlich mit bunten Verzierungen umrandet wurden. Die Vorsatzblätter sind stärker verschmutzt als das restliche Beschreibmaterial. An den Spiegeln beider Buchdeckel finden sich Spuren von Wurmfraß und innerhalb der Handschrift gibt es einige Flecken, bei denen es sich wahrscheinlich um Wachstropfen handelt. Das Beschreibmaterial ist von minderer Qualität – es ist unterschiedlich dick und in der Beschneidung des Buchblockes treten aufgrund zu klein geratener Pergamentstücke einige Unregelmäßigkeiten auf. Überstehende Blätter sind nicht zu verzeichnen.

Positiv zu bemerken ist, dass der Inhalt der Handschrift vollständig erhalten ist und keinerlei Illuminationen oder andere verzierte Seiten von Sammlern oder anderen Personen entfernt wurden. Väh ist in ihrem Artikel¹⁷ anderer Meinung. Sie schreibt, dass „[...] *das Antiphonar Ms. 15489 [...] das Schicksal der vorigen Codices teilte. Auch dieser Band ist nicht mehr vollständig; von der ursprünglichen Ausstattung blieben zwei historisierte Initialen zu Beginn des Introitus von Advent und Weihnachten erhalten, die Verkündigung und die Anbetung des Kindes darstellend.*“¹⁸

Die eingehende Überprüfung des Inhaltes im Rahmen der Inventarerstellung von Mus. Hs. 15489 zeigte jedoch, dass keine Gesänge fehlen. Weiters konnten bei der Lagenzählung, die am Original vorgenommen wurde, keine fehlenden Seiten verzeichnet werden – anscheinend bestand die Ausstattung des Winterteil von Beginn an nur aus zwei historisierten Initialen.

Die Maße des Buchblockes betragen 36,5 x 26 cm, die der Buchdeckel 38 x 26,5 cm.

¹⁷ Väh, 2000, S. 74–90

¹⁸ Väh, 2000, S. 78

2.3. Einband und Gestaltung

Der Einband der Mus. Hs. 15489 besteht aus mit braunem Leder bezogenen Holzdeckeln und ist in einem guten Zustand. Durch das aufgesprungene und brüchige Leder des Buchrückens wird die Befestigung des Buchblockes am Buchdeckel mit vier Doppelbünden aus festem weißen Garn sichtbar. Sowohl Vorder- als auch Hinterdeckel (in Folge: VD und HD) sind mit jeweils fünf Messing-Beschlägen in einer Quincunx-Anordnung¹⁹ versehen. Die Beschläge wurden bereits bei Fingernagel und Roland beschrieben: *Blattwerk, getrieben, durchbrochen und ziseliert; mit Schrift: Maria comm u.a.*²⁰ (Abb. 1). Erhalten sind des Weiteren auch die Bleche der Schließen, welche am VD eine ähnliche Verzierungsweise wie die übrigen Beschläge aufweisen und zusätzlich mit „*blau gefärbtem Papier* [?]“²¹ oder einem anderen Material unterlegt wurden (Abb. 2). Am HD sind die Schließenbleche nur als einfache, unverzierte Vierecke vorhanden (Abb. 3). Die Eckbeschläge wurden mit jeweils drei Nägeln an den Buchdeckeln befestigt, der fünfte, mittige Beschlag mit je vier Nägeln. Die Schließenbleche wurden auf beiden Buchdeckeln mit je vier Nägeln befestigt.

Das Leder des Einbands (Abb. 4 und 5) ist mit den, in der Entstehungszeit der Handschrift typischen, gotischen Streicheisenlinien – am VD in dreifacher, am HD in zweifacher Ausführung – verziert. Diese sind in Form eines Rahmens eingepresst, dessen Linien an den sich überkreuzenden Ecken weiterlaufen und somit Raum für die Eckbeschläge bieten. Am HD sind Streicheisenlinien und Anordnung der Beschläge korrekt aufeinander abgestimmt und ergeben ein symmetrisches Muster. Der Rahmen des VD ist jedoch ca. 2,5 cm breiter, wodurch die linken Eckbeschläge die verlängerten Linien überdecken. Innerhalb des Rahmens wurden auf beiden Buchdeckeln die Linien in Form eines Andreaskreuzes, überlagert durch eine Raute, in das Leder gezogen.

Im oberen und unteren Teil der Raute sind am VD die Abdrücke zweier früherer rautenförmiger Beschläge und deren ehemalige Befestigungsnägel erkennbar. Auch unter dem mittleren Beschlag, welcher sich zwar in der Mitte des Buchdeckels befindet, aber nicht mit dem darunter verlaufenden Muster der Streicheisenlinien zusammenpasst und einen Stempel überdeckt, lassen sich die Spuren eines früheren Beschlages erkennen: auf dem Leder ist ein runder, im Gegensatz zum neuen, rautenförmigen Beschlag, in der Mitte des Andreaskreuzes gelegener, heller Fleck zu erkennen (Abb. 6). An den Stehkanten sind außerhalb der Beschläge teilweise die Einschlagslöcher und Reste vormaliger Nägel zu sehen.

Innerhalb des Rahmens ist das Leder am VD mit zahlreichen kleinen Stempeln verziert, die keiner bestimmten Anordnung folgen; weiters auch mit einigen größeren Stempeln, die sich immer

19 Darunter versteht man die symmetrische Anordnung von fünf Punkten, bei welcher sich ein Punkt in der Mitte befindet und die Übrigen im gleichen Abstand zum Mittelpunkt je einen Platz in einer der vier Ecken einnehmen.

20 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, Seite 14

21 Ebenda

mittig innerhalb der Begrenzungslinien (entstehend durch die bereits beschriebene Überlagerung von Raute und Andreaskreuz) befinden. Die kleineren Stempel bestehen aus einfachen 6-strahligen Sternen (Abb. 7) und kleinen 6-blättrigen Rosetten (Abb. 8). Bei den größeren Stempel handelt es sich um 5-blättrige Doppelrosetten, also zwei Blüten übereinander, wobei die Blütenblätter der unteren eingeknickt sind, die der oberen in einfacher Ausführung vorhanden sind. Beide werden von einem Kreis umrandet (Abb. 9).

Während am VD alle drei Stempelarten auftreten, ist der HD nur mit den größeren Stempeln (Doppelrosetten) verziert, die sich ebenfalls innerhalb der Begrenzungslinien, mittig gelegen, befinden. Der Versuch die Stempel anhand ihrer Merkmale mittels der Suchfunktion der *Einbanddatenbank*²² zu datieren um Rückschlüsse auf die Entstehungszeit des Einbandes zu ziehen, hat bisher leider noch keine Ergebnisse geliefert.

Spannend gestaltet sich allerdings der Vergleich der Einbände von Sommer- und Winterteil. Väth beschreibt den Einband der Berliner Handschrift wie folgt: *„Ehemals weißer Schweinsledereinband mit Streicheisenlinien und den Stempeln Blüte, rhombisch und Rosette, rund umrandet. Ein dritter, sehr kleiner runder Stempel ist über die Schnittstellen von Streicheisenlinien platziert. Spuren von Eckverstärkungen, kopfstempelförmigen Buckeln und runden Mittelmedaillons. Der Einband wurde an den Rändern und am Rücken durch braunes Leder verstärkt.“*²³

Obwohl der Einband des Berliner Sommerteils deutlich schlechter erhalten ist als jener des Winterteils, keine erhaltenen Beschläge und eine andere Lederfarbe (weiß statt braun) aufweist, so finden sich dennoch Gemeinsamkeiten: Die Form der Spuren des runden Mittelmedaillons ähneln der hellen Stelle in der Einbandmitte von Mus. Hs. 15489 und bei den rund umrandeten großen Rosetten gibt es eine klare Übereinstimmung in Ausführung und Form. Weiters wurde der Buchblock des Sommerteils ebenfalls mit vier Doppelbünden zusammengenäht.

Abweichend sind die Stempel des Berliner Einbandes in der Form kleiner 4-blättriger Blumen sowie jene in Rautenform. 3-reihige Streicheisenlinien, ähnlich jenen des Einbandes von Mus. Hs. 15489 finden sich zwar auch auf den Buchdeckeln des Sommerteils, jedoch unterscheiden sie sich in ihrer Anordnung von denen des Winterteils.

Interessant und aufschlussreich wäre zusätzlich ein Vergleich mit den Einbänden weiterer Altenberger Handschriften, welche sich im Besitz von Leander van Eß und Thomas Phillipps befunden haben. Dieses Unterfangen erweist jedoch als schwierig, da noch nicht alle Handschriften ausfindig gemacht werden konnten²⁴ bzw. aufgrund ihrer weiten Verstreuer nicht immer leicht

22 Die Einbanddatenbank wird von der Staatsbibliothek zu Berlin zur Verfügung gestellt: <http://www.hist-einband.de/rollenundplatten/frameset03.html>

23 Väth, 2001, S. 3

24 Milton McC. Gatch führt derzeit umfangreiche Studien über die Bibliothek und Person des Leander van Eß durch und präsentiert seine Forschungsergebnisse auf der folgenden Homepage, die ich hiermit empfehlen möchte:

zugänglich sind.

Meiner Meinung nach handelt es sich bei den beiden Einbänden um die Originale, wobei der Berliner Einband aufgrund der starken Gebrauchsspuren, wie bereits an früherer Stelle zitiert, durch braunes Leder verstärkt wurde. Der Datierung der Handschriften im Kapitel 2.1. folgend, müssten theoretisch auch die Einbände um 1300 entstanden sein. Die ursprünglichen Beschläge wurden entfernt und im Falle von Mus. Hs. 15489 nach 1925 durch die jetzigen Beschläge ersetzt – als Beweis dient folgender Katalogeintrag bei Jacques Rosenthal:

„Die Erhaltung der Handschrift [Anm.: gemeint ist Mus. Hs. 15489] ist, von einigen unbedeutenden Gebrauchsspuren abgesehen, vorzüglich. Die Beschläge und Schließen des Einbandes fehlen.“²⁵

<http://www.miltongatch.us/index.html>

25 Rosenthal, 1925, S. 11

2.4. Lagen und Foliierung²⁶

Mus. Hs. 15489 besteht aus insgesamt 160 Blättern, welche auf 20 Lagen aufgeteilt sind. Bei 19 der Lagen handelt es sich um Quaternionen, wobei bei Lage 1 ein Blatt fehlt („das Gegenblatt zu f. 7 [wurde] als Spiegelblatt auf dem VD festgeklebt“²⁷) und bei Lage 18 ein Blatt hinzugefügt wurde. Bei der Letzten, der 20. Lage handelt es sich um eine Quinio, der ein Blatt fehlt. Auch hier wurde wie in der ersten Lage verfahren: „das Gegenblatt zu f. 153 [wurde] auf dem HD festgeklebt“²⁸. Es finden sich weder Custoden noch Reklamanten²⁹ in den einzelnen Lagen.

Die Paginierung der Handschrift mit arabischen Ziffern ist nicht zeitgenössisch und stammt mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde im rechten oberen Eck jeder Rectoseite mit Bleistift vollzogen. Auf fol. 143 wurde ein Papierstreifen aus jüngerer Vergangenheit, welcher den Gesang „O doctor optime ecclesiae“ enthält, mit einer goldfärbigen Stecknadel (Anm.: vermutlich aus Messing) am Pergament befestigt und in der rechten oberen Ecke mit der Ziffer „142“ beschrieben. Die Bezifferung dieses Papierstreifens führte dazu, dass die folgenden Folionummerierungen nachträglich korrigiert wurden. Ausschlaggebend für diese Aussage ist der Katalogeintrag bei Rosenthal aus dem Jahre 1925: „Auf Blatt 160v sind [...] einige Antiphonen für die Feste Johannis Evangelistae und Perpetuae et Felicitatis nachgetragen“³⁰. Gemeint ist das letzte Blatt der Handschrift, bei dem es sich, der heutigen Nummerierung folgend, um fol. 161v handelt.

Rosenthal führt weiters die Rubriken und Gesangsincipits von vier Folios an – davon stimmen jene mit den Ziffern 1v, 98v und 126v überein. Der vierte Eintrag auf fol. 155r, welcher nach Rosenthal den Beginn des Hymnarteils markiert, befindet sich heute auf 156r. Die Korrektur der Ziffer „5“ zur Ziffer „6“ ist in der Handschrift deutlich erkennbar und auch an anderen Stellen im hinteren Teil des Antiphonars finden sich Korrekturen in der Foliierung – beispielsweise ist auf fol. 161 die Zahl „159“ durchgestrichen.

Dies belegt meiner Meinung nach relativ eindeutig, dass der oben genannte, neuzeitliche Papierstreifen erst nach 1925 beziffert wurde und eine Korrektur in der nachfolgenden Foliierung mit sich brachte. Ob sich der Papierstreifen allerdings schon vor diesem Datum in der Handschrift befand und lediglich nicht beziffert wurde, bleibt ungeklärt und lässt keine Rückschlüsse auf seinen Autor zu. Ein Vergleich mit den Besitzervermerken von Philipps und van Eß auf dem Vorsatz von

26 Im Anhang auf Seite 146 befindet sich eine genaue Aufstellung der Lagenaufteilung.

27 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, Seite 14

28 Ebenda

29 Bei *Custoden* und *Reklamanten* handelt es sich um Notizen des Buchbinders, welche ihm beim Zusammenbinden der richtigen Lagen helfen sollen. Custoden sind meistens römische Ziffern, später werden auch arabische Zahlen verwendet. (Wort-)reklamanten geben auf der letzten Seite der Lage das Wort der nächsten Lage an.“ [Herzlichen Dank an Herrn Klugseder für diese Informationen].

30 Rosenthal, 1925, S. 11

Mus. Hs. 15489, welcher auf der Annahme basiert, dass es sich bei den namentlichen Vermerken um die persönlichen handschriftlichen Eintragungen der jeweiligen Personen handelt, zeigt, dass der Papierstreifen weder von Phillipps noch von van Eß geschrieben wurde.

Die Paginierung zu Beginn der Handschrift ist teilweise kaum mehr lesbar und wurde nur an manchen Stellen erneut nachgezogen bzw. -getragen. Auf fol. 2, beispielsweise, ist die Ziffer „2“ in doppelter Ausführung vorhanden.

Mit der Chroust'schen Lagenformel, welche bereits von den Autoren Fingernagel und Roland korrekt ermittelt³¹ und durch die Autorin nochmals überprüft³² wurde, sieht die Lagenbestimmung wie folgt aus:

$$(IV-1)^7 + 16.IV^{135} + (IV+1)^{144} + IV^{152} + (V-1)^{161}.$$

31 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, Seite 14

32 Die Überprüfung fand aufgrund der Aussage von Văth zur angeblichen Unvollständigkeit der Wiener Handschrift, zitiert im Kapitel 2.2, statt.

2.5. Rastrierung und Schriftspiegel

Die Rastrierung und damit auch die Maße des Schriftspiegels sind in der Handschrift bis inklusive fol. 155 nahezu gleich und betragen 26 x 19 cm. Im Normalfall befinden auf einer Seite 12 Notenzeilen mit darunterstehendem Text.

Die Rastrierung des Hymnarteils (fol. 156r–fol. 161r) ist in zwei Spalten mit den Maßen 27 x 19/20 cm gegliedert, welche im Abstand von einem Zentimeter zueinander stehen. Pro Spalte können hier bis zu 42 Zeilen vorkommen.

Auf jeder Seite befinden sich kleine Löcher am Seitenrand sowie in Falznähe, welche außerhalb der Breite des Schriftspiegels, aber innerhalb dessen Höhe angebracht wurden. Sie dienten als Hilfe zur Markierung der Noten- und Schriftlinien und gehen durch das Pergament hindurch. So konnten sie auch auf der Versoseite als Orientierungshilfe zum Ziehen der Linien verwendet werden.

Text und Notation bleiben fast immer innerhalb des Schriftspiegels, lediglich die Initialen treten öfters über die Begrenzungen hinaus. An manchen Stellen stehen kleine Ergänzungen, die sich aber immer sehr knapp am Schriftspiegel halten.

An folgenden Stellen gibt es Zusatzeintragungen von späterer Hand, die deutlich außerhalb des Schriftspiegels ergänzt wurden: 24r (unterer Rand, linksbündig), 39v (oberer Rand, mittig), 63v (linker Rand, mittig), 142r (zusätzlicher Zettel, in der unteren Hälfte der Seite eingeklebt), 147r (unterer Rand, rechtsbündig), 147v (unterer Rand, mittig, rechts gehalten), 148r (unterer Rand, mittig), 148v (unterer Rand, mittig, rechts gehalten), 149r (unterer Rand, mittig, links gehalten), 159r (unterer Rand, voll ausgefüllt).³³

³³ Die Zusatzeintragungen werden im folgenden Kapitel 2.6. noch genauer beschrieben.

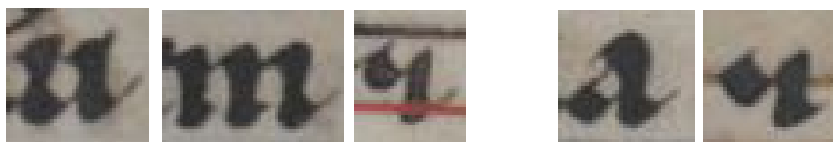
2.6. Schreiber und Zusatzeintragungen

Beim Schreiber³⁴ von Notation und darunterstehendem Text in Textualis handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein und dieselbe Person³⁵ – Schwung und Ausführung von Text und Notation sind sich in vieler Hinsicht sehr ähnlich: offensichtlich wurde dieselbe Federbreite verwendet und die geschwungenen Abschlüsse (sowohl nach oben als auch nach unten ausgeführt) von Buchstaben und Noten sind fast identisch. Obwohl ich kein Experte für die Charakteristika von Schriftarten bin, soll hier dennoch eine kleine Gegenüberstellung in eigenen Worten von Notation und Schrift des 1. Schreibers präsentiert werden, die meiner Meinung nach die Ähnlichkeiten zwischen Notation und Text verdeutlicht³⁶:

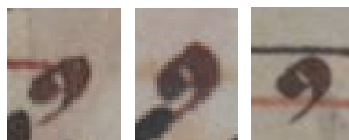
Beispiel für nach unten führende Abschlüsse: Buchstabe „h“ und Notenzeichen³⁷:



Beispiel für nach oben führende Abschlüsse: Buchstaben „u“ und „m“ und Notenzeichen „Clivis“. Nachfolgend Buchstabe „a“ und ebenfalls das Notenzeichen „Clivis“:



Interessant auch der Vergleich zwischen dem Kürzel „us“ (hier für die Worte cantemus und principibus) und dem Notenzeichen „Cephalicus“:



Schreiber 1 verfasste auch den Besitzervermerk, welcher auf Altenberg hinweist – Näheres dazu im Kapitel 2.10.

Wie bereits im vorhergehenden Kapitel 2.5. erwähnt gibt es an manchen Stellen Zusatzeintragungen anderer Schreiber, die sich in Schreibstil und – im Falle der zwei notierten Zusätze – Notation von Schreiber 1, welcher den Hauptteil des Antiphonars verfasste, unterscheiden. In der folgenden Aufzählung wurden die Schreiber 2–6 nach der Reihe ihres Auftretens durchnummeriert – eine genaue Datierung wurde vorerst noch nicht vorgenommen, da ein Vergleich mit den Schreibern des

³⁴ = Schreiber 1

³⁵ Vāth vermutet hinter dieser Person die 3. Meisterin des Klosters, Gertrud von Altenberg – Näheres dazu im Kapitel 3.4. dieser Arbeit sowie bei Vāth, 2000, S. 74–90

³⁶ Bei den Abbildungen auf dieser Seite handelt es sich um Ausschnitte aus Digitalisaten von Mus. Hs. 15489 die von mir bei „Bildarchiv und Grafiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek“ erworben wurden.

³⁷ Eine genaue Bezeichnung des Notenzeichens konnte nicht vorgenommen werden: Es handelt sich entweder um eine Bi- oder Tristropha mit Liqueszenz oder aber eine andere Form des Cephalicus.

Sommerteils sowie eine generelle Analyse von Notation und Schrift im gesamten Festtagsantiphonar durch einen Experten noch aussteht. Bei den Schreibern 7–10 handelt es sich um die Verfasser von Besitzervermerken bzw. Signaturbezeichnungen auf den Vorsatzblättern der Handschrift, die ich der Vollständigkeit halber hier anführen möchte. Nähere Informationen zu den Positionen einzelner Einträge und ihrem genauen Wortlaut können im Kapitel 2.10. nachgelesen werden.

Schreiber 2:

- 24r, unterer Rand, linksbündig: 4 schwarze Notenlinien mit c- und f-Schlüssel; gotische Notation mit deutlicher Hufnagelform, einzeilig; Text: „*Et cum spiritu tuo Gloria tibi domine*“

Schreiber 3:

- 39v, oberer Rand, mittig: Rubrik in ehemals schwarzer Tinte, dreizeilig; Text beginnt mit: „*In vigilia epiphaniae ad matutinas...*“
- 63v, linker Rand, mittig: Rubrik in ehemals schwarzer Tinte, fünfzeilig; Text beginnt mit: „*Antiphona in dominica...*“

Schreiber 4:

- 142r, zusätzlicher Zettel, in der unteren Hälfte der Seite eingeklebt und mit großer Wahrscheinlichkeit der jüngste Eintrag; 5 ehemals schwarze Notenlinien, c-Schlüsselung; 3 Notenzeilen, davon 2 mit Notation; Text: „*Doctor optime ecclesiae sancte lumen beate ambrosi | avira legis amator deprecare pro nobis filiū Dei | Tonus 2.*“

Schreiber 5:

- 147r, unterer Rand, rechtsbündig: ehemals schwarze Tinte, einzeilig; Text: „*A porta inferi*“
- 147v, unterer Rand, mittig, rechts gehalten: ehemals schwarze Tinte, einzeilig; Text: „+ *dirige domine deus meus*“
- 148r, unterer Rand, mittig: unterer Rand, mittig: ehemals schwarze Tinte, einzeilig; Text: „+ *delicta juventutis mee*“
- 148v, unterer Rand, mittig, rechts gehalten: ehemals schwarze Tinte, einzeilig; Text: „*A porta inferi*“
- 149r, unterer Rand, mittig, links gehalten: ehemals schwarze Tinte, einzeilig; Text: „+ *audivi vocem de celo | dicentem misse*“

Schreiber 6:

- 159r, unterer Rand, voll ausgefüllt: ehemals schwarze Tinte mit roten Initialen; Text beginnt mit: „*Quando venit ergo...*“

Schreiber 7:

- Signaturbezeichnung der Handschrift, vermutlich durch einen Mitarbeiter der Österreichischen Nationalbibliothek vorgenommen.

Schreiber 8:

- Zwei Besitzervermerke für Leander van Eß; vermutlich von ihm selbst eingetragen.

Schreiber 9:

- Besitzervermerk bzw. Signaturbezeichnung, welcher auf Leander van Eß hinweist („*van Ess* | 69“), mit dem Schreibstil von Schreiber 8 allerdings nicht übereinstimmt.

Schreiber 10:

- Besitzervermerk für Thomas Phillipps; vermutlich von ihm selbst eingetragen.

Bei einer ersten, schnellen Durchsicht durch den Sommerteil zeigte sich, dass es auch hier anscheinend Schreiber 1 war, welcher den größten Teil der Handschrift gestaltete. Neuere Ergänzungen sind hier in weitaus größerer Zahl vorhanden und müssen erst genau analysiert werden, bevor die Ergebnisse veröffentlicht werden können. Im Hymnarteil des Sommerteils verewigte sich anscheinend auch Schreiber 6 – der auch im Winter Teil bei den Hymnen zu finden ist. Von Interesse ist eine Eintragung auf fol. 110r des Sommerteils: ein bisher unbekannter Schreiber notierte zuerst auf 5, dann auf 4 Notenlinien den Gesang „O doctor optime ecclesie“ – den gleichen Gesang, der im Winter teil auf dem jünger wirkenden Extrablatt fol. 142r zu finden ist. Wäre es möglich, dass Schreiber 4 des Winter teils diesen Gesang aus dem Sommerteil abgeschrieben hat? – Dies ist vorerst allerdings nur eine Vermutung, die sich auf keine konkreten Ergebnisse stützen kann.

2.7. Notation und Liniensysteme

Bei einer ersten Überprüfung der in der Handschrift verwendeten Notation mittels Notationstabellen³⁸ von der Projekthomepage „Musikalische Quellen des Mittelalters an der Österreichischen Nationalbibliothek“³⁹ ließ sich feststellen, dass es sich um eine frühe gotische Linien- bzw. Choralnotation handelt. Diese Aussage ist jedoch unvollständig, wie sich in einem Gespräch mit Herrn Klugseder herausstellte, da die Notation eher als „*frühes Metzger-Deutsches Kontaktneumensystem*“ oder „*frühe gotische Metzger-Deutsche Choralnotation auf vier Linien*“⁴⁰ bezeichnet werden muss. Seinem ersten Eindruck folgend, dass manche der Formen französische oder Metzger Vorbilder haben, schrieb mir Herr Klugseder⁴¹:

„Die meisten Graphien gehen eindeutig auf deutsche Neumen zurück, die noch klar in der originalen Schreibweise erkennbar sind. Sehr schön auch noch in Neumengruppen. Ganz klar auch in den Porrectus- und Torculusformen. Deutlich erkennbar auch die vielen Liqueszenzen. Es gibt nun Mischsysteme, die aus Metzger und deutschen Graphien bestehen: typisch für Metz ist die rechtwinklige Clivisform, also nicht die deutsche Graphie mit dem umgekehrten V. Metz verwendet auch keine getrennten Zeichen für Punctum und Virga, sondern in der Regel die kleine Wellenlinie (Uncinus) für beide.“

Die Notation wurde in ein System mit vier Notenlinien eingetragen. Gewöhnlich wurde die f-Linie in roter Farbe und die c-Linie in gelber Farbe gezogen. Letztere ist an vielen Stellen stark verblasst. Schlüsselzeichen befinden sich, sofern vorhanden, am Anfang jeder Notenzeile bei der c-Linie in Form eines kleinen „c“, sowie in Punktform bei der f-Linie – *der schwarze Punkt ist eine Sonderform des F-Schlüssels, welche häufig im Gebiet des Rheinlandes auftrat.*⁴²

Schlüsselung und Notation könnte somit auf das Mutterkloster in Rommersdorf⁴³ zurückzuführen sein, welches im deutschen Bundesland Rheinland-Pfalz liegt.

Ausnahmen bilden unter Anderem fol. 13r (hier gibt es einen ausgeschriebenen f-Schlüssel und einen weiteren Schlüssel, der vermutlich ein „b“ markiert. Die rote Notenlinie wurde hier mit schwarz übermalt) und fol. 80r (hier sind nur 3 Notenlinien gezogen, da die unterste, gelbe Linie in diesem Fall nicht benötigt wird). Interessant auch die, meiner Meinung nach etwas flüchtig wirkende, Eintragung der Gesänge für den heiligen Dominikus auf fol. 161r: anscheinend wurde sie später eingefügt, allerdings von derselben Hand, die auch den restlichen Teil der Handschrift

38 <http://www.oeaw.ac.at/kmf/cvp/notation.htm>

39 Das Projekt wird in Kapitel 5.2. näher beschrieben.

40 Es handelt sich hierbei um Zitate eines Austausches mit Herrn Robert Klugseder via E-Mail.

41 Ebenso

42 Ebenso

43 Näheres dazu im Kapitel 3.3.

verfasste. Die Schlüsselung sowie die zwei schwarzen Notelinien „d“ und „a“ wurden gezogen, die farbigen Initialen sowie die rote- und gelbe Notenlinie wurden nicht ausgeführt. Die Schriftzeichen weisen breitere Zwischenräume auf und weichen dadurch ein wenig vom Schriftbild der restlichen Handschrift ab.

2.8. Buchschmuck und Initialen

Der Buchschmuck und die Initialen wurden bereits durch Fingernagel und Roland⁴⁴ sachlich beschrieben. Der Vollständigkeit halber möchte ich hier einen Teil dieser Beschreibung zitieren und in Bezug auf den Buchschmuck auch einen kurzen Vergleich mit Väths Beitrag zum Sommerteil anführen, da dieser dem Winterteil in vieler Hinsicht ähnelt.

Der allgemeine Überblick über den Buchschmuck fällt bei Fingernagel und Roland eher kurz aus, da der Winterteil im Vergleich zu Sommerteil einfacher verziert wurde: *„Rote Überschriften. Wortzwischenräume ornamental gefüllt. (Abb. 10 und 11) Satzmajuskeln und Lombarden, häufig, vor allem bei größeren Initialen, mit fleuronéartigen Formen bzw. Rankendekor versehen. (Abb. 12)“*⁴⁵

Die Beschreibung des Sommerteils ist ähnlich, allerdings etwas genauer: *„Die durch die Melodien bedingten Wort- und Silbenzwischenräume sind durch blaue, rote und grüne lineare Ornamente gefüllt. Rote, blaue und grüne Lombarden zu Beginn neuer Antiphonen und Verse [Anm.: sowohl Sommer- als auch Winterteil: auch bei Responsorien!]. 2zeilige Fleuronée-Initialen in Blau oder Blau-Rot am Anfang neuer Gebetsstunden [Anm.: abweichend vom Winterteil – andere Farben möglich!]; I-Initialen und gerade Schäfte sind über den Rand des Schriftspiegels verlängert.“*⁴⁶ Zusätzlich zu diesen Verzierungen, und diesmal deutlich abweichend vom Winterteil, kommen außerdem noch *„Elf 2–5 zeilige Deckfarben-Initialen zu der Eröffnungsantiphon höherer Festtage“*⁴⁷ hinzu.

Die drei wichtigsten und auffälligsten Initialen des Winterteils werden in der Analyse von Fingernagel und Roland genauer behandelt: *„Fleuronnée- bzw. Rankeninitialen | Nur f. 2^r als „reine“ Rankeninitiale gestaltet [...]: Spaltleistenbuchstabenkörper mit Spiralranke aus gebogtem, tw. Halbpalmettenförmigen Blättern. Zwischen den Ranken bzw. Blättern auch Zwickelknospen. Rote Federzeichnung auf blau/grün geteiltem Grund. Init.-Höhe: 7cm (Abb. 13) Weitere Initialen [...] Init.-Höhe: 4/6,5 cm. Kompakte Buchstabenkörper in Grün, Blau oder Rot bzw. durch ausgesparte Wellenbänder rot/blau gespalten. Fol. 72^v Teile des Buchstabenkörpers durch Vogelkörper ersetzt. Im Initialfeld und als Besatzungsformen gebogte Blätter, Blattsegmente, Halbpalmetten, lanzettförmige Knospen bei Ranken- bzw. Blattabzweigungen, Fadenwerk, Spiralformen, selten auch gebänderte eichelförmige Früchte [...]. Die Serifen tw. Fleuronéestabartig erweitert [...]. Historisierte Initialen | f.1^v. Verkündigung an Maria (E-Initiale). Links der Verkündigungengel mit*

44 Fingernagel/Roland, Textband, Tafel- und Registerband, 1997

45 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, S. 14

46 Väth, 2001, S. 3

47 Ebenda

Schriftband Ave Maria g(ratia plena). Maria rechts mit vorgestreckten Armen stehend. Höhe: 8cm [...] (Abb. 14)

f.21^v. Geburt Christi (H-Initiale). Im Vordergrund Maria mit aufgerichteten Oberkörper lagernd, die rechte Hand dem Kind entgegengestreckt, das in einer architektonisch gestalteten Krippe liegt. Rechts Josef stehend, hinter der Krippe Ochs und Esel. Höhe: 9cm. [...] (Abb. 15)

Jeweils dilettantische Initialminiaturen in brauner Federzeichnung, rot, grün, blau und gelb koloriert bzw. strichförmig bemalt.

STIL UND EINORDNUNG | Ausstattung in geringer Qualität (besonders die figürlichen Teile), überwiegend auch in sehr flüchtiger Federzeichnung. Der Initialstil ist als Mischform zwischen spätromanischen Rankeninitialen und frühgotischen Fleuronéeinitialen zu definieren. [...]“⁴⁸

Auch im Sommerteil gibt es zwei historisierte Initialen: „53^r Die hl. Katharina mit Krone und Lilienzepter vor zwei knienden Nonnen, in A [Ave virgo speciosa; Hl. Katharina]. Maße: 7 x 5 cm. Neben der Heiligen die Initialen BEA. [...] 115^r Weibliche Heilige, in D [Diffusa est gratia; Hl. Jungfrau]. Maße: 4,5 x 3,5 cm. Initiale ist außen von Fleuronée umgeben.“⁴⁹

Die Münder der beiden knienden Nonnen auf 53r scheinen geöffnet zu sein – ob zum gesprochenen oder gesungenen Gebet bleibt leider ungeklärt.

Beim Zeichner der historisierten Initialen im Winter- und Sommerteil handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein und dieselbe Person. Auffallend ist, dass die Initialen des Sommerteils deckender und sorgfältiger koloriert wurden. Zusätzlich wurden auch erste Ansätze gemacht, andere Farben zu verwenden bzw. diese generell in Form von Mischungen neu einzusetzen: im Sommerteil gibt es neben blau, rot, gelb und grün auch die Farben lila und weiß. Letztere Farbe wurde einerseits zum Ziehen weißer Linien am Gewand verwendet (vermutlich um eine Art Licht-Schatten-Effekt zu erzeugen), andererseits um das bestehende Dunkelblau zu einem Hellblau aufzuhellen. Deutet man die feinere Ausführung und das Mischen der Farben als Fortschritt des Zeichners aus, der im Laufe der Zeit an seinem Stil gearbeitet hat, so könnte dies durchaus bedeuten, dass der Winterteil vor dem Sommerteil angefertigt wurde. Dazu bedarf es allerdings weiterer Forschungen durch einen Kunsthistoriker.

48 Fingernagel/Roland, Textband, S. 14–15

49 Väth, 2001, S. 4

2.9. Besonderheit: Lesezeichen

Eine Besonderheit der Handschrift sind elf noch erhaltene Lesezeichen, die aus dünnem, buntem Faden gezwirbelt wurden. Die nachfolgende Tabelle listet jene, durch die Lesezeichen Nr. 1–11 gekennzeichneten, Folios auf und enthält außerdem meine Vermutungen zu den ursprünglichen Farben. Weiters wurde eine Auswahl an Festen bzw. einzelnen Gesängen getroffen, für welche die Lesezeichen vielleicht angebracht wurden. Im Allgemeinen galten Markierungen durch Lesezeichen meist den wichtigsten Festen im Jahr.

Nr.	Folio	Farbe	Möglicher/s markierter/s Gesang/Fest
1	7	ursprünglich rot, mittlerweile weiß	7v: Magnificatantiphon „Beata es Maria quae“ (cao1565)
2	14	ursprünglich violett, mittlerweile bräunlich	14v: Responsorium „Canite tuba in Sion vocate“ (cao6265)
3	17	blau-weiß (Abb. 16)	17v: O-Antiphonen „O sapientia quae ex ore“ (cao4081), „O adonai et dux domo Israel“ (cao3988), „O radix Jesse qui stas in“ (cao4075)
4	20	rot-grün-rosa (Abb. 17)	Generell: Nativitas Domini; ev. 20v: Magnificatantiphon „Cum esset desponsata mater“ (cao2000)
5	23	violett-rosa	23v: Antiphon: „Quem vidistis pastores dicite“ (cao4455)
6	51	gelb (?)	Generell: Fer. 4 p. Epiphaniam
7	52	weiß; abgerissen	Generell: Fer. 5 p. Epiphaniam
8	110	grün-dunkelrosa-rosa	Generell: Purificatio Mariae; ev. 110v: Responsorium „Hodie Maria virgo Christum“ (cao6852)
9	123	grün	Generell: Annuntiatio Mariae; ev. 123v Antiphon „Missus est Gabriel angelus ad“ (cao3794)
10	136	weiß-schwarz (nahezu gänzlich verblasst); abgerissen	Generell: Comm. plur. Mart.
11	140	weiß-schwarz (nahezu gänzlich verblasst)	Generell: Comm. unius Conf.

Die Art dieser Lesezeichen ist eher ungewöhnlich – in den meisten Handschriften finden sich (sofern noch vorhanden) Lesezeichen unter Anderem aus Leder, in Form von Pergamentstreifen oder aus gewebter Wolle, nicht jedoch aus gezwirbeltem, farbigem Faden. Auch im Berliner Sommerteil finden sich sieben erhaltene Lesezeichen in dieser Art, allerdings gelegentlich etwas dicker und kürzer gearbeitet. Sie sind von den Farben her deutlich besser

erhalten: es gibt neben einigen schlichten weißen Resten, Farbkombinationen in grün-rosa-hellrosa und rosa-violett. Aufgrund der Beschreibung von Rosenthal, vermute ich, dass es im Winterteil (und wahrscheinlich auch im Sommerteil) deutlich mehr als die übriggebliebenen 11 Lesenzeichen gab: *„Am seitlichen Rande befinden sich zahlreiche [!] Custoden in Form geflochtener Schnüre aus Seide und Hanf.“*⁵⁰ Um welches Material es sich bei den Fäden genau handelt ist nicht ganz sicher – bei Rosenthal ist es, wie oben bereits zitiert, *„Seide und Hanf“*⁵¹, die Lesenzeichen des Sommerteils werden von Väth allerdings mit den Worten: *„mehrere gedrehte farbige Bindfadenmarker“*⁵² beschrieben.

Ich möchte an dieser Stelle zwei Fragen in den Raum stellen, die auf der Tatsache beruhen, dass aus dem Kloster Altenberg an der Lahn einige kunstvolle Stickereien erhalten sind.⁵³

Wenn aufgrund der Ausübung kunsthandwerklicher Tätigkeiten in Altenberg Stickgarn vorhanden war, wäre es nicht möglich, dass ebendieser Garn auch für die Lesezeichen der Handschrift verwendet wurde? Handelt es sich hierbei vielleicht um eine Besonderheit von Handschriften, die in Frauenklöstern hergestellt wurden?

Natürlich ist dies vorerst nur eine sehr vorsichtige Annahme – ein Vergleich mit erhaltenen Lesezeichen in weiteren Handschriften aus Altenberg beziehungsweise anderen Frauenklöstern könnte Aufschluss bringen. Interessant wäre auch eine Spektralmessung der erhaltenen Fäden, wie sie in Rahmen des von Frau Stefanie Seeberg geleiteten Forschungsprojektes *„Textile Bildwerke in der Kirchengestaltung des Mittelalters, Bild- und medientheoretische Studie am Beispiel der Stickereien aus dem Frauenkloster Altenberg/Lahn“* vorgenommen wurde.

Frau Seeberg, die ich per E-Mail zu meiner Annahme befragte, meinte:

*„Bei den von Ihnen genannten Lesezeichen im Antiphonar aus farbigen Fäden ist zunächst natürlich an Seidenfäden zu denken. Die Seidenfäden, die bei der heute in St. Petersburg aufbewahrten Stickerei [Anm.: aus Altenberg] verwendet wurden, wurden durch Spektralmessungen genauer auf die verwendeten Farbstoffe untersucht. Diese wären an erster Stelle für Ihren Vergleich interessant. Die Ergebnisse der Untersuchung, die Frau Dr. Oltrogge von der FH Köln im Rahmen meines Forschungsprojektes für mich durchführte, sind noch nicht publiziert.“*⁵⁴

Forschungen wie sie Frau Seeberg durchführte waren mir im Rahmen dieser Arbeit aus zeitlichen und finanziellen Gründen leider nicht möglich, ich hoffe aber diesen Ansatz im Rahmen kommender Studien am Altenberger Festtagsantiphonar weiterverfolgen zu können.

50 Rosenthal, 1925, S. 10

51 Ebenda

52 Väth, 2001, S. 3

53 Borkopp/Seeberg, 2011, 197–198

54 Nähere Informationen zum Projekt befinden sich im Kapitel 6. dieser Arbeit.

2.10. Besitzervermerke und Bibliotheksstempel

Die Handschrift trägt mehrere Besitzervermerke – zurückverfolgbar sind vier⁵⁵ davon, welche im folgenden Kapitel (2.11.) näher beschrieben werden.

Am Spiegelblatt des Vorderdeckels befindet sich oben, mittig, leicht rechts gelegen eine Eintragung mit Bleistift von Schreiber 7: „S. m. 15489“. Diese Signaturbezeichnung der Handschrift, wurde (wie bereits an früherer Stelle angenommen) vermutlich von einem Mitarbeiter der Österreichischen Nationalbibliothek vorgenommen. „*S.m.*“ ist die frühere Bezeichnung der Musikhandschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, nämlich „*Supplementum musicum*“. Für „S. m.“ steht heute „*Mus. Hs.*“ bei unseren Signaturen.“⁵⁶ (Abb. 18). Rechts davon befinden sich die Reste eines eingeklebten weißen Papiers. Gleich darunter, mittig, leicht links befindet sich ein Eintrag von Schreiber 8 (wahrscheinlich Leander van Eß selbst) mit schwarzer Tinte geschrieben: „*Professor van Ess zu Marburg.*“ (Abb. 19).

Der nächste Vermerk liegt mittig, noch weiter unter dem vorigen Eintrag und wurde leicht schräg aufwärts nach rechts oben von Schreiber 9 vollzogen. Er führt die Signatur der Handschrift im Katalog⁵⁷ von Leander van Eß an: „*Van Ess | 69*“. (Abb. 20)

Zentral, in der Mitte des Vorsatzblattes gelegen befindet sich auf einer nur noch schwer zu erkennbaren Vorlinierung, der älteste Eintrag mit schwarzer Tinte von Schreiber 1 in derselben Textura geschrieben, wie auch im Inneren der Handschrift. Es handelt sich hierbei um den Besitzervermerk des Klosters Altenberg an der Lahn, der sich in ähnlicher Ausführung auch am Vorsatz des Sommerteils befindet: „*Liber ecclesie sancte marie vir | ginis in aldynburch*“ (Abb. 21) Darunter befindet sich ein nicht vollständig aufgepresster Bibliotheksstempel, welcher einen stehenden Löwen darstellt. Darauf der Schriftzug: „*sor I. P Middle Hill | 454*“. Hierbei handelt es sich um den Stempel von einem der Besitzer, Sir Thomas Phillipps, und die Signaturbezeichnung seiner Bibliothek. (Abb. 22)

Die nächsten zwei Einträge nehmen nahezu die ganze Blattbreite ein, sind aber fast unlesbar und wurden daher von mir nicht in der Auflistung der Schreiber berücksichtigt: Der erste wurde mit dickem, rotem Buntstift vollzogen und unterstrichen, der zweite Eintrag läuft von schräg unten in den Ersten hinein und ist mit violetterem dünnerem Buntstift ausgeführt. Eventuell stammen diese beiden Einträge von Auktionshäusern.

55 Bei Dreien handelt es sich um Vorbesitzer, die vierte Nennung bezeichnet den jetzigen Besitzer.

56 Herzlichen Dank an Frau Dorothea Hunger von der Musiksammlung der ÖNB für diese Informationen!

57 Eß, Leander van: „Sammlung und Verzeichniss handschriftlicher [sic] Bücher aus dem VIII. IX. X. XI. XII. XIII. XIV, etc. Jahrhundert, bestehend aus 171 Bänden auf Pergament, 19 theils auf Pergament theils auf Papier, und 190 auf Papier. Nebst einer Sammlung von alten Holzschnitten und kleinen Gemälden mit Vergoldung, die leider! aus alten Pergament-Handschriften ausgeschnitten sind, welche besitzt Leander van Ess, Theol. Doctor, vorhin Professor und Pfarrer in Marburg. Darmstadt 1823“

Ganz unten in der Mitte klebt eine Papier-Etikette mit Rahmen. Innerhalb des Rahmens: „*SUPPL. MUS. | No. 15489 **“ zwischen „*SUPPL.*“ und „*MUS.*“ befindet sich der nicht vollständig abgedruckte Stempel der Musiksammlung, identisch mit jenem am Spiegel des Hinterdeckels: „*National-Bibliothek . Wien . Musiksammlung*“ (Abb. 24). Auf fol. 1r befindet sich rechts oben mit schwarzer Tinte ein Eintrag in der selben Hand (Schreiber 8) wie am Spiegelblatt des Vorderdeckels: „*Professor van Ess | zu Marburg.*“ (Abb. 25). In der Mitte, mit schwarzer, leicht verflossener Tinte der Eintrag von Schreiber 10 – wahrscheinlich Thomas Philipps selbst: „*Phillipps Ms.*“ (Abb. 26).

Am Spiegelblatt des Hinterdeckels befindet sich nochmals der (bereits erwähnte) kleine, runde Stempel der Musiksammlung: „*National-Bibliothek . Wien . Musiksammlung*“

Ein Teil des Spiegelblattes ist an drei Seiten ausgeschnitten (der Stempel s.o. ist durchschnitten), so dass man es nach links aufklappen kann. Darunter ist am Buchdeckel der Abdruck einer anderen Handschrift erkennbar. Dieser ist mit einem kleinen Papierblatt geschützt (Abb. 27).

2.11. Vorbesitzer und Geschichte der Handschrift

Wie im vorhergehenden Kapitel bereits beschrieben, befinden sich die lesbaren Eintragungen von drei Vorbesitzern sowie dem jetzigen Besitzer, der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, auf den Vorsatzblättern der Handschrift.

Ms.Hs.15489 entstand, wie wir seit Väths Forschungen wissen⁵⁸, im Prämonstratenserinnenkloster Altenberg an der Lahn bei Wetzlar (Deutschland) und nicht in „Oldenburg“, wie bei Fingernagel und Roland⁵⁹ fälschlich angenommen.

Der nächste Aufenthaltsort der Handschrift ist nicht wirklich geklärt – eine Annahme meinerseits wäre, dass sowohl Sommer- als auch Winterteil gemeinsam mit anderen Handschriften bis zur Säkularisierung von Altenberg an der Lahn im Jahre 1803 im Kloster verblieben und danach gemeinsam mit anderen wertvollen Gegenständen nach Schloss Braunfels kamen, wo sich auch heute noch einige Kunstgegenstände des Klosters befinden. Die evangelische Pfarre Oberbiel, von welcher die Klosterkirche fortan genutzt wurde, wird – meiner Meinung nach – wenig Nutzen von den prämonstratensischen Handschriften gehabt haben.

Es wäre weiters aber auch durchaus möglich, dass die Handschriften aufgrund der engen Verbundenheit des Klosters zur Person der heiligen Elisabeth, an die Elisabethkirche in Marburg gingen. Ob vor oder nach der Säkularisation bleibt, da es sich hier nur um Vermutungen handelt, ungeklärt.

Der erste belegbare Privatbesitzer der Handschrift ist Leander van Eß (1772–1847): Bei seiner Person handelt es sich um einen ehemaligen Benediktiner, Büchersammler und Theologen, der unter anderem eine Bibelübersetzung in die deutsche Sprache vornahm. Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer war er von 1812–1822 als Professor an der Universität in Marburg tätig und erwarb, wie Väth annimmt⁶⁰, in dieser Zeit vermutlich den Komplex von Handschriften⁶¹, der auch Mus. Hs. 15489 enthielt. Dies könnte als Beleg dafür genommen werden, dass die Elisabethkirche in Marburg zu diesem Zeitpunkt Aufenthaltsort des Festtagsantiphonars und anderer Altenberger Handschriften war.

Wahrscheinlich aufgrund gesundheitlicher Umstände⁶² legte er 1822 seine Ämter nieder und zog nach Darmstadt. Im Jahre 1823 verfasste Leander van Eß einen Katalog in dem er einen Teil seiner umfangreichen Sammlung zum Verkauf anbietet:

„Sammlung und Verzeichniss handschriftlicher [sic] Bücher aus dem VIII. IX. X. XI. XII. XIII.

58 Väth, 2000, S. 74–90 und Väth, 2001, S. 3–4

59 Näheres dazu in den Kapiteln 1. und 2.1.

60 Väth, 2000, S. 79

61 Es handelt sich hierbei um die in Kapitel 3.4. beschriebenen acht Handschriften.

62 vgl. Gatch, Milton McC.: http://www.miltongatch.us/leander_van_ess.html „[...] perhaps suffering from a nervous breakdown, he resigned [...]“

*XIV, etc. Jahrhundert, bestehend aus 171 Bänden auf Pergament, 19 theils auf Pergament theils auf Papier, und 190 auf Papier. Nebst einer Sammlung von alten Holzschnitten und kleinen Gemälden mit Vergoldung, die leider! aus alten Pergament-Handschriften ausgeschnitten sind, welche besitzt Leander van Ess, Theol. Doctor, vorhin Professor und Pfarrer in Marburg. Darmstadt 1823.*⁶³

Bereits im Jahre 1824 wurde die komplette Sammlung vom nächsten Besitzer, Sir Thomas Phillipps, aufgekauft – interessanterweise befinden sich auf der bei Google-Books digitalisierten Version des Verzeichnisses von Leander van Eß zwei Vermerke am Titelblatt:

Vermerk 1: „*Bibliotheca Bodleiana | D. D. Thomas Phillipps. 1825*“

Vermerk 2: „*[Purchased by Sir Thomas Phillipps Bart. M[?]] | of University Coll: Oxford.]*“

Bei einem Vergleich der Schreibweise des Namens mit dem Vermerk in Mus.Hs.15489 lassen sich deutliche Parallelen (besonders bei der Schreibung des Buchstaben „P“) erkennen – mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich um persönliche Einträge von Phillipps⁶⁴.

Thomas Phillipps (1792–1872)⁶⁵ begann schon sehr früh eine fast krankhafte Leidenschaft für das Sammeln von Büchern zu entwickeln, aufgrund derer er sich und seine Familie hoch verschuldete. Um 1822 gründete er seine private Druckerei in Middle Hill, um die Ankäufe von Büchern zu verzeichnen und die Ergebnisse eigenständiger Forschungen zu veröffentlichen. Seine Sammlung umfasste rund 40.000 gedruckte Werke und an die 60.000 Manuskripte. Bereits zu Lebzeiten versuchte Phillipps seine enorme Bibliothek an die British Library zu verkaufen – da diese Bemühungen jedoch fehlschlagen, legte Phillipps in seinem Testament fest, dass die gesamte Bibliothek in *Thirlestaine House* in *Cheltenham* verbleiben sollte. Seine Erben setzten sich über diesen letzten Wunsch hinweg – vermutlich auch um die entstandenen Schulden zu tilgen – und so wurde im Laufe der nächsten 115 Jahre nach und nach der gesamte Bestand versteigert und verkauft⁶⁶.

Der folgende Abschnitt in der Geschichte der Handschrift ist in der Beschreibung von Fingernagel und Roland etwas unklar: Die beiden Autoren nehmen eine Versteigerung durch das Auktionshaus Sotheby's im Jahr „1910 (?)“⁶⁷ an. Wie Väth mit dem Auktionskatalog „*Sotheby, Wilkinson&Hodge, 19.5.1913*“⁶⁸ jedoch belegen kann, wurde der Winterteil „*erstmalig 1913 bei Sotheby's*“⁶⁹ angeboten.

63 Das Verzeichnis ist auf Google-Books verfügbar: http://books.google.at/books?id=EE8VAAAAQAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gb_s_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

64 Eine Abbildung des beschriebenen handschriftlichen Eintrages ist leider aus Urheberrechtsgründen nicht möglich.

65 Die umfassendsten Studien zu Bibliothek und Person des Sir Thomas Phillipps befinden sich in den folgenden Büchern, die von der Autorin für diese Arbeit zu Rate gezogen wurden: Munby, A.N.L.: „Phillipps Studies“, 5 vols., University Press, Cambridge 1951–1960

66 Die erste Versteigerung fand 1891 statt, die Letzte im Jahre 2006.

67 Fingernagel/Roland, Textband, 1997, S. 14

68 Väth, 2001, S. 83 (Fußnote bei Väth: Nr. 25)

69 Ebenda, S. 78

Wer die Handschrift damals kaufte bleibt vorerst allerdings ungeklärt, da mir eine Einsicht in die Verkaufsdokumente des Auktionshauses Sotheby's im Zuge meiner Recherchen nicht möglich war. 1925 taucht die Handschrift wieder in einem Katalog auf – „*Jacques Rosenthal, Katalog 83, Bibliotheca Medii Aevi Manuscripta I, Einhundert Handschriften des abendländischen Mittelalters vom 9.–15. Jahrhundert, München 1925, Nr. 9*“⁷⁰, in welchem sie auch näher beschrieben wird. Laut einer, dem Katalog von Rosenthal beiliegenden, Preisliste wurde der Winterteil zum Preis von 3500 Reichsmark⁷¹ angeboten.

Da die Handschrift erst 1941 von Dr. Collins für die Österreichische Nationalbibliothek erworben wird und es über den Ankauf⁷² keine weiteren Aufzeichnungen gibt, bleibt die Frage offen, wo sich Mus. Hs. 15489 in den Jahren zwischen 1925–1941 befand.

Mit dem Ankauf durch die Österreichische Nationalbibliothek endet die Reise, die einige ungeklärte Stationen beinhaltet, des Altenberger Winterteils an dieser Stelle vorerst.

70 Vāth, 2000, S. 83, Fußnote 25

71 Die Preisliste bietet eine Umrechnung von Reichsmark in Dollar an: 4.20 Reichsmark = 1\$

72 Herr Thomas Leibnitz informierte mich per E-Mail, dass es sich im Falle des Ankaufs von Mus. Hs. 15489 um einen Sammelankauf handelte.

2.12. Sommerteil D-B Lat. Fol. 794

Da der Berliner Sommerteil nun bereits an mehreren Stellen dieser Arbeit für Vergleiche herangezogen wurde, werden in diesem Unterkapitel kurz einige Basisinformationen zusammengefasst, die meiner Meinung nach für diese Arbeit von Wichtigkeit sind.

Der Sommerteil des Festtagsantiphonars, dessen zugehöriger Winterteil die von mir im Rahmen dieser Arbeit präsentierte Handschrift A-Wn Mus. Hs. 15489 ist, trägt die Signatur D-B Lat. Fol. 794 und wird in der Berliner Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz aufbewahrt. Auch der Sommerteil trägt Besitzervermerke des Altenberger Klosters und von Leander van E. Ein Vermerk von Sir Thomas Phillipps ist nicht zu finden, jedoch lässt sich dank den Forschungen durch Milton McC. Gatch nachweisen, dass sich auch der Sommerteil in seinem Besitz befand⁷³. Die Handschrift wurde bereits sehr eingehend in zwei wichtigen Texten von Paula Vāth beschrieben⁷⁴, welche sich vor allem mit den in der Handschrift enthaltenen Illuminationen sowie der Provenienz auseinandergesetzt hat.

Wie bereits in den vorhergehenden Kapitel beschrieben gibt es zahlreiche Übereinstimmungen zwischen Sommer- und Winterteil, die sich sowohl auf die äußere Gestaltung der Handschrift (Einbandstempel, Form der früheren Beschläge, Lesezeichen, etc.) als auch auf den inneren Teil beziehen (Schreiber von Text und Notation; Illuminationen, Besitzervermerke, etc.). Interessant ist, dass auch die Maße der Handschrift nahezu (meist 1 cm Unterschied) mit jenen des Winterteils übereinstimmen – in der folgenden Tabelle werden die Maßangaben von der beiden Antiphonare einander gegenübergestellt:

	Sommerteil⁷⁵	Winterteil
Buchblock	37–38 x 27 cm	36,5 x 26 cm
Schriftspiegel	27–28 x 20 cm	26 x 19 cm
Anzahl der Notenzeilen	Bis zu 11	Bis zu 12
Anzahl der Textzeilen	Bis zu 44	Bis zu 42

Eine virtuelle Wiedervereinigung des Wiener Winterteils mit dem Sommerteil aus Berlin auf der Projekthomepage „*Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek*“ ist dankenswerterweise⁷⁶ bereits in Planung – ebenso die Erstellung eines

73 Milton McC. Gatch, „Untraced Ess/Phillipps Manuscripts“, in: The Book Collector 42, 1993, S. 547–552 und ders., Manuscripts sold in 1824 by Leander van Ess to Sir Thomas Phillipps: current locations (unveröffentlichtes Manuskript in der SBB, Oktober 1993, S. 9) (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Vāth, 2000, S. 82)

74 Vāth, 2000, S. 74–90 und Vāth, 2001, S. 3–4 (Katalogeintrag Nr. 3)

75 Nach Vāth, 2001, S. 3

76 Mein herzlicher Dank gebührt Herrn Mag. Dr. Alexander Rausch (Wien, Projektleiter), Herrn Mag. Dr. Robert Klugseder (Wien) und Herrn Mag. Dr. Robert Giel (Berlin)!

Inventars durch die Autorin, welches hoffentlich interessante Informationen zum musikalischen Teil der Handschrift liefern wird.

Ein erster Blick auf den Inhalt des Sommerteils hat bereits jetzt gezeigt, dass die Feste sehr deutlich auf ein Frauenkloster hinweisen: Es gibt vier Sonderoffizien für Maria Magdalena, Katharina, die 10 Jungfrauen und – wichtig für Altenberg – die heilige Elisabeth. Auch im Anhang finden sich weitere Feste für heilige Frauen: Anna, Maria und Martha.

3. Prämonstratenserinnenkloster Altenberg

3.1. Über die Anfänge des Prämonstratenserordens

Der Prämonstratenserorden führt seinen Ursprung auf Norbert von Xanten zurück. Norbert wurde um 1080 in Xanten geboren und starb am 6. Juni 1134 in Magdeburg⁷⁷. Aus der Mitte des 12. Jahrhunderts stammen zwei Lebensbeschreibungen – Vita A und Vita B. Während von der ausführlichen Vita B, die früher als einzige Version von Norberts Leben angesehen wurde, mehr als 20⁷⁸ Überlieferungen bestehen gibt es von der kurz gehaltenen Vita A, die 1835 von Roger Wilmans entdeckt wurde nur ein Exemplar, welches sich in der Berliner Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz befindet⁷⁹. Franz Josef Felten schreibt, dass „*die Fragen um die Entstehung und das genaue Verhältnis der beiden Texte zueinander bis heute nicht geklärt sind*“⁸⁰ und, dass „*trotz jahrzehntelanger Bemühungen bis heute eine kritische Edition beider Texte, die je für sich spezifische Vorzüge haben*“⁸¹ fehlt.

Aufgrund familiärer Gegebenheiten⁸² begann Norbert schon früh ein geistliches Leben im Stift St. Viktor in Xanten und diente als Kanoniker und späterer Subdiakon zuerst am Hof des Kölner Erzbischofes Friedrich I. von Schwarzenburg und war später als Hofkaplan bei Heinrich V. tätig. Nach einem Bekehrungserlebnis im Jahre 1115 wandte sich Norbert von seinem bisherigen höfischen Leben ab und lies sich zum Priester weihen. Eine Zeit des Lernens, der Verarbeitung geistlicher Lektüre und erste reformierende Predigten, welche zur Buße und einem Lebenswandel aufriefen, begann. Im Austausch mit Eremiten⁸³, Mönchen und anderen Geistlichen versuchte Norbert die richtige Lebensweise zu finden. Nach vergeblichen Reformversuchen im Stift seiner Heimat, St. Viktor in Xanten, dem Ablegen von Kanonikat und Besitz⁸⁴ und seinem Dasein als Eremit auf dem Fürstenberg bei Xanten, zog Norbert schließlich als Wanderprediger⁸⁵ umher. Ob ein Zusammentreffen mit Bischof Bartolomaeus de Vir von Laon im Jahre 1119 auf dem Konzil

77 Geburts- und Sterbedaten nach: Freund, 2010, S. 177; Beim Geburtsdatum ist sich die Forschung uneinig – immer wieder wird auch die Jahreszahl 1084 angeführt, jedoch ohne genaue Begründung (vgl: Felten, 2010, S. 9)

78 Felten, 2010, S. 8

79 Berlin, Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Ms. theol. lat. 79, fol. 90r–110v

80 Felten, 2010, S. 8

81 Ebenda

82 Damals war es üblich, dass der Erstgeborene, in diesem Fall Norberts älterer Bruder Heribert, eine weltliche Karriere anstrebte und als Stammhalter die Nachfolge des Vaters antrat. Jüngere Geschwister kamen zu Aus- und Weiterbildung ins Kloster.

83 Erwähnt wird bei Felten, 2010, S. 10–11 ein Eremit namens Liudolf, der sich „*durch asketische Armut und unbestechliche Wahrheitsliebe auszeichnete, von schlechten Priestern aber bekämpft wurde, weil er ihre Laster zu tadeln pflegte* – ein wichtiges Detail“.

84 Seine Predigten hatten die Aufmerksamkeit und den Unmut der Kirche erregt, weshalb er 1118 auf der Synode in Fritzlar zur Rede gestellt wurde – eine Einigung fand jedoch nicht statt.

85 Die Erlaubnis als Wanderprediger umherzuziehen erhielt Norbert 1118 in St. Gilles von dem aus Rom geflohenen Papst Gelasius II. – beide Viten beschreiben diese Begegnung.

zu Reims oder vielleicht auch eine Anregung von Papst Kalixt II. schließlich dazu führte, dass sich Norbert im Jahre 1120 in Prémontré niederließ, wirft in der Forschung einige Fragen auf:

Basilius Franz Grassl schreibt: „[...]Mit diesem [Anm. Bischof Bartolomaeus] und mit dem Papste [Anm. Kalixt. II.] besprach Norbert seinen Plan, ein Kloster zu gründen.“⁸⁶ Diese Aussage schließt zwar nichts aus, dennoch wirkt es fast, als wäre es Norberts Idee gewesen, ein Kloster zu gründen. Stefan Weinfurter ist hier jedoch anderer Meinung und schreibt, dass Norbert zum „Klostergründer wider Willen“⁸⁷ wurde: Die Kirche wollte Norbert an ein Kloster gebunden wissen, da sie ihn und seine Predigten ihrer Meinung nach so besser unter Kontrolle hatte. Die Aussagen, die Norbert in seiner Zeit als Wanderprediger über ein Leben nach den Regeln des Urchristentums getätigt hatte, sprachen einen wunden Punkt der Kirche von damals an.

Da sich die Forschung hier uneinig ist und ich im Rahmen dieser Arbeit auch nicht weiter darauf eingehen kann, möchte ich an dieser Stelle auf den bereits zitierten, neueren Artikel verweisen, der sich mit der Problematik meiner Meinung nach sehr gut auseinandersetzt:

Felten, Franz Josef: „Norbert von Xanten, die Gründung von Prémontré und die Entstehung des Prämonstratenserordens“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg, Norbertus-Verlag Magdeburg, 2010. S. 7–32

Der weitere Verlauf der Biografie ist klarer: Bereits kurz nach seiner Niederlassung in Prémontré, hatte sich eine (vorerst kleine) Gruppe von Gläubigen um Norbert versammelt, die mit ihm nach der Augustinusregel, die er für sein Kloster als Lebensform gewählt hatte, leben wollte. Auch ein Frauenkloster wurde an Prémontré angegliedert – ein Doppelkloster⁸⁸ entstand, wie es bei den Prämonstratensern später noch mehrere geben sollte.

Die Gemeinschaft war stark auf Norbert angewiesen, der seine Klöster selbst leitete und als Vorbild diente. Dies änderte sich, als Norbert im Jahre 1129 zum Erzbischof von Magdeburg gewählt wurde und sein Schüler *Hugo von Fosses* (1128–1161) die Leitung in Prémontré übernahm. In weiterer Folge kam es zur Institutionalisierung des Ordens.

Am 6. Juni 1134 verstarb Norbert in Magdeburg. Seine Gebeine wurden am 11. desselben Monats in der Kirche des Klosters *Unser Lieben Frauen* beigesetzt. Während des Dreißigjährigen Krieges ließ Abt Kaspar von Questenberg im Jahr 1626 die Gebeine Norberts in das Prämonstratenserkloster Strahov in Prag überführen, wo sie auch noch heute ruhen⁸⁹.

86 Grassl, 1934, S. 6

87 Weinfurter, 1989, S. 71

88 Näheres im Kapitel 3.2.

89 Über die angebliche Verehrung eines Pseudonorbertus wird ausführlich in Franz Büttners Dissertation „*Pseudonorbertus ex narratione Pragensi translatus in Saxonia in Boioemiam corporis Norberti*“ aus dem Jahre 1709 berichtet. Das (in Latein verfasste) Werk ist verfügbar bei Google Books: <http://books.google.at/books?>

3.2. Entwicklung der Frauenklöster

Die früheste Quelle, welche über die Aufnahme von Frauen in den Prämonstratenserorden berichtet, datiert auf die Jahre 1146/47 und stammt von Hermann von Tournai, einem Benediktinerabt, der sich in seinen Aussagen auf Gespräche mit Hugo von Fosses, dem ersten Abt und Schüler von Norbert von Xanten, stützt:

„Norbert bemühte sich, nicht allein Männer, sondern auch Scharen von Frauen zu Gott zu bekehren, so daß wir heute in verschiedenen Stätten von Prémontré mehr als 1000 von ihnen in solch harter Disziplin, unter ständigem Schweigen Gott dienen sehen, wie es in den strengsten Männerklöstern kaum je der Fall ist [...]. Sie bleiben nach ihrem Eintritt für immer an die Klausur gebunden und können sie niemals verlassen. Mit keinem Mann [...] sind ihnen Gespräche gestattet außer an einem Fenster in der Kirche, wobei den Mann draußen zwei Konversen, die Frau drinnen zwei Schwestern begleiten und zuhören, was gesprochen wird. [...] gleich nach ihrer Aufnahme [wurden ihnen] die Haare bis zu den Ohren abgeschnitten, [...]. Statt kostbarer Kleidung besitzen sie nur solche aus Wolle und Schafsfell. Sie tragen keine seidenen Schleier nach Art mancher Nonnen, sondern nur einfache schwarze Tücher. Obwohl sie wissen, daß sie derart streng und dürftig, unter ständigem Schweigen, völlig abgeschlossen leben werden, sehen wir doch täglich [...] nicht nur Bäuerinnen und Arme, sondern mehr noch Hochadelige und sehr Reiche, Witwen, junge Frauen und Mädchen die Genüsse dieser Welt verachten und durch die Gnade der Bekehrung zu den Klöstern mit solcher Disziplin eilen.“⁹⁰

Männer und Frauen lebten zu Beginn in Doppelklöstern, also am gleichen Ort jedoch unter Trennung der Teilkonvente, zusammen, welche der Leitung eines Abtes unterstanden. Das Frauenkonvent selbst wurde von einer Priorin geführt.

Zu den täglichen Aufgaben der Frauen gehörten vorwiegend Arbeiten, die im Inneren des Klosters verrichtet werden konnten, da sie aufgrund ihrer strengen Klausur *„nicht, wie die Laienbrüder, zu mancherlei Tätigkeiten außerhalb des Klosters eingesetzt werden. Sie zupfen, hecheln und spinnen die Wolle, fertigen daraus Textilien und Kleidung für alle Mitglieder des Klosters an, flicken und waschen diese. Außerdem versorgen sie die Schafe, melken sie und stellen [...] Käse her. Ihre Tätigkeit im Hospital erstreckt sich gewiß nur auf den Dienst an Frauen.“⁹¹*

Shelley Amiste Wolbrink schreibt hierzu passend: *„In a religious community where being male conferred automatic membership and being female made one a „handmaid“, Premonstratesian women soon found themselves burdened with domestic duties [...]“⁹²*, merkt

[id=m9tQAAAaAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0011-9)

90 R. Wilmans (Hg.), *Ex Herimanni Laudunensis libro III.* (MGH SS 12 S. 657 u. 659). (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Krings, 2003, S. 75–76)

91 Krings, 2003, S. 78

92 Wolbrink, 2003, S. 392

jedoch gleichsam in einer Fußnote an: „*Although it is true that the early statutes of Prémontré mentioned the making, repairing, and washing of clothing, they also mentioned additional responsibilities that tend to be ignored in favor of the domestic hardships of these women.*“⁹³

Den Beschluss zur Auflösung der Doppelklöster in den Jahren 1137 und 1140 bringt Ernst Tremp in Zusammenhang mit „*einer Verordnung des zweiten Laterankonzils vom Frühjahr 1139, das zwar die Doppelklöster nicht gerade verbot, aber [...] den Nonnen und Kanonikern den gemeinsamen Chorgesang in der Kirche untersagte. Natürlich waren es nicht die Chormönche, die fortan im Chor schweigen mussten, sondern die Nonnen. Während die Männer den Chorgesang anstimmten, hatten die Frauen sich mit der Rolle von stummen Beterinnen zu begnügen.*“⁹⁴

Bruno Krings spricht neben anderen Gründen, wie der Problematik, die ein „*streng klausurierter Frauentrakt mitten in einem Männerkloster*“⁹⁵ verursacht und dem „*nicht enden wollende[n] Zulauf der Frauen*“⁹⁶ auch eine mögliche „*Unzufriedenheit der Schwestern mit ihrer eingeschränkten religiösen und praktischen Lebensgestaltung*“⁹⁷ an. Als entscheidend nennt er allerdings den „*Wandel in der Einstellung zur Spiritualität der erneuerten urkirchlichen Gemeinde, die der Idee der Doppelklöster zugrunde lag*“⁹⁸ und spricht damit die Institutionalisierung des Ordens an.

Ich denke, dass es sich beim Auflösungsprozess der Doppelklöster, der sich über einen großen Zeitraum hinwegzog und zahlreiche Wirren von Dekreten mit sich brachte, um ein Zusammenwirken mehrerer Faktoren handelte. Auch wenn die Trennung von den Männerkonventen anfangs sicherlich nicht leicht fiel⁹⁹, so trug sie im Endeffekt dennoch zu einer selbstständigen Entwicklung der Frauenklöster bei.

Neben Schwesternkonventen, die unweit ihres Mutterklosters oftmals auf nahegelegenen Höfen entstanden – Krings bezeichnet sie als *Annexklöster*¹⁰⁰ – gab es auch Kloster, die sich zwar in größerer Entfernung zu ihrem Mutterkloster befanden, aber dennoch in dessen Abhängigkeit standen. Hierzu zählt Krings neben Anderen auch „*Retters, Altenberg und Dorlar von Rommersdorf*“.¹⁰¹

93 Wolbrink, 2003, S. 392

94 Tremp, 1994, S. 90–91

95 Krings, 2003, S. 81

96 Ebenda

97 Ebenda

98 Ebenda

99 vgl. dazu Wolbrink, 2003, S. 393: „[...] *women's monasteries have been described as independent, without ties to the Premonstratensian network, local abbots, and bishops. In short, Premonstratensian women have been frequently ignored, depicted as outsiders, burdens and less than legitimate members of a religious order.*“

100 Krings, 2003, S. 82

101 Ebenda

Während viele der Annexklöster im Laufe der Zeit ausstarben (ihr Besitz fiel in diesem Fall an das Mutterkloster), gelang es einigen der eigenständigeren Frauenklöster wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erlangen. Thomas Doepner schreibt über das, im folgenden Kapitel näher beschriebene, Kloster Altenberg: *„Der Konvent der geistlichen Jungfrauen war nicht nur der ideelle Kern der Gemeinschaft, bei ihm bzw. seiner Meisterin lag auch die höchste Kompetenz im Kloster. Der Prior besaß zwar insofern einen höheren Rang, als er in den Urkunden fast immer vor der Meisterin genannt wird, nie jedoch findet sich eine das Kloster betreffende Rechtshandlung ohne Nennung der Meisterin, wohl aber nicht selten ohne Prior. [...] Nicht der Prior, sondern die Meisterin besaß ein eigenes, vom gewöhnlichen Konventssiegel unterschiedenes Amtssiegel.“*¹⁰²

¹⁰² Doepner, 2006, S. 93–94

3.3. Geschichte und Entwicklung Altenbergs im Mittelalter

Das ehemalige Prämonstratenserinnenkloster Altenberg an der Lahn liegt etwa 4,5km westlich von Wetzlar (Hessen, Deutschland) entfernt¹⁰³. Die wohl wichtigsten und gründlichsten Forschungen dazu führte Thomas Doepner 1999 durch, aus dessen Werk *„Das Prämonstratenserinnenkloster Altenberg im Hoch- und Spätmittelalter. Sozial- und Frömmigkeitsgeschichtliche Untersuchungen“* ich im Laufe dieses Kapitels öfters zitieren werde.

Die Gründungslegende von Altenberg besagt, dass der Priester Gottfried von Beselich, der unter Anderem auch für die Gründung der Klöster Walsdorf bei Idstein und Beselich bei Obertiefenbach verantwortlich sein soll, den Abt von Rommersdorf¹⁰⁴ um die Entsendung von prämonstratensischen Nonnen aus Wülfersberg [Anm.: Tochterkloster von Rommersdorf] gebeten haben soll, um im Zeitraum 1162/1179 eine von ihm gestiftete Nikolauskapelle zu besiedeln¹⁰⁵. Da die Legende um den Priester Beselich als Altenberger Klostergründer schlecht belegbar ist, und aus der ersten urkundlichen Erwähnung¹⁰⁶ von Altenberg hervorgeht, dass nicht Nikolaus sondern Michael Patron der Kapelle war, stellt Doepner die berechtigte Frage *„Wie glaubwürdig ist überhaupt die Altenberger Gründungsgeschichte?“*¹⁰⁷ und räumt im gleichen Atemzug mit den aufgeworfenen Fragen rund um die Legende auf. In einer Zusammenfassung schreibt er: *„Einen Priester Gottfried von Beselich hat es zwar gegeben, aber nur in Verbindung mit dem Prämonstratenser Kloster Arnstein und als Kirchenschenker, nicht, wie die späte Altenberger Legende will, als Wanderprediger und Klostergründer. Auch andere Möglichkeiten der Klostergründung haben nicht überzeugen können. Weder kann die Gründung allein von Rommersdorf aus erfolgt sein, noch lassen sich irgendwelche Anzeichen für eine adelige Stiftung finden. Sicher ist nur, dass vor 1179 der mittelhessischen Abtei [Anm.: Rommersdorf] eine Michaelskapelle übereignet worden ist – von wem, bleibt unklar. Ebenso ist ungewiß, [...] ob sich vielleicht schon vor der Entsendung der Wülfersberger Schwestern¹⁰⁸ dort eine geistliche Gemeinschaft befand“*¹⁰⁹

103 „Kloster Altenberg, Lahn-Dill-Kreis“, in: Historisches Ortslexikon <<http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/10695>> (Stand: 13.6.2012)

104 Die ursprünglich benediktinische Abtei in Rommersdorf wurde um 1135 als Tochterkloster der belgischen Abtei in Floreffe von Prämonstratenser-Chorherren neubesiedelt.

105 Die Gründungslegende wurde von mir anhand folgender Texte zusammengefasst und frei nacherzählt: Eintrag zum Kloster Altenberg in Wikipedia (http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Altenberg, 22.01.2013, 17:30) sowie Doepner, 1999, S. 10 – Anm.: Doepner zitiert an dieser Stelle häufig aus folgendem Werk: Gensicke, H., Gottfried von Beselich. Untersuchungen über die Anfänge der Klöster Altenberg, Walsdorf und Beselich, in: Nass. Ann. 65, S. 62–80 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Doepner, 1999, S. 503)

106 Doepner nennt hierfür ein Privileg Papst Alexanders III. von 1179 für Rommersdorf, welches eine *„cella in monte s. Michaelis“* zu den Besitztümern der Abtei auflistet (Doepner, 1999, S. 10)

107 Doepner, 1999, S. 10

108 Dieses Ereignis wird bei Doepner, 1999, S. 14 urkundlich belegt

109 Ebenda, S. 18

Der nächste Abschnitt in der Geschichte des Altenberger Klosters ähnelt der Entwicklung anderer *Annexklöster* von Rommersdorf, wie Dorlar und Retters¹¹⁰: Der anfängliche Einfluss des Mutterklosters Rommersdorf in der Amtszeit der ersten Meisterin Christina¹¹¹, trat im Laufe der Jahre immer mehr in den Hintergrund zurück und Altenberg entwickelte sich, besonders unter dem Wirken von Gertrud¹¹², der zweiten Meisterin, zu einem selbstständigen Frauenkonvent. Im Jahre 1192 wurde Altenberg die Reichsunmittelbarkeit und der Schutz durch König und Kaiser gewährt und 1354 erneuert: „*Der römische Kaiser Heinrich VI. (1191–1197) nahm 1192 (26.7.) das Kloster Altenberg (Altinberg) mit allen seinen Gütern in seinen Schutz und bestätigte zugleich die von seinem Vater, Kaiser Friedrich I. (1155–1190) zugestandenen Freiheiten, auch die Freiheit von einem Vogt (außer Kaiser und König). Kaiser Karl IV. (1346–1378) folgt im Jahre 1354 (1.1.) [...] dem Beispiel seiner Vorgänger, [...] als er das Kloster Altenberg [...] in seinen persönlichen Schutz nimmt.*“¹¹³

Zahlreiche Urkunden aus der Amtszeit Gertruds (1248/1252–1297¹¹⁴) verzeichnen neben einem hohen Einkommen durch Zinszahlungen unter Anderem auch eine Vielzahl an Schenkungen, welche die Besitztümer des Klosters rasch anwachsen ließen. Auch die Errichtung eines Hospitals sowie der Bau einer Kirche fällt in den Zeitraum von Gertruds Wirken – in einer Urkunde aus dem Jahre 1255 gewährt „*Bischof Hugo, päpstlicher Legat, [...] dem Kloster Altenberg [...] Ablassprivilegium, um somit den beabsichtigten Bau einer neuen Kirche zu begünstigen*“¹¹⁵. Aus demselben Jahr stammt eine weitere Urkunde von Bischof Heinrich von Oesel, ebenfalls ein Ablassprivilegium für denselben Zweck erteilend¹¹⁶. Das der Bau der Kirche in den Jahren 1264 und 1265 in vollem Gange war, zeigen spätere Dokumente: „*Albert der Große (Albertus Magnus) spricht im Jahre 1264 (25.8.) den Altenberger Jungfrauen sein Wohlwollen aus und gewährt denen, die zum Bau der Kirche nach ihrer Möglichkeit Geld zuwenden, einen Ablass*“¹¹⁷ „*Das Generalkapitel des Ordens der Prämonstratenser befürwortet 1265 (Oktober) den Bau einer neuen Kirche in Altenberg und sagt allen, die dieses Werk unterstützen, die Gnade Gottes zu*“¹¹⁸.

Laut einer Information der Königsberger Diakonie wurde die „*Klosteranlage [...] erweitert und die gotische Kirche an der Stelle einer älteren Kapelle errichtet. Sie wurde der Mutter Jesu, Maria, und dem Erzengel Michael 1268 geweiht.*“¹¹⁹ Da mir der Autor und die Quellen des Artikels

110 Krings, 2003, S. 82; sowie Kapitel 3.2 dieser Arbeit

111 Doepner, 1999, S. 202

112 Ebenda

113 Hardt, 2000, S. 71–72

114 Ebenda, S. 202–203

115 Hardt, 2000, S. 99

116 Ebenda, S. 100

117 Ebenda, S. 111

118 Ebenda, S. 113–114 (Original und Abschrift)

119 http://www.koenigsbergerdiakonie.de/wps/kdw/home/kd/geschichte_Kloster_altenberg/

leider nicht bekannt sind, bleibt der Inhalt der Aussage vorerst fraglich und kann für eine Datierung nicht zu Rate gezogen werden. Ich würde den Zeitraum des Kirchenbaus in etwa auf die Jahre 1255–1270 datieren. Ob 1255, als Bischof Hugo und Bischof Heinrich von Oesel Ablassprivilegien erteilen, bereits mit den Bauarbeiten begonnen wurde oder aber der Bau erst in Planung war, kann ohne das Hinzuziehen weiterer Urkunden nicht geklärt werden.

Das Aufblühen Altenbergs unter Gertrud ist sicherlich auch mit ihren Verwandtschaftsverhältnissen zu verknüpfen – als Tochter der heiligen Elisabeth von Thüringen und des Landgrafen Ludwig IV. war ihr die Unterstützung aus dem Adel sowohl in finanzieller als auch in rechtlicher Hinsicht sicher. Auch der durch Gertrud stark gestützte Heiligenkult¹²⁰ rund um ihre Mutter, die heilige Elisabeth, der Altenberg zu einer Pilgerstätte machte, trug neben anderen Faktoren, wie der damals „breiten Aufgeschlossenheit gegenüber der Frauenreligiosität“¹²¹ wohl das Seinige zum Aufschwung des Frauenklosters bei.

Nach dem Tod der Meisterin Gertrud am 13. August 1297 konnte sich Altenberg zwar seinen umfangreichen Grundbesitz und finanziellen Wohlstand zu einem Großteil noch bis ca. ins späte 15. Jahrhundert bewahren, politisch gesehen aber verlor es an Eigenständigkeit und wurde sukzessive immer mehr durch die Adelsgeschlechter Nassau und später auch Solms beeinflusst. So schreibt Doepner, dass „*Klösterliche Personalentscheidungen [...] im 14. und 15. Jahrhundert ein Spiegelbild der politischen Rahmenbedingungen sein*“¹²² konnten, was sich dadurch bemerkbar machte, dass mehrere Töchter aus den beiden genannten Adelsgeschlechtern in Folge die Position der Meisterin in Altenberg innehatten. „*Die Meisterinnenwahl stand nicht im freien Ermessen des Konvents, sondern unterlag äußeren, herrschaftlichen Einflüssen*“¹²³

Auch die weitere Geschichte Altenbergs ist durch äußere Einflüsse, wie etwa das Dasein als katholische Exklave während der Reformationszeit und die Wirren des Dreißigjährigen Kriegs geprägt, im Zuge dessen das Kloster öfters geplündert und durch Brände teilweise zerstört wurde. Trotz dieser Geschehnisse blieb Altenberg seine Reichsunmittelbarkeit bis 1803 erhalten – in diesem Jahr kam es zur Säkularisation aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses und die Besitztümer Altenbergs gingen an das Fürstengeschlecht von Solms-Braunfels. Die Kirche wurde fortan von der benachbarten Pfarre in Oberbiel genutzt.

Die Konvents- und Wirtschaftsgebäude des Altenberger Klosters fanden im Laufe der Jahre auf sehr vielfältige Weise Nutzung: Anfänglich Gutshof und Sommersitz der Fürsten zu Solms-

120 Nähere Ausführungen zu diesem Themas sind nachzulesen bei: Doepner, 2006, S. 67–80

121 Doepner, 1999, S. 196

122 Ebenda, S. 152

123 Ebenda

Braunfels, später Mütter-Kinder-Erholungsheim, ist es nun das Mutterhaus der Königsberger Diakonie unter deren Leitung es bis 2009 als Alten- und Pflegeheim¹²⁴ diente. Heute findet Altenberg vor allem als Kultur- und Seminarzentrum mit zahlreichen Angeboten¹²⁵ Nutzung.

124 http://www.koenigsbergerdiakonie.de/wps/kdw/home/kd/geschichte_Kloster_altenberg/

125 http://www.koenigsbergerdiakonie.de/wps/kdw/home/kd/Altenberg_Jahresprogramm/

3.4. Existierte eine Schreibwerkstatt in Altenberg?

Ich möchte in diesem Kapitel auf einige Passagen im Artikel *„Die selige Gertrud von Altenberg und das Skriptorium im Kloster der Prämonstratenserinnen“*¹²⁶ von Väth näher eingehen.

Zentrales Thema des Artikels ist *Hdschr. 11*, eine *Regula inclusorum* des Autors *Grimlaicus* welche Tilo Brandis 1976 für die Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz erwarb. Es handelt sich dabei um den Teil einer Sammelhandschrift, welche in vier Einzelteile geschnitten wurde. Väth konnte anhand einiger Merkmale¹²⁷ der Hdschr. 11 insgesamt acht Handschriften finden, die *„zur gleichen Zeit und am gleichen Ort entstanden sein müssen.“*^{128 129} Nach Informationen der Autorin tragen sechs dieser Handschriften – die vier Teile, welche sich zu einem ursprünglichen Band vereinigen lassen und die zwei Teile des Festtagsantiphonars – Besitzervermerke des Klosters Altenberg (*„Aldenburg“* bzw. *„Aldynburch“*).¹³⁰

Als möglichen Beweis für ein Altenberger Skriptorium verweist Väth auf Nachtragungen eines Schreibers bzw. Illuminators in zwei Gebetsbüchern, die nachweislich aus dem Besitz der Meisterin Gertrud von Altenberg stammen. Dessen Ergänzungen weisen *„stilistische“* und *„motivische Parallelen“*¹³¹ auf, die in Verbindung mit den acht bereits erwähnten Handschriften gebracht werden können. Besonders im Vergleich einer *„kolorierten Federzeichnung“*¹³², die den Abschied anlässlich eines Kreuzzuges von Gertruds Eltern darstellt, mit den historisierten Initialen der beiden Teile des Festtagsantiphonars *„sind Parallelen nicht von der Hand zu weisen“*¹³³. Väth zitiert indirekt Hermann Knaus, der davon ausgeht, *„daß Gertrud höchstpersönlich die Zeichnung ihrer Eltern ausführte“*¹³⁴, weist aber gleichzeitig daraufhin: *„So plausibel die Mutmaßung von Knaus auch ist, kunsthistorisch wird sie sich wohl nie belegen lassen.“* Abschließend spricht Väth von einem *„missing link zwischen Altenberg und Aldynburch im Aschaffenburg Psalter“* und dessen Nekrologteil, der die Sterbedaten von Gertrud verzeichnet: Bei der Schreiberhand einiger nachträglich ergänzter Zeilen handelt es sich *„mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um dieselbe Hand, von der die acht o.g. Codices stammen.“*¹³⁵ Noch wichtiger ist allerdings die Vermutung, dass *„Gertrud eigenhändig die Todesdaten ihrer Verwandtschaft in ihr Gebetbuch*

126 Väth, 2000, S. 74–90

127 Ebenda

128 Ebenda, S. 79

129 Die vollständige Auflistung der acht Handschriften die gänzlich aus Väth, 2000, S. 79 stammt, befindet sich im Anhang auf der Seite 150.

130 Väth, 2000, S. 79

131 Väth, 2000, S. 80

132 Ebenda

133 Ebenda

134 Hermann KNAUS, Das Psalterium-Diurnale der seligen Gertrud von Altenberg, Tochter der hl. Elisabeth, in: Studien zur Buchmalerei und Goldschmiedekunst des Mittelalters. Festschrift für Karl Hermann Usener, Marburg 1967, S. 267–274 (=KNAUS) (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Väth, 2000, S. 83)

135 Väth, 2000, S. 81

notierte“¹³⁶.

Väth datiert das Skriptorium in Altenberg auf „kurz nach der Mitte des 13. Jahrhunderts [...] zeitgleich mit den Bauarbeiten an der Klosterkirche“¹³⁷.

Die Ausbildung eines Skriptoriums an einem Frauenkloster mag ungewöhnlich erscheinen, da frühe Beschreibungen von Prämonstratenserinnen eher den Eindruck vermitteln, dass es sich bei den Nonnen mehr oder weniger um „*handmaids*“¹³⁸ handelte, die nur im Doppelkloster geduldet wurden, da sie einen Teil der häuslichen Arbeiten übernahmen. Doch wie bereits erwähnt, handelte es sich bei Altenberg um ein relativ selbstständiges Kloster¹³⁹.

Bruno Krings schreibt zum Thema Selbstständigkeit in Frauenklöstern: „[...] während die Schwestern in Doppelklöstern wie Konversinnen lebten [...] änderte sich ihre Stellung zumindest in den selbstständigen Frauenklöstern im Reich sehr bald. Die Schwestern begannen wie die Kanoniker in den Männerklöstern das Chorgebet zu singen [...].“¹⁴⁰ Da die Ausführung des Stundengebetes sehr viel Zeit in Anspruch nahm, kam es bald zu einer Aufteilung in zwei Gruppen: „in Chorschwestern, die neben der Verrichtung des liturgischen Dienstes Bücher abschrieben [...], Wolle spannen, Kleidung anfertigten und den klösterliche Nachwuchs heranbildeten [Klosterschulen!], und in Laienschwestern, welche die notwendigsten Arbeiten in Haus und Garten ausführten.“¹⁴¹ In seiner Abschlussbemerkung erwähnt Krings weiters auch den Schreiberinnenvermerk einer Handschrift, die mit großer Wahrscheinlichkeit aus einem der beiden Frauenklöster Marienthal oder Enkenbach in der Pfalz stammen und die Namen von acht Schwestern enthält¹⁴².

Interessant auch eine Buchmalerei aus einem *Liber usuum* der Diözesanbibliothek in Aachen, die auf den Beginn des 14. Jahrhunderts datiert wird: Die Frau auf der Miniaturmalerei mit den Maßen 6,5 x 5cm „[...] hält Schreibfeder und Federmesser in ihren Händen und stellt damit gerade eine vor ihr liegende Handschrift her.“¹⁴³

136 Ebenda

137 Väth, 2000, S. 82

138 vgl.: Wolbrink, 2003, S. 392 und die Ausführungen im Kapitel 3.2

139 vgl.: Krings, 2003, S. 82 und die Ausführungen im Kapitel 3.2

140 Krings, 2003, S. 102

141 Ebenda

142 Für nähere Ausführungen: Krings, 2003, S. 104–105

143 <http://dioezesanbibliothek.kibac.de/medien/a4e0eeac-7258-425e-a1d6-ccda492430e9/lesezeichen-di%C3%B6zesanbibliothek-2011-infos.pdf>

Frauen die in Schreibstuben tätig waren, sind also keine Ungewöhnlichkeit – selbst wenn die Illuminationen im Altenberger Handschriftenkomplex nicht von hoher Kunstfertigkeit zeugen, so sind es wohl aber die lateinischen Einträge und Abschriften, und das Betreiben einer Klosterschule, die von der wissenschaftlichen Ausbildung der Frauen zeugen. Zusätzlich sind uns Zeugnisse vom regen Interesse der Schwestern aus Altenberg an Kunsthandwerk und dessen Ausführung erhalten geblieben: Die fein bestickten Altartücher¹⁴⁴.

Das Vorhandensein eines Skriptoriums im Kloster Altenberg an der Lahn kann also als sehr wahrscheinlich angesehen werden, auch wenn konkrete Beweise noch ausständig sind¹⁴⁵.

144 Näheres zu diesem Thema bei: Seeberg, 2012, S. 355–391; Seeberg, 2011, S. 189–211

145 Aufschlußreich und interessant wären zum Beispiel Informationen über einschlägige Ankäufe des Klosters, wie Zutaten zur Herstellung von Farben und Tinten, sowie Pergament und anderes Schreibmaterial. Dazu wäre jedoch eine Einsicht in weitere noch vorhandene Urkunden und Aufzeichnungen des Klosters nötig, die mir bis jetzt aus finanziellen Gründen leider nicht möglich war. Eventuell finden sich auch Aufzeichnungen über Schenkungen von Handschriften, die anschließend abgeschrieben wurden oder gar über das Bestehen einer Klosterbibliothek.

4. Melodieanalyse

Eine erste Analyse der, in Mus. Hs. 15489 enthaltenen, Melodien ist von großer Bedeutung für diese Arbeit, da sie aufschlussreiche Informationen über die musikalische Tradition des Prämonstratenserinnenklosters Altenberg beinhaltet. Zu diesem Zweck wurden in einem ersten Schritt ausgewählte Antiphon-Melodien aus Mus. Hs. 15489 mit jenen Melodien der Antiphonsynopse verglichen, die im Rahmen der Dissertationsarbeit „Quellen des Gregorianischen Chorals für das Offizium aus dem Benediktinerkloster St. Ulrich & Afra Augsburg“ von Herrn Robert Klugseder auf seiner Homepage *Cantus Augusta*¹⁴⁶ präsentiert wird, um festzustellen ob und zu welchen Regionen die Handschrift diesbezüglich Ähnlichkeiten aufweist. Die Untersuchung ergab, dass die *Melodievarianten eine romanische bzw. französische Prägung zeigen und eindeutig keinen deutschen Chordialekt aufweisen*¹⁴⁷.

Weitere Hinweise soll das nachfolgende Unterkapitel 4.1. liefern: Hier werden die Ergebnisse einer Standard Untersuchungsmethode im Bereich der Choralforschung präsentiert – dem Vergleich der Reihung von Adventresponsorien aus den drei Nocturnen mit jenen diverser Handschriften aus unterschiedlichen Regionen. Dies geschieht mittels einer, auf der Homepage *Cantus Planus Regensburg*¹⁴⁸ zur Verfügung gestellten Responsorien-Datenbank¹⁴⁹, in welche jene Responsorien, „*catalogued by René-Jean Hesbert in Corpus antiphonalium officii, vol. 5: Fontes earumque prima ordinatio (Rome 1975) and further organized by Knud Ottosen: L'Antiphonaire latin au Moyen-Âge: Réorganisation des séries de répons de l'Avent classés par R.-J. Hesbert, Rerum ecclesiasticarum documenta, extra seriem (Rome 1986)*“¹⁵⁰ eingespeist wurden. Die Datenbank wird laufend durch weitere Quellen ergänzt um den Vergleich der Responsorienreihung auch mit Handschriften aus anderen Gebieten ermöglichen zu können¹⁵¹.

Abschließend wurde für das Kapitel 4.2. eine Stichprobe an drei ausgewählten Melodien aus Mus. Hs. 15489 und Perg. Aug. 60¹⁵² einer benediktinischen Handschrift aus Zwiefalten durchgeführt um mittels Notenbeispielen konkrete Unterschiede zwischen französischer und deutscher Melodietradition aufzuzeigen.

146 <http://www.cantus-augusta.de/>

147 Herzlichen Dank an Herrn Klugseder, der mir bei der Auswertung meiner Untersuchungen behilflich war!

148 http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Musikwissenschaft/cantus/

149 <http://www-app.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PKGG/Musikwissenschaft/Cantus/Hesbert/index.html>

150 Aus der Kurzbeschreibung der Datenbank; siehe vorhergehende Fußnote für den entsprechenden Internetverweis.

151 Die genaue Beschreibung der Analysemethode erfolgt im Kapitel 4.1.

152 Perg. Aug. 60 wird in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe aufbewahrt. Das Digitalisat ist online verfügbar: <http://www.stgallplan.org/stgallmss/viewItem.do?ark=p21198-zz00289pwj>

4.1. Adventresponsorien

Um die Responsorien der Handschrift in die Datenbank eingeben zu können muss eine Nummernabfolge erstellt werden, mittels der in den eingespeisten Handschriften gesucht und verglichen werden kann.

Aus der Kurzbeschreibung der Datenbank: „*The search is position sensitive. The programme will search for a responsory (represented by its number in Hesbert's list) only at the place in the series where it is entered in the search template.*“¹⁵³

Wie aus dieser Beschreibung hervorgeht, wird mit der Datenbank auch eine Liste zur Verfügung gestellt, in der jedem Responsorium eine Nummer zugewiesen wird. Der Benutzer sucht sich aus dem zuvor erstellten Inventar „seiner“ Handschrift die Responsorien der Adventsontage heraus, vergleicht die Textincipits mit jenen aus der Nummern-Tabelle der Datenbank und sucht so die zu dem Responsorium passende Nummer heraus. Schließlich erhält man eine Nummern-Abfolge, welche die Reihenfolge der Responsorien in der zu analysierenden Handschrift repräsentiert. Im Falle von Mus. Hs. 15489 waren es jeweils neun verschiedene Responsoriennummern pro Adventsontag (jeweils drei Responsorien pro Nocturn, da es sich um einen säkulären Ritus handelt).

Zwei unterschiedliche Suchmasken gestatten nun die Suche nach der Responsorienreihung einzelner Adventsontage oder aber der Kombination aller vier Sonntage auf einmal. Die Ergebnisse dieser zwei Analysen werde ich auf den folgenden Seiten genauer analysieren.

¹⁵³ <http://www-app.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PKGG/Musikwissenschaft/Cantus/Hesbert/index.html>

Die nachfolgende Tabelle listet die zu vergleichenden Responsorien aus Mus. Hs. 15489 und ihre dazupassende Hesbert-Nummer für die Datenbank auf:

Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Nr.	Hesbert-Nr. (Database)
002r	Dom. 1 Adventus	M	R	1.1	Aspiciens a longe ecce video	cao6129	11
002r	Dom. 1 Adventus	M	R	1.2	Aspiciebam in visu noctis et	cao6128	12
002v	Dom. 1 Adventus	M	R	1.3	Missus est Gabriel angelus ad	cao7170	13
003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.1	Ave Maria gratia plena	cao6157	14
003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.2	Salvatorem exspectamus	cao7562	15
003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.3	Audite verbum domini gentes	cao6149	16
003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.1	Ecce virgo concipiet et	cao6620	17
003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.2	Obsecro domine mitte quem	cao7305	18
003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.3	Laetentur caeli et exsultet	cao7068	19
005v	Dom. 2 Adventus	M	R	1.1	Jerusalem cito veniet salus	cao7031	21
006r	Dom. 2 Adventus	M	R	1.2	Ecce dominus veniet et omnes	cao6586	22
006r	Dom. 2 Adventus	M	R	1.3	Docebit nos dominus vias suas	cao6481	70
006r	Dom. 2 Adventus	M	R	2.1	Civitas Jerusalem noli flere	cao6290	24
006v	Dom. 2 Adventus	M	R	2.2	Ecce veniet dominus protector	cao6613	25
006v	Dom. 2 Adventus	M	R	2.3	Sicut mater consolator filios	cao7660	26
006v	Dom. 2 Adventus	M	R	3.1	Jerusalem plantabis vinea in	cao7033	27
007r	Dom. 2 Adventus	M	R	3.2	Egredietur dominus de Samaria	cao6639	28
007r	Dom. 2 Adventus	M	R	3.3	Rex noster adveniet Christus	cao7547	29
008v	Dom. 3 Adventus	M	R	1.2	Ecce apparebit dominus super	cao6578	31
009r	Dom. 3 Adventus	M	R	1.3	Bethleem civitas dei summi ex	cao6254	32
009r	Dom. 3 Adventus	M	R	1.4	Qui venturus est veniet et	cao7485	33
009r	Dom. 3 Adventus	M	R	2.1	Suscipe verbum virgo Maria	cao7744	34
009v	Dom. 3 Adventus	M	R	2.2	Aegypte noli flere quia	cao6056	35
009v	Dom. 3 Adventus	M	R	2.3	Prope est ut veniat tempus	cao7438	36
009v	Dom. 3 Adventus	M	R	3.1	Descendet dominus sicut	cao6408	37
010r	Dom. 3 Adventus	M	R	3.2	Veni domine et noli tardare	cao7824	38
010r	Dom. 3 Adventus	M	R	3.3	Ecce radix Jesse ascendet in	cao6606	39
014v	Dom. 4 Adventus	M	R	1.1	Canite tuba in Sion vocate	cao6265	41
014v	Dom. 4 Adventus	M	R	1.2	Non auferetur sceptrum de	cao7224	43
015r	Dom. 4 Adventus	M	R	1.3	Me oportet minui illum autem	cao7137	44
015r	Dom. 4 Adventus	M	R	2.1	Ecce jam veniet plenitudo	cao6596	45
015v	Dom. 4 Adventus	M	R	2.3	Virgo Israel revertere ad	cao7903	46
015v	Dom. 4 Adventus	M	R	2.4	Juravi dicit dominus ut ultra	cao7045	47
016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.1	Non discedimus a te	cao7227	48
016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.2	Intuemini quantus sit iste	cao6983	49
016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.3	Nascetur nobis parvulus et	cao7195	91

Die Eingabe der Nummernkombinationen in die Suchmaske für einzelne Adventresponsorien lieferte folgende Ergebnisse¹⁵⁴ in Bezug auf die konkordanten Quellen:

Responsorienkombination für den:	Zahl der konkordanten Quellen:
1. Adventsonntag	294
2. Adventsonntag	80
3. Adventsonntag	273
4. Adventsonntag	48

Die Responsorienabfolge des ersten Adventsonntages stimmt mit 294 Quellen überein, die des zweiten Adventsonntages mit 80, usw.

Eine von mir erstellte tabellarische Auflistung¹⁵⁵ der Quellen und deren Provenienzen¹⁵⁶, stellt die vier überprüften Responsorienkombinationen der Adventsonntage in Kontext zueinander. So ist es möglich zu sehen, welche Quellen nur eine, welche zwei, drei oder sogar alle vier Kombination enthalten. Die Analyse ergab, dass in insgesamt 394 Quellen eine oder mehrere der Kombinationen auftreten. 148 dieser Quellen sind französischer Herkunft, 92 aus Deutschland, etc.:

Provenienz	Anzahl der Quellen
Frankreich	148
Deutschland	92
Italien	36
Schweiz	23
England	10
Schweden	9
Belgien	8
Österreich	7
andere Länder	8
keine Provenienzanzeige, nur Ordensbezeichnung	45
nicht näher definiert	8
Gesamt	394

Zur Angabe „andere Länder“ zählen Provenienzen die mit drei oder weniger Quellen vertreten sind – zum Beispiel: die Niederlande, Polen, Tschechien, Ungarn und Andere.

¹⁵⁴ Der Inhalt der nachfolgenden Tabellen stammt von: <http://www-app.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PKGG/Musikwissenschaft/Cantus/Hesbert/index.html>

¹⁵⁵ Die Tabelle befindet sich im Anhang auf den Seiten 150–170.

¹⁵⁶ Hinweis: Bei der farblichen Markierung der Provenienzen in der Tabelle wurde die geographische Lage der Orte von heute als Ausgangspunkt genommen, nicht eine eventuell frühere. So kann es sein, dass z.B. manche der heute belgischen Orte früher zu Frankreich gehörten. Eine Angabe der früheren Provenienzen wäre mit der genauen Überprüfung der 394 Quellen verbunden – eine Arbeit die sich sehr aufwendig gestaltet, da die Handschriften vom 11. bis zum 16. Jahrhundert datiert werden und somit eine Kenntnis der geographischen Entwicklung einzelner Klöster und Orte durch sechs Jahrhunderte voraussetzt.

In die Sparte „keine Provenienzangabe, nur Ordensbezeichnung“ fallen jene Quellen, deren Repertoire zwar einem Orden zugeordnet werden konnte, deren Herkunftsort aber (vielleicht aufgrund fehlender Nachforschungen) unbekannt ist. Ein Beispiel: Eine Quelle liegt in der Berliner Staatsbibliothek und kann vom Repertoire her eindeutig den Augustinern zugeordnet werden. Da die Handschrift im Rahmen einer Versteigerung erworben wurde und keine Besitzervermerke beinhaltet, kann nicht genau gesagt werden, aus welchem Land sie ursprünglich stammte. Die Bezeichnung „nicht näher definiert“ gilt für Quellen zu denen es weder Informationen zur Provenienz noch zu einer Ordenszugehörigkeit gibt.

In 14 dieser 349 Quellen kommen die Responsorien aller vier Adventsontage stets in derselben Reihenfolge vor. Eine Überprüfung mittels der zweiten Suchfunktion der Datenbank, die dem Forscher ermöglicht alle vier Adventsontage zugleich zu überprüfen bestätigte die Analyse mittels der von mir erstellten Tabelle. Angemerkt sei, dass sich die farblichen Markierungen der Tabelle auf die Provenienzen (Location) beziehen, nicht auf den jetzigen Aufbewahrungsort der jeweiligen Handschrift (Sources/ Shelfmarks). 12 der 14 Quellen sind prämonstratensischen Ursprungs (hier in der Tabelle grün geschrieben und fett gedruckt):

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Number
	Brussels, Bibliothèque Royale, 217	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	1483	151
	Brussels, Bibliothèque Royale, 5642	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	15	153
	Brussels, Bibliothèque Royale, 5643	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	1483	154
	Dijon, 1665	B	Dijon, Saint-Etienne	13	218
	Lyon, 524	B	Langres (north of Dijon)	13-14	310
	Manchester, John Ryland's Library, 188	B	Premonstratensian	15	315
	München, Clm 17004	A	Schäftlarn (Premonstratensian, south of Munich)	1331	340
	München, Clm 17010	A	Schäftlarn (Premonstratensian, south of Munich)	14	341
	Nürnberg, Deutsches Nationalmus., 4984	A	Premonstratensian (Utrecht, Holland)	13	349
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 367	B	Premonstratensian	15, end	393
	Soissons, 102	B	Premonstratensian	13, late	520
	Soissons, 103	B	Premonstratensian	13, late	521
	Wiesbaden, Staatsarchiv, C. 2	B	Arnstein (Premonstratensian, north of Würzburg)	14	588
	Wisques, 8	B	Saint-Josse-aux-Bois (Premonstratensian)	13	589

Farblegende:

	Frankreich
	Deutschland
	Belgien
	andere Länder
	ohne Provenienz, nur Ordensbezeichnung

Aufgrund dieser tabellarischen Ergebnisse lässt sich eine deutliche Nähe zu Handschriften aus dem französischen Raum feststellen. Die Tatsache, dass 12 der 14 Quellen, welche dieselbe Reihenfolge bei den Responsorien aller vier Adventsonntage aufweisen, prämonstratensisch sind kann als Beleg dafür hergenommen werden, dass auch Mus.Hs.15489 aus einem Prämonstratenserkloster stammt. Dies bestätigt zusätzlich die Provenienz Altenberg an der Lahn in Kombination mit den anderen bereits erforschten Tatsachen.

4.2. Stichprobe: Melodietradition

Die vorliegenden Notenbeispiele verdeutlichen die Unterschiede zwischen französischer und deutscher Melodietradition trotz geringer zeitlicher (die verglichenen Gesänge aus Perg. Aug. 60 stammen aus dem Anfangsteil der Handschrift, welcher auf das Ende des 12. Jahrhunderts datiert wird¹⁵⁷) und geografischer (Zwiefalten und Altenberg liegen etwa 300km voneinander entfernt) Entfernung der beiden Klöster.

Ein rascher Blick in zwei weitere Prämonstratenserhandschriften aus dem Kloster Schäftlarn (Deutschland, Datierung der Hs.: um 1340)¹⁵⁸ und Stift Tepl (Tschechien, Datierung der Hs.: vor 1661)¹⁵⁹ hatte gezeigt, dass sich die Melodien innerhalb des Ordens kaum verändert haben¹⁶⁰. Für eine korrekte Analyse der Melodietradition innerhalb des Ordens müsste allerdings eine größere Menge an prämonstratensischen Handschriften miteinander verglichen werden – daher sind Stichproben zwischen dem Altenberger Antiphonar und den Handschriften aus Schäftlarn und Tepl für diese Arbeit wenig zielführend. Umso interessanter der hier vorgelegte Vergleich zwischen der französisch geprägten Melodietradition Altenbergs und einem Beispiel deutschen Chordialekts aus Zwiefalten.

Für die Stichproben wurden eine Antiphonmelodie im 4. Modus sowie zwei Responsorien (4. und 5. Modus) mit den dazugehörigen Versen ausgewählt. Die Wahl der Modi wurde bewusst getroffen, da ein Unterschied zwischen französischer und deutscher Melodietradition die Verwendung bzw. – im Falle des deutschen Choraldialekts – die Umgehung des Vorzeichens „b“ ist. Diese Abweichung kommt besonders gut in den Beispielen des 4. Modus zur Geltung.

Beschreibung der nachfolgenden Notenbeispiele:

In jener mit „Altenberg“ beschrifteten Notenzeile wurde die vollständige Melodie aus Mus. Hs. 15489 eingetragen. In der darunter liegenden mit „Zwiefalten“ bezeichneten Notenzeile wurden die Abweichungen verzeichnet: wird die Notenzeile freigelassen, so bedeutet dies, dass die Melodien der beiden Handschriften an dieser Stelle übereinstimmen. Gelb markierte Stellen markieren einen Teil in der Melodie, der in Altenberg gesungen wird, in Zwiefalten aber nicht. Die grün markierte Note im Responsorium „Qui cum audissent sancti“ ist im Original ein Oriscus – mit dem verwendeten Notations-Font konnte dieses Zeichen jedoch nicht ausgeführt werden.

157 <http://cantusdatabase.org/source/374035/d-ka-aug-lx>

158 D-Mbs Clm 17003

159 Teplá MS.E.10A

160 Herr Klugseder informierte mich via E-Mail, dass „Chorherren und -frauen meist stärker mit dem diözesanen Umfeld verbunden sind. Die Liturgie ist somit oft von der jeweiligen Diözesanliturgie beeinflusst. Vielleicht war das in Premontre auch so, hier in Abhängigkeit von der Diözese Laon.“

Antiphon: Nox praecessit dies autem (c ao3967), 4. Modus

Altenberg

Nox prae - ces - sit di - es au - tem ap - pro - pin - qua - vit a - bi - ci - a - mus er - go o - per - a te - ne - bra - rum

Zwiefalten

Altenberg

et in - du - a - mur ar - ma lu - cis si - cut in di - e ho - ne - ste am - bu - le - mus. Ps. Cae - li e - nar - rant

Zwiefalten

Ps. Egre dietur dominus

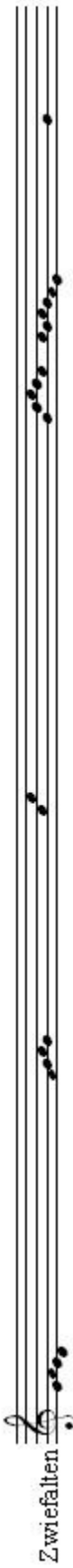
Responsorium: Audiens Christi confessor (ca06146), 4. Modus

Altenberg



Au - di - ens Chri - sti

Zwiefalten



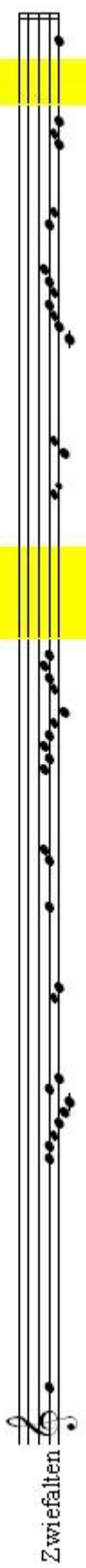
con - fes - sor tri - um ju - ve - num in - no - cen - tum ne - cem prae - cu - cur - rit

Altenberg



quan - to - ci - us ad lo - cum quo fu - e - rant plect - en - di et li - be - ra - vit e - os

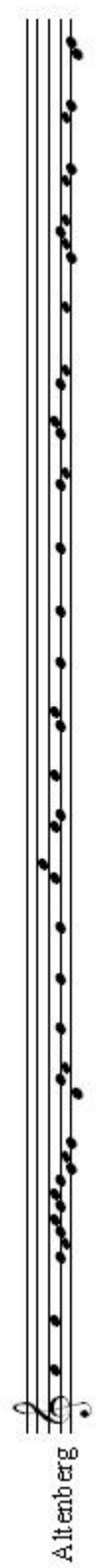
Zwiefalten



os

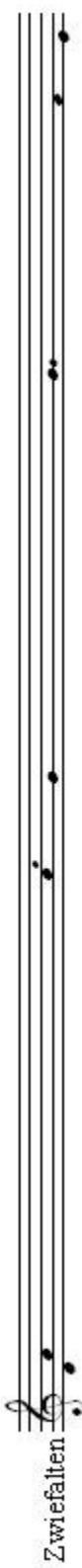
Vers: Statinque solutos a vinculis (ca06146a), 4. Modus

Altenberg

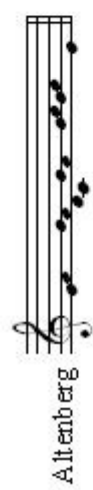


Sta - tim - que so - lu - tos a vin - cu - lis us - que ad prae - to - ri - um con - su - lis se - cum

Zwiefalten

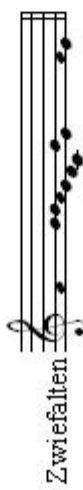


Altenberg



ad - dux - it.

Zwiefalten



Responsorium: Qui cum audissent sancti (ao 7474), 5. Modus

Altenberg



Zwiefalten

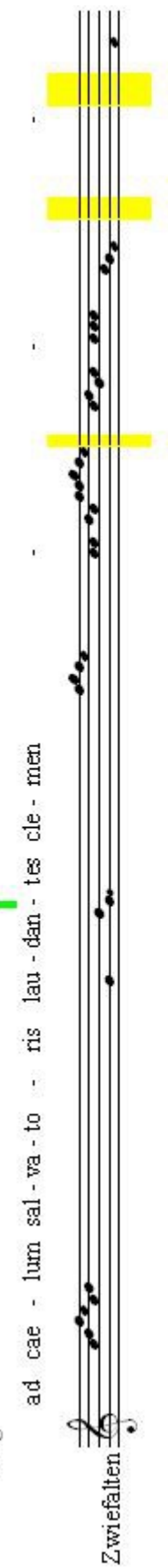


Qui cum - au - dis - sent san - cti Ni - co - lai no - men sta - tim ex - pan - dunt ma - nus u - tras - que

Altenberg



Zwiefalten

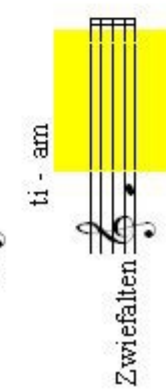


ad cae - lum sal - va - to - ris lau - dan - tes cle - men -

Altenberg



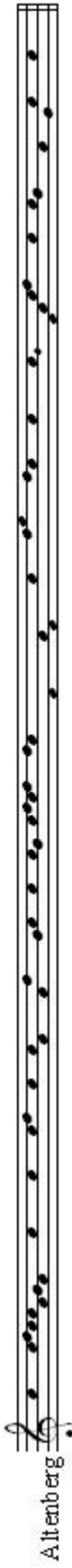
Zwiefalten



ti - am

Vers: Clara quippe voce coram (cao 74 74a), 5. Modus

Altenberg



Clara quippe voce coram omni - bus dignum referant illum dei famulum.

Zwiefalten



5. Inventar der Handschrift

5.1. Einführung in die Arbeit mit der CANTUS-Datenbank

5.1.1. Was ist CANTUS?

CANTUS ist, vereinfacht gesagt, eine frei zugängliche Datenbank für lateinische Offiziumsgesänge, also einstimmige Gesänge aus dem Stundengebet. Sie bietet diverse Suchmöglichkeiten und Analysetools an und wird ständig erweitert. Jeder Gesang erhält eine ID-Nummer und einen Datenbankeintrag, der unter Anderem wichtige Informationen zu Gattung, Modus und Konkordanzen enthält. Der freie Zugang zu den Indices und den zahlreiche Suchfunktionen ist für viele Interessierte des gregorianischen Chorals von Vorteil, wie die Beschreibung der Homepage vermerkt: *„This digital archive benefits scholars in a variety of fields including ecclesiastical monody, the sacred polyphony of the Middle Ages and Renaissance, liturgical drama, hagiography, paleography, philology, ecclesiastical history and the history of monasticism, as well as performers of this early music (including church musicians and directors of liturgy), librarians and archivists.“*¹⁶¹

Derzeit¹⁶² beinhaltet die Datenbank 137 Inventare von Handschriften mit 393.119 Gesängen für 1.300 liturgische Anlässe. Die Handschriften stammen aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Kroatien, den Niederlanden, Österreich (nach letztem Stand im Jahre 2012 mit 19 Handschriften vertreten), Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Türkei und Ungarn. Derzeit sind rund 20.590 Gesänge in Vorbereitung und auch das in Kapitel 5 präsentierte Inventar soll zur Korrektur und Veröffentlichung an die CANTUS-Zentrale geschickt werden.

Einen wichtigen Anstoß für die Entwicklung der Datenbank, die auf mehrere Personen zurückzuführen ist, brachte bereits in den 1970er Jahren das *Antiphonale Salisburiense*¹⁶³, eine Faksimileausgabe des Sarum Antiphonars von Walter Howard Frere dessen Einleitung und Index wichtige Ergebnisse lieferte.

Die Inventarisierung von Handschriften wurde in dieser Zeit noch von Hand durchgeführt und war nicht nur umständlich sondern auch fehlerhaft:

„[...] sorting the index had to be done manually. One way of doing this was to make a

¹⁶¹ <http://cantusdatabase.org/>

¹⁶² Die nachfolgenden Zahlen wurden am 29.01.2013 entnommen: <http://cantusdatabase.org/sources>

¹⁶³ Frere, Walter Howard, ed. *Antiphonale Sarisburiense*. London: Plainsong and Mediaeval Music Society, 1901–24; reprint, Farnborough, Hants.: Gregg Press Limited, 1966 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: <http://publish.uwo.ca/~cantus/bibliography.html>)

*photocopy of it and cut it apart line by line. The tiny strips of paper for mode-1 chants went in one place, those for each of the other modes in other places. When the job was done the strips had to be laid in order very gently on pieces of typing paper and taped into place.*¹⁶⁴

Basierend auf der Anregung und Entwicklung einer Datenbank im Zuge der Dissertation von Ronald T. Olexy¹⁶⁵ aus den 1980er Jahren wurde Frere's Index von Joseph Metzinger und Lila Collamore an der Catholic University of America (Leitung: Ruth Steiner) in das Programm eingetragen, verbessert und korrigiert. Auch der von Olexy entwickelten Datenbank widerfuhren wichtige und notwendige Verbesserungen:

*„Fields were added for concordances; a code was introduced for verses of responsories sung to independent melodies rather than modal formulas, and so on.*¹⁶⁶

Bald darauf stieß Prof. F. A. C. Mantello (Department of Greek and Latin at Catholic University), zu der entstehenden Studiengruppe, um bei der korrekten Interpretation und Schreibweise der lateinischen Texte und Rubriken zu helfen. Bei seinen Korrekturen hielt er sich an das *Corpus Antiphonarium Officii*¹⁶⁷ von Dom René-Jean Hesbert, welches zu einem wichtigen Werk für die CANTUS-Datenbank wurde.

Dank finanzieller Unterstützung durch Organisationen wie dem *National Endowment for the Humanities*, der *Dom Mocquereau Foundation* und der *Catholic University of America*, konnte das Team vergrößert werden und die entstehende Homepage der Datenbank auf Konferenzen und Tagungen in Europa und Kanada präsentiert werden.

1998 gab es bereits rund 194.500 Eintragungen aus ca. 40 Handschriften¹⁶⁸ und einige der Indices erschienen in Buchform. Aufgrund des starken Wachstums wurde das Projekt an die University of Western Ontario (Kanada) unter deren Direktor Prof. Terence Bailey verlegt, wo es bis 2010 blieb. Die intensive Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage in diesen Jahren ist Debra Lacoste und Gerard Stafleu¹⁶⁹ zu verdanken.

Im Frühjahr 2011 gab die *CANTUS Database for Latin Ecclesiastical Chant* die Finanzierung der neuen Website durch die *Andrew W. Mellon Foundation* und die mit einer Übersiedelung

164 <http://publish.uwo.ca/~cantus/history.html>

165 Olexy, Ronald T. "The Responsories in the 11th-Century Aquitanian Antiphoner Toledo, Bibl. Cap. 44.2." Ph.D. dissertation, Catholic University of America, 1980 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: <http://publish.uwo.ca/~cantus/bibliography.html>)

166 <http://publish.uwo.ca/~cantus/history.html>

167 Hesbert, Dom René-Jean: „Corpus Antiphonarium Officii“, 6 Bd., Herder, Rom 1963–79

168 <http://publish.uwo.ca/~cantus/history.html>

169 <http://publish.uwo.ca/~cantus/about.html>

verbundene Angliederung an das Projektforum MARGOT¹⁷⁰ an der *University of Waterloo* bekannt¹⁷¹.

Das derzeitige CANTUS-Team besteht aus¹⁷²:

- *Debra Lacoste, Ph.D. (University of Waterloo)*
Project Manager and Principal Researcher
- *Jan Koláček, M.A. (Ph.D. in progress) (Charles University in Prague)*
Developer and Research Assistant
- *Kate Helsen, Ph.D. (The University of Western Ontario)*
Research Assistant

5.1.2. Recherche mit CANTUS – Entstehung eines Inventars¹⁷³

Das Inventar der Handschrift Mus.Hs.15489 stellt einen wichtigen Punkt im Rahmen dieser Arbeit dar und war, technisch gesehen, mit dem größten Zeitaufwand verbunden. Daher möchte ich in diesem Kapitel erläutern, wie die Erstellung eines Inventars von sich geht¹⁷⁴.

Grundvoraussetzung ist das Festlegen auf eine zu inventarisierende Handschrift. Als nächstes legt man nun eine Tabelle mittels eines der üblichen Programme, wie zum Beispiel *Microsoft Excel* oder *Libre Office Calc* an, welches jene Spalten enthalten sollte, die im folgenden Kapitel (5.1.3.) näher beschrieben werden. Nun kommt die Homepage der CANTUS-Datenbank ins Spiel (<http://cantusdatabase.org/>), auf welcher man unter „Search“ die Suchfunktion auswählt. Mittels dieser kann man nun unter Anderem nach dem Textanfang, einem Textteil oder dem Textende – eine nützliche Funktionen beispielsweise bei Fragmenten – suchen. Bei der Inventarisierung von Mus. Hs. 15489 wurde in den meisten Fällen „Starts with“ ausgewählt, da man den Textanfang gut lesen konnte. Man liest nun den Textanfang (oder anderen Textteil) aus der Handschrift oder dem Fragment ab und trägt ihn – in bereits an die CANTUS-Norm angepasste lateinische Schreibweise!¹⁷⁵ – ein. Die korrigierte Schreibweise ist sehr wichtig, da die Datenbank

170 <http://margot.uwaterloo.ca/>; aus der Projektbeschreibung der Homepage: „MARGOT is a long-term research project devoted to publishing fully searchable editions of either generally inaccessible texts from the French Middle Ages and the Early Modern period (the Ancien Régime) or of texts in connection with a specific project from the same time period. It is our objective to create a peer-reviewed publishing forum of projects which fall in either of these two categories. We understand “text” in its broadest semiotic sense encompassing not only written material but iconography as well.“ (zitiert nach: http://margot.uwaterloo.ca/?page_id=10)

171 http://margot.uwaterloo.ca/margotEng/news_e.html#cantusAWM und <http://publish.uwo.ca/~cantus/whatsnew.html>

172 Die vorliegenden Informationen wurden nachstehender Website entnommen: <http://cantusdatabase.org/>

173 Herzlichen Dank an Frau Debra Lacoste, die mir gestattet hat Screenshots der Cantus-Website im Anschluss an dieses Kapitel zu verwenden, um meine Beschreibung zu verdeutlichen.

174 Es sei angemerkt, dass es sich hierbei um meine persönliche Arbeitsweise, basierend auf eigenen Erfahrungen und Ratschlägen von Herrn Klugseder, handelt – andere Forscher mögen bei der Inventarerstellung anders vorgehen.

175 Die korrekte Schreibweise wird nach dem Wörterbuch *A Latin Dictionary* (Oxford, 1879) von Charlton T. Lewis und Charles Short ermittelt. Näheres dazu im folgenden Kapitel (Unterpunkt: Incipit)

den Textteil sonst nicht finden kann: bei dem von mir ausgewählten Beispiel wird der in Mus.Hs.15489 verzeichnete Gesang „Hodie nobis celorum“ für die Datenbank auf „Hodie nobis caelorum“ korrigiert. Sofern man der Handschrift Informationen zur Gattung des Gesanges entnehmen kann, wählt man diese in dem entsprechenden Kästchen in der Suchmaske aus (Abb. A). Drückt man nun auf die Entertaste, bekommt man eine Trefferliste zu sehen, welche Informationen über Signatur der Trägerhandschrift, Folio, Textincipit, Offizium, Gattung, Position, liturgisches Fest, Modus, CANTUS-ID-Nummer und in einigen Fällen auch einen Link zur Abbildung enthält (Abb. B). Klickt man anschließend das Incipit eines Treffers an, kann man neben näheren Informationen zur Handschrift, welche diesen Gesang enthält, auch den vollständigen Text lesen (Abb. C). In der linken Spalte der Seite werden zusätzlich Buttons angezeigt, die auf eine Komplettbeschreibung der Handschrift, eine Vollansicht des Inventars oder eine Analyse der Quelle verweisen. Weiters gibt es die Möglichkeit im Inventar der Quelle vor- bzw. zurückzublättern und zu einer andere Seite zu springen oder sich die Gesänge zu einem bestimmten Fest anzusehen. Als nächsten Schritt vergleicht man die Volltextanzeige der Datenbank mit dem Text, welcher in der Handschrift enthalten ist. Sofern der Text übereinstimmt¹⁷⁶ kann man nun folgende Angaben aus der Datenbank übernehmen: Incipit, ID-Nummer und Konkordanzen. Aus der eigenen Handschrift herausgelesen werden müssen die Angaben zu: Folio, Fest, Position, Modus, Differenz und das Notenincipit¹⁷⁷, welches mittels des Volpiano-Fonts¹⁷⁸ in die Tabelle eingegeben werden kann. Nun ist der erste Eintrag fertig – in Folge verfährt man mit jedem einzelnen Gesang der Handschrift immer nach dem gleichen Schema (Abb. D).

Diese Beschreibung mag einfach und unkompliziert klingen, tatsächlich treten aber in der Praxis erfahrungsgemäß immer wieder Probleme auf, wie zum Beispiel: Leseschwierigkeiten (in den Stil einer Schriftart muss man sich erst eingewöhnen), Abkürzungen (hierbei kann das *Lexicon Abbreviaturarum* von Adriano Cappelli aus dem Jahre 1899 zu Rate gezogen werden¹⁷⁹), Fehler durch den Schreiber der Handschrift (falsche Rubriken, etc.), Abweichungen der lateinischen Schreibweise, teilweise beschädigte oder komplett fehlende Seiten, etc.

176 Bei Abweichungen muss der Inventarersteller nach eigenem Ermessen handeln: Zu geringen Abweichungen zählen unter anderem die Verwendung eines anderen, gleichbedeutenden Wortes oder das Vertauschen der Positionen einzelner Wörter. Größere Abweichungen wären zum Beispiel das Fehlen oder Abweichen größerer Textteile.

177 Die Eingabe von Modi, Differenzen und Notenincipits wurde bei der Inventarerstellung von Mus.Hs.15489 aus Zeitgründen vorerst nicht vorgenommen.

178 Beschreibung und Download des Zeichensatzes auf: http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Musikwissenschaft/cantus/volpiano.html bzw. hier: <http://www.fawe.de/gruen/notensatz01.html>

179 Eine Onlineversion der 2. Auflage aus dem Jahre 1928 ist hier verfügbar: http://inkunabeln.ub.uni-koeln.de/vdibProduction/handapparat/nachs_w/cappelli/cappelli.html

Screenshots der CANTUS-Datenbank:



CANTUS: A Database for Latin Ecclesiastical Chant
Indices of chants in selected manuscripts and early printed sources of the liturgical Office

UNIVERSITY OF WATERLOO About Sources Feasts Chants Search Acknowledgements Contact Fulltext search Search

Login for CANTUS contributors

Username: *
Password: *
Log in
• Create new account
• Request new password

Database Search

Text string
Starts with
Hodie nobis caelorum

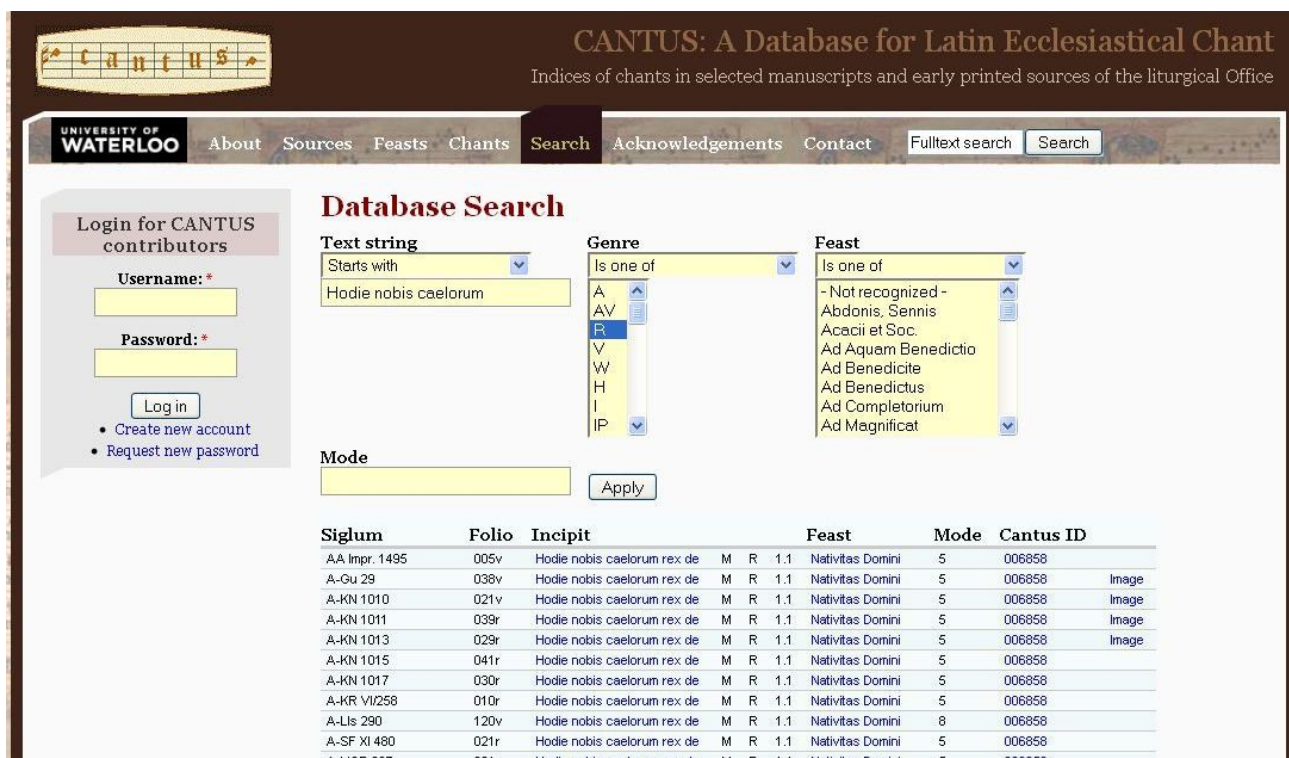
Genre
Is one of
A
AV
R
V
W
H
I
IP

Feast
Is one of
- Not recognized -
Abdonis, Sennis
Acacii et Soc.
Ad Aquam Benedictio
Ad Benedicite
Ad Benedictus
Ad Completorium
Ad Magnificat

Mode
Apply

The CANTUS site is maintained by Jan Koláček and Debra Lacoste.

Abbildung A



CANTUS: A Database for Latin Ecclesiastical Chant
Indices of chants in selected manuscripts and early printed sources of the liturgical Office

UNIVERSITY OF WATERLOO About Sources Feasts Chants Search Acknowledgements Contact Fulltext search Search

Login for CANTUS contributors

Username: *
Password: *
Log in
• Create new account
• Request new password

Database Search

Text string
Starts with
Hodie nobis caelorum

Genre
Is one of
A
AV
R
V
W
H
I
IP

Feast
Is one of
- Not recognized -
Abdonis, Sennis
Acacii et Soc.
Ad Aquam Benedictio
Ad Benedicite
Ad Benedictus
Ad Completorium
Ad Magnificat

Mode
Apply

Signum	Folio	Incipit	Feast	Mode	Cantus ID
AA Impr. 1495	005v	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858
A-Gu 29	036v	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858 
A-KN 1010	021v	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858 
A-KN 1011	039r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858 
A-KN 1013	029r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858 
A-KN 1015	041r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858
A-KN 1017	030r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858
A-KR VI/258	010r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858
A-LIs 290	120v	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	8	006858
A-SF XI 480	021r	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858
A-VOR 287	001v	Hodie nobis caelorum rex de	M R 1.1 Nativitas Domini	5	006858

Abbildung B



CANTUS: A Database for Latin Ecclesiastical Chant

Indices of chants in selected manuscripts and early printed sources of the liturgical Office



[About](#)
[Sources](#)
[Feasts](#)
[Chants](#)
[Search](#)
[Acknowledgements](#)
[Contact](#)

AA Impr. 1495

Augsburg Antiphoner (1495);
London, British Library,
printed book IB. 6753
 Number of chants: 658

Provenance: Augsburg
Date: 1495
[-> Read more](#)

005v ◀ ▶

Select a feast: ▼

[View full index](#)

[Analyse this source](#)

Login for CANTUS contributors

Username: *

Password: *

Hodie nobis caelorum rex de

Source:

Folio:

Sequence:

Cantus ID:

Feast:

Office:

Genre:

Position:

Master chant reference:

Mode:

[Augsburg Antiphoner \(1495\); London, British Library, printed book IB. 6753](#)

005v

2

006858

[Nativitas Domini](#)

M

R

1.1

[Hodie nobis caelorum rex de](#)

5

CANTUS Index reference

Cantus ID	Full Text	Concordances
006858	Hodie nobis caelorum rex de virgine nasci dignatus est ut hominem perditum ad regna caelestia revocaret gaudet exercitus angelorum quia salus aeterna humano generi apparuit	CGBEMVHRDFSL

Abbildung C

Unbenannt 1 - OpenOffice.org Calc									
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten Fenster Hilfe									
URL:									
G15									
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	ID	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2	405	021v	Nativitas Domini	M	R	1.1	Hodie nobis caelorum rex de	cao6858	CGBEMVHRDFSL
3	406	021v	Nativitas Domini	M	V	01	Gloria in excelsis deo et in	cao6858a	CGBEMVHRDFSL
4	407	021v	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
5									
6									
7									

Abbildung D

5.1.3. Beschreibung der Tabellenspalten^{180 181}

Für die Benennung der Tabellenköpfe wurde die Bezeichnungen der CANTUS-Datenbank übernommen. Diese sind teilweise in englischer, teilweise in lateinischer Sprache gehalten.

Ordo: (lat. *ordo* „Ordnung, Rang, Verordnung“) Jeder einzelne Gesang wird mit einer Nummer versehen um nach verschiedenen Bearbeitungen (zum Beispiel einer Ordnung der Gesänge nach dem Alphabet) die originale Reihung der Handschrift in der Tabelle wieder herstellen zu können.

Folio: (lat. *folium* „Blatt“) bezeichnet das Folium auf welchem ein Gesang in der Handschrift zu finden ist. *r* steht für recto (lat. *rectus* „aufrecht, gerade, richtig“), die Vorderseite; *v* steht für verso (lat. *versus* „gewendet, gedreht“), die Rückseite. Die Zusatzbuchstaben *a* und *b* im Hymnarteil beziehen sich jeweils auf die linke und rechte Spalte: 156ra bedeutet also „Folio 156 recto, linke Spalte“, 156rb „Folio 156 recto, rechte Spalte“.

Lit. Occasion: bedeutet „liturgischer Anlass“ und bezieht sich auf das Fest in dessen Rahmen ein Gesang vorgetragen wird.

Office: (lat. *officium* „Dienst, pflichtmäßige Handlung, Pflichterfüllung“) In dieser Spalte werden die einzelnen Tageszeiten des Offiziums (Stundengebets) verzeichnet. Folgende Abkürzungen kommen dabei zur Anwendung:

V	Vesper
C	Komplet
M	Matutin
L	Laudes
P	Prim
T	Terz
S	Sext
N	None
V2	2. Vesper

¹⁸⁰ Es handelt sich hierbei um eine Beschreibung der Tabellenspalten und notwendigsten Begriffe des, in Kapitel 5 nachfolgenden Inventars, und ist keineswegs als vollständige Erklärung aller, in Cantus verwendeten Begriffe zu verstehen.

¹⁸¹ Auf <http://cantusdatabase.org/description> befindet sich die vollständige, englische Beschreibung der einzelnen Felder, die mir als Studiengrundlage am Beginn meiner Arbeit mit CANTUS diente. Gewisse Ähnlichkeiten in der Formulierung zwischen der von mir verfassten, deutschen Beschreibung und jener auf der Homepage kommen aufgrund der Tatsache zustande, dass hier ein- und dieselbe Sache beschrieben wird und sind nicht beabsichtigt!

- D „Day Hours“, wenn nicht klar ist, um welche der kleinen Horen es sich handelt bzw. wenn es für alle kleinen Horen gilt.
- E „in Evangelio“; allgemeine Bezeichnung für die Antiphonen des Magnificats oder Benedictus
- X Ergänzende Gesänge

Genre: In dieser Spalte wird das Genre des Gesangs eingetragen. Folgende Abkürzungen werden verwendet:

- A Antiphon
- AV Vers einer Antiphon
- R Responsorium
- V Vers eines Responsoriums
- W Versikel
- H Hymnus
- I Invitatorium

Position: Beschreibt die Position eines Gesanges im liturgischen Kontext mittels einer Ziffer oder Ziffernkombination.

Die Nummerierung der Laudes- und der Vesperantiphonen erfolgt der Reihe nach.

Beispiel: L A 1, L A 2, etc. / V A 1, V A 2, etc.

Kommt an einer Stelle, wo normalerweise mehrere Gesänge (Laudes, Vesper, etc.) auftreten nur ein Gesang vor, wird die Positionsbezeichnung freigelassen.

Die Cantica-Antiphonen werden mit einem Großbuchstaben versehen: Die Benedictus-Antiphon wird mit einem „B“ verzeichnet, die Magnificat-Antiphon mit einem „M“ und die Nunc-Dimittis-Antiphon mit einem „N“.

Beispiel: L A B, V A M, C A N

Da in den kleinen Horen (Prim, Terz, Sext, None) immer nur ein Gesang eines Genres gesungen wird, wird die Positionsbezeichnung frei gelassen.

Die Gesänge der Matutin erhalten ein Nummernpaar (z.B.: „2.1“) um zu kennzeichnen, in welcher der drei Nocturnen sich die Gesänge befinden.

Beispiel: M A 2.1 bedeutet: „Erste Antiphon der 2. Matutin“

M R 3.2 bedeutet: „Zweites Responsorium der 3. Matutin“

Versikel erhalten in der Matutin eine Nummer mit Punkt, welche die Nummer der Matutin kennzeichnet.

Beispiel: M W 2. bedeutet: „Versikel in der 2. Matutin“

Verse für Antiphonen und Responsorien werden mit „01“, „02“, etc. beschriftet. Auch wenn nur ein Vers vorhanden ist, erhält dieser die Nummer „01“.

Beispiel: M V 01, M V 02

Für Prozessionsgesänge wird der Buchstabe „P“ in die Positionsspalte eingetragen.

Beispiel: T A P, T R P

Gibt es für eine Position mehrere Gesänge werden diese mit der gleichen Positionsbezeichnung versehen.

Beispiel: Zwei Invitatoriumsgesänge: M I, M I

Eine Ausnahme bilden die Cantica- und Prozessionsgesänge. Hier wird wie folgt nummeriert:

Beispiel: L A 1B, L A 2B bzw. V A 1M, V A 2M; L A 1P, L A 2P, etc.

Treten mehrere Gesänge der gleichen Gattung hintereinander auf, die keiner genauen Tageszeit angehören („E“, „X“, etc.) werden diese durchnummeriert.

Beispiel: E A 1, E A 2, etc. / X A 1, X A 2, etc.

Dies geschieht ebenso bei Handschriften, wo die genaue Aufteilung der Responsorien und Antiphonen auf die drei Nocturnen nicht eindeutig ist.

Beispiel: M A 1, M A 2, M A 3, etc. / M R 1, M R 2, M R 3, etc.

Incipit: hier wird das Incipit, der Textanfang, des Gesangs eingetragen. Nach Cantus-Norm muss das Incipit in ein 29-Buchstaben Feld passen. Gelegentlich kann es vorkommen, dass ein Incipit durch diese erste Regelung sehr kurz gerät oder sich nicht von einem anderen, ähnlichen Gesang unterscheidet.. In diesen Fällen darf der Teil des nächsten Wortes mit einem Bindestrich abgekürzt werden.

Können zwei Gesänge aufgrund des Incipits nicht unterschieden werden, muss man sich an der cao-Nummer orientieren. Die lateinische Schreibweise der Incipits ist genormt um die Suchfunktion mit der Internetdatenbank möglich zu machen. Da die Handschriften oftmals unterschiedliche Schreibweisen benutzen, muss sie vom Ersteller eines Inventars an die Cantus-Norm angepasst werden. Die Schreibweise orientiert sich an dem Werk *A Latin Dictionary* (Oxford, 1879) von Charlton T. Lewis und Charles Short.

Unvollständige Gesänge werden mit einem * markiert. Gleichzeitig sollten Abkürzungen wenn möglich aufgelöst werden.

Beispiel: Hs: „Gla pa“ → Cantus: „Gloria patri*“

CAO-Number¹⁸²: Kommt ein Gesang im Corpus Antiphonarium Officii von Jean-René Hesbert vor, erhält er das Kürzel „cao“. Die nachstehende Nummer ist dieselbe Nummer, welche Hesbert diesem Gesang in seinem Werk zugeteilt hat.

Kommt ein Gesang nicht in CAO vor erhält er statt dem Kürzel „cao“ ein anderes Kürzel mit drei Buchstaben, welches sich auf den Herkunftsort der Handschrift bezieht¹⁸³.

Beispiel: „klo“ für Klosterneuburg.

Kann ein abgekürztes oder unvollständiges Incipit trotz musikalischen Vergleiches und anderen Bemühungen nicht einer cao-Nummer zugeordnet werden, so versieht man es mit dem Kürzel „can9999“.

Einige andere Gesänge, wie zum Beispiel das „Gloria patri“ (der 2. Vers eines Responsoriums), wurden mit den folgenden Nummern versehen:

can9000 Die niedrigere Doxologie; oftmals der 2. Vers eines Responsoriums, das Gloria patri

can9030 Der Invitatoriumpsalm

Kleine Zusatzbuchstaben, die der 7-teiligen ID-Nummer folgen dienen der Bestimmung der zu Antiphonen oder Responsorien zugehörigen Verse.

Beispiel: Responsorium mit der Nummer cao1234 hat einen zugehörigen Vers mit der Nummer cao1234a

Verse die nicht im CAO vorkommen erhalten den Zusatzbuchstaben „z“; kommt ein weiterer Vers nicht im CAO vor, erhält dieser den Buchstaben „y“.

Beispiel: cao1234z, cao1234y

Cantus Identification Number: „*These 7-digit numbers (plus suffixes) have been created by CANTUS in order that the large repertory of chants not included in CAO (i.e., not included in the twelve early antiphoners surveyed by Hesbert) might begin to be cross-referenced across the database.*

These Cantus ID Numbers have been designed to follow both the past numbering practices of CANTUS and the general numbering scheme created by Hesbert in CAO, with corresponding numerical prefixes for each genre of chant.

¹⁸² Es ist anzumerken, dass das Inventar der Handschrift in einer Zeit entstand, als noch die ältere Version der Homepage existierte. Auf der neuen CANTUS-Homepage wird die CANTUS-ID-Nummer verwendet, welche im nächsten Punkt erklärt wird.

¹⁸³ Im Zuge des Umstiegs auf ID-Nummern wurden Gesänge dieser Art im vorliegenden Inventar bereits mit den passenden ID-Nummern versehen.

For example:

00#### CAO numbers (formerly "cao####")

90#### "standard" entries (doxology, Te deum, etc.) including illegible (formerly "can0000") and ambiguous (formerly "can9999") chants

10#### Non-CAO Invitatories (I)

20#### Non-CAO Antiphons (A) & Verses (AV)

60#### Non-CAO Responsories (R) & Verses (V)

80#### Non-CAO Versicles (W)

83#### Non-CAO Hymns (H)

85#### Non-CAO Varia (L, M & G)

99#### Unknown Genres¹⁸⁴

Concordances: Wie bereits erwähnt basiert die Cantus-Datenbank auf den Forschungen von Jean-René Hesbert in seinem *Corpus antiphonalium officii*¹⁸⁵.

Jeder Buchstabe in der Konkordanzkette steht für eine Handschrift aus Hesberts Werk „CAO“. Die Buchstaben „CGBEMV“ stehen für Handschriften aus dem 1. Band („Cursus romanus“), die Buchstaben „HRDFSL“ stehen für Handschriften des 2. Bandes („Cursus monasticus“).

184 <http://publish.uwo.ca/~cantus/descript.html>

185 Hesberts Werk setzt sich aus sechs Bänden zusammen: 1. *Manuscripti 'Cursus romanus'* (Rome, 1963); 2. *Manuscripti 'Cursus monasticus'* (Rome, 1965); 3. *Invitatoria et antiphonae* (Rome, 1968) [critical edn]; 4. *Responsoria versus, hymni et varia* (Rome, 1970) [critical edn]; 5. *Fontes earumque prima ordinatio* (Rome, 1975); 6. *Secunda et tertia ordinationes* (Rome, 1979).

5.2. Projekt: Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek

Das Projekt „*Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek*“ wurde am 1. April 2008 von Projektleiter Mag. Dr. Alexander Rausch ins Leben gerufen. Nach einer ersten Laufzeit von 1.4.2008 - 30.9.2011 wurde am 1.7.2012 ein neuerlicher Antrag auf Verlängerung des Projekts bis 30.6.2015 gestellt und genehmigt.

Unterstützt wird das Projekt durch den *Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung* (FWF), die *Österreichische Akademie der Wissenschaften* (ÖAW; Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen – Abteilung Musikwissenschaft) sowie die *Österreichische Nationalbibliothek* (ÖNB).

Das Hauptaugenmerk der Forschungen liegt auf einer „*systematischen Erschließung der musikalischen Überlieferung in österreichischen Bibliotheken vom 9. bis zum frühen 16. Jahrhundert*“¹⁸⁶, wobei die „*Erfassung und Auswertung sämtlicher Quellen mit musikalischer Notation, die sich in der Sammlung von Handschriften und alten Drucken sowie teilweise in der Musiksammlung der ÖNB befinden*“¹⁸⁷ den zentralen Kern bilden. Ziel ist es einen Gesamtkatalog zu erstellen, der neben einer kodikologischen Beschreibung und einem musikwissenschaftlichen Kommentar auch Angaben zum Inhalt [in Form eines Inventars nach Cantus-Normen] und der musikalischen Notation der jeweiligen Handschrift enthält. Dabei bieten „*projektspezifische Datenbanken [...] Suchoptionen zu Inhalt, Datierung, Lokalisierung und Musiknotationen*“¹⁸⁸. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Inventarisierung und Identifizierung des umfangreichen Fragmentbestandes sowie die Bildung von Fragmentgruppen.

Die zusammengetragenen Informationen zu den Fragmenten und Handschriften können vom Benutzer in unterschiedlichen, einzeln recherchierbaren Datenbanken abgefragt werden. Zusätzlich wird eine Übersicht der einzelnen Notenzeichen in vier Tabellen (linienlose Neumennotation, frühe Liniennotation, gotische Notation und Quadratnotation) angeboten sowie Recherchehilfen im Rahmen einer Linksammlung.

Mein persönlicher Zugang zu diesem Projekt entstand im Anschluss an den Besuch des Praktikums „*Erschließung mittelalterlicher Musikhandschriften der ÖNB*“ am Institut für Musikwissenschaft an der Universität in Wien im Wintersemester 2009/2010, welche durch Herrn Mag. Dr. Robert Klugseder (Mitarbeiter des Forschungsprojektes, Webmaster und Verantwortlicher

186 Aus der Projektbeschreibung verfasst von Herrn Rausch auf: <http://www.oeaw.ac.at/kmf/cvp/>

187 Ebenda

188 Ebenda

für den Inhalt sowie die Gestaltung der Datenbanken auf der Projekthomepage) abgehalten wurde. Damals ergab sich für mich die Gelegenheit als Mitarbeiterin auf Basis von Werkverträgen fragmentarische Quellen für das Forschungsprojekt zu inventarisieren.

Als im Rahmen der Abschlussarbeit für die Übung „*Einführung in die Notations- und Kompositionspraxis der einstimmigen Musik des Mittelalters*“ im Wintersemester 2010/2011 – die ebenfalls Herr Klugseder an der Universität Wien (Institut für Musikwissenschaft) abhielt – erstmals eine Handschrift (A-Wn Cod. 1791) von den teilnehmenden Studenten¹⁸⁹ inventarisiert wurde, kristallisierte sich der Wunsch heraus, selbstständig eine Handschrift für das Forschungsprojekt zu inventarisieren und zu beschreiben. Dieser Wunsch konnte im Rahmen der vorliegenden Arbeit nun realisiert werden und soll im Zuge einer Doktorarbeit eventuell noch weiter ausgeführt werden¹⁹⁰.

189 Eine Auflistung der Teilnehmer befindet sich hier: <http://www.oeaw.ac.at/kmf/cvp/cantus/InventarMitarbeiter.pdf>

190 Näheres dazu im Kapitel 6.

5.3. Inventar des Antiphonars Mus. Hs. 15489

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1	001r	Besitzervermerke						
2	001v	Dom. 1 Adventus	V	R		Ecce dies veniunt dicit	cao6583	GBE VHRDFSL
3	001v	Dom. 1 Adventus	V	V	01	In diebus illis salvabitur	cao6583a	GBE VHRDFSL
4	001v	Dom. 1 Adventus	V	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
5	001v	Dom. 1 Adventus	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
6	001v	Dom. 1 Adventus	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
7	001v	Dom. 1 Adventus	V	A	M	Ecce nomen domini venit de	cao2527	CGBEMVHR FS
8	001v	Suff. Mariae Adv.	V	A		Prophetae praedixerunt nasci*	cao4392	CGBEMVHRDFSL
9	001v	Suff. Mariae Adv.	V	H		Ave maris*	cao8272	RD SL
10	001v	Suff. Mariae Adv.	V	W		Ave Maria gratia plena*	cao7958	RD
11	001v	Suff. Mariae Adv.	V	A	M	Missus est Gabriel angelus ad	cao3794	CGBEMVHRDFSL
12	001v	Suff. Om. Sanct. Adv.	V	A		Ecce dominus veniet*	cao2509	GBEMVHRDFS
13	001v	Dom. 1 Adventus	C	A		Miserere*	203130	
14	001v	Dom. 1 Adventus	C	H		Te lucis*	cao8399	S
15	001v	Dom. 1 Adventus	C	W		Custodi nos*	cao8001	H S
16	001v	Dom. 1 Adventus	C	A	N	Veni domine visitare nos in	cao5321	CGBEMVHRDFS
17	001v	Dom. 1 Adventus	M	I		Ecce venit rex occurramus	cao1074	CGBEMVHRDFS
18	002r	Dom. 1 Adventus	M	H		Verbum supernum*	cao8409	SL
19	002r	Dom. 1 Adventus	M	A	1.1	Scientes quia hora est jam	cao4828	B R
20	002r	Dom. 1 Adventus	M	W	1.	Ex Sion species*	cao8060	C BE VHRDFS
21	002r	Dom. 1 Adventus	M	R	1.1	Aspiciens a longe ecce video	cao6129	GBEMVHRDFS
22	002r	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Quique terrigenae et filii	cao6129a	GBEMVHRDFS
23	002r	Dom. 1 Adventus	M	V	02	Qui regis Israel intende qui	cao6129b	GBEMVHRDF
24	002r	Dom. 1 Adventus	M	V	03	Excita domine potentiam tuam	cao6129d	G DFS
25	002r	Dom. 1 Adventus	M	V	04	Gloria*	can9000	
26	002r	Dom. 1 Adventus	M	R	1.2	Aspicebam in visu noctis et	cao6128	GBEMVHRDFS
27	002v	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Potestas ejus potestas	cao6128b	G V DFS
28	002v	Dom. 1 Adventus	M	R	1.3	Missus est Gabriel angelus ad	cao7170	GBEMVHRDFSL
29	002v	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Dabit ei dominus deus sedem	cao7170b	G FS
30	002v	Dom. 1 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
31	002v	Dom. 1 Adventus	M	A	2.1	Hora est jam nos de somno	cao3134	BE R
32	002v	Dom. 1 Adventus	M	W	2.	Egredietur dominus de loco*	cao8043	C BE VHRDFS
33	003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.1	Ave Maria gratia plena	cao6157	GBEMVHRDFSL
34	003r	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Quomodo fiet istud quoniam	cao6157a	G E V DFS
35	003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.2	Salvatorem exspectamus	cao7562	GBEMVHRDFS
36	003r	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Sobrie et juste et pie	cao7562b	G V DFS
37	003r	Dom. 1 Adventus	M	R	2.3	Audite verbum domini gentes	cao6149	GBEMVHRDFS
38	003r	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Annuntiate et auditum facite	cao6149b	G V DFS
39	003r	Dom. 1 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
40	003v	Dom. 1 Adventus	M	A	3.1	Nox praecessit dies autem	cao3967	BE R
41	003v	Dom. 1 Adventus	M	W	3.	Egredietur virga de radice*	cao8044	C E VHRDFS
42	003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.1	Ecce virgo concipiet et	cao6620	GBEMVHRDFSL
43	003v	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Super solum David et super	cao6620b	G V DFS
44	003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.2	Obsecro domine mitte quem	cao7305	GBEMVHRDFS
45	003v	Dom. 1 Adventus	M	V	01	A solis ortu et occasu ab	cao7305a	GBEMVHRDF
46	003v	Dom. 1 Adventus	M	R	3.3	Laetentur caeli et exsultet	cao7068	GBEMVHRDFS
47	003v	Dom. 1 Adventus	M	V	01	Ecce dominator dominus cum	cao7068a	GBEMVHRD
48	003v	Dom. 1 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
49	003v	Dom. 1 Adventus	M	W	3.	Memento nostri domine in*	cao8137	GB VHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
50	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	1	In illa die stillabunt montes	cao3244	GBEMVHRDFS
51	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	2	Jucundare filia Sion exsulta	cao3509	GBEMVHRDFS
52	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	3	Ecce dominus veniet et omnes	cao2509	GBEMVHRDFS
53	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	4	Omnes sitiientes venite ad	cao4133	GBEMVHRDFS
54	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	5	Ecce veniet propheta magnus	cao2552	GBEMVHRDFS
55	004r	Dom. 1 Adventus	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
56	004r	Dom. 1 Adventus	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL
57	004r	Dom. 1 Adventus	L	A	B	Spiritus sanctus in te	cao5006	GBEMVHRDFS
58	004r	Suff. Mariae Adv.	L	A	B	Angelus domini nuntiavit	cao1414	CGBEMVHRDFS
59	004r	Suff. Mariae Adv.	L	A		Ecce dominus*	cao2509	GBEMVHRDFS
60	004r	Suff. Mariae Adv.	L	W		Laetamini*	cao8120	C BE VHRD SL
61	004r	Suff. Mariae Adv.	L	R		Veni ad liberandum nos domine	cao7823	GB VHRD S
62	004r	Suff. Mariae Adv.	L	V	01	Et ostende faciem tuam et	cao7823a	GB VHRD S
63	004r	Suff. Mariae Adv.	L	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
64	004r	Suff. Mariae Adv.	L	W		Timebunt gentes nomen*	cao8221	GB VHRDFS
65	004r	Ad Aquam Benedictio	X	A		Asperges me domine hyssopo et	cao1494	C
66	004v	Ad Aquam Benedictio	X	V		Miserere mei deus secundum	920050	
67	004v	Ad Aquam Benedictio	X	V	02	Gloria*	can9000	
68	004v	Dom. 1 Adventus	S	R		Ostende nobis domine	cao7343	GB VH D S
69	004v	Dom. 1 Adventus	S	V	01	Et salutare tuum da nobis	cao7343a	GB VH D S
70	004v	Dom. 1 Adventus	S	W		Memento nostri domine in*	cao8137	GB VHRDFS
71	004v	Dom. 1 Adventus	N	R		Super te Jerusalem orietur	cao7728	GB VHRDFS
72	004v	Dom. 1 Adventus	N	V	01	Et gloria ejus in te	cao7728a	GB VHRDFS
73	004v	Dom. 1 Adventus	N	W		Domine deus virtutum converte*	cao8023	GB VHRDFS
74	004v	Dom. 1 Adventus	V2	A		In illa die*	cao3244	GBEMVHRDFS
75	004v	Dom. 1 Adventus	V2	H		Conditor*	cao8284	B SL
76	004v	Dom. 1 Adventus	V2	W		Rorate caeli desuper*	cao8188	CGBEMVHR FSL
77	004v	Dom. 1 Adventus	V2	A	M	Ne timeas Maria invenisti	cao3863	GBEMVHRDFS
78	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	M	I		Regem venturum dominum venite	cao1149	CGBE VHR
79	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	M	H		Verbum supernum*	cao8409	SL
80	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	M	A		Dominus defensor*	cao2404	CGBEMVHRDFS
81	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	M	W		Ex Sion*	cao8060	C BE VHRDFS
82	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	L	A		Miserere mei*	can9999	
83	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
84	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL
85	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Jerusalem respice ad orientem	cao3481	CGBEMVHRD S
86	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	P	A		Veni domine et noli tardare	cao5320	CGBEMVHRDFS
87	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	T	A		Veni et libera nos deus	cao5324	GB HR S
88	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	S	A		In tuo adventu erue nos	cao3302	GB HR S
89	004v	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	N	A		Tuam domine excita potentiam	cao5229	GB HR S
90	005r	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	V	A		Inclinavit*	cao3319	E VH SL
91	005r	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
92	005r	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
93	005r	Fer. 2 Hebd. 1 Adv.	V	A	M	Leva Jerusalem oculos et vide	cao3606	CGBE HRDFS
94	005r	Fer. 3 Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Antequam convenirent inventa	cao1440	CGBEMVHRDFS
95	005r	Fer. 3 Hebd. 1 Adv.	V	A	M	Quaerite dominum dum inveniri	cao4429	CGBEMVHRDF
96	005r	Fer. 4 Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Erumpant montes jucunditatem	cao2675	GBEMVHRDFS
97	005r	Fer. 4 Hebd. 1 Adv.	V	A	M	De Sion exibit lex et verbum	cao2119	CGBEMVHRDFS
98	005r	Fer. 5 Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Veniet fortior me post me	cao5339	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
99	005r	Fer. 5 Hebd. 1 Adv.	V	A	M	Exspectabo dominum salvatorem	cao2805	CGBEMVHRDFS
100	005r	Fer. 6 Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Ecce veniet deus et homo de	cao2549	CGBEMVHRDFS
101	005v	Fer. 6 Hebd. 1 Adv.	V	A	M	Ex Aegypto vocavi filium meum	cao2743	CGBEMVHRDFS
102	005v	Sabbato Hebd. 1 Adv.	L	A	B	Sion noli timere ecce deus	cao4969	CGBEMVHRDF
103	005v	Dom. 2 Adventus	V	A		In illa die*	cao3244	GBEMVHRDFS
104	005v	Dom. 2 Adventus	V	R		Rex noster*	cao7547	CGBEMVHRDFS
105	005v	Dom. 2 Adventus	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
106	005v	Dom. 2 Adventus	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
107	005v	Dom. 2 Adventus	V	A	M	Bethleem non es minima in	cao1737	GB V R FSL
108	005v	Dom. 2 Adventus	M	I		Rex noster adveniet Christus	cao4655	C
109	005v	Dom. 2 Adventus	M	H	1.	Verbum supernum*	cao8409	SL
110	005v	Dom. 2 Adventus	M	W	1.	Ex Sion species decorem*	cao8060	C BE VHRDFS
111	005v	Dom. 2 Adventus	M	R	1.1	Jerusalem cito veniet salus	cao7031	CGBEMVHRDFS
112	005v	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Israel si me audieris non	cao7031a	C BEMVHRDFS
113	006r	Dom. 2 Adventus	M	R	1.2	Ecce dominus veniet et omnes	cao6586	CGBEMVHRDFS
114	006r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Ecce cum virtute veniet et	cao6586b	GB DFS
115	006r	Dom. 2 Adventus	M	R	1.3	Docebit nos dominus vias suas	cao6481	CGBEMVHRDFS
116	006r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Venite ascendamus ad montem	cao6481b	G DFS
117	006r	Dom. 2 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
118	006r	Dom. 2 Adventus	M	A	2.	Hora est*	cao3134	BE R
119	006r	Dom. 2 Adventus	M	W	2.	Egredietur dominus de loco*	cao8043	C BE VHRDFS
120	006r	Dom. 2 Adventus	M	R	2.1	Civitas Jerusalem noli flere	cao6290	CGBEMVHRDFS
121	006r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Ecce in fortitudine veniet et	cao6290b	G DFS
122	006v	Dom. 2 Adventus	M	R	2.2	Ecce veniet dominus protector	cao6613	CGBEMVHRDFS
123	006v	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Et dominabitur a mari usque	cao6613b	G S
124	006v	Dom. 2 Adventus	M	R	2.3	Sicut mater consolator filios	cao7660	CGBEMVHRDFS
125	006v	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Dabo in Sion salutem et in	cao7660b	G DFS
126	006v	Dom. 2 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
127	006v	Dom. 2 Adventus	M	A	3.1	Nox praecessit*	cao3967	BE R
128	006v	Dom. 2 Adventus	M	W	3.	Egredietur virga*	cao8044	C E VHRDFS
129	006v	Dom. 2 Adventus	M	R	3.1	Jerusalem plantabis vinea in	cao7033	CGBEMVHRDFS
130	007r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Exsulta satis filia Sion	cao7033b	DFS
131	007r	Dom. 2 Adventus	M	R	3.2	Egredietur dominus de Samaria	cao6639	CGBEMVHRDFS
132	007r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Et praeparabitur in	cao6639b	G DFS
133	007r	Dom. 2 Adventus	M	R	3.3	Rex noster adveniet Christus	cao7547	CGBEMVHRDFS
134	007r	Dom. 2 Adventus	M	V	01	Super ipsum continebunt reges	cao7547b	G F
135	007r	Dom. 2 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
136	007r	Dom. 2 Adventus	M	W	3.	Memento nostri domine*	cao8137	GB VHRDFS
137	007r	Dom. 2 Adventus	L	A	1	Ecce in nubibus caeli dominus	cao2515	CGBEMVHRDFS
138	007r	Dom. 2 Adventus	L	A	2	Urbs fortitudinis nostrae	cao5281	CGBEMVHRDFS
139	007v	Dom. 2 Adventus	L	A	3	Ecce apparebit dominus et non	cao2492	CGBEMVHRDFS
140	007v	Dom. 2 Adventus	L	A	4	Montes et colles cantabant	cao3805	CGBEMVHRDFS
141	007v	Dom. 2 Adventus	L	A	5	Ecce dominus noster cum	cao2508	GBEMVHRDFS
142	007v	Dom. 2 Adventus	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
143	007v	Dom. 2 Adventus	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL
144	007v	Dom. 2 Adventus	L	A	B	Super solum David et super	cao5064	CGBEMVHRDFS
145	007v	Dom. 2 Adventus	V2	A		Ecce in nubibus*	cao2515	CGBEMVHRDFS
146	007v	Dom. 2 Adventus	V2	H		Conditor*	cao8284	B SL
147	007v	Dom. 2 Adventus	V2	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
148	007v	Dom. 2 Adventus	V2	A	M	Beata es Maria quae	cao1565	CGBEMVHRDFSL
149	007v	Fer. 2 Hebd. 2 Adv.	L	A	B	De caelo veniet dominator	cao2104	CGBEMVHRDFSL
150	008r	Fer. 2 Hebd. 2 Adv.	V	A	M	Ecce rex veniet dominus	cao2542	S
151	008r	Fer. 3 Hebd. 2 Adv.	L	A	B	Super te Jerusalem orietur	cao5065	CGBEMVHRDFS
152	008r	Fer. 3 Hebd. 2 Adv.	V	A	M	Vox clamantis in deserto	cao5506	CGBEMVHRDFSL
153	008r	Fer. 4 Hebd. 2 Adv.	L	A	B	Sion renovaberis et videbis	cao4970	CGBEMVHRDFSL
154	008r	Fer. 4 Hebd. 2 Adv.	V	A	M	Ecce mitto angelum meum qui	cao2525	CGBEMVHRDFS
155	008r	Fer. 5 Hebd. 2 Adv.	L	A	B	Tu es qui venturus es domine	cao5210	CGBEMVHRDF L
156	008r	Fer. 5 Hebd. 2 Adv.	V	A	M	Qui post me venit ante me	cao4493	CGBEMVHRDFSL
157	008r	Fer. 6 Hebd. 2 Adv.	L	A	B	Dicite pusillanimes	cao2204	CG EMVHRDFS
158	008r	Fer. 6 Hebd. 2 Adv.	V	A	M	Cantate domino canticum novum	cao1763	CGBEMVHRDF L
159	008v	Sabbato Hebd. 2 Adv.	L	A	B	Levabit dominus signum in	cao3607	CGBEMVHRDFSL
160	008v	Dom. 3 Adventus	V	A		Ecce in nubibus*	cao2515	CGBEMVHRDFS
161	008v	Dom. 3 Adventus	V	R		Ecce radix*	cao6606	CGBE VHRDFSL
162	008v	Dom. 3 Adventus	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
163	008v	Dom. 3 Adventus	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
164	008v	Dom. 3 Adventus	V	A	M	Ante me non est formatus deus	cao1436	CGBEMVHRDFSL
165	008v	Dom. 3 Adventus	M	I		Dominum qui venturus est	cao1068	GB VH
166	008v	Dom. 3 Adventus	M	R	1.1	Ecce apparebit dominus super	cao6578	CGBEMVHRDFSL
167	008v	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Apparebit in finem et non	cao6578a	G E V DFS
168	009r	Dom. 3 Adventus	M	R	1.2	Bethleem civitas dei summi ex	cao6254	CGBEMVHRDFSL
169	009r	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Et tu Bethleem terra Juda	cao6254b	G M D
170	009r	Dom. 3 Adventus	M	R	1.3	Qui venturus est veniet et	cao7485	CGBEMVHRDFSL
171	009r	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Deponet omnes iniquitates	cao7485b	G E D FSL
172	009r	Dom. 3 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
173	009r	Dom. 3 Adventus	M	R	2.1	Suscipe verbum virgo Maria	cao7744	CGBEMVHRDFSL
174	009v	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Paries quidem filium et	cao7744b	G D FSL
175	009v	Dom. 3 Adventus	M	R	2.2	Aegypte noli flere quia	cao6056	CGBEMVHRDFSL
176	009v	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Ecce veniet dominus	cao6056b	G DFS
177	009v	Dom. 3 Adventus	M	R	2.3	Prope est ut veniat tempus	cao7438	CGBEMVHRDFSL
178	009v	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Qui venturus est veniet et	cao7438a	CGBEMVHR L
179	009v	Dom. 3 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
180	009v	Dom. 3 Adventus	M	W	2.	Egrediatur virga*	cao8044	C E VHRDFS
181	009v	Dom. 3 Adventus	M	A	3.	Nox praecessit*	cao3967	BE R
182	009v	Dom. 3 Adventus	M	R	3.1	Descendet dominus sicut	cao6408	CGBEMVHRDFSL
183	009v	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Et adorabunt eum omnes reges	cao6408b	G D FSL
184	010r	Dom. 3 Adventus	M	R	3.2	Veni domine et noli tardare	cao7824	CGBEMVHRDFSL
185	010r	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Excita domine potentiam tuam	cao7824b	G D FSL
186	010r	Dom. 3 Adventus	M	R	3.3	Ecce radix Jesse ascendet in	cao6606	CGBE VHRDFSL
187	010r	Dom. 3 Adventus	M	V	01	Et erit iustitia cingulum	cao6606c	G
188	010r	Dom. 3 Adventus	M	V	02	Gloria patri*	can9000	
189	010r	Dom. 3 Adventus	M	W	3.	Memento nostri domine in*	cao8137	GB VHRDFS
190	010r	Dom. 3 Adventus	L	A	1	Veniet dominus et non	cao5337	CGBEMVHRDFSL
191	010r	Dom. 3 Adventus	L	A	2	Jerusalem gaude gaudio magno	cao3478	CGBEMVHRDFSL
192	010r	Dom. 3 Adventus	L	A	3	Dabo in Sion salutem et in	cao2094	CGBEMVHRDFSL
193	010v	Dom. 3 Adventus	L	A	4	Montes et omnes colles	cao3806	CGBEMVHRDFSL
194	010v	Dom. 3 Adventus	L	A	5	Iuste et pie vivamus	cao3531	CGBEMVHRDFSL
195	010v	Dom. 3 Adventus	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
196	010v	Dom. 3 Adventus	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
197	010v	Dom. 3 Adventus	L	A	B	Joannes autem cum audisset in	cao3496	CGBEMVHRDFS
198	010v	Dom. 3 Adventus	V2	A		Veniet dominus*	cao5337	CGBEMVHRDFS
199	010v	Dom. 3 Adventus	V2	A	M	Tu es qui venturus es an	cao5209	CGBEMVHRDFS
200	010v	Dom. 3 Adventus	V2	A		Ite dicite Joanni caeci	cao3459	CG EMVHRDFS
201	010v	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	1	Ecce veniet dominus princeps	cao2550	CGBEMVHRDFS
202	010v	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Cum venerit filius hominis	cao2476	CGBEMVHRDFS
203	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	3	Ecce jam veniet plenitudo	cao2519	CGBEMVHRDF L
204	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Haurietis aquas in gaudio de	cao3020	CGBEMVHRDFS
205	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Egredietur dominus de loco	cao2612	CGBEMVHRDFS
206	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
207	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL
208	011r	Fer. 2 Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Egredietur virga de radice	cao2613	CGBEMVHRDFS
209	011r	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	1	Rorate caeli desuper et nubes	cao4668	CGBEMVHRDFS
210	011r	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Emitte agnum domine	cao2642	CGBEMVHRDFS
211	011r	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	3	Ut cognoscamus domine in	cao5290	CGBEMVHRDFS
212	011r	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Da mercedem domine	cao2087	CGBEMVHRDFS
213	011v	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Lex per Moysen data est	cao3613	CGBEMVHRDFS
214	011v	Fer. 3 Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Maria autem conservabat omnia	cao3696	CG E VHRDF L
215	011v	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	R	1.	Clama in fortitudine qui	cao6292	CGBEMVHRDFS
216	011v	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Super montem excelsum ascende	cao6292a	GB HRDFS
217	011v	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	R	2.	Orietur stella ex Jacob et	cao7338	CGBEMVHRDFS
218	011v	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Et adorabunt eum omnes reges	cao7338b	G H SL
219	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	R	3.	Modo veniet dominator dominus	cao7172	GBEMVHRDFS
220	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Orietur in diebus ejus	cao7172d	S
221	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	M	V	02	Gloria*	can9000	
222	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	1	Prophetae praedicaverunt	cao4392	CGBEMVHRDFS
223	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Spiritus domini super me	cao4999	CGBEMVHRDFS
224	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	3	Propter Sion non tacebo donec	cao4400	CGBEMVHRDFS
225	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Ecce veniet dominus ut sedeat	cao2551	CGBEMVHRDFS
226	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Annuntiate populis et dicite	cao1428	CGBEMVHRDFS
227	012r	Fer. 4 Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Quomodo fiet istud angeles dei	cao4563	CGBEMVHRDFS
228	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	1	De Sion veniet dominus	cao2120	CGBEMVHRDFS
229	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Convertere domine aliquantu-	cao1920	CGBEMVHRDFS
230	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	3	De Sion veniet qui regnatus	cao2121	CGBEMVHRDFS
231	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Ecce deus meus et honorabo	cao2503	CGBEMVHRDFS
232	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Dominus legifer noster	cao2415	CGBEMVHRDFS
233	012v	Fer. 5 Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Ecce ancilla domini fiat mihi	cao2491	CGBEMVHRDFS
234	012v	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	R	1.	Egredietur dominus et proeli-	cao6640	CGBEMVHRDFS
235	012v	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Et elevabitur super omnes	cao6640b	G DFS
236	012v	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	R	2.	Praecursor pro nobis	cao7421	CGBEMVHRDFS
237	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Ipse est rex justitiae cujus	cao7421b	G DFS
238	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	R	3.	Videbunt gentes justum tuum	cao7854	CGBEMVHRDFS
239	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Et eris corona gloriae in	cao7854a	G E VHRDFS
240	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	M	V	02	Gloria*	can9000	
241	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	1	Constantes estote videbitis	cao1899	CGBEMVHRDFS
242	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Ad te domine levavi animam	cao1255	CGBEMVHRDFS
243	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	3	Veni domine et noli tardare	cao5320	CGBEMVHRDFS
244	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Deus a Libano veniet et	cao2163	CGBEMVHRDFS
245	013r	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Ego autem ad dominum aspiciam	cao2565	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
246	013v	Fer. 6 Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Ex quo facta est vox	cao2750	CGBEMVHRDF
247	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	R	1.	Emitte agnum domine	cao6656	CGBEMVHRDFSL
248	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Ostende nobis domine	cao6656b	G DFS
249	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	R	2.	Germinaverunt campi eremi	cao6772	CGBEMVHRDFSL
250	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Ecce dominator dominus cum	cao6772a	C BEMVHR L
251	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	R	3.	Radix Jesse qui exsurget	cao7508	CGBEMVHRDFSL
252	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	V	01	Super ipsum continebunt reges	cao7508b	G D SL
253	013v	Sabbato Hebd. 3 Adv.	M	V	02	Gloria*	can9000	
254	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	1	Vigilate animo in proximo est	cao5418	CGBEMVHRDFSL
255	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	2	Tu Bethleem terra Juda non	cao5195	CGBEMVHRDFSL
256	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	3	Ecce dominus noster cum	cao2508	GBEMVHRDFS
257	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	4	Expectetur sicut pluvia	cao2806	CGBEMVHRDFSL
258	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	5	Ecce deus noster	cao2504	CGBE HR
259	014r	Sabbato Hebd. 3 Adv.	L	A	B	Omnis vallis implebitur et	cao4156	CGBE VHRDFSL
260	014r	Dom. 4 Adventus	V	A		Veniet dominus*	cao5337	CGBEMVHRDFSL
261	014r	Dom. 4 Adventus	V	R		Quomodo fiet istud respondens	cao7505	GB V R FS
262	014r	Dom. 4 Adventus	V	V	01	Ideoque quod nascetur ex te	cao7505a	GB V R FS
263	014v	Dom. 4 Adventus	V	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
264	014v	Dom. 4 Adventus	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
265	014v	Dom. 4 Adventus	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
266	014v	Dom. 4 Adventus	V	A	M	O*	can9999	
267	014v	Dom. 4 Adventus	M	I		Surgite vigilemus venite	cao1165	G EMVHR FSL
268	014v	Dom. 4 Adventus	M	H		Verbum supernum*	cao8409	SL
269	014v	Dom. 4 Adventus	M	A	1.1	Dicit dominus paenitentiam	cao2195	CGBEMVHRDFS
270	014v	Dom. 4 Adventus	M	A	1.2	Beata me dicent omnes	cao1574	CGBEMVHRDFSL
271	014v	Dom. 4 Adventus	M	A	1.3	Consurge consurge induere	cao1904	CGBEMVHRDFSL
272	014v	Dom. 4 Adventus	M	W	1.	Ex Sion species decoris ejus*	cao8060	C BE VHRDFS
273	014v	Dom. 4 Adventus	M	R	1.1	Canite tuba in Sion vocate	cao6265	CGBEMVHRDFSL
274	014v	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Annuntiate in finibus terrae	cao6265b	G DF
275	014v	Dom. 4 Adventus	M	R	1.2	Non auferetur sceptrum de	cao7224	CGBEMVHRDFSL
276	015r	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Pulchriores sunt oculi ejus	cao7224a	CGBEMVHRDFSL
277	015r	Dom. 4 Adventus	M	R	1.3	Me oportet minui illum autem	cao7137	CGBEMVHRDFSL
278	015r	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Hoc est testimonium quod	cao7137a	CGBEMVHRD
279	015r	Dom. 4 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
280	015r	Dom. 4 Adventus	M	A	2.1	Elevare elevare consurge	cao2633	CGBEMVHRDFSL
281	015r	Dom. 4 Adventus	M	A	2.2	Ponam in Sion salutem et in	cao4302	CGBEMVHR F L
282	015r	Dom. 4 Adventus	M	A	2.3	Ponent domino gloriam et	cao4305	CGBEMVHRDF L
283	015r	Dom. 4 Adventus	M	W	2.	Egredietur dominus de loco*	cao8043	C BE VHRDFS
284	015r	Dom. 4 Adventus	M	R	2.1	Ecce jam veniet plenitudo	cao6596	CGBEMVHRDFSL
285	015v	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Propter nimiam caritatem suam	cao6596b	DF L
286	015v	Dom. 4 Adventus	M	R	2.3	Virgo Israel revertere ad	cao7903	CGBEMVHRDFSL
287	015v	Dom. 4 Adventus	M	V	01	In caritate perpetua dilexi	cao7903b	G DFSL
288	015v	Dom. 4 Adventus	M	R	2.4	Juravi dicit dominus ut ultra	cao7045	CGBEMVHRDFSL
289	015v	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Juxta est salus mea ut veniat	cao7045b	G DFSL
290	015v	Dom. 4 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
291	015v	Dom. 4 Adventus	M	A	3.1	Consolamini consolamini	cao1896	CGBEMVHRDFSL
292	016r	Dom. 4 Adventus	M	A	3.2	Laetamini cum Jerusalem et	cao3562	CGBEMVHRDF L
293	016r	Dom. 4 Adventus	M	A	3.3	Dies domini sicut fur ita	cao2215	CGBEMVHRDFSL
294	016r	Dom. 4 Adventus	M	W	3.	Egredietur virga*	cao8044	C E VHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
295	016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.1	Non discedimus a te	cao7227	CGBEMVHRDFSL
296	016r	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Domine deus virtutum converte	cao7227a	CGBEMVHRD S
297	016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.2	Intuemini quantus sit iste	cao6983	CGBEMVHRDF L
298	016r	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Praecursor pro nobis	cao6983b	G F L
299	016r	Dom. 4 Adventus	M	R	3.3	Nascetur nobis parvulus et	cao7195	GBEMVHRDFSL
300	016v	Dom. 4 Adventus	M	V	01	Et adorabunt eum omnes reges	cao7195c	G
301	016v	Dom. 4 Adventus	M	V	02	Gloria*	can9000	
302	016v	Dom. 4 Adventus	M	W	3.	Memento*	cao8137	GB VHRDFS
303	016v	Dom. 4 Adventus	L	A	1	Canite tuba in Sion quia	cao1757	CGBEMVHRDFSL
304	016v	Dom. 4 Adventus	L	A	2	Ecce veniet desideratus	cao2548	CGBEMVHRDFSL
305	016v	Dom. 4 Adventus	L	A	3	Erunt prava in directa et	cao2676	CGBEMVHRDFSL
306	016v	Dom. 4 Adventus	L	A	4	Dominus veniet occurrere illi	cao2423	CGBEMVHRDFSL
307	016v	Dom. 4 Adventus	L	A	5	Omnipotens sermo tuus domine	cao4144	CGBEMVHRDFSL
308	017r	Dom. 4 Adventus	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
309	017r	Dom. 4 Adventus	L	W		Vox clamantis*	cao8246	BE VHRD SL
310	017r	Dom. 4 Adventus	L	A	B	Ave Maria gratia plena	cao1539	CGBEMVHRDFSL
311	017r	Dom. 4 Adventus	X	R	P	Quomodo*	cao7505	GB V R FS
312	017r	Dom. 4 Adventus	X	A	P	O virgo virginum*	cao4091	CGBEMVHRDFSL
313	017r	Dom. 4 Adventus	X	W	P	Ave Maria*	cao7958	RD
314	017r	Dom. 4 Adventus	V	A		Canite*	cao1757	CGBEMVHRDFSL
315	017r	Dom. 4 Adventus	V	R		Tu exurgens*	cao7790	G HR S
316	017r	Dom. 4 Adventus	V	H		Conditor*	cao8284	B SL
317	017r	Dom. 4 Adventus	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
318	017r	Dom. 4 Adventus	V	A	M	O*	can9999	
319	017r	Hebd. 4 Adventus	E	A	1	Hoc est testimonium quod	cao3082	CGBEMVHRDFSL
320	017r	Hebd. 4 Adventus	E	A	2	Gaude et laetare filia Sion	cao2921	F
321	017r	Hebd. 4 Adventus	E	A	3	Venite ascendamus ad montem	cao5349	C
322	017r	Hebd. 4 Adventus	E	A	4	Ecce concipies in utero et	cao2499	C R
323	017r	Hebd. 4 Adventus	E	A	5	Custodite iudicium et	caoX	
324	017v	Hebd. 4 Adventus	E	A	6	A finibus terrae laudes	cao1189	R
325	017v	Hebd. 4 Adventus	E	R		Tu exurgens domine	cao7790	G HR S
326	017v	Hebd. 4 Adventus	E	V	01	Quia tempus miserendi ejus	cao7790a	G HR S
327	017v	Hebd. 4 Adventus	E	V	02	Gloria*	can9000	
328	017v	Antiphonae Majores	V	A	M	O sapientia quae ex ore	cao4081	CGBEMVHRDFSL
329	017v	Antiphonae Majores	V	A	M	O adonai et dux domo Israel	cao3988	CGBEMVHRDFSL
330	017v	Antiphonae Majores	V	A	M	O radix Jesse qui stas in	cao4075	CGBEMVHRDFSL
331	018r	Antiphonae Majores	V	A	M	O clavis David et sceptrum	cao4010	CGBEMVHRDFSL
332	018r	Antiphonae Majores	V	A	M	O oriens splendor lucis	cao4050	CGBEMVHRDFSL
333	018r	Antiphonae Majores	V	A	M	O rex gentium et desideratus	cao4078	CGBEMVHRDFS
334	018r	Antiphonae Majores	V	A	M	O Emmanuel rex et legifer	cao4025	CGBEMVHRDFS
335	018r	Antiphonae Majores	V	A	M	O virgo virginum quomodo fiet	cao4091	CGBEMVHRDFSL
336	018v	Suff. Thomae Apost.	V	A	M	O Thoma Didyme per Christum	cao4083	GBEMV RDFSL
337	018v	Suff. Thomae Apost.	X	A	1	Mitte manum tuam et cognosce	cao3797	CGBEMVHRDFSL
338	018v	Suff. Thomae Apost.	X	A	2	Quia vidisti me Thoma	cao4513	CGBEMVHRDFSL
339	018v	Suff. Thomae Apost.	X	A	3	Nolite timere quinta enim	cao3898	CGBEMVHRDF L
340	018v	Vigilia Nat. Domini	V	R		De illa occulta habitatione	cao6393	CGBEMVHRDF L
341	019r	Vigilia Nat. Domini	V	V	01	Ex Sion species decoris ejus	cao6393a	CGBEM HRD
342	019r	Vigilia Nat. Domini	V	V	02	Gloria*	can9000	
343	019r	Vigilia Nat. Domini	V	H		Conditor*	cao8284	B SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
344	019r	Vigilia Nat. Domini	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
345	019r	Vigilia Nat. Domini	V	A	M	O*	cao4091	CGBEMVHRDFSL
346	019r	Vigilia Nat. Domini	M	I		Hodie scietis quia veniet	cao1084	GBEMVHRDFS
347	019r	Vigilia Nat. Domini	M	H	1.	Verbum supernum*	cao8409	SL
348	019r	Vigilia Nat. Domini	M	W	1.	Hodie scietis quia*	cao8089	C B VH D SL
349	019r	Vigilia Nat. Domini	M	R	1.1	Sanctificamini hodie et	cao7594	CGBEMVHRDFSL
350	019r	Vigilia Nat. Domini	M	V	01	Hodie scietis quia veniet	cao7594a	CGBEMVHRDFSL
351	019r	Vigilia Nat. Domini	M	R	1.2	Constantes estote videbitis	cao6328	CGBEMVHRDFSL
352	019r	Vigilia Nat. Domini	M	V	01	Vos qui in pulvere estis	cao6328a	CGBEMVHRDF
353	019v	Vigilia Nat. Domini	M	R	1.3	Sanctificamini filii Israel	cao7593	CGBEMVHRDFSL
354	019v	Vigilia Nat. Domini	M	V	01	Ecce dominus veniet ut salvos	cao7593a	C B MVHR F
355	019v	Vigilia Nat. Domini	M	V	02	Gloria*	can9000	
356	019v	Vigilia Nat. Domini	M	W	1.	Crastina erit vobis salus	cao7999	C HRD SL
357	019v	Vigilia Nat. Domini	L	A	1	Judea et Jerusalem	cao3511	CGBEMVHRDFSL
358	019v	Vigilia Nat. Domini	L	A	2	Hodie scietis quia veniet	cao3119	CGBEMVHRDFSL
359	019v	Vigilia Nat. Domini	L	A	3	Crastina die delebitur	cao1940	CGBEMVHRDFSL
360	019v	Vigilia Nat. Domini	L	A	4	Rex pacificus magnificatus	cao4657	CGBEMVHRDFSL
361	019v	Vigilia Nat. Domini	L	A	5	Magnificatus est rex	cao3670	C BEMVHRDF
362	020r	Vigilia Nat. Domini	L	H		Vox clara*	cao8413	SL
363	020r	Vigilia Nat. Domini	L	W		Crastina die delebitur*	cao7998	C B VHR SL
364	020r	Vigilia Nat. Domini	L	A	B	Orietur sicut sol salvator	cao4195	CGBEMVHRDFSL
365	020r	Vigilia Nat. Domini	T	R		Judea et Jerusalem	caoX	
366	020r	Vigilia Nat. Domini	T	V	01	Cras egrediemini et	caoX	
367	020r	Vigilia Nat. Domini	T	W		Hodie scietis quia*	cao8089	C B VH D SL
368	020r	Vigilia Nat. Domini	S	R		Hodie scietis quia veniet	cao6865	B R SL
369	020r	Vigilia Nat. Domini	S	V	01	Et mane videbitis gloriam	cao6865a	B R SL
370	020r	Vigilia Nat. Domini	S	W		Crastina die*	cao7998	C B VHR SL
371	020r	Vigilia Nat. Domini	N	R		Crastina die erit vobis salus	600428	
372	020r	Vigilia Nat. Domini	N	V	01	Dicit dominus deus exercituum	600428a	
373	020r	Vigilia Nat. Domini	N	W		Crastina die delebitur	cao7998	C B VHR SL
374	020r	Nativitas Domini	V	A	1	Scitote quia prope est regnum	cao4834	CGBEMVHRDFSL
375	020r	Nativitas Domini	V	A	2	Levate capita vestra ecce	cao3608	CGBEMVHRDFS
376	020r	Nativitas Domini	V	A	3	Intuemini quantus sit	cao3391	CG EMVHRDF L
377	020r	Nativitas Domini	V	A	4	Joseph fili David noli timere	cao3507	CGBEMVHRDFSL
378	020v	Nativitas Domini	V	A	5	Bethleem non es minima in	cao1737	GB V R FSL
379	020v	Nativitas Domini	V	R		Judea et Jerusalem	caoX	
380	020v	Nativitas Domini	V	V	01	Constantes estote	caoX	
381	020v	Nativitas Domini	V	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
382	020v	Nativitas Domini	V	H		Veni redemptor*	cao8408a	B R SL
383	020v	Nativitas Domini	V	W		Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
384	020v	Nativitas Domini	V	A	M	Cum esset desponsata mater	cao2000	GB VHRDFS
385	021r	Nativitas Domini	C	A		Completi sunt dies Mariae ut	cao1862	CGBEMVHRDF L
386	021r	Nativitas Domini	C	H		Veni redemptor*	cao8408a	B R SL
387	021r	Nativitas Domini	C	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
388	021r	Nativitas Domini	C	A		Dum ortus fuerit sol de caelo	cao2462	CGBEMVHRDFSL
389	021r	Nativitas Domini	M	I		Christus natus est nobis	cao1055	CGBEMVHRDFSL
390	021r	Nativitas Domini	M	H		Christe redemptor omnium*	cao8277	SL
391	021r	Nativitas Domini	M	A	1.1	Dominus dixit ad me filius	cao2406	CGBEMVHRDFSL
392	021r	Nativitas Domini	M	A	1.2	Tamquam sponsus dominus	cao5101	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
393	021r	Nativitas Domini	M	A	1.3	Diffusa est gratia in labiis	cao2216	CGBEMVHRDFSL
394	021r	Nativitas Domini	M	W	1.	Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
395	021v	Nativitas Domini	M	R	1.1	Hodie nobis caelorum rex de	cao6858	CGBEMVHRDFSL
396	021v	Nativitas Domini	M	V	01	Gloria in excelsis deo et in	cao6858a	CGBEMVHRDFSL
397	021v	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
398	021v	Nativitas Domini	M	R	1.2	Hodie nobis de caelo pax vera	cao6859	CGBEMVHRDFSL
399	021v	Nativitas Domini	M	V	01	Hodie illuxit dies	cao6859b	G V DFSL
400	021v	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria*	can9000	
401	022r	Nativitas Domini	M	R	1.3	Descendit de caelis deus	cao6410	V FSL
402	022r	Nativitas Domini	M	V	01	Tamquam sponsus dominus	cao6410a	V FSL
403	022r	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
404	022r	Nativitas Domini	M	A	2.1	Suscepimus deus misericordiam	cao5084	CGBEMVHRDFSL
405	022r	Nativitas Domini	M	A	2.2	Orietur in diebus domini	cao4194	CGBEMVHRDFSL
406	022v	Nativitas Domini	M	A	2.3	Veritas de terra orta est et	cao5368	CGBEMVHRDFSL
407	022v	Nativitas Domini	M	W	2.	Ipse invocavit me*	cao8106	CGBEMVHR S
408	022v	Nativitas Domini	M	R	2.1	Quem vidistis pastores dicite	cao7470	CGBEMVHRDFSL
409	022v	Nativitas Domini	M	V	01	Natus est nobis hodie	cao7470a	CG EMVHRD
410	022v	Nativitas Domini	M	R	2.2	O magnum mysterium et	cao7274	CGBEMVHRDFSL
411	022v	Nativitas Domini	M	V	01	Domine audivi auditum tuum et	cao7274a	C BEMVHRDFSL
412	023r	Nativitas Domini	M	R	2.3	Beata dei genetrix Maria	cao6162	CGBEMVHRDFSL
413	023r	Nativitas Domini	M	V	01	Beata quae credidit perfecta	cao6162b	G DFSL
414	023r	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria*	can9000	
415	023r	Nativitas Domini	M	A	3.1	Ipse invocabit me alleluia	cao3402	CGBEMVHRDFSL
416	023r	Nativitas Domini	M	A	3.2	Laetentur caeli et exsultent	cao3567	CGBEMVHRDFSL
417	023r	Nativitas Domini	M	A	3.3	Notum fecit dominus alleluia	cao3964	CGBEMVHRDFSL
418	023r	Nativitas Domini	M	W	3.	Veritas de terra orta est*	cao8239	G
419	023r	Nativitas Domini	M	R	3.1	Sancta et immaculata	cao7569	CGBEMVHRDFSL
420	023r	Nativitas Domini	M	V	01	Benedicta tu in mulieribus et	cao7569a	CGBEMVHRDFSL
421	023r	Nativitas Domini	M	R	3.2	Beata viscera Mariae virginis	cao6171	CGBEMVHRDFSL
422	023v	Nativitas Domini	M	V	01	Dies sanctificatus illuxit	cao6171b	G RDFSL
423	023v	Nativitas Domini	M	R	3.3	Verbum caro factum est et	cao7840	CGBEMVHRDFSL
424	023v	Nativitas Domini	M	V	01	In principio erat verbum et	cao7840a	GB MVHRDFSL
425	023v	Nativitas Domini	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
426	023v	Nativitas Domini	L	A	1	Quem vidistis pastores dicite	cao4455	CGBEMVHRDFSL
427	024r	Nativitas Domini	L	A	2	Genuit puerpera regem cui	cao2938	CGBEMVHRDFSL
428	024r	Nativitas Domini	L	A	3	Angelus ad pastores ait	cao1404	CGBEMVHRDFSL
429	024r	Nativitas Domini	L	A	4	Facta est cum angelo	cao2836	CGBEMVHRDFSL
430	024r	Nativitas Domini	L	A	5	Parvulus filius datus est	cao4221	CGBEMVHRDFSL
431	024r	Nativitas Domini	L	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
432	024r	Nativitas Domini	L	W		Benedictus qui*	cao7978	C BEMVHRD S
433	024r	Nativitas Domini	L	A	B	Gloria in excelsis deo et in	cao2946	CGBEMVHRDFSL
434	024r	Nativitas Domini	L	M		Et cum spiritu tuo. Gloria tibi domine		
435	024v	Nativitas Domini	L	M		Benedicamus domino	850162	
436	024v	Nativitas Domini	P	A		Quem vidistis*	cao4455	CGBEMVHRDFSL
437	024v	Nativitas Domini	P	R		Christe fili*	cao6276	B H
438	024v	Nativitas Domini	P	V	01	Qui natus es*	cao6276ze	
439	024v	Nativitas Domini	T	R		Verbum caro factum est et	cao7839	R
440	024v	Nativitas Domini	T	V	01	Et vidimus gloriam ejus	cao7839a	R
441	024v	Nativitas Domini	T	V	02	Gloria patri*	can9000	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
442	024v	Nativitas Domini	T	W		Notum fecit*	cao8153	CGBE VHRD SL
443	024v	Nativitas Domini	T	R	P	Verbum caro*	cao7839	R
444	024v	Nativitas Domini	T	A	P	Hodie Christus*	cao3093	CGBEMVHR FSL
445	024v	Nativitas Domini	T	W	P	Notum fecit*	cao8153	CGBE VHRD SL
446	024v	Nativitas Domini	S	R		Notum fecit dominus salutare	cao7242	B RD L
447	024v	Nativitas Domini	S	V	01	In conspectu gentium	cao7242a	B RD L
448	024v	Nativitas Domini	N	R		Benedictus qui venit in	cao6250	C H D S
449	024v	Nativitas Domini	N	V	01	Deus dominus et illuxit nobis	cao6250a	C H D S
450	024v	Nativitas Domini	V2	A	1	Tecum principium in die	cao5127	CGBEMVHRDFSL
451	024v	Nativitas Domini	V2	A	2	Redemptionem misit dominus	cao4587	CGBEMVHRDFSL
452	024v	Nativitas Domini	V2	A	3	Exortum est in tenebris lumen	cao2794	CGBEMVHRDFSL
453	025r	Nativitas Domini	V2	A	4	Apud dominum misericordia est	cao1466	CGBEMVHRDFSL
454	025r	Nativitas Domini	V2	A	5	De fructu ventris tui ponam	cao2106	CGBEMVHRDFSL
455	025r	Nativitas Domini	V2	R		Verbum caro*	cao7839	R
456	025r	Nativitas Domini	V2	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
457	025r	Nativitas Domini	V2	W		Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
458	025r	Nativitas Domini	V2	A	M	Lux orta est super nos quia	cao3652	CGBEM HRDFSL
459	025r	Stephani	M	A		Intuens in caelum beatus	cao3392	G V RDFS
460	025r	Stephani	M	W		Gloria et honore*	cao8081	C BEMVHRD SL
461	025r	Stephani	C	A		Completi sunt*	cao1862	CGBEMVHRDF L
462	025r	Stephani	C	H		Enixa est*	cao8248d	B SL
463	025r	Stephani	C	A	N	Verbum caro factum est et	cao5362	GB L
464	025r	Stephani	M	I		Beatus Stephanus Christi	cao1045	G F
465	025r	Stephani	M	H		Deus tuorum*	cao8294	B SL
466	025r	Stephani	M	A	1.1	Beatus Stephanus jugi legis	cao1665	G D S
467	025v	Stephani	M	A	1.2	Constitutus a deo praedicator	cao1903	G D S
468	025v	Stephani	M	A	1.3	In tribulatione lapidum se	cao3298	G S
469	025v	Stephani	M	R	1.1	Hesterna die dominus natus	cao6810	CGBEMVHRDFSL
470	025v	Stephani	M	V	01	Heri enim rex noster trabea	cao6810b	G DFSL
471	026r	Stephani	M	R	1.2	Stephanus autem plenus gratia	cao7702	CGBEMVHRDFSL
472	026r	Stephani	M	V	01	Cum autem esset plenus	cao7702z	
473	026r	Stephani	M	R	1.3	Videbant omnes Stephanum qui	cao7852	CGBEMVHRDFSL
474	026r	Stephani	M	V	01	Stephanus plenus gratia et	cao7852a	CGBEMVHRD
475	026r	Stephani	M	A	2.1	Lumine vultus tui domine	cao3646	G D S
476	026r	Stephani	M	A	2.2	Benedictionis tuae domine	cao1713	G D S
477	026v	Stephani	M	A	2.3	O quam admirabile est nomen	cao4058	G
478	026v	Stephani	M	W	2.	Posuisti domine*	cao8170	C BEMVHRD SL
479	026v	Stephani	M	R	2.1	Lapidabant Judaei Stephanum	cao7072	CGBEMVHRDFSL
480	026v	Stephani	M	V	01	Positis autem genibus beatus	cao7072a	CGBEMVHRDFSL
481	026v	Stephani	M	R	2.2	Impii super justum jacturam	cao6887	CGBEMVHRDFSL
482	026v	Stephani	M	V	01	Vidit beatus Stephanus caelos	cao6887c	G M
483	026v	Stephani	M	R	2.3	Stephanus servus dei quem	cao7704	CGBEMVHRDFSL
484	027r	Stephani	M	V	01	Stephanus vidit caelos	cao7704d	F
485	027r	Stephani	M	V	02	Gloria*	can9000	
486	027r	Stephani	M	R	2.4	Patefactae sunt januae caeli	cao7358	C BEMVHRDFSL
487	027r	Stephani	M	V	01	Mortem enim quam salvator	cao7358a	EM FSL
488	027r	Stephani	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
489	027r	Stephani	M	A	3.1	In domino deo suo confisus	cao3226	G S
490	027r	Stephani	M	A	3.2	Sine macula beatus Stephanus	cao4962	G S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
491	027v	Stephani	M	A	3.3	Domine virtus et laetitia	cao2396	G S
492	027v	Stephani	M	W	3.	Magna*	cao8130	BEMVHR S
493	027v	Stephani	M	R	3.1	Impetum fecerunt unanimes in	cao6885	CGBEMVHRDFSL
494	027v	Stephani	M	V	01	Et lapidabant Stephanum	caoX	
495	027v	Stephani	M	R	3.2	Intuens in caelum beatus	cao6984	CGBE VHRDFSL
496	028r	Stephani	M	V	01	Cum autem esset Stephanus	cao6984b	G E FSL
497	028r	Stephani	M	R	3.3	Lapides torrentes illi dulces	cao7075	CG V RD S
498	028r	Stephani	M	V	01	Mortem enim quam salvator	cao7075a	G D
499	028r	Stephani	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
500	028r	Stephani	M	W	3.	Stephanus vidit caelos*	cao8207	L
501	028r	Stephani	L	A	1	Lapidaverunt Stephanum et	cao3576	CGBEMVHRDFSL
502	028r	Stephani	L	A	2	Lapides torrentis illi dulces	cao3580	CGBEMVHRDFSL
503	028r	Stephani	L	A	3	Adhaesit anima mea post te	cao1272	CGBEMVHRDFSL
504	028r	Stephani	L	A	4	Stephanus vidit caelos	cao5028	CGBEMVHRDF
505	028v	Stephani	L	A	5	Ecce video caelos apertos et	cao2554	CGBEMVHRDFSL
506	028v	Stephani	L	H		Sancte dei pretiose*	830309	
507	028v	Stephani	L	W		Corona aurea*	cao7997	S
508	028v	Stephani	L	A	B	Impii super justum jacturam	cao3196	CG MV DF
509	028v	Stephani	L	A		Virgo verbo concepit virgo	cao5456	CGBEMVHRDFSL
510	028v	Stephani	L	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
511	028v	Stephani	V2	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
512	028v	Stephani	V2	R		Lapides torrentes*	cao7075	CG V RD S
513	028v	Stephani	V2	H		Sancte dei*	830309	
514	028v	Stephani	V2	W		Corona aurea*	cao7997	S
515	028v	Stephani	V2	A	M	Sepelierunt Stephanum viri	cao4866	CGBEMVHRDF L
516	028v	Stephani	V2	A		Hodie Christus natus est	cao3093	CGBEMVHR FSL
517	028v	Stephani	V2	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
518	028v	Joannis Evang.	V	A	M	Valde honorandus est beatus	cao5309	CGBEMVHRDF L
519	028v	Joannis Evang.	V	W		In medio ecclesiae aperiatur os	can9999	
520	029r	Joannis Evang.	M	I		Adoremus regem apostolorum	cao1013	GBEM HRDFS
521	029r	Joannis Evang.	M	H		Aeterna Christi*	cao8252	SL
522	029r	Joannis Evang.	M	A	1.1	Joannes apostolus et	cao3494	GBEMV RDFS
523	029r	Joannis Evang.	M	A	1.2	Supra pectus domini Jesu	cao5068	GBEMV DFS
524	029r	Joannis Evang.	M	A	1.3	Quasi unum de paradisi	cao4451	GBEMV DFS
525	029r	Joannis Evang.	M	R	1.1	Valde honorandus est beatus	cao7817	CGBEMVHRDFSL
526	029r	Joannis Evang.	M	V	01	Mulier ecce filius tuus ad	cao7817a	CGBEMVHRDF
527	029v	Joannis Evang.	M	R	1.2	In illo die suscipiam te	cao6906	CGBEMVHRDFSL
528	029v	Joannis Evang.	M	V	01	Esto fidelis usque ad mortem	cao6906b	G DFSL
529	029v	Joannis Evang.	M	R	1.3	Qui vicerit faciam illum	cao7486	CGBEMVHRDFSL
530	029v	Joannis Evang.	M	V	01	Vincenti dabo edere de ligno	cao7486b	G RDFSL
531	029v	Joannis Evang.	M	V	02	Gloria*	can9000	
532	029v	Joannis Evang.	M	A	2.1	In ferventis olei dolium	cao3234	GBEMV RDFS
533	029v	Joannis Evang.	M	A	2.2	Propter insuperabilem	cao4397	GBEMV DFS
534	030r	Joannis Evang.	M	A	2.3	Occurrit beato Joanni ab	cao4105	GBEMV DFS
535	030r	Joannis Evang.	M	R	2.1	Hic est discipulus ille qui	cao6822	CGBEMVHRDFSL
536	030r	Joannis Evang.	M	V	01	Fluenta evangelii de ipso	caoX	
537	030r	Joannis Evang.	M	R	2.2	Iste est Joannes qui supra	cao7001	CGBEMVHRDFSL
538	030r	Joannis Evang.	M	V	01	Iste est Joannes cui Christus	cao7001b	CG D
539	030r	Joannis Evang.	M	R	2.3	Hic est beatissimus	cao6819	G EMV DFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
540	030v	Joannis Evang.	M	V	01	Spiritus sancti gratia	cao6819c	G
541	030v	Joannis Evang.	M	V	02	Gloria*	can9000	
542	030v	Joannis Evang.	M	A	3.1	Apparuit caro suo Joanni	cao1458	GBEMV DFS
543	030v	Joannis Evang.	M	A	3.2	Expandens manus suas ad deum	cao2795	GBEMV D S
544	030v	Joannis Evang.	M	A	3.3	Domine suscipe me ut cum	cao2391	GBEMV DFS
545	031r	Joannis Evang.	M	R	3.1	Diligebat autem eum Jesum	cao6454	GBEMVHRDFSL
546	031r	Joannis Evang.	M	V	01	In cruce denique moriturus	cao6454a	GBEMVHRDFSL
547	031r	Joannis Evang.	M	R	3.2	Cibavit illum dominus pane	cao6281	CGBE HR FSL
548	031r	Joannis Evang.	M	V	01	In medio ecclesiae aperuit	cao6281a	C BE HR FSL
549	031r	Joannis Evang.	M	R	3.3	In medio ecclesiae aperuit os	cao6913	CGBEMVHRDFSL
550	031v	Joannis Evang.	M	V	01	Jucunditatem et exultationem	cao6913b	G DF L
551	031v	Joannis Evang.	M	V	02	Gloria*	can9000	
552	031v	Joannis Evang.	M	W	3.	Valde honorandus*	cao8230	R SL
553	031v	Joannis Evang.	L	A	1	Hic est discipulus ille qui	cao3051	CGBEMVHRDFSL
554	031v	Joannis Evang.	L	A	2	Hic est discipulus meus sic	cao3052	CGBEMVHRDFSL
555	031v	Joannis Evang.	L	A	3	Ecce puer meus electus quem	cao2536	CGBEMVHRDFSL
556	031v	Joannis Evang.	L	A	4	Sunt de hic stantibus qui non	cao5056	CGBEMVHRDFSL
557	031v	Joannis Evang.	L	A	5	Sic eum volo manere donec	cao4923	C BE VHRDFSL
558	031v	Joannis Evang.	L	H		Exsultet caelum*	cao8301	SL
559	031v	Joannis Evang.	L	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
560	031v	Joannis Evang.	L	A	B	In medio ecclesiae aperiatur os	cao3256	CG DF
561	032r	Joannis Evang.	L	A		Natus est nobis hodie	cao3857	CGB MVHRDFSL
562	032r	Joannis Evang.	L	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
563	032r	Joannis Evang.	L	A		Lapidaverunt*	cao3576	CGBEMVHRDFSL
564	032r	Joannis Evang.	L	W		Stephanus vidit*	cao8207	L
565	032r	Joannis Evang.	V2	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
566	032r	Joannis Evang.	V2	R		In medio*	cao6913	CGBEMVHRDFSL
567	032r	Joannis Evang.	V2	H		Exsultet*	cao8301	SL
568	032r	Joannis Evang.	V2	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
569	032r	Joannis Evang.	V2	A	M	Iste est Joannes qui supra	cao3425	C BEMVHRDFSL
570	032r	Joannis Evang.	V2	A		Virgo hodie fidelis etsi	cao5452	C BEMVHRDFSL
571	032r	Joannis Evang.	V2	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
572	032r	Nat. Innocentium	V	A	M	Innocentes pro Christo	cao3351	CG E V FSL
573	032r	Nat. Innocentium	V	W		Pretiosa est in conspectu*	800353	
574	032r	Suff. Stephani	V	A		Lapides torrentis*	cao3580	CGBEMVHRDFSL
575	032r	Suff. Stephani	V	A		Stephanus*	cao5028	CGBEMVHRDF
576	032r	Nat. Innocentium	M	I		Innocentiae auctorem dominum	cao1091	G M
577	032r	Nat. Innocentium	M	A	1.1	Herodes videns quia illusus	cao3035	G S
578	032v	Nat. Innocentium	M	A	1.2	Christus infans non despexit	cao1794	G
579	032v	Nat. Innocentium	M	A	1.3	Arridebat parvulus occisori	cao1484	G S
580	032v	Nat. Innocentium	M	R	1.1	Sub altare dei audiui voces	cao7713	CGBEMVHRDFSL
581	032v	Nat. Innocentium	M	V	01	Vidi sub ara dei animas	cao7713a	CGBEMVHRDFSL
582	033r	Nat. Innocentium	M	R	1.2	Effuderunt sanguinem	cao6624	CGBEMVHRDFSL
583	033r	Nat. Innocentium	M	V	01	Vindica domine sanguinem	cao6624a	CGBEMVHRDF L
584	033r	Nat. Innocentium	M	R	1.3	Adoraverunt viventem in	cao6050	CGBEMVHRDFSL
585	033r	Nat. Innocentium	M	V	01	Venientes autem venient cum	cao6050a	CGBEMVHR L
586	033r	Nat. Innocentium	M	A	2.1	Norunt infantes laudare deum	cao3952	G S
587	033r	Nat. Innocentium	M	A	2.2	Erigitur itaque infantum	cao2667	G S
588	033r	Nat. Innocentium	M	A	2.3	Dignus a dignis laudatur et	cao2222	G S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
589	033v	Nat. Innocentium	M	R	2.1	Isti sunt sancti qui passi	cao7022	CGBEMVHRDFSL
590	033v	Nat. Innocentium	M	V	01	Vindica domine sanguinem	cao7022a	CGBEMVHRDFSL
591	033v	Nat. Innocentium	M	R	2.2	Cantabant sancti canticum	cao6266	GBE VHRDFSL
592	033v	Nat. Innocentium	M	V	01	Sub throno dei omnes sancti	cao6266a	G V RDFS
593	033v	Nat. Innocentium	M	R	2.3	Isti sunt sancti qui non	cao7021	GBEMVHRDFSL
594	033v	Nat. Innocentium	M	V	01	Hi sunt qui cum mulieribus	cao7021a	GBEMVHRDFSL
595	034r	Nat. Innocentium	M	A	3.1	Dicunt infantes domino laudem	cao2211	G
596	034r	Nat. Innocentium	M	A	3.2	Licuit sanguine loqui quibus	cao3627	G S
597	034r	Nat. Innocentium	M	A	3.3	Vindica domine sanguinem	cao5427	GB HRDFS
598	034r	Nat. Innocentium	M	R	3.1	Ambulabunt mecum in albis	cao6082	CG HRDF
599	034r	Nat. Innocentium	M	V	01	Isti sunt sancti qui non	cao6082b	G
600	034r	Nat. Innocentium	M	R	3.2	Fulgebunt iusti sicut lilium	cao6754	G HR
601	034r	Nat. Innocentium	M	V	01	Iusti fulgebunt in gloria	cao6754c	C
602	034v	Nat. Innocentium	M	R	3.3	Centum quadraginta quattuor	cao6273	CGBEMVHRDFSL
603	034v	Nat. Innocentium	M	V	01	Hi empti sunt ex hominibus	cao6273b	G RDF
604	034v	Nat. Innocentium	M	W	3.	Pretiosa est in conspectu*	800354	
605	034v	Nat. Innocentium	L	A	1	Herodes iratus occidit multos	cao3032	CGBEMVHRDFSL
606	034v	Nat. Innocentium	L	A	2	A bimatu et infra occidit	cao1187	C BEMVHRD SL
607	034v	Nat. Innocentium	L	A	3	Cantabant sancti canticum	cao1759	CGBEMVHRDFSL
608	034v	Nat. Innocentium	L	A	4	Sub throno dei omnes sancti	cao5039	CGBEMVHRDFSL
609	035r	Nat. Innocentium	L	A	5	Vox in Rama audita est	cao5508	CGBEMVHRDFSL
610	035r	Nat. Innocentium	L	H		Rex gloriose*	cao8386	B SL
611	035r	Nat. Innocentium	L	W		Iustorum animae*	cao8114	C BEMVH D S
612	035r	Nat. Innocentium	L	A	B	Hi sunt qui cum mulieribus	cao3044	C BEMVHRDFSL
613	035r	Nat. Innocentium	L	A		Regem vero natum angelus	204235?	
614	035r	Nat. Innocentium	L	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
615	035r	Nat. Innocentium	L	A		Adhaesit anima*	cao1272	CGBEMVHRDFSL
616	035r	Nat. Innocentium	L	W		Stephanus vidit*	cao8207	L
617	035r	Nat. Innocentium	L	A		Hic est discipulus*	can9999	
618	035r	Nat. Innocentium	L	W		Valde honorandus*	cao8230	R SL
619	035r	Nat. Innocentium	V2	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
620	035r	Nat. Innocentium	V2	R		Centum*	cao6273	CGBEMVHRDFSL
621	035r	Nat. Innocentium	V2	H		Sanctorum meritis*	cao8390	SL
622	035r	Nat. Innocentium	V2	W		Iustorum animae*	cao8114	C BEMVH D S
623	035r	Nat. Innocentium	V2	A	M	O quam gloriosum est regnum	cao4063	C BEMVHRDFSL
624	035r	Nativitas Domini, 8	V	A		Pastores dicite quidnam	cao4224	BEMVHRD SL
625	035v	Nativitas Domini, 8	V	W		Benedictus qui*	cao7978	C BEMVHRD S
626	035v	Nativitas Domini, 8	V	A		Stephanus vidit*	cao5028	CGBEMVHRDF
627	035v	Nativitas Domini, 8	V	W		Posuisti domine*	cao8170	C BEMVHRD SL
628	035v	Nativitas Domini, 8	V	A		Hic est discipulus*	can9999	
629	035v	Nativitas Domini, 8	V	W		Valde honorandus*	cao8230	R SL
630	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	I		Christus natus est*	cao1055	CGBEMVHRDFSL
631	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	A	1.1	Dominus dixit*	cao2406	CGBEMVHRDFSL
632	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	A	1.3	Homo natus est in ea ipse	cao3130	CGBEMVHRDFSL
633	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	1.1	Benedictus qui venit in	cao6250	C H D S
634	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Lapidem quem reprobaverunt	caoX	
635	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	1.2	Congratulamini mihi omnes qui	cao6322	CGBEMVHRDFSL
636	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Beatam me dicent omnes	cao6322b	CG RDF L
637	035v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	1.3	Beata et venerabilis virgo	cao6167	CGB MVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
638	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Domine audivi auditum	cao6167a	C B MVHRDF
639	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	02	Gloria*	can9000	
640	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	2.1	Confirmatum est cor virginis	cao6314	CGBEMVHRDFSL
641	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Domus pudici pectoris templum	cao6314a	CGBEMVHRDFSL
642	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	2.2	O regem caeli cui talia	cao7297	CGBEMVHRDFSL
643	036r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Natus est hodie nobis	cao7297z	
644	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	3.1	Nesciens mater virgo virum	cao7212	CGB MVHRDFSL
645	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Beata viscera Mariae virginis	cao7212b	CG D
646	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	02	Gloria*	can9000	
647	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	3.2	Continet in gremio caelum	cao6333	CGBEMVHRDFSL
648	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Quando ergo venit sacri	cao6333c	G L
649	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	3.3	Sancta et immaculata*	cao7569	CGBEMVHRDFSL
650	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Benedicta tu*	cao7569a	CGBEMVHRDFSL
651	036v	Dom. p. Nat. Dom.	M	R	3.4	Ecce agnus dei qui tollit	cao6575	CGBEMVHRDFS
652	037r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	01	Hoc est testimonium quod	cao6575a	CGBEMVHRDF
653	037r	Dom. p. Nat. Dom.	M	V	02	Gloria*	can9000	
654	037r	Dom. p. Nat. Dom.	L	A	1	Quem vidistis*	cao4455	CGBEMVHRDFSL
655	037r	Dom. p. Nat. Dom.	L	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
656	037r	Dom. p. Nat. Dom.	L	W		Benedictus qui venit*	cao7978	C BEMVHRD S
657	037r	Dom. p. Nat. Dom.	L	A	B	Dum medium silentium tenerent	cao2461	CGBE VHRDFSL
658	037r	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	1	Nesciens mater virgo virum	cao3877	CGBEMVHRDFSL
659	037r	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	2	Beatus venter qui te portavit	cao1668	CGBE VHRDF L
660	037r	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	3	Gaudeamus omnes fideles	cao2926	C BEM HRDFSL
661	037v	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	4	Hodie intacta virgo deum	cao3104	CGBE VHRDFSL
662	037v	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	5	Virgo dei genetrix quem totus	cao5448	CGBEMVHRDFSL
663	037v	Dom. p. Nat. Dom.	E	A	6	Illaea mater virgo semper	caoX	
664	037v	Octava Nat. Domini	V	A		Qui de terra est de terra	cao4464	CGBEMVHRDFSL
665	037v	Octava Nat. Domini	V	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
666	037v	Octava Nat. Domini	V	R		Verbum caro*	cao7839	R
667	037v	Octava Nat. Domini	V	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
668	037v	Octava Nat. Domini	V	W		Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
669	038r	Octava Nat. Domini	M	I		Christus natus*	cao1055	CGBEMVHRDFSL
670	038r	Octava Nat. Domini	M	H		Christe redemptor*	cao8277	SL
671	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.1	Dominus*	cao2406	CGBEMVHRDFSL
672	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.2	In sole posuit tabernaculum	cao3287	CGBEMVHRDFSL
673	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.3	Elevamini portae aeternales	cao2631	CGBEMVHRDFSL
674	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.4	Quem vidistis*	cao4455	CGBEMVHRDFSL
675	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.5	O magnum*	caoX	
676	038r	Octava Nat. Domini	M	A	1.6	Beata dei genetrix*	cao1563	EMV F L
677	038r	Octava Nat. Domini	M	W	1.	Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
678	038r	Octava Nat. Domini	M	A	2.1	Speciosus forma prae filiis	cao4989	CGBEMVHRDFSL
679	038r	Octava Nat. Domini	M	A	2.2	Homo natus est in ea et ipse	cao3130	CGBEMVHRDFSL
680	038r	Octava Nat. Domini	M	A	2.3	Exsultabunt omnia ligna	cao2811	CGBEMVHRDF L
681	038r	Octava Nat. Domini	M	W	2.	Speciosus forma prae*	cao8203	BEMVHR L
682	038r	Octava Nat. Domini	M	R	2.1	Sancta et immaculata*	cao7569	CGBEMVHRDFSL
683	038r	Octava Nat. Domini	M	R	2.2	Beata viscera*	cao6171	CGBEMVHRDFSL
684	038r	Octava Nat. Domini	M	R	2.3	Ecce agnus*	cao6575	CGBEMVHRDFS
685	038r	Octava Nat. Domini	M	A	3.1	In principio et ante saecula	cao3273	CGBEMVHRDFSL
686	038v	Octava Nat. Domini	M	A	3.2	Ante luciferum genitus et	cao1435	CG E V DFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
687	038v	Octava Nat. Domini	M	A	3.4	Nato domino angelorum chori	cao3854	CGBEMVHRDFSL
688	038v	Octava Nat. Domini	M	W	3.	Veritas de terra orta est*	cao8239	G
689	038v	Octava Nat. Domini	M	R	3.1	Nesciens mater*	cao7212	CGB MVHRDFSL
690	038v	Octava Nat. Domini	M	R	3.2	O regem caeli*	cao7297	CGBEMVHRDFSL
691	038v	Octava Nat. Domini	M	R	3.3	Verbum caro*	cao7840	CGBEMVHRDFSL
692	038v	Octava Nat. Domini	M	W	3.	Veritas*	cao8239	G
693	038v	Octava Nat. Domini	L	A	1	O admirabile commercium	cao3985	CGBEMVHRDFSL
694	038v	Octava Nat. Domini	L	A	2	Quando natus es ineffabiliter	cao4441	CGBEMVHRDFSL
695	039r	Octava Nat. Domini	L	A	3	Rubum quem viderat Moyses	cao4669	CGBEMVHRDFSL
696	039r	Octava Nat. Domini	L	A	4	Germinavit radix Jesse orta	cao2941	CGBEMVHRDFSL
697	039r	Octava Nat. Domini	L	A	5	Ecce Maria genuit nobis	cao2523	CGBEMVHRDFSL
698	039r	Octava Nat. Domini	L	W		Benedictus qui*	cao7978	C BEMVHRD S
699	039r	Octava Nat. Domini	L	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
700	039r	Octava Nat. Domini	L	A	B	Mirabile mysterium declaratur	cao3763	CGBEMVHRDFSL
701	039r	Octava Nat. Domini	P	A		O admirabile*	cao3985	CGBEMVHRDFSL
702	039r	Octava Nat. Domini	T	A		Quando natus es*	cao4441	CGBEMVHRDFSL
703	039r	Octava Nat. Domini	T	R		Verbum caro*	cao7839	R
704	039r	Octava Nat. Domini	T	R	P	Verbum caro*	cao7839	R
705	039r	Octava Nat. Domini	T	A	P	Salve regina*	204367?	
706	039r	Octava Nat. Domini	V2	A		O admirabile*	cao3985	CGBEMVHRDFSL
707	039r	Octava Nat. Domini	V2	R		Verbum caro*	cao7839	R
708	039r	Octava Nat. Domini	V2	H		A solis ortus*	cao8248	B SL
709	039r	Octava Nat. Domini	V2	W		Tamquam sponsus*	cao8216	CGBEMVHRD S
710	039v	Octava Nat. Domini	V2	A	M	Magnum hereditatis mysterium	cao3677	CGBEMVHRDFSL
711	039v	Suff. Stephani	V2	A		Intuens in caelum*	cao3392	G V RDFS
712	039v	Suff. Stephani	V2	W		Stephanus vidit*	cao8207	L
713	039v	Suff. Stephani	V2	R		Patefactae sunt*	cao7358	C BEMVHRDFSL
714	039v	Epiphania	V	A		O admirabile*	cao3985	CGBEMVHRDFSL
715	039v	Epiphania	V	R		Reges tharsis*	cao7523	G E V FSL
716	039v	Epiphania	V	H		Hostis*	cao8248g	B SL
717	039v	Epiphania	V	W		Reges tharsis*	cao8180	GBEMVHRD L
718	039v	Epiphania	V	A	M	Magi videntes stellam dixe-	cao3654	CG EMVHRDFSL
719	039v	Epiphania	C	A		Miserere*	203130	
720	039v	Epiphania	C	H		Enixa est*	cao8248d	B SL
721	039v	Epiphania	C	W		Custodi*	cao8001	H S
722	039v	Epiphania	C	A	N	Stella ista sicut flamma	cao5022	CGBEMVHRDFSL
723	039v	Epiphania	M	A	1.1	Afferte domino filii dei	cao1303	CGBEMVHRDFSL
724	039v	Epiphania	M	A	1.2	Psallite deo nostro psallite	cao4406	CGBEMVHRDFSL
725	040r	Epiphania	M	A	1.3	Omnis terra adoret te et	cao4155	CGBEMVHRDFSL
726	040r	Epiphania	M	W	1.	Omnes de Saba venient*	cao8159	C B VHR S
727	040r	Epiphania	M	R	1.1	Omnes de Saba venient aurum	cao7314	CGBEMVHRDFSL
728	040r	Epiphania	M	V	01	Reges Tharsis et insulae	cao7314a	CGBEMVHRDFSL
729	040r	Epiphania	M	R	1.2	Illuminare illuminare	cao6882	CGBEMVHRDFSL
730	040r	Epiphania	M	V	01	Et ambulabunt gentes in	cao6882a	CGBEMVHRDFSL
731	040r	Epiphania	M	V	02	Gloria*	can9000	
732	040r	Epiphania	M	R	1.3	Reges Tharsis et insulae	cao7523	G E V FSL
733	040v	Epiphania	M	V	01	Omnes de Saba venient aurum	cao7523a	G E V S
734	040v	Epiphania	M	V	02	Gloria*	can9000	
735	040v	Epiphania	M	A	2.1	Reges Tharsis et insulae	cao4594	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
736	040v	Epiphania	M	A	2.2	Omnes gentes quascumque	cao4125	CGBEMVHRDFSL
737	040v	Epiphania	M	A	2.3	Venite adoremus eum quia ipse	cao5348	CGBEMVHRD
738	040v	Epiphania	M	W	2.	Reges tharsis*	cao8180	
739	040v	Epiphania	M	R	2.1	Magi veniunt ab oriente	cao7112	CGBEMVHRDFSL
740	040v	Epiphania	M	V	01	Vidimus stellam ejus in	cao7112a	GB R SL
741	040v	Epiphania	M	R	2.2	Interrogabat magos Herodes	cao6981	CGBEMVHRDFSL
742	041r	Epiphania	M	V	01	Magi veniunt ab oriente	cao6981a	CGBEMVHRDFS
743	041r	Epiphania	M	R	2.3	Stella quam viderant magi in	cao7701	CGBEMVHRDFSL
744	041r	Epiphania	M	V	01	Et intrantes domum invenerunt	cao7701a	CGBEMVHRDFSL
745	041r	Epiphania	M	V	02	Gloria*	can9000	
746	041r	Epiphania	M	A	3.1	Fluminis impetus laetificat	cao2886	CGBEM HRDFSL
747	041r	Epiphania	M	A	3.2	Adorate dominum alleluia in	cao1288	CGBEMVHRDFSL
748	041r	Epiphania	M	A	3.3	Adorate deum alleluia omnes	cao1289	CGBEMVHRDFSL
749	041r	Epiphania	M	W	3.	Omnes gentes quascumque*	cao8160	V RD
750	041r	Epiphania	M	R	3.1	Tria sunt munera pretiosa	cao7777	CGBEMVHRDFSL
751	041v	Epiphania	M	V	01	Salutis nostrae auctorem magi	cao7777b	G DFSL
752	041v	Epiphania	M	R	3.2	Hodie in Jordane baptizato	cao6849	CGBEMVHRDFSL
753	041v	Epiphania	M	V	01	Vox domini super aquas deus	caoX	
754	041v	Epiphania	M	R	3.3	In columbae specie spiritus	cao6892	CGBE VHRDFSL
755	042r	Epiphania	M	V	01	Caeli aperti sunt super eum	cao6892a	CGBE VHRDFSL
756	042r	Epiphania	M	V	02	Gloria*	can9000	
757	042r	Epiphania	M	R	3.4	Factum est autem cum*	600850	
758	042r	Epiphania	M	W	3.	Venient ad te*	cao8233	B VHR S
759	042r	Epiphania	L	A	1	Ante luciferum genitus et	cao1434	CGBEMVHRDFSL
760	042r	Epiphania	L	A	2	Venit lumen tuum Jerusalem et	cao5344	CGBEMVHRDFSL
761	042r	Epiphania	L	A	3	Apertis thesauris suis	cao1447	CGBEMVHRDFSL
762	042r	Epiphania	L	A	4	Maria et flumina benedicite	cao3700	CGBEMVHRDFSL
763	042r	Epiphania	L	A	5	Tria sunt munera quae	cao5181	CGBEMVHRDFSL
764	042r	Epiphania	L	H		Hostis Herodes*	cao8248g	B SL
765	042r	Epiphania	L	W		Venient ad te qui detrahebant*	cao8233	B VHR S
766	042v	Epiphania	L	A	B	Hodie caelesti sponso juncta	cao3095	CGBEMVHRDFSL
767	042v	Epiphania	P	A		Ante luciferum*	cao1434	CGBEMVHRDFSL
768	042v	Epiphania	P	R		Christe fili*	cao6276	B H
769	042v	Epiphania	P	V	01	Qui apparuisti hodie	cao6276za	
770	042v	Epiphania	P	W		Exsurge*	cao8072	H S
771	042v	Epiphania	T	R		Omnes de Saba venient aurum	601689	
772	042v	Epiphania	T	V	01	Et laudem domino annuntiantes	601689a	
773	042v	Epiphania	S	R		Reges Tharsis et insulae	cao7522	B HR S
774	042v	Epiphania	S	V	01	Reges Arabum et Saba dona	cao7522a	B HR S
775	042v	Epiphania	N	R		Omnes gentes quascumque	cao7315	B H
776	042v	Epiphania	N	V	01	Venient et adorabunt coram te	cao7315a	B H
777	042v	Epiphania	N	W		Venient ad te qui*	cao8233	B VHR S
778	042v	Epiphania	V2	A		Ante luciferum*	cao1434	CGBEMVHRDFSL
779	042v	Epiphania	V2	A		Venit lumen*	cao5344	CGBEMVHRDFSL
780	042v	Epiphania	V2	A		Apertis thesauris*	cao1447	CGBEMVHRDFSL
781	042v	Epiphania	V2	A		Vidimus stellam ejus in	cao5411	C B MVHRDFS
782	042v	Epiphania	V2	A		Tria sunt*	cao7777	CGBEMVHRDFSL
783	042v	Epiphania	V2	R		In columbae*	cao6892	CGBE VHRDFSL
784	042v	Epiphania	V2	H		Hostis*	cao8248g	B SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
785	042v	Epiphania	V2	W		Venient ad*	cao8233	B VHR S
786	042v	Epiphania	V2	A	M	Tribus miraculis ornatum diem	cao5184	BEMVHR SL
787	043r	Epiphania,8	M	I		Christus apparuit*	cao1054	C BE HRDFSL
788	043r	Epiphania,8	M	H		Hostis*	cao8248g	B SL
789	043r	Epiphania,8	M	A	2.	Afferte domino*	cao1303	CGBEMVHRDFSL
790	043r	Epiphania,8	M	A		Homo*	cao3130	CGBEMVHRDFSL
791	043r	Epiphania,8	L	A		Ante luciferum*	cao1434	CGBEMVHRDFSL
792	043r	Epiphania,8	L	H		A solis*	cao8248	B SL
793	043r	Epiphania,8	L	W		Venient*	cao8233	B VHR S
794	043r	Epiphania,8	L	A	B	Videntes stellam magi gavis	cao5391	CGBEMVHRDFSL
795	043r	Epiphania,8	V	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
796	043r	Epiphania,8	V	H		Hostis Herodes*	cao8248g	B SL
797	043r	Epiphania,8	V	W		Venient*	cao8233	B VHR S
798	043r	Epiphania,8	E	A	1	Lux de luce apparuit	cao3649	CGBEMVHRDF L
799	043r	Epiphania,8	E	A	2	Venient ad te qui detrahebant	cao5331	CGBE VHRDF L
800	043r	Epiphania,8	E	A	3	Ab oriente venerunt magi et	cao1205	CGBEMVHRDFSL
801	043v	Epiphania,8	E	A	4	Vox de caelo sonuit et vox	cao5507	C BE VHRDF L
802	043v	Epiphania,8	E	A	5	Baptizat miles regem servus	cao1553	CGBEMVHRDFSL
803	043v	Epiphania,8	E	A	6	Baptizatur Christus et	cao1554	CGBEMVHRDF L
804	043v	Epiphania,8	E	A	7	Pater de caelis filium	cao4232	CGBE VHRDF L
805	043v	Epiphania,8	E	A	8	Aqua abluit peccatum hodie	cao1467	CG E VHRDF L
806	043v	Epiphania,8	E	A	9	Super ripam Jordanis stabat	cao5062	CGBEMVHR
807	044r	Epiphania,8	E	A	10	Caeli aperti sunt super eum	cao1835	CG E VHRDFSL
808	044r	Octava Epiphaniae	V	A		Tecum principium*	cao5127	CGBEMVHRDFSL
809	044r	Octava Epiphaniae	V	H		Hostis Herodes*	cao8248g	B SL
810	044r	Octava Epiphaniae	V	W		Reges tharsis*	cao8180	
811	044r	Octava Epiphaniae	V	A	M	Christo datus est principatus	cao1788	CGBE VHRDF L
812	044r	Octava Epiphaniae	M	I		Christus apparuit*	cao1054	C BE HRDFSL
813	044r	Octava Epiphaniae	M	H		Hostis*	cao8248g	B SL
814	044r	Octava Epiphaniae	L	A		Veterem hominem renovans	cao5373	CGBEMVHRDFSL
815	044r	Octava Epiphaniae	L	A		Te qui in spiritu et igne	cao5122	CGBEMVHRDFSL
816	044r	Octava Epiphaniae	L	A		Baptista contremuit et non	cao1552	CGBEMVHRDFSL
817	044v	Octava Epiphaniae	L	A		Caput draconis salvator	cao1768	CGBEMVHRDFSL
818	044v	Octava Epiphaniae	L	A		Magnum mysterium declaratur	cao3678	CGBEMVHRDFSL
819	044v	Octava Epiphaniae	L	H		A solis*	cao8248	B SL
820	044v	Octava Epiphaniae	L	W		Venient*	cao8233	B VHR S
821	044v	Octava Epiphaniae	L	A	B	Praecursor Joannes exsultat	cao4358	CGBEMVHRDFSL
822	044v	Octava Epiphaniae	V2	A		Veterem hominem*	cao5373	CGBEMVHRDFSL
823	044v	Octava Epiphaniae	V2	H		Hostis*	cao8248g	B SL
824	044v	Octava Epiphaniae	V2	W		Venient*	cao8233	B VHR S
825	044v	Octava Epiphaniae	V2	A	M	Fontes aquarum sanctificate	cao2888	CGBE VHRDF L
826	045r	Suff. Om. Sanctorum?	V2	A		Virgo verbo*	cao5456	CGBEMVHRDFSL
827	045r	Suff. Om. Sanctorum?	V2	A		Nesciens*	cao3877	CGBEMVHRDFSL
828	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A		Benedictus dominus deus meus	cao1720	E VH SL
829	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A		In aeternum et in saeculum	cao3204	E VH S
830	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A		Laudabo deum meum in vita mea	cao3583	E VH SL
831	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A		Deo nostro jucunda sit	cao2148	E VH SL
832	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A		Lauda Jerusalem dominum	cao3582	E H L
833	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	H		Deus creator*	cao8292	S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
834	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	W		Vespertina*	cao8240	E HRD SL
835	045r	Dom. p. Epiphaniam	V	A	M	Peccata mea domine sicut	cao4255	D
836	045r	Dom. p. Epiphaniam	C	A		Miserere mihi domine et	203130	
837	045r	Dom. p. Epiphaniam	C	A	N	Salva nos domine vigilantes	204361	
838	045r	Dom. p. Epiphaniam	M	I		Venite exsultemus domino	cao1179	C E VH FSL
839	045r	Dom. p. Epiphaniam	M	H		Nocte surgentes*	cao8349	S
840	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	1.1	Servite domino in timore	cao4875	BE SL
841	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	1.2	Salvum me fac domine deus	204374	
842	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	1.3	Tu domine servabis nos et	206262	
843	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	W	1.	Memor fui*	cao8138	EMVH SL
844	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	1.1	Domine ne in ira tua arguas	cao6501	GBEMVHRDFSL
845	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Timor et tremor venerunt	cao6501a	GBEMVHRDFSL
846	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	1.2	Deus qui sedes super thronum	cao6433	GBEMVHRDFSL
847	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Tibi enim derelictus est	cao6433a	GBEMVHRDFSL
848	045v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	1.3	A dextris est mihi dominus	cao6002	GBEMVHRDFSL
849	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Dominus pars hereditatis	cao6002b	G
850	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
851	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	A	2.1	Bonorum meorum non indiges in	cao1742	E H
852	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	A	2.2	Inclina domine aurem tuam ad	cao3317	EM H
853	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	A	2.3	Dominus firmamentum meum et	cao2407	H
854	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	W	2.	Media nocte surgebam*	cao8136	M H SL
855	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	R	2.1	Notas mihi fecisti domine	cao7240	GBEMVHRDFSL
856	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Dominus pars hereditatis	caoX	
857	046r	Dom. p. Epiphaniam	M	R	2.2	Diligam te domine virtus mea	cao6453	GBEMVHRDFSL
858	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Laudans invocabo dominum et	cao6453a	BEMVHRDFS
859	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	2.3	Domini est terra et plenitudo	cao6517	GBEMVHRDFSL
860	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Quia in manu ejus fines	caoX	
861	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
862	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	3.1	Opera manuum ejus annuntiat	203693	
863	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	3.2	Exaudiat te dominus in die	cao2773	E H
864	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	A	3.3	Domine in virtute tua	cao2349	E H L
865	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	W	3.	Exaltare domine in virtute*	cao8061	E HR FS
866	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	3.1	Ad te domine levavi animam	cao6026	GBE VHRDFSL
867	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Neque irideant me inimici	cao6026a	GBE VHRDF
868	046v	Dom. p. Epiphaniam	M	R	3.2	Audiam domine vocem laudis	cao6144	GBE VHRDFSL
869	047r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Domine dilexi decorem domus	cao6144a	GBE VHRDF L
870	047r	Dom. p. Epiphaniam	M	R	3.3	Peccata mea domine sicut	cao7370	GBE VHRDFSL
871	047r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	01	Sana me domine et sanabor	cao7370b	G D
872	047r	Dom. p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
873	047r	Dom. p. Epiphaniam	L	A	1	Regnavit dominus praecinctus	cao4599	E V
874	047r	Dom. p. Epiphaniam	L	A	2	Sciamus omnes quia dominus	cao4827	E V
875	047r	Dom. p. Epiphaniam	L	A	3	Benedicam te domine in vita	cao1688	V L
876	047v	Dom. p. Epiphaniam	L	A	4	Omnis creatura caeli et	cao4118	V
877	047v	Dom. p. Epiphaniam	L	A	5	Spiritus omnis laudet dominum	cao5001	V L
878	047v	Dom. p. Epiphaniam	L	H		Ecce jam noctis*	cao8297	S
879	047v	Dom. p. Epiphaniam	L	W		Dominus regnavit decorem*	cao8034	C V S
880	047v	Dom. p. Epiphaniam	L	A	B	Remansit puer Jesus in	cao4610	G E L
881	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	A		Beati qui ambulant in lege	cao1589	H
882	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	R		Christe fili dei vivi	cao6276	B H

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
883	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	V	01	Qui sedes ad dexteram dei	cao6276b	H
884	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
885	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	R		Christe*	cao6276	B H
886	047v	Dom. p. Epiphaniam	P	W		Exsurge*	cao8072	H S
887	047v	Dom. p. Epiphaniam	T	A		Deduc me domine in semita	cao2137	B H D
888	048r	Dom. p. Epiphaniam	T	R		Inclina cor meum deus in	cao6946	B H
889	048r	Dom. p. Epiphaniam	T	V	01	Averte oculos meos ne videant	cao6946a	B H
890	048r	Dom. p. Epiphaniam	T	W		Ego dixi domine miserere mei*	cao8042	E H SL
891	048r	Dom. p. Epiphaniam	S	A		Adjuva me et salvus ero	cao1281	B H SL
892	048r	Dom. p. Epiphaniam	S	R		In aeternum domine permanet	cao6889	B H
893	048r	Dom. p. Epiphaniam	S	V	01	In caelo et in saeculum	cao6889a	B H
894	048r	Dom. p. Epiphaniam	S	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
895	048r	Dom. p. Epiphaniam	S	W		Dominus regit me et nihil*	cao8032	H S
896	048r	Dom. p. Epiphaniam	N	A		Aspice in me et miserere mei	cao1498	B H SL
897	048r	Dom. p. Epiphaniam	N	R		Clamavi in toto corde exaudi	cao6293	B H
898	048r	Dom. p. Epiphaniam	N	V	01	Justificationes tuas requiram	cao6293a	B H
899	048r	Dom. p. Epiphaniam	N	V	02	Gloria*	can9000	
900	048r	Dom. p. Epiphaniam	N	W		Ab occultis meis munda domine*	cao7928	B H SL
901	048r	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	1	Sede a dextris meis dixit	cao4853	B H SL
902	048r	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	2	Fidela omnia mandata ejus	cao2865	E H S
903	048r	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	3	In mandatis ejus volet nimis	cao3251	E H SL
904	048v	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	4	Sit nomen domini benedictum	cao4971	E H SL
905	048v	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	5	Nos qui vivimus benedicimus	cao3960	E H S
906	048v	Dom. p. Epiphaniam	V2	H		Lucis creator*	cao8337	SL
907	048v	Dom. p. Epiphaniam	V2	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S
908	048v	Dom. p. Epiphaniam	V2	A	M	Fili quid fecisti nobis sic	cao2872	CGBEMVHRDFSL
909	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	I		Jubilemus deo salutari nostro	cao1095	CG E VH DFSL
910	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	H		Consors*	cao8288	SL
911	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	1	Dominus defensor vitae meae	cao2404	E VH SL
912	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	2	Adorate dominum in aula	cao1290	E VH SL
913	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	3	In tua justitia libera me	cao3300	E VH SL
914	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	4	Rectos decet collaudatio	cao4580	E VH SL
915	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	5	Expugna impugantes me	cao2801	E VH SL
916	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	A	6	Revela domino viam tuam	cao4643	E VH SL
917	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	W	1	Domine in caelo misericordia*	cao8026	E V S
918	048v	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	R	1	Quam magna multitudo	cao7459	GBE VHRDFSL
919	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	V	01	Perfecisti eis qui sperant in	cao7459a	GBE VHRDFSL
920	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	R	2	Benedicam dominum in omni	cao6237	GBE VHRDFSL
921	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	V	01	In domino laudabitur anima	cao6237a	GBE VHRDFSL
922	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	R	3	Delectare in domino et dabit	cao6404	G E VHRDF L
923	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	V	01	Revela domino viam tuam et	caoX	
924	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
925	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	W	2	Fiat misericordia tua domine	800170	
926	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	1	Miserere mei deus	cao3773	E VH SL
927	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	2	Intellege clamorem meum	cao3359	G E VH SL
928	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	3	Deus deus meus ad te de luce	cao2169	G E V
929	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	4	Conversus est furor tuus	cao1918	G E VH SL
930	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	5	Laudate dominum de caelis	cao3585	CGBEMVHRDFSL
931	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Aeterna*	cao8252	SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
932	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	W		Repleti sumus*	cao8181	E VH D SL
933	049r	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	A	B	Benedictus dominus deus	cao1719	G
934	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	R	1	Sana animam meam quia peccavi	cao7567	H
935	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	V	01	Ego dixi domine miserere mei	cao7567a	H
936	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	W	1	Adjutor meus esto domine*	cao7932	H SL
937	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	R	2	Benedicam domino in omni	cao6236	H L
938	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	V	01	Semper laus ejus in ore meo	cao6236a	H L
939	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	R	3	Redime me domine et miserere	cao7517	H
940	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	V	01	Pes enim meus stetit in via	cao7517a	H
941	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	E	W	2	Ab occultis meis*	cao7928	B H SL
942	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	1	Inclinavit dominus aurem suam	cao3319	E VH SL
943	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	2	Credidi propter quod locutus	cao1944	E VH L
944	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	3	Laudate dominum omnes gentes	cao3586	E VH S
945	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	4	Clamavi et exaudivit me	cao1824	E VH SL
946	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	5	Auxilium meum a domino	cao1536	E VH
947	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Immense caeli*	cao8320	SL
948	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S
949	049v	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	A	M	Exsultavit spiritus meus in	cao2817	CG E H
950	049v	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	I		Praeoccupemus faciem domini	cao1116	G
951	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	1	Ut non delinquam in lingua	cao5294	E VH SL
952	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	2	Sana domine animam meam quia	cao4696	E VH SL
953	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	3	Eructavit cor meum verbum	cao2673	E VH SL
954	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	4	Adjutor in tribulationibus	cao1278	E VH SL
955	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	5	Auribus percipite qui	cao1533	E VH
956	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	A	6	Deus deorum dominus locutus	cao2168	E VH SL
957	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	W	1	Immola deo sacrificium laudis	cao8091	C E VH SL
958	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	R	1	Auribus percipe domine	cao6154	GBE VHRDFS
959	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	V	01	Dixi custodiam vias meas ut	cao6154a	GBE VHRDFS
960	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	R	2	Statuit dominus supra petram	cao7698	GBE VHRDFS
961	050r	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	V	01	Exspectans exspectavi dominum	caoX	
962	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	R	3	Ego dixi domine miserere mei	cao6627	BE VHRDFS
963	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	V	01	Domine ne in ira tua arguas	cao6627a	BE VHR FS
964	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
965	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	M	W	2	Fiat misericordia tua domine*	800170	
966	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	1	Amplius lava me deus ab	cao1390	G E VH S
967	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	2	Salutare vultus mei deus meus	cao4683	E VH SL
968	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	3	Sitit in te anima mea deus	cao4973	G V
969	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	4	Cunctis diebus vitae nostrae	cao2079	G E VH SL
970	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	5	In excelsis laudate deum	cao3232	E VH S
971	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	H		Aeterna*	cao8252	SL
972	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	W		Repleti*	cao8181	E VH D SL
973	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	L	A	B	Erexit dominus nobis cornu	cao2664	C E VH DFSL
974	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	1	In domum domini laetantes	cao3229	E VHR
975	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	2	Qui habitas in caelis	cao4473	E VH SL
976	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	3	Adjutorium nostrum in nomine	cao1279	E VH
977	050v	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	4	Benefic domine bonis et	cao1735	E VH
978	051r	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	5	Facti sumus sicut consolati	cao2839	E VH SL
979	051r	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	H		Telluris*	cao8401	SL
980	051r	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
981	051r	Fer. 3 p. Epiphaniam	V	A	M	Quia fecit mihi dominus magna	cao4510	C H D
982	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	I		In manu tua domine omnes	cao1087	CG E VH DFS
983	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	1	Avertet dominus captivitatem	cao1549	E VH SL
984	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	2	Quoniam in te confidit anima	cao4568	E VH SL
985	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	3	Iuste iudicate filii hominum	cao3533	E VH SL
986	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	4	Da nobis domine auxilium de	cao2089	E VH SL
987	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	5	A timore inimici eripe animam	cao1196	E VH SL
988	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	A	6	In ecclesiis benedicite	cao3230	E H SL
989	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	W	1	Deus vita mea annuntiavi tibi*	cao8011	E VH SL
990	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	R	1	Paratum cor meum deus paratum	cao7350	GBE VHRDFS
991	051r	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	V	01	Exsurge gloria mea exsurge	caoX	
992	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	R	2	Adjutor meus tibi psallam	cao6038	GBE VHRDFS
993	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	V	01	Eripe me de inimicis meis	cao6038a	GBE VHRDFS
994	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	R	3	Exaudi deus deprecationem	cao6685	HRD L
995	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	V	01	Quoniam tu deus exaudisti	cao6685b	L
996	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
997	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	M	W	2	Fiat misericordia*	800170	
998	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	1	Tibi soli peccavi domine	cao5150	G E VH SL
999	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	2	Te decet hymnus deus in Sion	cao5115	G E VH SL
1000	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	3	Labia mea laudabunt te in	cao3557	G E V
1001	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	4	Exsultavit cor meum in domino	cao2816	G H
1002	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	5	Caeli caelorum laudate deum	cao1836	G E VH SL
1003	051v	Fer. 4 p. Epiphaniam	L	A	B	Salutem ex inimicis nostris	cao4684	CG E VH FS
1004	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	1	Beatus vir qui implevit	200606	
1005	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	2	Beati omnes qui timent	cao1587	E VH
1006	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	3	Benediximus vobis in nomine	cao1732	VH S
1007	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	4	De profundis clamavi ad te	cao2116	E VH SL
1008	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	5	Speret Israel in domino	cao4990	E VH SL
1009	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	H		Caeli deus*	cao8283	SL
1010	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S
1011	052r	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	A	M	Fac deus potentiam in	cao2830	E H D
1012	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	I		Adoremus dominum quoniam ipse	cao1011	CG E VH FSL
1013	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	1	Domine deus in adiutorium	cao2330	E VH L
1014	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	2	Esto mihi domine in deum	cao2681	E VH SL
1015	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	3	Liberasti virgam hereditatis	cao3620	E VH SL
1016	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	4	Et invocabis nomen tuum	cao2709	E H
1017	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	5	Tu es deus qui facis	cao5203	E VH SL
1018	052r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	A	6	Propitius esto peccatis	cao4394	E VH SL
1019	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	W	1	Gaudebunt labia mea cum*	cao8079	V SL
1020	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	R	1	Deus in te speravi domine non	cao6423	GBE VHR FSL
1021	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	V	01	Esto mihi in deum protectorem	cao6423a	GBE VHR FS
1022	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	R	2	Repleatur os meum laude tua	cao7529	GBE VHRDFS
1023	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	V	01	Gaudebunt labia mea dum	cao7529a	GBE VHRDFS
1024	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	R	3	Gaudebunt labia mea cum	cao6762	GBE VHRDFS
1025	052v	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	V	01	Sed et lingua mea meditabitur	cao6762a	GBE VHRDFS
1026	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
1027	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	M	W	2	Fiat misericordia*	800170	
1028	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	1	Averte domine faciem tuam	cao1548	G L
1029	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	2	Domine refugium factus es	cao2373	G E VH SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1030	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	3	In matutinis domine meditabor	cao3252	G E
1031	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	4	In aeternum dominus regnabit	cao3203	G E V S
1032	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	5	Cantate domino canticum novum	cao1762	G H L
1033	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	H		Aeterna caeli*	cao8253	SL
1034	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	W		Repleti sumus*	cao8181	E V H D SL
1035	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	L	A	B	In sanctitate serviamus	cao3285	CG E V H D F L
1036	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	1	Memento domine david et	caoX	
1037	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	2	Ecce quam bonum et quam	cao2538	L
1038	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	3	Omnia quaecumque voluit	cao4139	E V H SL
1039	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	4	Confitemini domino quoniam	caoX	
1040	053r	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	5	Hymnum cantate nobis de	cao3151	E V H SL
1041	053v	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	H		Magnae deus*	cao8341	SL
1042	053v	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S
1043	053v	Fer. 5 p. Epiphaniam	V	A	M	Deposuit potentes sanctos	cao2150	CG E H F L
1044	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	I		Dominum qui fecit nos venite	cao1066	CG E M V H D F S L
1045	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	1	Exsultate deo adiutori nostro	cao2814	E V H SL
1046	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	2	Tu solus altissimus super	cao5219	E V H SL
1047	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	3	Benedixisti domine terram	cao1733	E V H SL
1048	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	4	Fundamenta ejus a montibus	cao2911	E V H
1049	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	5	Benedictus dominus in	cao1721	E V H SL
1050	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	A	6	Cantate domino et benedicite	cao1764	
1051	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	W	1	Intret oratio mea in*	cao8104	E V S
1052	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	R	1	Confitebor tibi domine deus	cao6317	GBE V H R D F S L
1053	053v	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	V	01	Et eripuisti animam meam ex	cao6317a	GBE V H R D F S L
1054	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	R	2	Misericordia tua domine magna	cao7161	GBE V H R D F S L
1055	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	V	01	Deus iniqui insurrexerunt in	cao7161a	GBE V H R D F S
1056	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	R	3	Factus est mihi dominus in	cao6716	GBE V H R D F S L
1057	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	V	01	Quia fortitudo mea et laus	cao6716c	L
1058	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
1059	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	M	W	2	Fiat misericors tua*	800170	
1060	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	1	Sacrificium deo spiritus	cao4678	S
1061	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	2	In veritate tua exaudi me	cao3309	G E V H SL
1062	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	3	Illumina domine vultum tuum	cao3182	G E V
1063	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	4	Domine audivi auditionem tuam	cao2326	G V H SL
1064	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	5	In tympano et choro in	cao3303	G E V H S
1065	054r	Fer. 6 p. Epiphaniam	L	A	B	Per viscera misericordiae dei	cao4270	CG E V H D SL
1066	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	1	In conspectu angelorum	cao3215	E H SL
1067	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	2	Domine probasti me et	cao2367	E H SL
1068	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	3	A viro iniquo libera me	cao1197	E H SL
1069	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	4	Domine clamavi ad te et	cao2328	E H SL
1070	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	5	Portio mea domine sit in	cao4316	E H SL
1071	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	H		Plasmator*	cao8371	SL
1072	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	W		Dirigatur*	cao8018	E H D S
1073	054v	Fer. 6 p. Epiphaniam	V	A	M	Suscepit deus Israel puerum	cao5086	CG E H D L
1074	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	I		Dominum deum nostrum venite	cao1064	CG E V H F S
1075	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	A	1	Jubilate deo omnis terra	cao3508	E V H SL
1076	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	A	2	Clamor meus ad te veniat deus	cao1825	E V H SL
1077	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	A	3	Benedic anima mea domino	cao1682	V H SL
1078	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	A	4	Visita nos domine in salutari	cao5471	E V H SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1079	054v	Sabb. p. Epiphaniam	M	A	5	Confitebor domino nimis in	cao1874	E H SL
1080	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	W		Domine exaudi orationem*	cao8025	E VH SL
1081	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	R	1	Misericordiam et iudicium	cao7162	GBE VHRDFS
1082	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	V	01	Perambulabam in innocentia	cao7162a	GBE VHRDFS
1083	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	R	2	Domine exaudi orationem meam	cao6495	GBE VHRDFS
1084	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	V	01	In quacumque die invocavero	cao6495b	G
1085	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	R	3	Velociter exaudi me domine	cao7820	GBE VHRDFS
1086	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	V	01	Dies mei sicut umbra	cao7820a	GBE VHRDFS
1087	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	V	02	Gloria*	can9000	
1088	055r	Sabb. p. Epiphaniam	M	W		Fiat misericordia*	800170	
1089	055r	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	1	Benigne fac in bona voluntate	cao1736	E VH SL
1090	055r	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	2	Bonum est confiteri domino	cao1744	G E VH SL
1091	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	3	Metuant dominum omnes fines	cao3749	G E V
1092	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	4	Et in servis suis dominus	cao2705	G E VH S
1093	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	5	In cymbalis benesonantibus	cao3218	G E VH SL
1094	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	H		Aeterna*	cao8252	SL
1095	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	W		Repleti sumus mane*	cao8181	E VH D SL
1096	055v	Sabb. p. Epiphaniam	L	A	B	Illuminare domine his qui in	cao3184	CG E H D S
1097	055v	Dom. 2 p. Epiph.	V	A	M	Concede nobis domine	200840	
1098	055v	Dom. 2 p. Epiph.	L	A	B	Nuptiae factae sunt in Cana	cao3979	CGBEMVHRDFS
1099	055v	Dom. 2 p. Epiph.	V2	A	M	Deficiente vino iussit Jesus	cao2138	CGBEMVHRDFS
1100	055v	Dom. 3 p. Epiph.	V	A	M	Hoc fecit initium signorum	cao3083	E F
1101	056r	Dom. 3 p. Epiph.	L	A	B	Cum autem descendisset Jesus	cao1985	CGBEMVHRDFS
1102	056r	Dom. 3 p. Epiph.	V2	A	M	Vide nemini dixeris sed vade	205170?	
1103	056r	Dom. 4 p. Epiph.	V	A	M	Domine puer meus jacet	cao2368	CG EMVHRDFS
1104	056r	Dom. 4 p. Epiph.	L	A	B	Ascendente Jesu in navicula	cao1489	C BEMVHRDF L
1105	056r	Dom. 4 p. Epiph.	V2	A	M	Domine salva nos perimus	cao2381	C BE VHR
1106	056v	Dom. Septuagesimae	V	A		Benedictus*	cao1729	CGBEMVHRDFS
1107	056v	Dom. Septuagesimae	V	R		Spes mea domine a juventute	cao7687	GBE HRD S
1108	056v	Dom. Septuagesimae	V	V	01	In te confirmatus sum ex	cao7687a	GBE HRD S
1109	056v	Dom. Septuagesimae	V	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
1110	056v	Dom. Septuagesimae	V	H		Deus creator*	cao8292	S
1111	056v	Dom. Septuagesimae	V	W		Vespertina*	cao8240	E HRD SL
1112	056v	Dom. Septuagesimae	V	A	M	Ecce Adam quasi unus ex nobis	201450	
1113	056v	Dom. Septuagesimae	M	I		Praeoccupemus faciem domini	cao1115	CGBEMVHR FSL
1114	056v	Dom. Septuagesimae	M	H		Nocte surgentes*	cao8349	S
1115	056v	Dom. Septuagesimae	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1116	056v	Dom. Septuagesimae	M	W	1.	Memor fui nocte nominis tui*	cao8138	EMVH SL
1117	057r	Dom. Septuagesimae	M	R	1.1	In principio deus creavit	cao6925	GBEMVHRDFS
1118	057r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Igitur perfecti sunt caeli et	cao6925a	GBEMVHRDFS
1119	057r	Dom. Septuagesimae	M	R	1.2	In principio fecit deus	cao6928	CGBEMVHRDFS
1120	057r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Formavit igitur dominus	cao6928a	CGBEMVHRDFS
1121	057r	Dom. Septuagesimae	M	R	1.3	Formavit igitur dominus	cao6739	CGBEMVHRDFS
1122	057r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Creavitque deus hominem ad	cao6739c	G V
1123	057v	Dom. Septuagesimae	M	V	02	Gloria patri*	can9000	
1124	057v	Dom. Septuagesimae	M	A	2.	Bonorum meorum*	cao1742	E H
1125	057v	Dom. Septuagesimae	M	R	2.1	Tulit ergo dominus hominem et	cao7798	CGBEMVHRDFS
1126	057v	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Plantaverat autem dominus	cao7798a	G MV DFSL
1127	057v	Dom. Septuagesimae	M	R	2.2	Dixit dominus deus non est	cao6473	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1128	057v	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Adae vero non inveniebatur	cao6473a	CGBEMVHRDFSL
1129	057v	Dom. Septuagesimae	M	R	2.3	Immisit dominus soporem in	cao6883	CGBEMVHRDFSL
1130	058r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Hoc nunc os ex ossibus meis	cao6883a	CGBEMVHRDF
1131	058r	Dom. Septuagesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1132	058r	Dom. Septuagesimae	M	A	3.	Opera manuunt*	203693	
1133	058r	Dom. Septuagesimae	M	R	3.1	Cum deambulet dominus in	cao6537	CGBEMVHRDFSL
1134	058r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Vocem tuam audivi in paradiso	cao6537a	G E V DFSL
1135	058r	Dom. Septuagesimae	M	R	3.2	In sudore vultus tui vespere	cao6937	CGBEMVHRDFSL
1136	058r	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Pro eo quod oboedisti voci	cao6937a	CGBEMVHRDFS
1137	058v	Dom. Septuagesimae	M	R	3.3	Ubi est Abel frater tuus	cao7804	CGBEMVHRDFSL
1138	058v	Dom. Septuagesimae	M	V	01	Nunc ergo maledictus eris	cao7804zb	
1139	058v	Dom. Septuagesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1140	058v	Dom. Septuagesimae	M	W	3.	Domine refugium factus es*	cao8027	C BE HRD
1141	058v	Dom. Septuagesimae	L	A	1	Miserere mei deus et a	cao3774	CGBEMVHRDFSL
1142	058v	Dom. Septuagesimae	L	A	2	Confitebor tibi domine quoni-	cao1876	CGBEMVHRDFSL
1143	058v	Dom. Septuagesimae	L	A	3	Deus deus meus ad te de luce	cao2170	CGBEMVHRDFSL
1144	058v	Dom. Septuagesimae	L	A	4	Benedictus es in firmamento	cao1729	CGBEMVHRDFSL
1145	059r	Dom. Septuagesimae	L	A	5	Laudate dominum de caelis	cao3585	CGBEMVHRDFSL
1146	059r	Dom. Septuagesimae	L	H		Ecce jam noctis*	cao8297	S
1147	059r	Dom. Septuagesimae	L	W		Domine refugium*	cao8027	C BE HRD
1148	059r	Dom. Septuagesimae	L	A	B	Simile est regnum caelorum	cao4955	CGBEMVHRDFSL
1149	059r	Dom. Septuagesimae	P	A		Conventionem autem facta cum	cao1915	G E RDF
1150	059r	Dom. Septuagesimae	T	A		Quid hic statis tota die	cao4524	CGBEMVHRDFS
1151	059r	Dom. Septuagesimae	T	R		Inclina cor*	cao6946	B H
1152	059r	Dom. Septuagesimae	S	A		Ite et vos in vineam meam et	cao3461	CGBEMVHRDFSL
1153	059r	Dom. Septuagesimae	N	A		Voca operarios et redde illis	cao5484	CGBEMVHRDFSL
1154	059r	Dom. Septuagesimae	V2	A		Sede a dextris meis dixit*	cao4853	B H SL
1155	059r	Dom. Septuagesimae	V2	H		Lucis creator*	cao8337	SL
1156	059r	Dom. Septuagesimae	V2	W		Dirigatur domine oratio*	cao8018	E H D S
1157	059r	Dom. Septuagesimae	V2	A	M	Dixit autem paterfamilias	cao2281	CGBE VHRDFSL
1158	059v	Hebd. Septuagesimae	X	A	1	Dixit paterfamilias operariis	cao2305	CGBE VHR FSL
1159	059v	Hebd. Septuagesimae	X	A	2	Circa undecimam vero horam	cao1806	CG E R
1160	059v	Hebd. Septuagesimae	X	A	3	Hi novissimi una hora	cao3040	CGB VHRDF L
1161	059v	Hebd. Septuagesimae	X	A	4	Non licet mihi facere quod	cao3921	CGBEMVHRDFSL
1162	059v	Hebd. Septuagesimae	X	A	5	Amice non facio tibi injuriam	cao1384	C B M HR
1163	060r	Hebd. Septuagesimae	X	A	6	Tolle quod tuum est et vade	cao5157	CG E VHRDF L
1164	060r	Hebd. Septuagesimae	X	A	7	Sic erunt novissimi primi et	cao4921	CGBEMVHRDF L
1165	060r	Hebd. Septuagesimae	X	A	8	Multi enim sunt vocati pauci	cao3833	CG E VHRD S
1166	060r	Dom. Sexagesimae	V	A		Benedictus*	cao1729	CGBEMVHRDFSL
1167	060r	Dom. Sexagesimae	V	R		Spes mea*	cao7687	GBE HRD S
1168	060r	Dom. Sexagesimae	V	H		Deus creator*	cao8292	S
1169	060r	Dom. Sexagesimae	V	W		Vespertina*	cao8240	E HRD SL
1170	060r	Dom. Sexagesimae	V	A	M	Erunt primi novissimi et	cao2677	C E HRDF L
1171	060r	Dom. Sexagesimae	M	I		Praeoccupemus*	can9999	
1172	060r	Dom. Sexagesimae	M	H		Nocte surgentes*	cao8349	S
1173	060r	Dom. Sexagesimae	M	A		Servile*	cao4875	BE SL
1174	060r	Dom. Sexagesimae	M	R		In principio*	can9999	CGBEMVHRDFSL
1175	060r	Dom. Sexagesimae	L	A		Miserere mei*	can9999	
1176	060r	Dom. Sexagesimae	L	A	B	Cum turba plurima convenirent	cao2040	GBEMV RDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1177	060r	Dom. Sexagesimae	P	A		Qui verbum dei retinent corde	cao4503	CGBE VHRDFSL
1178	060v	Dom. Sexagesimae	T	A		Jesus haec dicens clamabat	cao3490	CGBEMVHRDFS
1179	060v	Dom. Sexagesimae	S	A		Semen cecidit in terram bonam	cao4860	C BEMVHRDFSL
1180	060v	Dom. Sexagesimae	N	A		Semen cecidit in terram bonam	cao4859	CGB MVHRDFSL
1181	060v	Dom. Sexagesimae	V2	A	M	Accesserunt ad Jesum discipu-	cao1223	G
1182	060v	Hebd. Sexagesimae	X	A	1	Semen cecidit in terram	cao4861	V DF L
1183	060v	Hebd. Sexagesimae	X	A	2	Si vere fratres divites esse	cao4915	CGBEMVHRDFS
1184	060v	Hebd. Sexagesimae	X	A	3	Si culmen veri honores	cao4882	CGBE VHRDFS
1185	061r	Sabb. Sexagesimae	X	A		Quod autem in terram bonam	cao4557	BEM HRDF
1186	061r	Dom. Quinquagesimae	V	R		Angelus domini vocavit	cao6098	CGBEMVHRDFSL
1187	061r	Dom. Quinquagesimae	V	V	01	Cumque extendisset manum ut	cao6098b	G FSL
1188	061r	Dom. Quinquagesimae	V	V	02	Gloria*	can9000	
1189	061r	Dom. Quinquagesimae	V	H		Deus creator*	cao8292	S
1190	061r	Dom. Quinquagesimae	V	W		Vespertina*	cao8240	E HRD SL
1191	061r	Dom. Quinquagesimae	V	A	M	Vobis datum est nosse	cao5483	CGBEMVHRDFSL
1192	061r	Dom. Quinquagesimae	M	I		In manu tua domine omnes	cao1087	CG E VH DFS
1193	061r	Dom. Quinquagesimae	M	H	1.	Nocte*	cao8349	S
1194	061r	Dom. Quinquagesimae	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1195	061r	Dom. Quinquagesimae	M	W	1.	Memor fui in nocte*	cao8138	EMVH SL
1196	061r	Dom. Quinquagesimae	M	R	1.1	Dixit dominus ad Noe finis	cao6472	CG E V F L
1197	061v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Fac tibi arcam de lignis	cao6472a	CG E F L
1198	061v	Dom. Quinquagesimae	M	R	1.2	Noe vir justus atque	cao7218	CG E V SL
1199	061v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Noe invenit gratiam coram	cao7218b	G E
1200	061v	Dom. Quinquagesimae	M	R	1.3	Quadraginta dies et noctes	cao7454	CGBEMVHRDFSL
1201	061v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Noe vero et uxor ejus filii	cao7454a	C BEMVHRDFS
1202	061v	Dom. Quinquagesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1203	061v	Dom. Quinquagesimae	M	A	2.	Bonorum*	cao1742	E H
1204	061v	Dom. Quinquagesimae	M	W	2.	Media nocte*	cao8136	M H SL
1205	061v	Dom. Quinquagesimae	M	R	2.1	Aedificavit Noe altare domino	cao6055	CGBEMVHRDFSL
1206	062r	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Ecce ego statuum pactum meum	cao6055a	CGBEMVHRDFSL
1207	062r	Dom. Quinquagesimae	M	R	2.2	Per memetipsum juravi dicit	cao7375	CGBEMVHRDFSL
1208	062r	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Ponam arcum meum in nubibus	cao7375a	CGBEM HRDFS
1209	062r	Dom. Quinquagesimae	M	R	2.3	Ponam arcum meum in nubibus	cao7391	CGBEMVHRDFSL
1210	062r	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Cumque obduxero nubibus	cao7391a	CGBEMVHRDFSL
1211	062r	Dom. Quinquagesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1212	062r	Dom. Quinquagesimae	M	A	3.	Opera*	203693	
1213	062r	Dom. Quinquagesimae	M	W	3.	Exaltare domine*	cao8061	E HR FS
1214	062r	Dom. Quinquagesimae	M	R	3.1	Locutus est dominus ad Abra-	cao7097	CGBEMVHRDFSL
1215	062v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Benedicens benedicam tibi et	cao7097a	CGBEMVHRDFS
1216	062v	Dom. Quinquagesimae	M	R	3.2	Dum staret Abraham ad ilicem	cao6563	CGBEMVHRDFSL
1217	062v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Cumque vidisset eos cucurrit	cao6563d	G
1218	062v	Dom. Quinquagesimae	M	R	3.3	Tentavit deus Abraham et	cao7762	CGBEMVHRDFSL
1219	062v	Dom. Quinquagesimae	M	V	01	Immola deo sacrificium laudis	cao7762a	CGBEMVHR F
1220	062v	Dom. Quinquagesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1221	062v	Dom. Quinquagesimae	M	W	3.	Domine refugium factus es*	cao8027	C BE HRD
1222	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	1	Secundum multitudinem	cao4846	CGBEMVHRDFSL
1223	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	2	Deus meus es tu et confitebor	cao2175	CGBEMVHRDFSL
1224	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	3	Ad te de luce vigilo deus ut	cao1254	CGBEMVHRDFSL
1225	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	4	Hymnum dicite et	cao3154	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1226	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	5	Omnes angeli ejus laudate	cao4116	CGBEMVHRDFSL
1227	063r	Dom. Quinquagesimae	L	H		Ecce jam*	cao8297	S
1228	063r	Dom. Quinquagesimae	L	W		Domine refugium*	cao8027	C BE HRD
1229	063r	Dom. Quinquagesimae	L	A	B	Iter faciente Jesu dum	cao3463	C BE VHR FSL
1230	063r	Dom. Quinquagesimae	P	A		Transeunte domino clamabat	cao5172	CGBEMVHRDFSL
1231	063r	Dom. Quinquagesimae	T	A		Caecus sedebat secus viam et	cao1752	CGBEMVHRDFSL
1232	063r	Dom. Quinquagesimae	S	A		Caecus magis ac magis	cao1751	CGBEMVHRDFSL
1233	063v	Dom. Quinquagesimae	N	A		Miserere mei fili David quid	cao3776	CG EMVHRDFSL
1234	063v	Dom. Quinquagesimae	V2	A		Sede a dextris meis dixit*	cao4853	B H SL
1235	063v	Dom. Quinquagesimae	V2	H		Lucis creator*	cao8337	SL
1236	063v	Dom. Quinquagesimae	V2	W		Dirigatur domine*	cao8018	E H D S
1237	063v	Dom. Quinquagesimae	V2	A	1M	Stans autem Jesus jussit	cao5015	G EMV FSL
1238	063v	Dom. Quinquagesimae	V2	A	2M	Omnis plebs ut vidit dedit	cao4149	CGBEM HRDFSL
1239	063v	Fer. 4 Cinerum	L	A	B	Cum jejunatis nolite fieri	cao2014	CGBEMVHRDFSL
1240	063v	Fer. 4 Cinerum	V	A	M	Thesaurizate vobis thesauros	cao5142	CGBEM HRDFSL
1241	063v	Fer. 5 post Cineres	L	A	B	Ubi est thesaurus tuus ibi	cao5260	CGBE HRDFS
1242	063v	Fer. 5 post Cineres	V	A	M	Quis scit si convertatur et	cao4550	C EMVHRDFS
1243	063v	Fer. 6 post Cineres	L	A	B	Cum facis eleemosynam nesciat	cao2005	CGBEMVHRDFSL
1244	064r	Fer. 6 post Cineres	T	A		Nesciat sinistra tua quid	cao3876	C BE VHRD L
1245	064r	Fer. 6 post Cineres	S	A		Quare jejunavimus et non	cao4449	CGBEMVHR FSL
1246	064r	Fer. 6 post Cineres	N	A		Tunc invocabis et dominus	cao5243	CGBEMVHRDFSL
1247	064r	Fer. 6 post Cineres	V	A	M	Tu autem cum oraberis intra	cao5193	CG EMVHRDFS
1248	064r	Sabbato post Cineres	L	A	B	Me etenim de die in diem	cao3723	CGBEMVHRDFSL
1249	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	A		Benedictus*	cao1729	CGBEMVHRDFSL
1250	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	R		Educ de carcere animam meam	cao6622	G E HRD S
1251	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	V	01	Periit fuga a me et non est	cao6622a	G E HRD S
1252	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	V	02	Gloria*	can9000	
1253	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	H		Audi*	cao8267	SL
1254	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	W		Angelis suis deus mandavit de*	cao7945	GBE HRD SL
1255	064r	Dom. 1 Quadragesimae	V	A	M	Ecce nunc tempus acceptabile	cao2532	CGBEMVHRDFSL
1256	064v	Dom. 1 Quadragesimae	C	A		Miserere*	203130	
1257	064v	Dom. 1 Quadragesimae	C	H		Christe*	cao8277	SL
1258	064v	Dom. 1 Quadragesimae	C	W		Custodi*	cao8001	H S
1259	064v	Dom. 1 Quadragesimae	C	A	N	Vigilia super nos aeternae	cao2742	GB
1260	064v	Dom. 1 Quadragesimae	M	I		Non sit nobis vanum surgere	cao1110	CGBEMVHRDFSL
1261	064v	Dom. 1 Quadragesimae	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1262	064v	Dom. 1 Quadragesimae	M	W	1.	Dicit domino susceptor meus*	cao8012	GBE VHR SL
1263	064v	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	1.1	Ecce nunc tempus acceptabile	cao6600	CGBEMVHRDFSL
1264	064v	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	In omnibus exhibeamus	cao6600a	CGBEMVHRDFSL
1265	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	1.2	Paradisi portas aperiat nobis	cao7348	CGBEMVHRDFSL
1266	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Ecce nunc tempus acceptabile	cao7348a	C B MVHR S
1267	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	1.3	Emendemus in melius quae	cao6653	CGBEMVHRDFSL
1268	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Peccavimus cum patribus	cao6653a	C BEMVHRDFSL
1269	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1270	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	A	2.	Bonorum*	cao1742	E H
1271	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	W	2.	Ipse liberavit me de laqueo*	cao8107	GBE HR S
1272	065r	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	2.1	In jejunio et fletu orabant	cao6910	CGBEMVHRDFSL
1273	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Inter vestibulum et altare	cao6910a	CGBEMVHRDFSL
1274	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	2.3	In omnibus exhibeamus	cao6920	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1275	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Ecce nunc tempus acceptabile	cao6920a	CGBEMV DF L
1276	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	2.4	Abcondite eleemosynam in	cao6012	CGBEMVHRDFSL
1277	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Date eleemosynam dicit	cao6012b	G E SL
1278	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1279	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	A	3.	Opera manuunt*	203693	
1280	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	W	3.	Scapulis suis obumbrabit tibi*	cao8191	GBE HRD SL
1281	065v	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	3.1	Tribularer si nescirem	cao7778	CGBEMVHRDFSL
1282	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Et Petrum lacrimantem	cao7778a	CGBEMVHRDFSL
1283	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	3.3	Angelis suis mandavit de te	cao6087	CGBEMVHR FSL
1284	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Super aspidem et basiliscum	cao6087a	CGBEMVHR FSL
1285	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	R	3.4	Ductus est Jesus in desertum	cao6529	B HRDFS
1286	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	01	Et cum jejunasset quadraginta	cao6529a	B HRDFS
1287	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1288	066r	Dom. 1 Quadragesimae	M	W	3.	Scuto circumdabit te veritas	cao8193	E HRD SL
1289	066r	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	1.	Cor mundum crea in me deus	cao1929	CGBEMVHRDFSL
1290	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	2.	O domine salvum me fac o	cao4024	CGBEMVHRDFSL
1291	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	3.	Sic benedicam te in vita mea	cao4919	CGBEMVHRDFSL
1292	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	4.	In spiritu humilitatis et in	cao3288	CGBEMVHR FSL
1293	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	5.	Laudate deum caeli caelorum	cao3584	CGBEMVHR FSL
1294	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	H		Summe largitor*	caoX	
1295	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	W		Scuto circumdabit te veritas*	cao8193	E HRD SL
1296	066v	Dom. 1 Quadragesimae	L	A	B	Ductus est Jesus in desertum	cao2431	CGBEMVHRDFSL
1297	066v	Dom. 1 Quadragesimae	P	A		Jesus autem cum jejunasset	cao3485	CGBE VHRDFSL
1298	066v	Dom. 1 Quadragesimae	T	A		Non in solo pane vivet homo	cao3920	C E V DF L
1299	067r	Dom. 1 Quadragesimae	T	R		Participem me fac deus omnium	cao7353	GBE HRD S
1300	067r	Dom. 1 Quadragesimae	T	V	01	Aspice in me et miserere mei	cao7353a	GBE HRD S
1301	067r	Dom. 1 Quadragesimae	T	V	02	Gloria*	can9000	
1302	067r	Dom. 1 Quadragesimae	T	W		Dicit domino susceptor meus*	cao8012	GBE VHR SL
1303	067r	Dom. 1 Quadragesimae	S	A		Vade Satana non tentabis	cao5303	C BE VHRDFSL
1304	067r	Dom. 1 Quadragesimae	S	R		Ab omni via mala prohibui	cao6006	GBE HRD S
1305	067r	Dom. 1 Quadragesimae	S	V	01	A iudiciis tuis non declinavi	cao6006a	GBE HRD S
1306	067r	Dom. 1 Quadragesimae	S	V	02	Gloria*	can9000	
1307	067r	Dom. 1 Quadragesimae	S	W		Ipse liberavit me*	cao8107	GBE HR S
1308	067r	Dom. 1 Quadragesimae	N	A		Reliquit eum tentator et	cao4609	CG E VHRDFSL
1309	067r	Dom. 1 Quadragesimae	N	R		Septies in die laudem dixi	cao7639	GBE HRD S
1310	067r	Dom. 1 Quadragesimae	N	V	01	Erravi sicut ovis quae	cao7639a	GBE HRD S
1311	067v	Dom. 1 Quadragesimae	N	V	02	Gloria*	can9000	
1312	067v	Dom. 1 Quadragesimae	N	W		Scapulis suis obumbrabit tibi*	cao8191	GBE HRD SL
1313	067v	Dom. 1 Quadragesimae	V2	A		Sede a dextris meis*	cao4853	B H SL
1314	067v	Dom. 1 Quadragesimae	V2	R		Educ*	cao6622	G E HRD S
1315	067v	Dom. 1 Quadragesimae	V2	H		Audi*	cao8267	SL
1316	067v	Dom. 1 Quadragesimae	V2	W		Angelis suis*	cao7945	GBE HRD SL
1317	067v	Dom. 1 Quadragesimae	V2	A	M	Et accedens tentator dixit ei	cao2690	CG
1318	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Venite benedicti patris mei	cao5350	CGBEMVHRDFSL
1319	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	L	A	R	Convertimini ad me in toto	cao1923	C E FS
1320	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	L	W	R	Converte nos*	800075	
1321	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	P	A		Advenrunt nobis dies	cao1294	CGBE HR SL
1322	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	T	A		Commendemus nosmetipsos in	cao1857	CGBE VHR FSL
1323	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	T	R		Participem*	cao7353	GBE HRD S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1324	067v	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	S	A		Per arma iustitiae virtutis	cao4261	CGBEM HRDFS
1325	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	S	R		Ab omni*	cao6006	GBE HRD S
1326	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	N	A		Frangere esurienti panem tuum	cao2894	GBE R S
1327	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	N	R		Septies*	cao7639	GBE HRD S
1328	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Quod uni ex minimis meis	cao4560	CGBEMVHRDFS
1329	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	V	A	R	Vivo ego dicit dominus nolo	cao5481	CGBE VHRD SL
1330	068r	Fer. 2 Hebd. 1 Quad.	V	W	R	Peccavimus*	800335	
1331	068r	Fer. 3 Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Scriptum est enim quia domus	cao4836	CGBEMVHRDFS
1332	068r	Fer. 3 Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Domus mea domus orationis	cao2428	CGBEMVHRDFS
1333	068r	Fer. 4 Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Generatio haec prava et	cao2935	CGBEMVHRDFS
1334	068r	Fer. 4 Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Sicut fuit Jonas in ventre	cao4934	CGBEMVHRDFS
1335	068v	Fer. 5 Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Dixit quidam ad Jesum ecce	cao2306	E HR L
1336	068v	Fer. 5 Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Si quis fecerit voluntatem	cao4908	E HRD
1337	068v	Fer. 6 Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Angelus domini descendebat de	cao1412	CGBEMVHRDFS
1338	068v	Fer. 6 Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Qui me salvum fecit ille mihi	cao4483	CGBEM HRDFS
1339	068v	Sabb. Hebd. 1 Quad.	L	A	B	Assumpsit Jesus discipulos	cao1501	CGBEMVHRDFS
1340	068v	Sabb. Hebd. 1 Quad.	V	R		Educ de carcere*	cao6622	G E HRD S
1341	068v	Sabb. Hebd. 1 Quad.	V	H		Audi*	cao8267	SL
1342	068v	Sabb. Hebd. 1 Quad.	V	W		Angelis suis deus*	cao7945	GBE HRD SL
1343	068v	Sabb. Hebd. 1 Quad.	V	A	M	Visionem quam vidistis nemini	cao5465	CGBEMVHRDF L
1344	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	I		Quoniam deus magnus dominus	cao1124	CGBEMVHRDF L
1345	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	H	1.	Ex more*	cao8300	B
1346	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1347	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	W	1.	Dicit domino susceptor meus*	cao8012	GBE VHR SL
1348	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	1.1	Tolle arma tua pharetram et	cao7767	CGBEMVHRDFS
1349	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Cumque venatu aliquid	cao7767a	CGBEMVHRDFS
1350	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	1.2	Ecce odor filii mei sicut odor	cao6601	CGBEMVHRDFS
1351	069r	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Qui maledixerit tibi sit ille	cao6601a	CGBEMVHRDF
1352	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	1.3	Det tibi deus de rore caeli	cao6415	CGBEMVHRDFS
1353	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Et incurventur ante te filii	cao6415a	CGBEMVHRDFS
1354	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1355	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	2.1	Dum exiret Jacob de terra sua	cao6540	CGBEMVHRDFS
1356	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Vere dominus est in loco isto	cao6540a	CGBEMVHRDFS
1357	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	2.2	Si dominus deus meus fuerit	cao7650	CGBEMVHRDFS
1358	069v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Surgens ergo mane Jacob tulit	cao7650b	CG E FSL
1359	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	2.3	Erit mihi dominus in deum et	cao6668	CGBEMVHRDFS
1360	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Si reversus fuero prospere ad	cao6668b	CG SL
1361	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1362	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	3.1	Oravit Jacob et dixit domine	cao7334	CGBEMVHRDFS
1363	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Deus in cuius conspectu	cao7334a	CGBEMVHRDFS
1364	070r	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	3.2	Dixit angelus ad Jacob	cao6465	CGBEMVHRDFS
1365	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Benedicens benedicam tibi et	cao6465a	C BEMVHRDF
1366	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	3.3	Vidi dominum facie ad faciem	cao7874	CGBEMVHRDFS
1367	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	01	Et dixit nequaquam ultra	cao7874a	CGBEMVHRDFS
1368	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1369	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	R	3.4	Vidi*	cao7874	CGBEMVHRDFS
1370	070v	Dom. 2 Quadragesimae	M	W	3.	Scuto circumdabit*	cao8193	E HRD SL
1371	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	1	Domine labia mea aperies et	cao2355	CGBEMVHRDFS
1372	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	2	Dextera domini fecit virtutem	cao2185	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1373	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	3	Factus est adiutor meus deus	cao2846	CGBEMVHRDFSL
1374	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	4	Trium puerorum cantemus	cao5191	CGBEMVHRDFSL
1375	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	5	Statuit ea in aeternum et in	cao5020	CGBEMVHRDFSL
1376	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	H		Summe*	caoX	
1377	070v	Dom. 2 Quadragesimae	L	W		Scuto circumdabit*	cao8193	E HRD SL
1378	071r	Dom. 2 Quadragesimae	L	A	B	Egressus Jesus secessit in	cao2620	BE R FS
1379	071r	Dom. 2 Quadragesimae	P	A		Advenerunt nobis*	cao1294	CGBE HR SL
1380	071r	Dom. 2 Quadragesimae	T	A		Missus sum ad oves quae	cao3795	CG E VHR FS
1381	071r	Dom. 2 Quadragesimae	S	A		O mulier magna est fides tua	cao4046	CGBEMVHRDFS
1382	071r	Dom. 2 Quadragesimae	N	A		Vade mulier semel dixi tibi	cao5302	C BEM HR FS
1383	071r	Dom. 2 Quadragesimae	V2	A		Sede a dextris meis dixit*	cao4853	B H SL
1384	071r	Dom. 2 Quadragesimae	V2	R		Educ*	cao6622	G E HRD S
1385	071r	Dom. 2 Quadragesimae	V2	H		Audi*	cao8267	SL
1386	071r	Dom. 2 Quadragesimae	V2	W		Angelis*	cao7945	GBE HRD SL
1387	071r	Dom. 2 Quadragesimae	V2	A	M	Dixit dominus mulieri	cao2287	CGBEMVHR FSL
1388	071r	Fer. 2 Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Ego principium qui et loquor	cao2582	CGBEMVHRDFSL
1389	071v	Fer. 2 Hebd. 2 Quad.	V	A	M	Qui me misit mecum est et non	cao4482	CGBEMVHRDFSL
1390	071v	Fer. 3 Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Unus est enim magister vester	cao5278	CGBEMVHRDFSL
1391	071v	Fer. 3 Hebd. 2 Quad.	V	A	M	Qui major est vestrum erit	cao4477	CGBEMVHRDFS
1392	071v	Fer. 4 Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Ecce ascendimus Jerusalem	cao2496	CGBEMVHRDFSL
1393	071v	Fer. 4 Hebd. 2 Quad.	V	A	M	Tradetur enim gentibus ad	cao5165	CGBE VHRDFS
1394	071v	Fer. 5 Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Opera quae dedit mihi pater*	caoX	
1395	071v	Fer. 5 Hebd. 2 Quad.	V	A	M	Claritatem ab hominibus non	cao1828	V
1396	072r	Fer. 6 Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Malos male perdet et vineam	cao3687	CGBEMVHRDFSL
1397	072r	Fer. 6 Hebd. 2 Quad.	V	A	M	Quaerentes eum tenere	cao4428	CGBEMVHRDFSL
1398	072r	Sabb. Hebd. 2 Quad.	L	A	B	Vadam ad patrem meum et dicam	cao5299	C E VHRDF
1399	072r	Dom. 3 Quadragesimae	V	R		Pater peccavi in caelum et	cao7362	CGBEMVHRDFSL
1400	072r	Dom. 3 Quadragesimae	V	V	01	Quanti mercennarii in domo	cao7362a	CGBEMVHRDFSL
1401	072r	Dom. 3 Quadragesimae	V	V	02	Gloria*	can9000	
1402	072r	Dom. 3 Quadragesimae	V	H		Audi*	cao8267	SL
1403	072r	Dom. 3 Quadragesimae	V	W		Angelis suis deus*	cao7945	GBE HRD SL
1404	072v	Dom. 3 Quadragesimae	V	A	M	Dixit autem pater ad servos	cao2280	CGBEMVHRDFSL
1405	072v	Dom. 3 Quadragesimae	C	A	N	Media vita in morte sumus	cao3732	B V
1406	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	I		Dominum qui fecit nos venite	cao1066	CG EMVH DFSL
1407	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	H	1.	Ex more docti*	cao8300	B
1408	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1409	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	W	1.	Dicet domino susceptor meus*	cao8012	GBE VHR SL
1410	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	1.1	Videntes Joseph a longe	cao7863	CGBEMVHRDFSL
1411	072v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Cumque vidissent fratres sui	cao7863a	CGBEMVHRDFSL
1412	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	1.2	Dixit Judas fratribus suis	cao6477	CGBEMVHRDFSL
1413	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Quid nobis proderit si	cao6477b	F L
1414	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	1.3	Videns Jacob vestimenta	cao7858	CGBEMVHRDFSL
1415	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Vide si tunica filii tui sit	cao7858a	CGBEMVHRDFS
1416	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1417	073r	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	2.1	Joseph dum intraret in terram	cao7037	CGBEMVHRDFSL
1418	073v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Divertit ab oneribus dorsum	cao7037a	C BEMVHRDFS
1419	073v	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	2.2	Memento mei dum bene tibi	cao7144	CGBEMVHRDFSL
1420	073v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Tres enim adhuc dies sunt	cao7144a	CGBEMVHRDFSL
1421	073v	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	2.3	Tollite hinc vobiscum munera	cao7769	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1422	074r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Tollite de fructibus terrae	cao7769a	C BEMVHR F
1423	074r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1424	074r	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	3.1	Iste est frater vester	cao6999	CGBEMVHRDFSL
1425	074r	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Attollens autem Joseph oculos	cao6999a	CGBEMVHRDFSL
1426	074r	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	3.2	Dixit Joseph undecim	cao6476	CGBEMVHRDFSL
1427	074v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Biennium est enim quod fames	cao6476a	CGBEMVHRDFSL
1428	074v	Dom. 3 Quadragesimae	M	R	3.3	Nuntiaverunt Jacob dicentes	cao7251	CGBEMVHRDFSL
1429	074v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	01	Cumque audisset Jacob quod	cao7251a	CGBEMVHRDFSL
1430	074v	Dom. 3 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1431	074v	Dom. 3 Quadragesimae	M	W	3.	Scuto circumdabit*	cao8193	E HRD SL
1432	074v	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	1	Fac benigne in bona voluntate	cao2829	CGBEMVHRDFSL
1433	074v	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	2	Dominus mihi adiutor est non	cao2417	CGBEMVHRDFSL
1434	074v	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	3	Deus miserator et benedicat	cao2177	CGBEMVHRDFSL
1435	074v	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	4	Vim virtutis suae oblitus est	cao5424	CGBEMVHRDFSL
1436	075r	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	5	Sol et luna laudate deum quia	cao4977	CGBEMVHRDFSL
1437	075r	Dom. 3 Quadragesimae	L	H		Summe largitor*	caoX	
1438	075r	Dom. 3 Quadragesimae	L	W		Scuto circumdabit*	cao8193	E HRD SL
1439	075r	Dom. 3 Quadragesimae	L	A	B	Erat Jesus ejiciens daemonium	caoX	
1440	075r	Dom. 3 Quadragesimae	P	A		Advenerunt*	cao1294	CGBE HR SL
1441	075r	Dom. 3 Quadragesimae	T?	A		Cum fortis armatus custodit	cao2456	CGBEMVHRDFSL
1442	075r	Dom. 3 Quadragesimae	T	R		Bonum mihi domine quod	cao6257	GBE HRD S
1443	075r	Dom. 3 Quadragesimae	T	V	01	Manus tuae domine fecerunt me	cao6257a	GBE HRD S
1444	075r	Dom. 3 Quadragesimae	T	V	02	Gloria*	can9000	
1445	075r	Dom. 3 Quadragesimae	T	W		Dicit domino susceptor meus*	cao8012	GBE VHR SL
1446	075r	Dom. 3 Quadragesimae	S	A		Si in digito dei ejicio	cao4898	CGBEMVHRDFSL
1447	075v	Dom. 3 Quadragesimae	S	R		Servus tuus ego sum da mihi	cao7645	GBE HRD S
1448	075v	Dom. 3 Quadragesimae	S	V	01	Ut discam mandata tua	cao7645a	GBE HRD S
1449	075v	Dom. 3 Quadragesimae	S	V	02	Gloria patri et filio et	can9000	
1450	075v	Dom. 3 Quadragesimae	S	W		Ipse liberavit*	cao8107	GBE HR S
1451	075v	Dom. 3 Quadragesimae	N	A		Cum immundus spiritus exierit	cao2009	CGBE VHRDFSL
1452	075v	Dom. 3 Quadragesimae	N	R		Declara super nos deus tuam	cao6401	GBE HRD S
1453	075v	Dom. 3 Quadragesimae	N	V	01	Declaratio sermonum tuorum	cao6401a	GBE HRD S
1454	075v	Dom. 3 Quadragesimae	N	V	02	Gloria patri et filio et	can9000	
1455	075v	Dom. 3 Quadragesimae	N	W		Scapulis suis*	cao8191	GBE HRD SL
1456	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	A		Sede*	cao4853	B H SL
1457	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	R		Esto nobis domine turris	cao6673	GBE HRD S
1458	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	V	01	A facie inimici	cao6673a	GBE HRD S
1459	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	V	02	Gloria patri et filio et	can9000	
1460	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	W		Angelis*	cao7945	GBE HRD SL
1461	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	H		Audi*	cao8267	SL
1462	075v	Dom. 3 Quadragesimae	V2	A	M	Extollens quaedam mulier	cao2827	GBEMVHR FSL
1463	076r	Fer. 2 Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Amen dico vobis quia nemo	cao1380	CGBEMVHRDFSL
1464	076r	Fer. 2 Hebd. 3 Quad.	V	A	M	Jesus autem transiens per	cao3486	CGBEMVHRDFSL
1465	076r	Fer. 3 Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Ubi duo vel tres congregatae	cao5258	CGBEMVHRDFS
1466	076r	Fer. 3 Hebd. 3 Quad.	V	A	M	Non dico tibi septies sed	cao3907	CGBEM HRD
1467	076r	Fer. 4 Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Audite et intellegite	cao1522	CGBEMVHRDFSL
1468	076r	Fer. 4 Hebd. 3 Quad.	V	A	M	Non lotis manibus manducare	cao3922	CGBEMVHRDFSL
1469	076r	Fer. 5 Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Operamini non cibum qui perit	cao4161	F
1470	076r	Fer. 5 Hebd. 3 Quad.	V	A	M	Dixit autem Jesus ego	caoX	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1471	076v	Fer. 6 Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Aqua quam ego dederō qui	cao1469	CGBE VHRDFSL
1472	076v	Fer. 6 Hebd. 3 Quad.	V	A	M	Domine ut video propheta es	cao2394	C BEM HRD S
1473	076v	Sabb. Hebd. 3 Quad.	L	A	B	Inclinavit se Jesus scribebat	cao3320	CGBEMVHRDFSL
1474	076v	Dom. 4 Quadragesimae	V	A		Benedictus*	cao1729	CGBEMVHRDFSL
1475	076v	Dom. 4 Quadragesimae	V	R		Esto nobis*	cao6673	GBE HRD S
1476	076v	Dom. 4 Quadragesimae	V	H		Audi benigne*	cao8267	SL
1477	076v	Dom. 4 Quadragesimae	V	W		Angelis*	cao7945	GBE HRD SL
1478	076v	Dom. 4 Quadragesimae	V	A	M	Nemo te condemnavit mulier	cao3873	CGBEM HRDFSL
1479	076v	Dom. 4 Quadragesimae	M	I		Hodie si vocem domini	cao1085	CGBEMVHRDFSL
1480	076v	Dom. 4 Quadragesimae	M	H	1.	Ex more*	cao8300	B
1481	076v	Dom. 4 Quadragesimae	M	W	1.	Dicit domino*	cao8012	GBE VHR SL
1482	076v	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	1.1	Locutus est dominus ad Moysen	cao7098	CGBEMVHRDFSL
1483	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Videns vidi afflictionem	cao7098a	CGBEMVHRDFS
1484	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	1.2	Stetit Moyses coram pharaone	cao7708	CGBEMVHRDFSL
1485	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Dominus deus Hebraeorum misit	cao7708a	CGBEMVHRDFSL
1486	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	1.3	Canemus domino gloriose enim	cao6270	CGBEMVHRDFSL
1487	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Currus pharaonis et exercitum	cao6270a	C BEMVHRDFS
1488	077r	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	2.1	In mari via tua et semitae	cao6911	CGBEMVHRDFSL
1489	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Transtulisti illos per mare	cao6911b	D L
1490	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	2.2	Ecce mitto angelum meum qui	cao6598	CGBEMVHRDFSL
1491	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Israel si me audieris non	cao6598a	CGBEMVHRDFSL
1492	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	2.3	Qui persebantur populum tuum	cao7481	CGBEMVHRDFSL
1493	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Exclamaverunt filii Israel in	cao7481a	CGBEMVH FSL
1494	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1495	077v	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	3.1	Moyses famulus dei jejunavit	cao7183	CGBEMVHRDFSL
1496	078r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Ascendit Moyses in montem	cao7183a	CGBEMVHRDFS
1497	078r	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	3.2	Splendida facta est facies	cao7695	CGBEMVHRDFSL
1498	078r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Descendit Moyses de monte	cao7695a	CGBEMVHRDFSL
1499	078r	Dom. 4 Quadragesimae	M	R	3.3	Audi Israel praecepta domini	cao6143	CGBEMVHRDFSL
1500	078r	Dom. 4 Quadragesimae	M	V	01	Observa igitur et audi vocem	cao6143b	G V DFSL
1501	078r	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	1	Tunc acceptabis sacrificium	cao5236	CGBEMVHRDFSL
1502	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	2	Bonum est sperare in domino	cao1745	CGBEMVHRDFSL
1503	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	3	Benedicat nos deus deus	cao1690	CGBEMVHRDFSL
1504	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	4	Potens es domine eripere nos	cao4347	CGBEMVHRDFSL
1505	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	5	Reges terrae et omnes populi	cao4593	CGBEMVHRDFSL
1506	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	H		Summe*	caoX	
1507	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	W		Scuto circumdabit*	cao8193	E HRD SL
1508	078v	Dom. 4 Quadragesimae	L	A	B	Abiit Jesus trans mare	cao1208	G F
1509	078v	Dom. 4 Quadragesimae	P	A		Advenerunt nobis*	cao1294	CGBE HR SL
1510	078v	Dom. 4 Quadragesimae	T	A		Subiit ergo in montem Jesus	cao5043	E V
1511	078v	Dom. 4 Quadragesimae	T	R		Bonum mihi*	cao6257	GBE HRD S
1512	078v	Dom. 4 Quadragesimae	S	A		De quinque panibus et duobus	cao2117	CGBEMVHRDFSL
1513	078v	Dom. 4 Quadragesimae	N	A		Satiavit dominus quinque	cao4818	C BEM HR FSL
1514	079r	Dom. 4 Quadragesimae	V2	A		Sede a dextris meis dixit*	cao4853	B H SL
1515	079r	Dom. 4 Quadragesimae	V2	R		Esto nobis*	cao6673	GBE HRD S
1516	079r	Dom. 4 Quadragesimae	V2	H		Audi*	cao8267	SL
1517	079r	Dom. 4 Quadragesimae	V2	W		Angelis suis*	cao7945	GBE HRD SL
1518	079r	Dom. 4 Quadragesimae	V2	A	M	Accepit Jesus panes et cum	206838	
1519	079r	Fer. 2 Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Auferte ista hinc dicit	cao1530	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1520	079r	Fer. 2 Hebd. 4 Quad.	V	A	M	Solvite templum hoc dicit	cao4982	CGBEMVHRDFS
1521	079r	Fer. 3 Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Nonne Moyses dedit vobis	cao3949	CG E
1522	079r	Fer. 3 Hebd. 4 Quad.	V	A	M	Et me scitis et unde sim	cao2710	CGBEM HRDFS
1523	079r	Fer. 4 Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Rabbi quid peccavit homo iste	cao4571	CGBEMVHRDFS
1524	079v	Fer. 4 Hebd. 4 Quad.	V	A	M	A saeculo non est auditum	cao1194	CGBEM HRDF L
1525	079v	Fer. 5 Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Pater meus usque modo	206479	
1526	079v	Fer. 5 Hebd. 4 Quad.	V	A	M	Amen Amen dico vobis non	caoX	
1527	079v	Fer. 6 Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Lazarus amicus noster dormit	cao3603	CGBEMVHRDFS
1528	079v	Fer. 6 Hebd. 4 Quad.	V	A	M	Domine si fuisses hic Lazarus	cao2383	CGBEMVHRDFS
1529	079v	Sabb. Hebd. 4 Quad.	L	A	B	Qui sequitur me non ambulat	cao4496	CG EMVHRDFS
1530	079v	Dom. de Passione	V	A		Benedictus*	cao1729	CGBEMVHRDFS
1531	079v	Dom. de Passione	V	R		Usquequo exaltabitur inimicus	cao7811	CGBE VHRDFS
1532	080r	Dom. de Passione	V	V	01	Qui tribulat me exsultabunt	cao7811a	CGBE VHRDFS
1533	080r	Dom. de Passione	V	H		Vexilla*	caoX	
1534	080r	Dom. de Passione	V	W		Eripe me domine ab homine*	cao8054	C E VHRD S
1535	080r	Dom. de Passione	V	A	M	Ego sum qui testimonium	cao2600	CGBE VHRDFS
1536	080r	Dom. de Passione	C	A		Miserere*	203130	
1537	080r	Dom. de Passione	C	H		O crux*	caoX	
1538	080r	Dom. de Passione	C	W		Custodi*	cao8001	H S
1539	080r	Dom. de Passione	C	A	N	Salvator mundi salva nos qui	cao4690	B M HR FSL
1540	080r	Dom. de Passione	M	I		Populus domini et oves	cao1113	CGBE VHRDFS
1541	080r	Dom. de Passione	M	H	1.	Pange*	cao8367	H FSL
1542	080r	Dom. de Passione	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL
1543	080r	Dom. de Passione	M	W	1.	Eripe me domine inimicis meis*	cao8053	C B VHRD SL
1544	080r	Dom. de Passione	M	R	1.1	Isti sunt dies quos observare	cao7013	CGBEMVHRDFS
1545	080v	Dom. de Passione	M	V	01	Locutus est dominus ad Moysen	cao7013a	CGBEMVHRDFS
1546	080v	Dom. de Passione	M	R	1.2	Multiplicati sunt qui	cao7187	CGBEMVHRDFS
1547	080v	Dom. de Passione	M	V	01	Nequando dicat inimicus meus	cao7187a	CGB M HRDF
1548	080v	Dom. de Passione	M	R	1.3	Qui custodiebant animam meam	cao7475	CGBEMVHRDFS
1549	080v	Dom. de Passione	M	V	01	Omnes inimici mei adversum me	cao7475a	CGBEMVHRDFS
1550	080v	Dom. de Passione	M	W	2.	Intende animae meae et libera*	cao8103	E S
1551	080v	Dom. de Passione	M	R	2.1	Adjutor et susceptor meus tu	cao6036	CGBEMVHRDFS
1552	081r	Dom. de Passione	M	V	01	Eripe me de inimicis meis	cao6036a	C BEMVHR
1553	081r	Dom. de Passione	M	R	2.2	Deus meus es tu ne discedas a	cao6428	CGBEMVHRDFS
1554	081r	Dom. de Passione	M	V	01	Deus deus meus respice in me	cao6428a	CGBEMVHRD
1555	081r	Dom. de Passione	M	R	2.3	Deus meus eripe me de manu	cao6427	CGBE VHRDFS
1556	081r	Dom. de Passione	M	V	01	Deus ne elongeris a me deus	cao6427b	G DFS
1557	081r	Dom. de Passione	M	W	3.	Ne perdas cum impiis deus*	cao8146	B VHRD SL
1558	081r	Dom. de Passione	M	R	3.1	Ne perdas cum impiis deus	cao7207	CG EMVHRDFS
1559	081v	Dom. de Passione	M	V	01	Eripe me domine ab homine	cao7207a	CG EMVH FS
1560	081v	Dom. de Passione	M	R	3.2	Tota die contristatus	cao7771	CGBEMVHRDFS
1561	081v	Dom. de Passione	M	V	01	Et qui inquirebant mala mihi	cao7771a	CGBEMVHRDFS
1562	081v	Dom. de Passione	M	R	3.3	In proximo est tribulatio mea	cao6931	CGBEMVHRDFS
1563	081v	Dom. de Passione	M	V	01	Erue a franea deus animam	cao6931b	G FSL
1564	081v	Dom. de Passione	M	R	3.4	Vide quia tribulor velociter	cao7851	CG DF L
1565	082r	Dom. de Passione	M	V	01	Libera me ab his qui oderunt	cao7851a	G DF L
1566	082r	Dom. de Passione	X	R	P	Circumdederunt me*	cao6287	GBEMVHRD SL
1567	082r	Dom. de Passione	M	W	3.	Salva me ex ore leonis*	800384	
1568	082r	Dom. de Passione	L	A	1	Vide domine afflictionem meam	cao5378	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1569	082r	Dom. de Passione	L	A	2	In tribulatione invocavi	cao3297	CGBEMVHRDFSL
1570	082r	Dom. de Passione	L	A	3	Judicasti domine causam	cao3518	CGBEMVHRDFSL
1571	082r	Dom. de Passione	L	A	4	Popule meus quid feci tibi	cao4312	CGBEMVHRDFSL
1572	082r	Dom. de Passione	L	A	5	Numquid reddetur pro bono	cao3972	CGBEMVHRDFSL
1573	082r	Dom. de Passione	L	H		Signum*	cao8391	SL
1574	082r	Dom. de Passione	L	W		Salva me ex ore leonis*	800384	
1575	082r	Dom. de Passione	L	A	B	Abraham pater vester	cao1210	CGBEMVHRDFSL
1576	082r	Dom. de Passione	P	A		Animae impiorum fremebant	cao1419	CGBEM
1577	082v	Dom. de Passione	T	A		Judicasti domine*	cao3518	CGBEMVHRDFSL
1578	082v	Dom. de Passione	T	R		Erue a framea deus animam	cao6671	CGBE HRD SL
1579	082v	Dom. de Passione	T	V	01	Eripe me domine ab homine	cao6671a	CGBE HR
1580	082v	Dom. de Passione	T	W		Eripe me de inimicis meis*	cao8053	C B VHRD SL
1581	082v	Dom. de Passione	S	A		Popule*	cao4312	CGBEMVHRDFSL
1582	082v	Dom. de Passione	S	R		De ore leonis libera me	cao6395	CGBE HR SL
1583	082v	Dom. de Passione	S	V	01	Salva me ex ore leonis et a	006395za	
1584	082v	Dom. de Passione	S	W		Intende animae meae et libera*	cao8103	E S
1585	082v	Dom. de Passione	N	A		Numquid*	cao3972	CGBEMVHRDFSL
1586	082v	Dom. de Passione	N	R		Principes persecuti sunt me	cao7433	CGBE VHRD SL
1587	082v	Dom. de Passione	N	V	01	Quasi qui invenit spolia	cao7433a	CGBE VHRD SL
1588	082v	Dom. de Passione	N	W		Ne perdas cum impiis deus*	cao8146	B VHRD SL
1589	082v	Dom. de Passione	V2	A		Sede*	cao4853	B H SL
1590	082v	Dom. de Passione	V2	R		Usquequo*	cao7811	CGBE VHRDFSL
1591	082v	Dom. de Passione	V2	H		Vexilla*	caoX	
1592	082v	Dom. de Passione	V2	W		Eripe me domine ab homine*	cao8054	C E VHRD S
1593	082v	Dom. de Passione	V2	A	M	Tulerunt lapides Judaei ut	cao5233	G E VHR
1594	083r	Fer. 2 de Passione	L	A	B	Si quis sitit veniat et bibat	cao4497	CGBEMVHRDFSL
1595	083r	Fer. 2 de Passione	L	A	R	Tibi revelavi causam meam	cao5149	CG E HR F L
1596	083r	Fer. 2 de Passione	V	A	M	In die magno festivitatis	cao3221	CGBEMVHRDFSL
1597	083r	Fer. 2 de Passione	V	A	R	Invocabo nomen tuum domine ne	cao3398	CGBE HR F L
1598	083r	Fer. 2 de Passione	V	W	R	Ne perdas cum impiis*	cao8146	B VHRD SL
1599	083r	Fer. 3 de Passione	L	A	B	Tempus meum nondum advenit	cao5131	CGBE VHR FSL
1600	083r	Fer. 3 de Passione	V	A	M	Vos ascendite ad diem festum	cao5493	C BEMVHRDFSL
1601	083r	Fer. 4 de Passione	L	A	B	Oves meae vocem meam audient	cao4203	CGBEM HRDFS
1602	083r	Fer. 4 de Passione	V	A	M	Multa bona opera operatus sum	cao3827	CGBEMVHRDFSL
1603	083v	Fer. 5 de Passione	L	A	B	Magister dicit tempus meum	cao3657	CGBEMVHRDFSL
1604	083v	Fer. 5 de Passione	V	A	M	Desiderio desideravi pascha	cao2161	CGBEMVHRDFSL
1605	083v	Fer. 6 de Passione	L	A	B	Appropinquabat autem dies	cao1465	CGBEMVHRDFSL
1606	083v	Fer. 6 de Passione	V	A	M	Principes sacerdotum	cao4380	CGBEMVHRDFSL
1607	083v	Sabb. de Passione	L	A	B	Clarifica me pater apud	cao1826	CGBEMVHRDFSL
1608	083v	Dom. in Palmis	V	R		Circumdederunt me viri	cao6287	GBEMVHRD SL
1609	084r	Dom. in Palmis	V	V	01	Quoniam tribulatio proxima	cao6287a	GBEMVHRD SL
1610	084r	Dom. in Palmis	V	H		Vexilla*	caoX	
1611	084r	Dom. in Palmis	V	W		Dederunt in esca mea fel*	cao8006	C E D S
1612	084r	Dom. in Palmis	V	A	M	Pater juste mundus te non	caoX	
1613	084r	Dom. in Palmis	C	H		O crux ave*	caoX	
1614	084r	Dom. in Palmis	C	A	N	Salvator*	cao4690	B M HR FSL
1615	084r	Dom. in Palmis	M	I		Ipsi vero non cognoverunt	cao1092	CGBEMVHRDFSL
1616	084r	Dom. in Palmis	M	H	1.	Pange lingua*	cao8367	H FSL
1617	084r	Dom. in Palmis	M	A	1.	Servite*	cao4875	BE SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1618	084r	Dom. in Palmis	M	W	1.	Eripe me de inimicis*	cao8053	C B VHRD SL
1619	084r	Dom. in Palmis	M	R	1.1	In die qua invocavi te domine	cao6899	CGBEMVHRDFSL
1620	084r	Dom. in Palmis	M	V	01	Deus meus eripe me de manu	cao6899a	CG MVHR
1621	084r	Dom. in Palmis	M	R	1.2	Fratres mei elongaverunt a me	cao6747	CGBEMVHRDFSL
1622	084v	Dom. in Palmis	M	V	01	Amici mei et proximi mei	cao6747z	
1623	084v	Dom. in Palmis	M	R	1.3	Attende domine ad me et audi	cao6137	CGBEMVHRDFSL
1624	084v	Dom. in Palmis	M	V	01	Homo pacis meae in quo	cao6137a	CGBEMVHRD
1625	084v	Dom. in Palmis	M	W	2.	Intende animae meae et libera*	cao8103	E S
1626	084v	Dom. in Palmis	M	R	2.1	Salvum me fac deus quoniam	cao7566	CGBEMVHRDFS
1627	084v	Dom. in Palmis	M	V	01	Intende animae meae et libera	caoX	
1628	084v	Dom. in Palmis	M	R	2.2	Noli esse mihi domine alienus	cao7219	CGBEMVHRDFSL
1629	085r	Dom. in Palmis	M	V	01	Confundantur omnes inimici	cao7219a	CGBEMVHRDFSL
1630	085r	Dom. in Palmis	M	R	2.3	Dominus mecum est tamquam	cao6521	CGBEMVHRDFSL
1631	085r	Dom. in Palmis	M	V	01	Et vim faciebant qui	cao6521a	CGBEMVHRD S
1632	085r	Dom. in Palmis	M	A	3.	Opera*	203693	
1633	085r	Dom. in Palmis	M	W	3.	Ne perdas cum impiis deus*	cao8146	B VHRD SL
1634	085r	Dom. in Palmis	M	R	3.1	Ingrediente domino in sanctam	cao6961	CGBEMVHRDFSL
1635	085r	Dom. in Palmis	M	V	01	Cumque audissent quia Jesus	cao6961a	GBEM HR FSL
1636	085v	Dom. in Palmis	M	R	3.2	Opprobrium factus sum mihi	cao7325	CGBE VHR FSL
1637	085v	Dom. in Palmis	M	V	01	Persequar inimicos meos et	cao7325a	CGBE VHR L
1638	085v	Dom. in Palmis	M	R	3.3	Insurrexerunt in me viri	cao6973	CGBEMVHRDFSL
1639	085v	Dom. in Palmis	M	V	01	Et dederunt in escam meam fel	cao6973a	CGBEMVHRDFSL
1640	085v	Dom. in Palmis	M	W	3.	Diviserunt sibi*	cao8020	C B MVHRD SL
1641	085v	Dom. in Palmis	L	A	1	Dominus deus auxiliator meus	cao2405	CGBEMVHRDFSL
1642	085v	Dom. in Palmis	L	A	2	Circumdantes circumdederunt	cao1809	CGBEMVHRDFSL
1643	086r	Dom. in Palmis	L	A	3	Judica causam meam defēde	cao3515	CGBEMVHRDFSL
1644	086r	Dom. in Palmis	L	A	4	Cum angelis et pueris fideles	cao1974	CGBEMVHRDFSL
1645	086r	Dom. in Palmis	L	A	5	Confundantur qui me	cao1884	CGBEMVHRDFSL
1646	086r	Dom. in Palmis	L	H		Signum*	cao8391	SL
1647	086r	Dom. in Palmis	L	W		Diviserunt sibi*	cao8020	C B MVHRD SL
1648	086r	Dom. in Palmis	L	A	B	Turba multa quae convenerat	cao5256	CGBEMVHRDFSL
1649	086r	Dom. in Palmis	P	A		Animae*	cao1419	CGBEM
1650	086r	Dom. in Palmis	T	A		Pueri Hebraeorum tollentes	cao4415	CGBEMVHRDFSL
1651	086r	Dom. in Palmis	T	R		Ingrediente*	cao6961	CGBEMVHRDFSL
1652	086r	Dom. in Palmis	T	W		Eripe me de inimicis*	cao8053	C B VHRD SL
1653	086r	Dom. in Palmis	S	A		Pueri Hebraeorum vestimenta	cao4416	CGBEMVHRDFSL
1654	086v	Dom. in Palmis	S	R		De ore leonis*	cao6395	CGBE HR SL
1655	086v	Dom. in Palmis	N	A		Occurrerunt turbae cum	cao4107	C B M HRDFSL
1656	086v	Dom. in Palmis	N	R		Principes*	cao7433	CGBE VHRD SL
1657	086v	Dom. in Palmis	V2	A		Dominus deus*	cao2405	CGBEMVHRDFSL
1658	086v	Dom. in Palmis	V2	R		Circumdederunt*	cao6287	GBEMVHRD SL
1659	086v	Dom. in Palmis	V2	H		Vexilla*	caoX	
1660	086v	Dom. in Palmis	V2	W		Dederunt in*	cao8006	C E D S
1661	086v	Dom. in Palmis	V2	A	M	Cooperunt omnes turbae	cao1840	C HRDFSL
1662	086v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	I		Jubilemus*	cao1095	CG E VH DFSL
1663	086v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	H		Pange lingua*	cao8367	H FSL
1664	086v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	A		Dominus deus*	cao2405	CGBEMVHRDFSL
1665	086v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	W		Dederunt in esca*	cao8006	C E D S
1666	086v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	R		Conclisit vias meas inimicus	cao6306	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1667	087r	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	V	01	Omnes inimici mei adversum me	cao6306b	C B MVHR
1668	087r	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	R		Dixerunt impii apud se non	cao6464	CGBEMVHRDFSL
1669	087r	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	V	01	Viri impii dixerunt	cao6464a	CGBEMVHRD
1670	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	R		Viri impii dixerunt	cao7905	CGBE VHRDFS
1671	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	V	01	Dixerunt impii apud se non	cao7905a	CGBE VHRD
1672	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	M	W		Diviserunt*	cao8020	C B MVHRD SL
1673	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	1	Faciem meam non averti ab	cao2833	CGBEMVHRDFSL
1674	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	2	Framea suscitare adversus eos	cao2893	CGBEMVHRDFSL
1675	087v	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	3	Appenderunt mercedem meam	cao1463	CGBEMVHRDFSL
1676	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	4	Inundaverunt aquae super	cao3394	CGBEMVHRDFSL
1677	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	5	Labia insurgentium et	cao3556	CGBEMVHRDFSL
1678	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	H		Signum*	cao8391	SL
1679	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	W		Diviserunt sibi*	cao8020	C B MVHRD SL
1680	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	L	A	B	Maria ergo unxit pedes Jesu	cao3699	C R FSL
1681	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	V	A		Inclinavit*	cao3319	E VH SL
1682	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	V	R		Usquequo*	cao7811	CGBE VHRDFSL
1683	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	V	H		Vexilla*	caoX	
1684	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	V	W		Dederunt*	cao8006	C E D S
1685	088r	Fer. 2 Maj. Hebd.	V	A	M	Hosanna filio David	cao3142	C E HRDFSL
1686	088r	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	I		Praeoccupemus*	can9999	
1687	088r	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	W		Dederunt in esca mea*	cao8006	C E D S
1688	088r	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	R		Contumelias et terrores	cao6335	CGBE VHRDF L
1689	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	V	01	Judica domine causam animae	cao6335z	
1690	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	R		Deus Israel propter te	cao6425	CGBE VHRDF
1691	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	V	01	Impropria impropertant	cao6425b	G DF
1692	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	R		Judas mercator pessimus	cao7041	CG EMVH SL
1693	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	V		Avaritiae inebriatur veneno	cao7041b	G SL
1694	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	M	W		Diviserunt sibi*	cao8020	C B MVHRD SL
1695	088v	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	1	Vide domine et considera	cao5379	CGBEMVHRDFSL
1696	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	2	Discerne causam meam domine	cao2252	CGBEMVHRDFSL
1697	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	3	Dum tribularer clamavi ad	cao2474	CGBEMVHRDFSL
1698	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	4	Domine vim patior responde	cao2395	CGBEMVHRDFSL
1699	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	5	Dixerunt impii opprimamus	cao2263	CGBEMVHRDFSL
1700	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	H		Signum*	cao8391	SL
1701	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	W		Diviserunt*	cao8020	C B MVHRD SL
1702	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	L	A	B	Cottidie apud vos eram in	cao4570	CGBE HRDFS
1703	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	V	A		In domum*	cao3229	E VHR
1704	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	V	R		Usquequo*	cao7811	CGBE VHRDFSL
1705	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	V	H		Vexilla*	caoX	
1706	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	V	W		Dederunt in esca*	cao8006	C E D S
1707	089r	Fer. 3 Maj. Hebd.	V	A	M	Potestatem habeo ponendi	cao4349	CG EMVHRDFSL
1708	089r	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	I		In manu*	cao1087	CG E VH DFS
1709	089r	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	A		Avertet*	cao1549	E VH SL
1710	089r	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	W		Dederunt in esca*	cao8006	C E D S
1711	089r	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	R		Synagoga populorum	cao7747	CGBE VHRDF
1712	089v	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	V	01	Tu autem domine susceptor	cao7747a	CGBE VHR
1713	089v	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	R		Eram quasi agnus innocens	cao6660	CGBEMVHRDFSL
1714	089v	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	V	01	Audi enim contumelias	cao6660z	
1715	089v	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	R		Una hora non potuistis	cao7807	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1716	089v	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	V		Dormite jam et requiescite	caoX	
1717	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	M	W		Diviserunt*	cao8020	C B MVHRD SL
1718	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	1	Libera me de sanguinibus deus	cao3616	CGBEMVHRDFSL
1719	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	2	Contumelas et terrores	cao1913	CGBEMVHRDFSL
1720	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	3	Ipsi vero in vanum	cao3408	CGBEMVHRDFSL
1721	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	4	Omnes inimici mei audierunt	cao4126	CGBEMVHRDFSL
1722	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	5	Alliga domine in vinculis	cao1355	CGBEMVHRDFSL
1723	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	H		Signum*	cao8391	SL
1724	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	W		Diviserunt*	cao8020	C B MVHRD SL
1725	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	L	A	B	Tanto tempore vobiscum eram	cao5111	CGBEMVHRDF L
1726	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	V	R		Circumdederunt*	cao6287	GBEMVHRD SL
1727	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	V	H		Vexilla*	caoX	
1728	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	V	W		Dederunt*	cao8006	C E D S
1729	090r	Fer. 4 Maj. Hebd.	V	A	M	Simon dormis non potuisti una	cao4959	CGBEMV DFSL
1730	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	1.1	Zelus domus tuae comedit me	cao5516	CGBEMVHRDFSL
1731	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	1.2	Avertantur retrorsum et	cao1547	CGBEMVHRDFSL
1732	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	1.3	Deus meus eripe me de manu	cao2174	CGBEMVHRDFSL
1733	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	W	1.	Exsurge domine	cao8071	CG EMV D
1734	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	1.1	In monte Oliveti oravi ad	cao6916	CGBEMVHRDFSL
1735	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Verumtamen non sicut ego volo	cao6916a	CGBEMVHRDFSL
1736	090v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	1.2	Tristis est anima mea usque	cao7780	CGBEMVHRDFSL
1737	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Vigilate et orate dicit	cao7780a	CGBEMVHR F
1738	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	1.3	Ecce vidimus eum non habentem	cao6618	CGBEMVHRDFSL
1739	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Vere languores nostros ipse	cao6618a	CGBEMVHRDFSL
1740	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	2.1	Liberavit dominus pauperem a	cao3624	CGBEMVHRDFSL
1741	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	2.2	Cogitaverunt impii et locuti	cao1844	CGBEMVHRDFSL
1742	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	2.3	Exsurge domine et judica	cao2823	CGBEMVHRDFSL
1743	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	W	2.	Deus meus eripe me*	cao8010	C B M HRD L
1744	091r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	2.1	Amicus meus osculi me	cao6083	CG E H SL
1745	091v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Melius illi fuerat si natus	cao6083a	CG E H S
1746	091v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	2.2	Unus ex discipulis meis	cao7809	CGBE VHRDFSL
1747	091v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Qui intingit mecum manum in	cao7809a	CGBE VHRDFSL
1748	091v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	2.3	Ecce turba et qui vocabatur	cao6611	CG E H L
1749	091v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Filius quidem hominis vadit	cao6611a	CG E H
1750	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	3.1	Dixi iniquis nolite loqui	cao2265	CGBEMVHRDFSL
1751	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	3.2	Terra tremuit et quievit cum	cao5139	CGBEMVHRDFSL
1752	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	A	3.3	In die tribulationis meae	cao3223	CGBEMVHRDFSL
1753	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	W	3.	Homo pacis meae in quo*	cao8090	CGBEMVHRD L
1754	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	3.1	Seniores populi consilium	cao7636	CGBEMVHRDFS
1755	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Congregaverunt iniquitatem	cao7636a	CGBEMVHRDFS
1756	092r	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	3.2	Revelabunt caeli iniquitatem	cao7543	CGBEMVHRDFSL
1757	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Fiat mensa eorum coram ipsis	cao7543a	CGBEMVHR
1758	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	R	3.3	O Juda qui dereliquisti	cao7272	CGBEM HRDF L
1759	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	M	V	01	Os tuum abundavit malitia et	cao7272c	D
1760	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	1	Justificeris domine in	cao3537	CGBEMVHRDFSL
1761	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	2	Dominus tamquam ovis ad	cao2422	CGBEMVHRDFSL
1762	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	3	Contritum est cor meum in	cao1912	CGBEMVHRDFSL
1763	092v	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	4	Exaltatus es in virtute tua	cao2784	CGBEMVHRDFSL
1764	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	5	Oblatus est quia ipse voluit	cao4097	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1765	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	L	A	B	Traditor autem dedit eis	cao5169	CGBEMVHRDFSL
1766	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Kyrie eleison*	can9040	
1767	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Qui passurus advenisti	cao8446	B M HRD S
1768	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Domine miserere*	cao8446	B M HRD S
1769	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Christus dominus factus est	cao8443	B MVHRD S
1770	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Christe eleison*	can9040	
1771	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Qui prophetice prompsisti ero	cao8447	B MVHRD S
1772	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Domine*	cao8446	B M HRD S
1773	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Christe dominus*	cao8443	B MVHRD S
1774	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Kyrie eleison*	can9040	
1775	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Qui expansis in cruce manibus	cao8444	B MVHRD S
1776	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Domine miserere*	cao8446	B M HRD S
1777	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	X	M		Christe dominus*	cao8443	B MVHRD S
1778	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	P	W		Mortem autem crucis*	800284	
1779	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	P	R		In monte Oliveti*	cao6916	CGBEMVHRDFSL
1780	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	P	W		Exsurge domine*	cao8072	H S
1781	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	T	R		Tristis est*	cao7780	
1782	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	T	W		Vigilate*	can9999	
1783	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	T	W		Insurrexerunt in me testes*	cao8102	C BEMVHRD SL
1784	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	S	R		Unus ex discipulis*	cao7809	CGBE VHRDFSL
1785	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	S	W		Deus meus eripe me*	cao8010	C B M HRD L
1786	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	N	R		Seniores populi*	cao7636	CGBEMVHRDFS
1787	093r	Fer. 5 in Cena Dom.	N	W		Homo pacis meae in quo*	cao8090	CGBEMVHRD L
1788	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	1	Calicem salutaris accipiam et	cao1754	CGBEMVHRDFSL
1789	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	2	Cum his qui oderunt pacem	cao2008	CGBEMVHRDFSL
1790	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	3	Ab hominibus iniquis libera	cao1199	CGBEMVHRDFSL
1791	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	4	Custodi me a laqueo quem	cao2082	CGBEMVHRDFSL
1792	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	5	Considerabam ad dexteram et	cao1891	CGBEMVHRDFSL
1793	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	V	A	M	Cenantibus autem accepit	cao1781	CGBEMVHRDFSL
1794	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	C	R		O Juda*	cao7272	CGBEM HRDF L
1795	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	C	V		Os tuum*	cao7272c	D
1796	093v	Fer. 5 in Cena Dom.	C	W		In pace in idipsum*	cao8099	C BEMVHRD SL
1797	093v	Fer. 6 in Parasceve	M	A	1.1	Astiterunt reges terrae et	cao1506	CGBEMVHRDFSL
1798	093v	Fer. 6 in Parasceve	M	A	1.2	Diviserunt sibi vestimenta	cao2260	CGBEMVHRDFSL
1799	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	A	1.3	Insurrexerunt in me testes	cao3358	CGBEMVHRDFSL
1800	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	W	1.	Diviserunt sibi vestimenta*	cao8020	C B MVHRD SL
1801	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	R	1.1	Omnes amici mei dereliquerunt	cao7313	CGBEMVHRDFSL
1802	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Et dederunt in escam meam fel	cao7313a	CGBEMVHRDFSL
1803	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	R	1.2	Caligaverunt oculi mei a	cao6261	CGBEMVHRDFSL
1804	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	O vos omnes qui transit per	cao6261a	CGBEMVHRDFSL
1805	094r	Fer. 6 in Parasceve	M	R	1.3	Tamquam ad latronem existis	cao7748	CGBEMVHRDFSL
1806	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Filius quidem hominis vadit	cao7748a	CGBEMVHR FS
1807	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	A	2.1	Vim faciebant qui quaerebant	cao5423	CGBEMVHRDFSL
1808	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	A	2.2	Confundantur et reveantur	cao1883	CGBEMVHRDFSL
1809	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	A	2.3	Alieni insurrexerunt in me et	cao1321	CGBEMVHRDFSL
1810	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	W	2.	Insurrexerunt in me testes*	cao8102	C BEMVHRD SL
1811	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	R	2.1	Jesum tradidit impius summis	cao7035	CGBEMVHRDFSL
1812	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Et ingressus Petrus in atrium	cao7035a	CGBEMVHRDFS
1813	094v	Fer. 6 in Parasceve	M	R	2.2	Tradiderunt me in manus	cao7773	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1814	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Astiterunt reges terrae et	cao7773a	CGBEMVHRDF
1815	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	R	2.3	Barabbas latro dimititur et	cao6159	CGBEMVHRDFSL
1816	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Ecce turba et qui vocabatur	cao6159a	CG EMVH D
1817	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	A	3.1	Ab insurgentibus in me libera	cao1201	CGBEMVHRDFSL
1818	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	A	3.2	Longe fecisti notas meos a me	cao3632	CGBEMVHRDFSL
1819	095r	Fer. 6 in Parasceve	M	A	3.3	Captabant in animam iusti et	cao1767	CGBEMVHRDFSL
1820	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	W	3.	Locuti sunt adversum me*	cao8124	BEM R
1821	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	R	3.1	Vinea mea electa ego te	cao7887	CGBEMVHRDFSL
1822	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Ego quidem plantavi te vinea	cao7887a?	CGBEM HRDFSL
1823	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	R	3.2	Velum templi scissum est et	cao7821	CGBEMVHRDFSL
1824	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Amen dico tibi hodie mecum	cao7821a	CGBEMVHRDFS
1825	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	R	3.3	Tenebrae factae sunt dum	caoX	
1826	095v	Fer. 6 in Parasceve	M	V	01	Cum ergo accepisset Jesus	caoX	
1827	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	1	Proprio filio suo non	cao4395	CGBEMVHRDFSL
1828	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	2	Anxius est in me spiritus	cao1442	CGBEMVHRDFSL
1829	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	3	Ait latro ad latronem nos	cao1316	CGBEMVHRDFSL
1830	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	4	Dum conturbata fuerit anima	cao2444	CGBEMVHRDFSL
1831	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	5	Memento mei domine deus dum	cao3736	CGBEMVHRDFSL
1832	096r	Fer. 6 in Parasceve	L	A	B	Posuerunt super caput ejus	cao4343	CGBEMVHRDFSL
1833	096r	Fer. 6 in Parasceve	X	M		Kyrie eleison	can9040	
1834	096r	Fer. 6 in Parasceve	P	R		Omnes amici*	cao7313	CGBEMVHRDFSL
1835	096r	Fer. 6 in Parasceve	P	W		Homo pacis meae in quo*	cao8090	CGBEMVHRD L
1836	096r	Fer. 6 in Parasceve	T	R		Caligaverunt*	cao6261	CGBEMVHRDFSL
1837	096r	Fer. 6 in Parasceve	T	W		Diviserunt sibi vestimenta*	cao8020	C B MVHRD SL
1838	096r	Fer. 6 in Parasceve	S	R		Tamquam ad*	cao7728	CGBEMVHRDFSL
1839	096r	Fer. 6 in Parasceve	S	W		Insurrexerunt in me testes*	cao8102	C BEMVHRD SL
1840	096r	Fer. 6 in Parasceve	N	R		Velum templi*	cao7821	CGBEMVHRDFSL
1841	096r	Fer. 6 in Parasceve	N	W		Dederunt in esca mea*	cao8006	C E D S
1842	096r	Fer. 6 in Parasceve	V	A	M	Cum accepisset acetum dixit	cao1970	C EM HR FS
1843	096v	Sabbato Sancto	C	R		Tenebrae*	caoX	
1844	096v	Sabbato Sancto	C	W		In pace in idipsum*	cao8099	C BEMVHRD SL
1845	096v	Sabbato Sancto	M	A	1.1	In pace in idipsum dormiam et	cao3265	CGBEMVHRDFSL
1846	096v	Sabbato Sancto	M	A	1.2	Habitabit in tabernaculo tuo	cao2987	CGBEMVHRDFSL
1847	096v	Sabbato Sancto	M	A	1.3	Caro mea requiescet in spe	cao1775	CGBEMVHRDFSL
1848	096v	Sabbato Sancto	M	W	1.	In pace in idipsum dormiam et*	cao8099	C BEMVHRD SL
1849	096v	Sabbato Sancto	M	R	1.1	Sepulto domino signatum est	cao7640	CGBEMVHRDFSL
1850	096v	Sabbato Sancto	M	V	01	Ne forte veniant discipuli	cao7640a	CGBEMVHRDFS
1851	096v	Sabbato Sancto	M	R	1.2	Jerusalem luge et exue te	cao7032	CGBEMVHRDFSL
1852	096v	Sabbato Sancto	M	V	01	Plorans ploravit in nocte et	cao7032z	
1853	097r	Sabbato Sancto	M	R	1.3	Plange quasi virgo plebs mea	cao7387	CGBEMVHRDFSL
1854	097r	Sabbato Sancto	M	V	01	Ululate pastores et clamate	cao7387a	CG EMV DFS
1855	097r	Sabbato Sancto	M	A	2.1	Elevamini portae aeternales	cao2631	CGBEMVHRDFSL
1856	097r	Sabbato Sancto	M	A	2.2	Credo videre bona domini in	cao1948	CGBEMVHRDFSL
1857	097r	Sabbato Sancto	M	A	2.3	Domine abstraxisti ab inferis	cao2325	CGBEMVHRDFSL
1858	097r	Sabbato Sancto	M	W	2.	Tu autem domine miserere*	cao8225	C B HR
1859	097r	Sabbato Sancto	M	R	2.1	Recessit pastor noster fons	cao7509	CGBEMVHRDFSL
1860	097r	Sabbato Sancto	M	V	01	Ante cujus conspectum mors	cao7509a	CGBEMVHRD S
1861	097v	Sabbato Sancto	M	R	2.2	O vos omnes qui transitis per	cao7303	CGBEMVHRDFSL
1862	097v	Sabbato Sancto	M	V	01	Attendite universi populi et	cao7303a?	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1863	097v	Sabbato Sancto	M	R	2.3	Ecce quomodo moritur justus	cao6605	CGBEMVHRDFSL
1864	097v	Sabbato Sancto	M	V	01	In pace factus est locus ejus	cao6605a	CGBEMVHRDFS
1865	097v	Sabbato Sancto	M	A	3.1	Deus adjuvat me dominus	cao2165	CGBEMVHRDFSL
1866	097v	Sabbato Sancto	M	A	3.2	In pace factus est locus ejus	cao3264	CGBEMVHRDFSL
1867	097v	Sabbato Sancto	M	A	3.3	Factus sum sicut homo sine	cao2849	CGBEMVHRDFSL
1868	098r	Sabbato Sancto	M	W	3.	Collocavit me in obscuris	cao7989	C EM H
1869	098r	Sabbato Sancto	M	R	3.1	Aestimatus sum cum	cao6057	CGBEMVHRDFS
1870	098r	Sabbato Sancto	M	V	01	Et sicut vulnerati dormientes	cao6057a	CGBEMVHR S
1871	098r	Sabbato Sancto	M	R	3.2	Sicut ovis ad occisionem	cao7661	CGBE VHRDF
1872	098r	Sabbato Sancto	M	V	01	In pace factus est locus ejus	cao7661a	C BE VHRDF
1873	098r	Sabbato Sancto	M	R	3.3	Agnus dei Christus immolatus	cao6065	CGBEMVHRDFSL
1874	098v	Sabbato Sancto	M	V	01	Christus factus est pro nobis	cao6065a	CGBEMVHRDF
1875	098v	Sabbato Sancto	L	A	1	O mors ero mors tua morsus	cao4045	CGBEMVHRDFSL
1876	098v	Sabbato Sancto	L	A	2	Plangent eum quasi unigenitum	cao4295	CGBEMVHRDFSL
1877	098v	Sabbato Sancto	L	A	3	Attendite universi populi et	cao1512	CGBEMVHRDFSL
1878	098v	Sabbato Sancto	L	A	4	A porta inferi erue animam	cao1191	CGBEMVHRDFSL
1879	098v	Sabbato Sancto	L	A	5	O vos omnes qui transitis per	cao4095	CGBEMVHRDFSL
1880	098v	Sabbato Sancto	L	A	B	Mulieres sedentes ad	cao3826	CGBEMVHRDFSL
1881	098v	Sabbato Sancto	P	R		Sepulto domino*	cao7640	CGBEMVHRDFSL
1882	098v	Sabbato Sancto	P	W		Exsurge domine adjuva*	cao8072	H S
1883	098v	Sabbato Sancto	T	R		Jerusalem*	cao7032	CGBEMVHRDFSL
1884	098v	Sabbato Sancto	T	W		In pace in idipsum*	cao8099	C BEMVHRD SL
1885	098v	Sabbato Sancto	S	R		Plange quasi*	cao7387	CGBEMVHRDFSL
1886	098v	Sabbato Sancto	S	W		Tu autem domine miserere*	cao8225	C B HR
1887	098v	Sabbato Sancto	N	R		Recessit*	cao7509	CGBEMVHRDFSL
1888	098v	Sabbato Sancto	N	W		Collocavit me in*	cao7989	C EM H
1889	098v	Suff. unius Conf.	V	A		Amavit eum*	cao1360	C EMVHRDFSL
1890	098v	Suff. unius Conf.	V	A		Iste est*	cao3426	C E RDF
1891	098v	Nicolai	V	A		Iste homo*	cao3429	E V R
1892	098v	Nicolai	V	A		Similabo*	cao4952	C EMVHRDFSL
1893	098v	Nicolai	V	A		Confessor domini Nicolae	cao1868	DFS
1894	099r	Nicolai	V	R		Dum vero adhuc penderet ad	cao6567	DF L
1895	099r	Nicolai	V	V	01	Jam quodammodo sacri jejunii	cao6567a	DF L
1896	099r	Nicolai	V	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
1897	099r	Nicolai	V	H		Iste confessor*	caoX	
1898	099r	Nicolai	V	W		Amavit eum*	cao7941	BE V RD SL
1899	099r	Nicolai	V	A	M	O pastor aeternae o clemens et	cao4051	BE RDFSL
1900	099r	Nicolai	M	I		Adoremus regem saeculorum in	cao1017	E DFSL
1901	099v	Nicolai	M	H	1.	Jesu redemptor*	830176	
1902	099v	Nicolai	M	A	1.1	Nobilissimis siquidem	cao3888	BE RDFSL
1903	099v	Nicolai	M	A	1.2	Postquam domi puerilem	cao4336	BE RDFSL
1904	099v	Nicolai	M	A	1.3	Pudore bono repletus dei	cao4408	BE RDFSL
1905	099v	Nicolai	M	W	1.	Amavit eum*	cao7941	BE V RD SL
1906	099v	Nicolai	M	R	1.1	Confessor dei Nicolaus	cao6310	BE RDFSL
1907	099v	Nicolai	M	V	01	Erat enim valde compatiens et	cao6310a	BE RDFSL
1908	100r	Nicolai	M	R	1.2	Operibus sanctis Nicolao	cao7324	BE RDFSL
1909	100r	Nicolai	M	V	01	Voce quippe de caelo lapsa	cao7324a	BE RDFSL
1910	100r	Nicolai	M	R	1.3	Quadam die tempestate	cao7453	BE RDFSL
1911	100r	Nicolai	M	V	01	Mox illis clamantibus	cao7453a	BE RDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1912	100r	Nicolai	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
1913	100r	Nicolai	M	A	2.1	Auro virginum incestus auro	cao1534	BE RDFSL
1914	100r	Nicolai	M	A	2.2	Innocenter puerilia jura	cao3348	BE RDFSL
1915	100v	Nicolai	M	A	2.3	Gloriam mundi spreuit cum	cao2949	BE RDFSL
1916	100v	Nicolai	M	R	2.1	Audiens Christi confessor	cao6146	BE RDFSL
1917	100v	Nicolai	M	V	01	Statinque solutos a vinculis	cao6146a	BE RDFSL
1918	100v	Nicolai	M	R	2.2	Qui cum audissent sancti	cao7474	BE RDFSL
1919	100v	Nicolai	M	V	01	Clara quippe voce coram	cao7474a	BE RDFSL
1920	100v	Nicolai	M	R	2.3	Beatus Nicolaus jam triumpho	cao6222	BE RDFS
1921	101r	Nicolai	M	V	01	Ut apud Christum ejus	cao6222a	BE RDFS
1922	101r	Nicolai	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
1923	101r	Nicolai	M	A	3.1	Pontifices almi divina	cao4309	BE RDFSL
1924	101r	Nicolai	M	A	3.2	Sanctus quidem triticum quod	cao4795	BE RDFSL
1925	101r	Nicolai	M	A	3.3	Muneribus datis neci sunt	cao3842	BE RDFSL
1926	101r	Nicolai	M	R	3.1	Servus dei Nicolaus auri	cao7643	RDF L
1927	101v	Nicolai	M	V	01	Affluens itaque misericordiae	cao7643a	RDF L
1928	101v	Nicolai	M	R	3.2	Summe dei praesul Nicolae	cao7719	BE RDFSL
1929	101v	Nicolai	M	V	01	Qui tres pueros morti deditos	cao7719a	BE RDFSL
1930	101v	Nicolai	M	R	3.3	Ex ejus tumba marmorea sacrum	cao6679	BE RDFSL
1931	101v	Nicolai	M	V	01	Catervatim ruunt populi	cao6679a	BE RDFSL
1932	102r	Nicolai	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
1933	102r	Nicolai	M	W	3.	Ora pro nobis beate Nicolae*	cao8164	SL
1934	102r	Nicolai	L	A	1	Beatus Nicolaus adhuc	cao1651	DF
1935	102r	Nicolai	L	A	2	Ecclesiae sanctae frequentans	cao2562	BE RDFSL
1936	102r	Nicolai	L	A	3	Juste et sancte vivendo ad	cao3532	DF
1937	102r	Nicolai	L	A	4	Amicus dei Nicolaus	cao1387	DF
1938	102r	Nicolai	L	A	5	O per omnia laudabilem jurum	cao4052	BE RDFSL
1939	102r	Nicolai	L	H		Iste confessor*	caoX	
1940	102r	Nicolai	L	W		Justus germinabit*	cao8116	S
1941	102r	Nicolai	L	A	B	Copiosae caritatis Nicolae	cao1927	DF
1942	102v	Nicolai	V2	A		Beatus Nicolaus*	cao1651	DF
1943	102v	Nicolai	V2	R		Ex ejus*	cao6679	BE RDFSL
1944	102v	Nicolai	V2	H		Iste confessor*	caoX	
1945	102v	Nicolai	V2	W		Justus germinabit*	cao8116	S
1946	102v	Nicolai	V2	A	M	O Christi pietas omni	cao4008	BE RDFSL
1947	102v	Luciae	V	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
1948	102v	Luciae	V	W		Specie*	cao8201	C BEMVHRD SL
1949	102v	Luciae	V	A	M	In tua patientia possedisti	cao3301	CGBEMVHRD SL
1950	102v	Luciae	M	R	1	Lucia virgo quid a me petis	cao7106	CGBEMVHRD S
1951	102v	Luciae	M	V	01	Sicut per me civitas	cao7106a	CGBEMVHRD S
1952	103r	Luciae	M	R	2	Rogavi dominum meum Jesum	cao7550	CGBEMVHRD S
1953	103r	Luciae	M	V	01	Pro eo ut me diligere	cao7550a	C BEMVHR
1954	103r	Luciae	M	R	3	Grata facta es a domino in	cao6789	CGBEMVHRD S
1955	103r	Luciae	M	V	01	Adjuvabit eam deus vultu suo	cao6789a	GBEMVHR
1956	103r	Luciae	M	V	02	Gloria*	can9000	
1957	103r	Luciae	L	A	1	Orante sancta Lucia apparuit	cao4178	CGBEMVHRD S
1958	103r	Luciae	L	A	2	Lucia virgo quid a me petis	cao3639	CGBEMVHRD
1959	103v	Luciae	L	A	3	Per te Lucia virgo civitas	cao4267	CGBEMVHRD S
1960	103v	Luciae	L	A	4	Benedico te pater domine mei	cao1703	CGBEMVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
1961	103v	Luciae	L	A	5	Soror mea Lucia virgo deo	cao4984	CGBEMVHRD SL
1962	103v	Luciae	L	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
1963	103v	Luciae	L	W		Elegit*	cao8046	C EMV S
1964	103v	Luciae	L	A	B	Tanto pondere eam fixit	cao5110	CGBEMVHRD S
1965	103v	Luciae	V2	A		Orante*	cao4178	CGBEMVHRD S
1966	103v	Luciae	V2	A	M	Columna es immobilis Lucia	cao1855	CGBEMVHRD SL
1967	103v	Agnetis	V	A	M	Beata Agnes in medio	cao1559	GBEMVHRDFSL
1968	104r	Agnetis	M	A	1.1	Discede a me pabulum mortis	cao2251	GBE VHRDFSL
1969	104r	Agnetis	M	A	1.2	Dextram meam et collum meum	cao2186	GBE VHRDFSL
1970	104r	Agnetis	M	A	1.3	Posuit signum in faciem meam	cao4346	GBE VHRDFSL
1971	104r	Agnetis	M	R	1.1	Diem festum sacratissimae	cao6442	GBE VHRDFSL
1972	104r	Agnetis	M	V	01	Ingressa Agnes turpitudinis	cao6442a	GBE VHR
1973	104v	Agnetis	M	R	1.2	Dextram meam et collum meum	cao6436	GBE VHRDFSL
1974	104v	Agnetis	M	V	01	Induit me dominus cyclade	cao6436a	GBE VHRD
1975	104v	Agnetis	M	R	1.3	Amo Christum in cujus	cao6084	GBEMVHRDFSL
1976	104v	Agnetis	M	V	01	Mel et lac ex ejus ore	cao6084a	GBEMVHR F
1977	104v	Agnetis	M	V	02	Gloria*	can9000	
1978	104v	Agnetis	M	A	2.1	Induit me dominus cyclade	cao3328	GBEMVHRDFSL
1979	105r	Agnetis	M	A	2.2	Mel et lac ex ejus ore	cao3734	GBEMVHRDFSL
1980	105r	Agnetis	M	A	2.3	Ipsi soli servo fidem ipsi me	cao3406	GBEMVHRDFSL
1981	105r	Agnetis	M	R	2.1	Omnipotens adorande colende	cao7318	GBEMVHRDFSL
1982	105r	Agnetis	M	V	01	Te confiteor labiis te corde	cao7318b	G DFSL
1983	105r	Agnetis	M	R	2.2	Ipsi sum desponsata cui	cao6992	GBEMVHRDFSL
1984	105r	Agnetis	M	V	01	Propter veritatem et	cao6992a	GBE VHR
1985	105r	Agnetis	M	R	2.3	Induit me dominus vestimento	cao6955	CGBEMVHRDFSL
1986	105v	Agnetis	M	V	01	Tradidit auriis meis	cao6955b	G DFSL
1987	105v	Agnetis	M	V	02	Gloria*	can9000	
1988	105v	Agnetis	M	A	3.1	Cujus pulchritudinem sol et	cao1968	GBEMVHRDFSL
1989	105v	Agnetis	M	A	3.2	Christus circumdedit me	cao1790	GBEMVHRDFSL
1990	105v	Agnetis	M	A	3.3	Ipsi sum desponsata cui	cao3407	GBEMVHRDFSL
1991	105v	Agnetis	M	R	3.1	Jam corpus ejus corpori meo	cao7029	GBEMVHRDFSL
1992	105v	Agnetis	M	V	01	Ipsi sum desponsata cui	cao7029a	GBEMVHRDF
1993	105v	Agnetis	M	R	3.2	Pulchra facie sed pulchrior	cao7452	CGBEMVHRDFSL
1994	106r	Agnetis	M	V	01	Specie tua et pulchritudine	cao7452a	CGBE HRDFSL
1995	106r	Agnetis	M	R	3.3	Mel et lac ex ejus ore	cao7141	GBEMVHRDFSL
1996	106r	Agnetis	M	V	01	Induit me dominus	cao7141z?	
1997	106r	Agnetis	M	V	02	Gloria*	can9000	
1998	106r	Agnetis	L	A	1	Ingressa Agnes turpitudinis	cao3337	GBEMVHRDFSL
1999	106r	Agnetis	L	A	2	Mecum enim habeo custodem	cao3729	GBEMVHRDFSL
2000	106r	Agnetis	L	A	3	Anulo suo subarrhavit me	cao1426	GBEMVHRDFSL
2001	106r	Agnetis	L	A	4	Benedico te pater domini mei	cao1703	CGBEMVHRDFSL
2002	106r	Agnetis	L	A	5	Congaudete mecum et	cao1886	GBEMVHRDFSL
2003	106v	Agnetis	L	A	B	Ecce quod concupivi jam video	cao2539	G EMVHRDFSL
2004	106v	Agnetis	V2	A		Ingressa Agnes*	cao3337	GBEMVHRDFSL
2005	106v	Agnetis	V2	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
2006	106v	Agnetis	V2	W		Elegit*	cao8046	C EMV S
2007	106v	Agnetis	V2	A	M	Stans beata Agnes in medio	cao5017	BE VHR FSL
2008	106v	Conversio Pauli	V	R		Sancte Paule*	cao7582	E DF
2009	106v	Conversio Pauli	V	H		Doctor egregie*	cao8268c	B SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2010	106v	Conversio Pauli	V	W		In omnem terram*	cao8097	C BEMVHRD SL
2011	107r	Conversio Pauli	V	A	M	O gloriosum lumen omnium	cao4030	B R
2012	107r	Conversio Pauli	M	I		Venite adoremus*	can9999	
2013	107r	Conversio Pauli	M	H		Aeterna Christi*	cao8252	SL
2014	107r	Conversio Pauli	M	A	1.1	Qui operatus est Petro in	cao4489	C BEMVHRDFS
2015	107r	Conversio Pauli	M	AV	01	Qui me segregavit de utero	cao4489a	C BEMVHRDFS
2016	107r	Conversio Pauli	M	A	1.2	Scio cui credidi et certus	cao4831	C BEMVHRDFS
2017	107r	Conversio Pauli	M	AV	01	De reliquo reposita est mihi	cao4831a	C BEMVHRDFS
2018	107r	Conversio Pauli	M	A	1.3	Mihi vivere Christus est et	cao3759	C BEMVHRDFS
2019	107r	Conversio Pauli	M	AV	01	Per quem mihi mundus	cao3759a	C BEMVHRDFS
2020	107r	Conversio Pauli	M	R	1.1	Qui operatus est Petro in	cao7480	C BEMVHRDFS
2021	107v	Conversio Pauli	M	V	01	Gratia dei in me vacua non	cao7480a	C BEM HRDFS
2022	107v	Conversio Pauli	M	R	1.2	Scio cui credidi et certus	cao7628	C BE HRDFS
2023	107v	Conversio Pauli	M	V	01	Reposita est mihi corona	cao7628a	C BE HRDFS
2024	107v	Conversio Pauli	M	R	1.3	Mihi vivere Christus est et	cao7154	DFS
2025	107v	Conversio Pauli	M	V	01	Per quem mihi mundus	cao7154a	DFS
2026	107v	Conversio Pauli	M	V	02	Gloria*	can9000	
2027	107v	Conversio Pauli	M	A	2.1	Tu es vas electionis sancte	cao5211	C BEMVHRDFS
2028	107v	Conversio Pauli	M	AV	01	Per quem omnes gentes	cao5211a	C BEMVHRDFS
2029	107v	Conversio Pauli	M	A	2.2	Magnus sanctus Paulus vas	cao3683	C BEMVHRDFS
2030	108r	Conversio Pauli	M	AV	01	In generatione cum sederit	cao3683a	C BEMVHRDFS
2031	108r	Conversio Pauli	M	A	2.3	Bonum certamen certavi cursum	cao1743	C BEMVHRDFS
2032	108r	Conversio Pauli	M	AV	01	De reliquo reposita est mihi	cao1743a	C BEMVHRDFS
2033	108r	Conversio Pauli	M	R	2.1	Bonum certamen certavi cursum	cao6255	C BEMVHRDFS
2034	108r	Conversio Pauli	M	V	01	Gratia dei sum id quod sum et	cao6255b	L
2035	108r	Conversio Pauli	M	R	2.2	Reposita est mihi corona	cao7532	C BEM HRDFS
2036	108r	Conversio Pauli	M	V	01	Scio cui credidi et certus	cao7532a	C BEM HRDF L
2037	108r	Conversio Pauli	M	R	2.3	Ne magnitudo revelationum	cao7205	DF
2038	108v	Conversio Pauli	M	V	01	Nam virtus in infirmitate	cao7205a	DF
2039	108v	Conversio Pauli	M	V	02	Gloria*	can9000	
2040	108v	Conversio Pauli	M	A	3.1	Saulus qui et Paulus magnus	cao4826	C BEMVHRDFS
2041	108v	Conversio Pauli	M	AV	01	Affirmans quoniam hic est	cao4826a	C BEMVHRDFS
2042	108v	Conversio Pauli	M	A	3.2	Ne magnitudo revelationum	cao3860	C BEMVHRDFS
2043	108v	Conversio Pauli	M	AV	01	Nam virtus in infirmitate	cao3860a	C BEMVHRDFS
2044	108v	Conversio Pauli	M	A	3.3	Reposita est mihi corona	cao4616	C BEMVHRDFS
2045	108v	Conversio Pauli	M	AV	01	Cooperante gratia spiritus	cao4616a	C BEMVHRDFS
2046	108v	Conversio Pauli	M	R	3.1	Tu es vas electionis sancte	cao7789	E DF
2047	109r	Conversio Pauli	M	V	01	Intercede pro nobis ad deum	cao7789a	D
2048	109r	Conversio Pauli	M	R	3.2	Sancte Paule apostole	cao7582	E DF
2049	109r	Conversio Pauli	M	V	01	Ut digni efficiamur gratia	cao7582a	E DF
2050	109r	Conversio Pauli	M	R	3.3	Magnus sanctus Paulus vas	cao7123	BEMVHRDFS
2051	109r	Conversio Pauli	M	V	01	Saulus qui et Paulus magnus	cao7123b	DF
2052	109r	Conversio Pauli	M	V	02	Gloria*	can9000	
2053	109r	Conversio Pauli	L	A	1	Ego plantavi Apollo rigavi	cao2580	C BEMVHRDFS
2054	109r	Conversio Pauli	L	AV	01	Unusquisque enim propriam	cao2580a	C BEMVHRDFS
2055	109v	Conversio Pauli	L	A	2	Libenter gloriabor in	cao3614	C BEMVHRDFS
2056	109v	Conversio Pauli	L	AV	01	Quando enim infirmor tunc	cao3614a	C BEMVHRDFS
2057	109v	Conversio Pauli	L	A	3	Ter virgis caesus sum semel	cao5138	C MVHRDFS
2058	109v	Conversio Pauli	L	AV	01	Nocte ac die in profundum	cao5138a?	MVHRDFS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2059	109v	Conversio Pauli	L	A	4	Damasci praepositus gentes	cao2096	C BEMVHRDF L
2060	109v	Conversio Pauli	L	AV	01	Deus et pater domini mei Jesu	cao2096a	C BEMVHRDF
2061	109v	Conversio Pauli	L	A	5	Gratia dei in me vacua non	cao2968	C BEMVHRDFSL
2062	109v	Conversio Pauli	L	AV	01	Gratia dei sum id quod sum	cao2968a	C BEMVHRDFS
2063	109v	Conversio Pauli	L	H		Doctor egregie*	cao8268c	B SL
2064	109v	Conversio Pauli	L	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
2065	109v	Conversio Pauli	L	A	B	Vos qui secuti estis me	cao5502	C EM HRD SL
2066	110r	Conversio Pauli	L	AV	B	In regeneratione cum sederit	cao5502b	S
2067	110r	Conversio Pauli	V2	A		Juravit*	cao3522	CGBEMVHRDFSL
2068	110r	Conversio Pauli	V2	H		Doctor egregie*	cao8268c	B SL
2069	110r	Conversio Pauli	V2	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
2070	110r	Conversio Pauli	V2	A	M	Sancte Paule apostole praedi-	cao4720	C BEMVHRDFSL
2071	110r	Conversio Pauli	V2	AV	M	Ut digni efficiamur gratia	cao4720a	C BEMVHRDFS
2072	110r	Purificatio Mariae	V	A		O admirabile*	cao3985	CGBEMVHRDFSL
2073	110r	Purificatio Mariae	V	R		Videte*	cao7869	CGBEMVHRDFSL
2074	110r	Purificatio Mariae	V	W		Accipiens Simeon puerum in*	cao7930	M R
2075	110r	Purificatio Mariae	V	A	M	Homo erat in Jerusalem cui	cao3127	G MV DFSL
2076	110r	Purificatio Mariae	C	A		Cum jucunditate*	cao2016	C BEMVHRDFSL
2077	110r	Purificatio Mariae	C	H		Enixa est*	cao8248d	B SL
2078	110r	Purificatio Mariae	C	W		Post partum*	cao8169	B V D S
2079	110r	Purificatio Mariae	C	A	N	Lumen ad revelationem*	cao3645	CGBEMVHRDFSL
2080	110r	Purificatio Mariae	M	I		Ecce venit ad templum sanctum	cao1072	GBEMVHRDFSL
2081	110r	Purificatio Mariae	M	A	1.1	Benedicta tu in mulieribus et	cao1709	CGBEMVHRDFSL
2082	110v	Purificatio Mariae	M	A	1.2	Sicut myrrha electa odorem	cao4942	CGBEMVHRDFSL
2083	110v	Purificatio Mariae	M	A	1.3	Ante thronum hujus virginis	cao1438	CGBEMVHRDFSL
2084	110v	Purificatio Mariae	M	W	1.	Simeon justus*	800400	
2085	110v	Purificatio Mariae	M	R	1.1	Hodie Maria virgo Christum	cao6852	G E V FSL
2086	110v	Purificatio Mariae	M	V	01	Magnum hereditatis mysterium	cao6852a	G V
2087	110v	Purificatio Mariae	M	R	1.2	Adorna thalamum tuum Sion et	cao6051	CGBEMVHRDFSL
2088	110v	Purificatio Mariae	M	V	01	Accipiens Simeon puerum in	cao6051a	CGBEMVHRDF
2089	111r	Purificatio Mariae	M	R	1.3	Senex puerum portabat puer*	cao7635	CGBEMVHRDFSL
2090	111r	Purificatio Mariae	M	V	01	Responsum acceperat a spiritu	cao7635b	G L
2091	111r	Purificatio Mariae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2092	111r	Purificatio Mariae	M	A	2.1	Specie tua et pulchritudine	cao4987	CGBEMVHRDFSL
2093	111r	Purificatio Mariae	M	A	2.2	Adjuvabit eam deus vultu suo	cao1282	CGBEMVHRDFSL
2094	111r	Purificatio Mariae	M	A	2.3	Sicut laetantium omnium	cao4936	CGBEMVH DFSL
2095	111r	Purificatio Mariae	M	W	2.	Responsum accepit Simeon a*	cao8184	C R
2096	111r	Purificatio Mariae	M	R	2.1	Suscipiens Jesum in ulnae	cao7745	CGBEMVHRDFSL
2097	111r	Purificatio Mariae	M	V	01	Quod parasti ante faciem	cao7745f	G
2098	111v	Purificatio Mariae	M	R	2.2	Responsum acceperat Simeon a	cao7537	CGBEMVHRDFSL
2099	111v	Purificatio Mariae	M	V	01	Cum ergo cognovisset accepit	cao7537d	D
2100	111v	Purificatio Mariae	M	R	2.3	Videte miraculum mater	cao7869	CGBEMVHRDFSL
2101	111v	Purificatio Mariae	M	V	01	Casta parentis viscera	cao7869a	CG EMVH D
2102	111v	Purificatio Mariae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2103	111v	Purificatio Mariae	M	A	3.1	Haec est quae nescivit torum	cao3001	CGBEMVHRDFSL
2104	112r	Purificatio Mariae	M	A	3.2	Speciosa facta es et suavis	cao4988	CGBEM HRDFSL
2105	112r	Purificatio Mariae	M	A	3.3	Post partum virgo inviolata	cao4332	CGBEMVHRDFSL
2106	112r	Purificatio Mariae	M	W	3.	Accipiens Simeon puerum in*	cao7930	M R
2107	112r	Purificatio Mariae	M	R	3.1	Simeon justus et timoratus	cao7666	CGBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2108	112r	Purificatio Mariae	M	V	01	Accipiens Simeon puerum	cao7666b	C EMV
2109	112r	Purificatio Mariae	M	R	3.2	Beata es Maria quae dominum	cao6163	CGBEMVHRDFSL
2110	112r	Purificatio Mariae	M	V	01	Ave Maria gratia plena	cao6163a	CGBEM HRDFSL
2111	112r	Purificatio Mariae	M	R	3.3	Gaude Maria virgo cunctas	cao6759	CGBEMVHRDFSL
2112	112v	Purificatio Mariae	M	V	01	Gabrielem archangelum	cao6759a	CGBEMVHRDFSL
2113	112v	Purificatio Mariae	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2114	112v	Purificatio Mariae	M	W	3.	Senex puerum portabat*	800393	
2115	112v	Purificatio Mariae	L	A	1	Simeon justus et timoratus	cao4951	CGBEM HRDFSL
2116	112v	Purificatio Mariae	L	A	2	Responsum accepit Simeon a	cao4639	CGBEMVHRDFSL
2117	112v	Purificatio Mariae	L	A	3	Accipiens Simeon puerum in	cao1233	CGBEMVHRDFSL
2118	112v	Purificatio Mariae	L	A	4	Obtulerunt pro eo domino par	cao4104	CG EMVHRDFSL
2119	112v	Purificatio Mariae	L	A	5	Lumen ad revelationem gentium	cao3645	CGBEMVHRDFSL
2120	112v	Purificatio Mariae	L	H		O gloriosa*	cao8375e	B SL
2121	112v	Purificatio Mariae	L	W		Senex puerum portabat*	800393	
2122	113r	Purificatio Mariae	L	A	B	Cum inducerent puerum Jesum	cao2011	CGBEMVHRDFSL
2123	113r	Purificatio Mariae	P	A		Simeon*	cao4951	CGBEM HRDFSL
2124	113r	Purificatio Mariae	P	R		Christe fili*	cao6276	B H
2125	113r	Purificatio Mariae	P	V	01	Qui natus es*	cao6276ze	
2126	113r	Purificatio Mariae	T	R		Simeon justus et timoratus	caoX	
2127	113r	Purificatio Mariae	T	V	01	Expectabat redemptionem	caoX	
2128	113r	Purificatio Mariae	T	V	02	Gloria*	can9000	
2129	113r	Purificatio Mariae	S	R		Responsum accepit Simeon a	cao7538	D
2130	113r	Purificatio Mariae	S	V	01	Non visurum se mortem nisi	cao7538a	D
2131	113r	Purificatio Mariae	N	R		Accipiens Simeon puerum in	600026	
2132	113r	Purificatio Mariae	N	V	01	Gratias agens benedixit	600026a	
2133	113r	Purificatio Mariae	N	V	02	Gloria*	can9000	
2134	113r	Purificatio Mariae	N?	W		Senex puerum portabat*	800393	
2135	113r	Purificatio Mariae	V2	A		Simeon*	can9999	
2136	113r	Purificatio Mariae	V2	R		Gaude*	cao6759	CGBEMVHRDFSL
2137	113r	Purificatio Mariae	V2	H		Quod chorus*	cao8378	SL
2138	113r	Purificatio Mariae	V2	A	M	Senex puerum portabat puer	cao4864	CGBEMVHRDFSL
2139	113r	Agathae	V	A	M	Stans beata Agatha in medio	cao5016	G E DF
2140	113v	Agathae	V	H		Virginis*	cao8411	SL
2141	113v	Agathae	M	A	1.1	Ingenua sum et exspectabilis	cao3333	GBEMVHRDFSL
2142	113v	Agathae	M	A	1.2	Ancilla Christi sum et ideo	cao1393	GBEMVHRDFSL
2143	113v	Agathae	M	A	1.3	Summa ingenuitas ista est in	cao5053	GBEMVHRDFSL
2144	113v	Agathae	M	R	1.1	Dum ingrederetur beata	cao6546	GBEMVHRDFSL
2145	113v	Agathae	M	V	01	Ego autem habeo mamillas	cao6546a	GBEMVHRDFSL
2146	114r	Agathae	M	R	1.2	Vidisti domine et exspectasti	cao7883	GBEMVHRDFSL
2147	114r	Agathae	M	V	01	Propter veritatem et	cao7883a	GBEMVHRDFSL
2148	114r	Agathae	M	R	1.3	Quis es tu qui venisti ad me	cao7499	GBEMVHRDFSL
2149	114r	Agathae	M	V	01	Nam et ego apostolus ejus sum	cao7499a	BEMVHRDFS
2150	114r	Agathae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2151	114r	Agathae	M	A	2.1	Agatha sancta dixit si feras	cao1308	GBEMVHRDFSL
2152	114r	Agathae	M	A	2.2	Si ignem adhibeas rorem mihi	cao4897	GBEMVHRDFSL
2153	114v	Agathae	M	A	2.3	Nisi diligenter perfeceris	cao3881	GBEMVHRDFSL
2154	114v	Agathae	M	R	2.1	Ipse me coronavit qui per	cao6990	GBEMVHRDFSL
2155	114v	Agathae	M	V	01	Vidisti domine agonem meum	caoX	
2156	114v	Agathae	M	R	2.2	Agatha laetissima et	cao6061	GBEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2157	114v	Agathae	M	V	01	Nobilissimis orta natalibus	cao6061b	DFSL
2158	115r	Agathae	M	R	2.3	Ego autem adjuncta a domino	cao6625	GBEMVHRDFSL
2159	115r	Agathae	M	V	01	Gratias tibi ago domine Jesu	cao6625a	GBEM H DFS
2160	115r	Agathae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2161	115r	Agathae	M	A	3.1	Agatha laetissima et	cao1306	GBEMVHRDFSL
2162	115r	Agathae	M	A	3.2	Vidisti domine agonem meum	cao5412	GBEMVHRDF L
2163	115r	Agathae	M	A	3.3	Propter fidem castitatis	cao4396	GBEMVHRDFSL
2164	115r	Agathae	M	R	3.1	Gaudeamus omnes in domino	cao6760	GBE HRDFSL
2165	115v	Agathae	M	V	01	Agatha ingressa carcerem	cao6760b	D
2166	115v	Agathae	M	R	3.2	Qui me dignatus est ab omni	cao7479	G EMVH DFSL
2167	115v	Agathae	M	V	01	Medicinam carnalem corpori	cao7479a	G EMVH DFSL
2168	115v	Agathae	M	R	3.3	Beata Agatha ingressa	cao6160	GBEMVHRDFSL
2169	115v	Agathae	M	V	01	Domine qui me creasti et	cao6160b	SL
2170	116r	Agathae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2171	116r	Agathae	L	A	1	Quis es tu qui venisti ad me	cao4547	GBEMVHRDFSL
2172	116r	Agathae	L	A	2	Medicinam carnalem corpori	cao3733	GBEMVHRDFSL
2173	116r	Agathae	L	A	3	Gratias tibi ago domine quia	cao2975	GBEMVHRDFSL
2174	116r	Agathae	L	A	4	Benedico te pater domini mei	cao1702	GBEMVHRDFSL
2175	116r	Agathae	L	A	5	Qui me dignatus est ab omni	cao4480	GBEMVHRDFSL
2176	116r	Agathae	L	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
2177	116r	Agathae	L	W		Elegit*	cao8046	C EMV S
2178	116r	Agathae	L	A	B	Paganorum multitudo fugiens	cao4208	GBEMVHRDFSL
2179	116v	Agathae	V2	A		Quis es tu*	cao4547	GBEMVHRDFSL
2180	116v	Agathae	V2	H		Jesu*	830176	
2181	116v	Agathae	V2	W		Elegit*	cao8046	C EMV S
2182	116v	Agathae	V2	A	M	Mentem sanctam et spontaneam	cao3746	BEMVHRDFSL
2183	116v	Cathedra Petri	V	R		Petre amas*	cao7382	C BEMVHRDFSL
2184	116v	Cathedra Petri	V	H		Jam bone*	cao8268b	B SL
2185	116v	Cathedra Petri	V	W		In omnem terram*	cao8098	C BEMVHRD SL
2186	116v	Cathedra Petri	V	A	M	Simon Bar Jona tu vocaberis	caoX	
2187	116v	Cathedra Petri	M	I		Tu es pastor ovium princeps	cao1167	EMV DFS
2188	116v	Cathedra Petri	M	H		Aeterna Christi*	cao8252	SL
2189	116v	Cathedra Petri	M	A	1.1	In plateis ponebantur infirmi	cao3271	B M RDFS
2190	117r	Cathedra Petri	M	A	1.2	Ait Petrus principibus	cao1317	B M RDFS
2191	117r	Cathedra Petri	M	A	1.3	Petrus apostolus dixit	cao4283	B M RDFS
2192	117r	Cathedra Petri	M	R	1.1	Simon Petre antequam de navi	cao7674	C BEMVHRDFSL
2193	117r	Cathedra Petri	M	V	01	Quodcumque ligaveris super	cao7674a	C BEMVHRDFSL
2194	117v	Cathedra Petri	M	R	1.2	Si diligis me Simon Petre	cao7649	C BEMVHRDFSL
2195	117v	Cathedra Petri	M	V	01	Si oportuerit me mori tecum	cao7649a	C BEMVHRDFSL
2196	117v	Cathedra Petri	M	R	1.3	Tu es Petrus et super hanc	cao7788	C BEMVHRDFSL
2197	117v	Cathedra Petri	M	V	01	Quodcumque ligaveris super*	cao7788a?	C BEMVHRDFSL
2198	117v	Cathedra Petri	M	V	02	Gloria*	can9000	
2199	117v	Cathedra Petri	M	A	2.1	Factum est ut quaedam	cao2844	B M RDFS
2200	117v	Cathedra Petri	M	A	2.2	Adveniente Petro	cao1295	B M RDFS
2201	118r	Cathedra Petri	M	A	2.3	Ponens Petrus genua sua	cao4304	B M RDFS
2202	118r	Cathedra Petri	M	R	2.1	Domine si tu es jube me	cao6515	C BEMVHRDFSL
2203	118r	Cathedra Petri	M	V	01	Cumque vidisset ventum	cao6515a	C BEMVHRDFSL
2204	118r	Cathedra Petri	M	R	2.2	Surge Petre et indue te	cao7731	C BEMVHRDFSL
2205	118r	Cathedra Petri	M	V	01	Angelus domini astitit et	cao7731a	C BEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2206	118v	Cathedra Petri	M	R	2.3	Tu es pastor ovium princeps	cao7787	C BEMVHRDFSL
2207	118v	Cathedra Petri	M	V	01	Tibi enim a domino collata	cao7787b	DFSL
2208	118v	Cathedra Petri	M	V	02	Gloria*	can9000	
2209	118v	Cathedra Petri	M	A	3.1	Cornelius centurio vir	cao1932	B M RDFS
2210	118v	Cathedra Petri	M	A	3.2	Aperiens Petrus os suum dixit	cao1445	B M RDFS
2211	119r	Cathedra Petri	M	A	3.3	Adhuc loquente Petro cecidit	cao1274	B RDFS
2212	119r	Cathedra Petri	M	R	3.1	Quem dicunt homines esse	cao7467	C BEMVHRDFSL
2213	119r	Cathedra Petri	M	V	01	Beatus es Simon Petre quia	cao7467a	C BEMVHRDFSL
2214	119r	Cathedra Petri	M	R	3.2	Ego pro te rogavi Petre ut	cao6630	C BEMVHRDFSL
2215	119v	Cathedra Petri	M	V	01	Simon ecce Satanas expetivit	cao6630b	DFSL
2216	119v	Cathedra Petri	M	R	3.3	Petre amas me tu scis domine	cao7382	C BEMVHRDFSL
2217	119v	Cathedra Petri	M	V	01	Domine tu omnia nosti tu scis	cao7382b	SL
2218	119v	Cathedra Petri	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2219	119v	Cathedra Petri	M	W	3.	Tu es Petrus*	cao8227	S
2220	119v	Cathedra Petri	L	A	1	Petre amas me pascere oves meas	cao4281	C BEMVHRDFSL
2221	119v	Cathedra Petri	L	A	2	Simon Joannis diligis me plus	cao4960	C BE VHR F L
2222	119v	Cathedra Petri	L	A	3	Ego pro te rogavi Petre ut	cao2583	C BE VHRDF L
2223	119v	Cathedra Petri	L	A	4	Significavit dominus Petro	cao4947	C BE VHRDF L
2224	119v	Cathedra Petri	L	A	5	Tu es Petrus et super hanc	cao5208	C BEMVHRDFSL
2225	120r	Cathedra Petri	L	H		Jam bone*	cao8268b	B SL
2226	120r	Cathedra Petri	L	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
2227	120r	Cathedra Petri	L	A	B	Quodcumque ligaveris super	cao4561	C EMVHRDFSL
2228	120r	Cathedra Petri	V2	A		Juravit*	cao3522	CGBEMVHRDFSL
2229	120r	Cathedra Petri	V2	A	M	Tu es pastor ovium princeps	cao5207	C BEMVHRDFSL
2230	120r	Perpetuae, Felicit.	L	A		Una etenim fides*	205053	
2231	120r	Perpetuae, Felicit.	V	A		Harum mentium*	204073	
2232	120r	Gregorii	V	A		Beatus Gregorius ab Anglorum	cao1630	B HR L
2233	120r	Gregorii	V	A	M	Gloriosa sanctissimi	cao2956	R
2234	120r	Gregorii	M	I		Ad dominum vigiles cuncti	cao1001	R
2235	120v	Gregorii	M	A	1.1	Gregorius ortus Romae ex	cao2981	R
2236	120v	Gregorii	M	A	1.2	Lineam sui generis dictis et	cao3629	R
2237	120v	Gregorii	M	A	1.3	Adhaerebat moralibus seniorum	cao1270	R
2238	120v	Gregorii	M	R	1.1	Fulgebat in venerando duplex	cao6752	R
2239	120v	Gregorii	M	V	01	Beatus vir qui timet dominum	cao6752a	R
2240	121r	Gregorii	M	R	1.2	Videns Romae vir beatus	cao7862	R
2241	121r	Gregorii	M	V	01	Quoniam domini est regnum et	cao7862a	R
2242	121r	Gregorii	M	R	1.3	Dum oraret in obscuro servus	cao6551	R
2243	121r	Gregorii	M	V	01	Quia misericordiam et	cao6551a	R
2244	121r	Gregorii	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2245	121r	Gregorii	M	A	2.1	Gregorius ut creditur	cao2983	R
2246	121v	Gregorii	M	A	2.2	Studiis liberalibus nulli	cao5036	R
2247	121v	Gregorii	M	A	2.3	Hic ab adolescentia divina	cao3046	R
2248	121v	Gregorii	M	R	2.1	Propter intolerabiles rerum	cao7439	R
2249	121v	Gregorii	M	V	01	Nec fecit proximo suo malum	cao7439a	R
2250	121v	Gregorii	M	R	2.2	Orante beatissimo ad dominum	cao7329	R
2251	121v	Gregorii	M	V	01	Multum enim valet deprecatio	cao7329a	R
2252	121v	Gregorii	M	R	2.3	Vere felicem praesulem verae	cao7844	R
2253	122r	Gregorii	M	V	01	A domino factum est istud et	cao7844a	R
2254	122r	Gregorii	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2255	122r	Gregorii	M	A	3.1	Sex struxit in Sicilia vir	cao4878	R
2256	122r	Gregorii	M	A	3.2	His sane monasteriis praedia	cao3078	R
2257	122r	Gregorii	M	A	3.3	Qui solebat in sericis	cao4498	R
2258	122r	Gregorii	M	R	3.1	Sanctus papa Gregorius vir	cao7618	R
2259	122v	Gregorii	M	V	01	Innocens manibus et mundo	cao7618a	R
2260	122v	Gregorii	M	R	3.2	Hodie praeclarissimus deo	cao6862	R
2261	122v	Gregorii	M	V	01	Ecce vere Israelita in quo	cao6862a	R
2262	122v	Gregorii	M	R	3.3	O pastor apostolice Gregori	cao7279	R
2263	122v	Gregorii	M	V	01	Memor esto congregationis	cao7279a	R
2264	122v	Gregorii	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2265	122v	Gregorii	L	A	1	Gregorius vigiliis confectus	cao2984	R
2266	123r	Gregorii	L	A	2	Lentis quidem sed jugibus hic	cao3605	R
2267	123r	Gregorii	L	A	3	Caelesti cinctus verbere vir	cao1833	R
2268	123r	Gregorii	L	A	4	Bissenos nummos angelo hic	cao1740	R
2269	123r	Gregorii	L	A	5	Virginum tria milia Romae	cao5444	R
2270	123r	Gregorii	L	A	B	Christi fidelis famulus	cao1785	R
2271	123r	Gregorii	V2	A		Gregorius*	cao2984	R
2272	123r	Gregorii	V2	A	M	O Gregori dulcissimum sancti	cao4031	R
2273	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	1	Missus est Gabriel angelus ad	cao3794	CGBEMVHRDFSL
2274	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	2	Ave Maria gratia plena	cao1539	CGBEMVHRDFSL
2275	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	3	Ne timeas Maria invenisti	cao3863	GBEMVHRDFSL
2276	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	4	Spiritus sanctus in te	cao5006	GBEMVHRDFSL
2277	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	5	Ecce ancilla domini fiat mihi	cao2491	CGBEMVHRDFSL
2278	123v	Annuntiatio Mariae	V	R		Quomodo*	cao7505	GB V R FS
2279	123v	Annuntiatio Mariae	V	H		Ave maris*	cao8272	RD SL
2280	123v	Annuntiatio Mariae	V	W		Rorate*	cao8188	CGBEMVHR FSL
2281	123v	Annuntiatio Mariae	V	A	M	Ingressus angelus ad Mariam	cao3339	G R FS
2282	123v	Annuntiatio Mariae	C	A		Cum jucunditate*	cao2016	C BEMVHRDFSL
2283	123v	Annuntiatio Mariae	C	H		Memento*	can9999	
2284	123v	Annuntiatio Mariae	C	W		<i>/RASUR/</i>	?	
2285	123v	Annuntiatio Mariae	C	A	N	Ave Maria*	cao1539	CGBEMVHRDFSL
2286	124r	Annuntiatio Mariae	M	I		Ave Maria gratia plena	cao1042	G S
2287	124r	Annuntiatio Mariae	M	H		Quem terra*	cao8375	B SL
2288	124r	Annuntiatio Mariae	M	A	1.1	Non auferetur sceptrum de	cao3902	DF L
2289	124r	Annuntiatio Mariae	M	A	1.2	Orietur sicut sol salvator	cao4195	CGBEMVHRDFSL
2290	124r	Annuntiatio Mariae	M	A	1.3	Ecce venit deus et homo de	cao2549	CGBEMVHRDFS
2291	124r	Annuntiatio Mariae	M	W	1.	Ex Sion species decoris ejus*	cao8060	C BE VHRDFS
2292	124r	Annuntiatio Mariae	M	R	1.1	Ingressus angelus ad Mariam	cao6963	G V FSL
2293	124r	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Benedicta tu in mulieribus et	cao6963a	G V FSL
2294	124r	Annuntiatio Mariae	M	R	1.2	Benedicta tu in mulieribus et	cao6244	G V FS
2295	124r	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Ave Maria gratia plena	cao6244a	G V FS
2296	124v	Annuntiatio Mariae	M	R	1.3	Maria ut audivit turbata est	cao7130	G V FS
2297	124v	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Benedicta tu in mulieribus	cao7130a	G F
2298	124v	Annuntiatio Mariae	M	V	02	Gloria*	can9000	
2299	124v	Annuntiatio Mariae	M	A	2.1	Egrediatur virga de radice	cao2613	CGBEMVHRDFSL
2300	124v	Annuntiatio Mariae	M	A	2.2	Super solum David et super	cao5064	CGBEMVHRDFSL
2301	124v	Annuntiatio Mariae	M	A	2.3	Sicut laetantium*	cao4936	CGBEMVH DFSL
2302	124v	Annuntiatio Mariae	M	W	2.	Egrediatur dominus de loco*	cao8043	C BE VHRDFS
2303	124v	Annuntiatio Mariae	M	R	2.1	Dixit angelus ad Mariam ne	cao6466	G V FS

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2304	124v	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Ecce concipies et paries	cao6466a	G V FS
2305	124v	Annuntiatio Mariae	M	R	2.2	Ecce concipies et paries	cao6579	G V FS
2306	125r	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Hic erit magnus et filius	cao6579a	G FS
2307	125r	Annuntiatio Mariae	M	R	2.3	Quomodo fiet istud respondens	cao7505	GB V R FS
2308	125r	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Ideo que et quod nascetur ex	cao7505a	GB V R FS
2309	125r	Annuntiatio Mariae	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2310	125r	Annuntiatio Mariae	M	A	3.1	Gaude Maria*	cao2924	C BEMVHRDFSL
2311	125r	Annuntiatio Mariae	M	A	3.2	Sicut myrrha*	cao4942	CGBEMVHRDFSL
2312	125r	Annuntiatio Mariae	M	A	3.3	Dignare*	cao2217	C BEMVHRDF L
2313	125r	Annuntiatio Mariae	M	W	3.	Egredietur virga de radice*	cao8044	C E VHRDFS
2314	125r	Annuntiatio Mariae	M	R	3.1	Dabit illi dominus deus sedem	cao6390	G V FS
2315	125v	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Et regni ejus non erit finis	cao6390a	G V FS
2316	125v	Annuntiatio Mariae	M	R	3.2	Dixit autem Maria ad angelum	cao6469	G V FS
2317	125v	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Spiritus sanctus superveniet	cao6469a	G V
2318	125v	Annuntiatio Mariae	M	R	3.3	Christi virgo dilectissima	cao6278	G R FS
2319	125v	Annuntiatio Mariae	M	V	01	Quoniam peccatorum mole	cao6278a	G R FS
2320	125v	Annuntiatio Mariae	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2321	125v	Annuntiatio Mariae	M	W	3.	Ave Maria gratia plena*	cao7958	RD
2322	125v	Annuntiatio Mariae	L	A	1	Benedicta tu*	cao1709	CGBEMVHRDFSL
2323	125v	Annuntiatio Mariae	L	A	2	Dabit illi dominus sedem	cao2092	CGBEMVHRDFSL
2324	126r	Annuntiatio Mariae	L	A	3	Maria autem conservabat omnia	cao3696	CG E VHRDF L
2325	126r	Annuntiatio Mariae	L	A	4	Angelus domini nuntiavit	cao1414	CGBEMVHRDFSL
2326	126r	Annuntiatio Mariae	L	A	5	Beata es Maria quae	cao1565	CGBEMVHRDFSL
2327	126r	Annuntiatio Mariae	L	H		Beatus auctor*	cao8248a	B SL
2328	126r	Annuntiatio Mariae	L	H		Casta parentis*	cao8248b	B SL
2329	126r	Annuntiatio Mariae	L	W		Ave Maria*	cao7958	RD
2330	126r	Annuntiatio Mariae	L	A	B	Quomodo fiet istud ait Maria	cao4563	CGBEMVHRDFSL
2331	126r	Annuntiatio Mariae	T	R	1	Veni ad liberandum*	cao7823	GB VHRD S
2332	126r	Annuntiatio Mariae	S	R	2	Ostende*	cao7343	GB VH D S
2333	126r	Annuntiatio Mariae	N	R	3	Super te*	cao7728	GB VHRDFS
2334	126r	Annuntiatio Mariae	V2	A		Benedicta tu*	cao1709	CGBEMVHRDFSL
2335	126r	Annuntiatio Mariae	V2	R		Christi virgo*	cao6278	G R FS
2336	126r	Annuntiatio Mariae	V2	H		Ave maris stella*	cao8272	RD SL
2337	126r	Annuntiatio Mariae	V2	W		Ave Maria*	cao7958	RD
2338	126r	Annuntiatio Mariae	V2	A	M	Beatam me dicent omnes	cao1574	CGBEMVHRDFSL
2339	126v	Comm. Apostolorum	M	A	3.1	Ego vos elegi de mundo ideo	cao2608	C E D L
2340	126v	Comm. Apostolorum	M	A	3.2	Manete in dilectione mea	cao3693	C HR L
2341	126v	Comm. Apostolorum	M	A	3.3	Beati mundo corde quoniam	cao1585	C E VHRD S
2342	126v	Comm. Apostolorum	V	R		Qui sunt hi*	cao7484	E DFSL
2343	126v	Comm. Apostolorum	V	H		Exsultet caelum*	cao8301	SL
2344	126v	Comm. Apostolorum	V	W		In omnem terram*	cao8099	C BEMVHRD SL
2345	126v	Comm. Apostolorum	V	A	M	Jam non dicam vos servos sed	cao3471	C E H DF
2346	126v	Comm. Apostolorum	M	I		Venite adoremus regem aposto-	100278	
2347	126v	Comm. Apostolorum	M	H		Aeterna Christi*	cao8252	SL
2348	126v	Comm. Apostolorum	M	A	1.1	In omnem terram exivit sonus	cao3262	C EMVHRDFSL
2349	126v	Comm. Apostolorum	M	A	1.2	Clamaverunt justi et dominus	cao1823	C EMVHRDFSL
2350	126v	Comm. Apostolorum	M	A	1.3	Constitues eos principes	cao1902	C EMVHRDFSL
2351	127r	Comm. Apostolorum	M	W	1.	In omnem terram*	cao8100	C BEMVHRD SL
2352	127r	Comm. Apostolorum	M	R	1.1	Ecce ego mitto vos sicut oves	cao6588	C EMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2353	127r	Comm. Apostolorum	M	V	01	Cavete autem ab hominibus	cao6588z	
2354	127r	Comm. Apostolorum	M	R	1.2	Tollite jugum meum super vos	cao7770	C EMVHRDFSL
2355	127r	Comm. Apostolorum	M	V	01	Et invenietis requiem	cao7770a	C EMVHRDFS
2356	127r	Comm. Apostolorum	M	R	1.3	Dum steteritis ante reges et	cao6564	C EMVHRDFSL
2357	127v	Comm. Apostolorum	M	V	01	Non enim vos estis qui	cao6564a	C EMVHRDFS
2358	127v	Comm. Apostolorum	M	A	2.1	Principes populorum	cao4379	C EMVHRDFSL
2359	127v	Comm. Apostolorum	M	A	2.2	Dedisti hereditatem	cao2133	C EMVHRDFSL
2360	127v	Comm. Apostolorum	M	A	2.3	Annuntiaverunt opera dei et	cao1429	C EMVHRDFSL
2361	127v	Comm. Apostolorum	M	R	2.1	Vidi conjunctos viros	cao7873	C EMVHRDFSL
2362	127v	Comm. Apostolorum	M	V	01	Vidi angelum dei volentem per	cao7873a	C EMVHRDFSL
2363	127v	Comm. Apostolorum	M	R	2.2	Isti sunt triumphatores et	cao7025	C EMVHRDFSL
2364	128r	Comm. Apostolorum	M	V	01	Isti sunt qui venerunt ex	cao7025a	C EMVHRDFSL
2365	128r	Comm. Apostolorum	M	R	2.3	Isti viventes in carne	cao7019	C EMVHRDFSL
2366	128r	Comm. Apostolorum	M	V	01	In omnem terram exivit sonus	cao7019a	C EM HR FSL
2367	128r	Comm. Apostolorum	M	V	02	Gloria*	can9000	
2368	128r	Comm. Apostolorum	M	A	3.1	Exaltabuntur cornua justi	cao2757	C EMVHRDFSL
2369	128r	Comm. Apostolorum	M	A	3.2	Lux orta est justis alleluia	cao3651	C EMVHRDFSL
2370	128r	Comm. Apostolorum	M	A	3.3	Custodiebant testimonia ejus	cao2083	C EMVHRDFSL
2371	128r	Comm. Apostolorum	M	W	3.	Nimis honorati*	cao8148	C BEMVHRDFS
2372	128r	Comm. Apostolorum	M	R	3.1	Isti sunt viri sancti quos	cao7026	C EM HRDFSL
2373	128v	Comm. Apostolorum	M	V	01	Sancti per fidem vicerunt	cao7026a	C EM HRDFS
2374	128v	Comm. Apostolorum	M	R	3.2	Fuerunt sine querela ante	cao6748	C EMVHRDFSL
2375	128v	Comm. Apostolorum	M	V	01	Tradiderunt corpora sua ad	cao6748a	C E VHRDFSL
2376	128v	Comm. Apostolorum	M	R	3.3	Qui sunt hi qui ut nubes	cao7484	E DFSL
2377	128v	Comm. Apostolorum	M	V	01	Dorsa eorum plena sunt oculis	cao7484z	
2378	128v	Comm. Apostolorum	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2379	128v	Comm. Apostolorum	L	A	1	Hoc est praeceptum meum ut	cao3080	C EMVHRDFSL
2380	129r	Comm. Apostolorum	L	A	2	Majorem caritatem nemo habet	cao3685	C EMVHRDFSL
2381	129r	Comm. Apostolorum	L	A	3	Vos amici mei estis si	cao5492	C EMVHRDFSL
2382	129r	Comm. Apostolorum	L	A	4	Beati pacifici beati mundo	cao1588	C EMVH DFSL
2383	129r	Comm. Apostolorum	L	A	5	In patientia vestra	cao3267	C EMVHRDF L
2384	129r	Comm. Apostolorum	L	A	B	Vos qui secuti estis me	cao5502	C EM HRD SL
2385	129r	Comm. Apostolorum	T	R		In omnem terram exivit sonus	cao6918	VH DF
2386	129r	Comm. Apostolorum	T	V	01	Et in fines orbis terrae	cao6918a	VH DF
2387	129r	Comm. Apostolorum	T	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2388	129r	Comm. Apostolorum	S	R		Constitues eos principes	cao6329	VHRD S
2389	129r	Comm. Apostolorum	S	V	01	Memores erunt nominis tui	cao6329a	VHRD S
2390	129r	Comm. Apostolorum	N	R		Nimis honorati sunt amici tui	cao7215	VHR S
2391	129v	Comm. Apostolorum	N	V	01	Nimis confortatus est	cao7215a	VHR S
2392	129v	Comm. Apostolorum	N	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
2393	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	1	Juravit dominus et non	cao3522	CGBEMVHRDFSL
2394	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	2	Collocet eum dominus cum	cao1854	CG EMVHRDFSL
2395	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	3	Dirupisti domine vincula mea	cao2250	CG EMVHR SL
2396	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	4	Euntes ibant et flebant	cao2736	CG EMVHRD S
2397	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	5	Confortatus est principatus	cao1881	CG EMVHRDFSL
2398	129v	Comm. Apostolorum	V2	H		Exsultet caelum*	cao8301	SL
2399	129v	Comm. Apostolorum	V2	W		Annuntiaverunt*	cao7950	C E V RD SL
2400	129v	Comm. Apostolorum	V2	A	M	Estote fortes in bello et	cao2684	C E VHRDFS
2401	129v	Comm. Apostolorum	X	A	1	Isti sunt viri sancti quos	cao3449	BE RDF

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2402	130r	Comm. Apostolorum	X	A	2	Ecce ego mitto vos sicut oves	cao2512	M HR F L
2403	130r	Comm. Apostolorum	X	A	3	Dum steteritis ante reges et	cao2470	E VHRDFS
2404	130r	Comm. Apostolorum	X	A	4	Tradent enim vos in conciliis	cao5164	C MVHRDFSL
2405	130r	Comm. Apostolorum	X	A	5	Vos estis qui permansistis	cao5499	C E
2406	130r	Comm. Apostolorum	X	A	6	Beati eritis cum vos oderint	cao1580	C EMVHRDFSL
2407	130v	Comm. unius Mart.	V	A	M	Hic est vere martyr qui pro	cao3056	C EMV RDF
2408	130v	Comm. unius Mart.	M	I		Venite adoremus regem marty-	100280	
2409	130v	Comm. unius Mart.	M	A	1.1	In lege domini fuit voluntas	cao3249	C EMVHRDFSL
2410	130v	Comm. unius Mart.	M	A	1.2	Praedicans praeceptum domini	cao4359	C EMVHRDFSL
2411	130v	Comm. unius Mart.	M	A	1.3	Voce mea ad dominum clamavi	cao5489	C EMVHR
2412	130v	Comm. unius Mart.	M	W	1.	Gloria et honore*	cao8081	C BEMVHRD SL
2413	130v	Comm. unius Mart.	M	R	1.1	Iste sanctus pro lege dei sui	cao7010	C EMVHRDFSL
2414	131r	Comm. unius Mart.	M	V	01	Munimine regio septus	cao7010b	FS
2415	131r	Comm. unius Mart.	M	R	1.2	Iustus germinabit sicut	cao7060	C EMVHRDFSL
2416	131r	Comm. unius Mart.	M	V	01	Plantatus in domo domini in	cao7060a	C EMVHRDFSL
2417	131r	Comm. unius Mart.	M	R	1.3	Iste cognovit iustitiam et	cao6995	C EMVHRDFSL
2418	131r	Comm. unius Mart.	M	V	01	Iste est qui contempsit vitam	cao6995a	C EMVHRDFSL
2419	131r	Comm. unius Mart.	M	V	02	Gloria*	can9000	
2420	131r	Comm. unius Mart.	M	A	2.1	Fili hominum scitote quia	cao2879	C EMVHRDFSL
2421	131r	Comm. unius Mart.	M	A	2.2	Scuto bonae voluntatis tuae	cao4838	C BEMVHRDFSL
2422	131r	Comm. unius Mart.	M	A	2.3	In universa terra gloria et	cao3304	C EMVHRDFSL
2423	131r	Comm. unius Mart.	M	W	2.	Posuisti domine*	cao8170	C BEMVHRD SL
2424	131r	Comm. unius Mart.	M	R	2.1	Stolam iucunditatis induit	cao7710	C EMVHRDFSL
2425	131v	Comm. unius Mart.	M	V	01	Cibavit illum dominus pane	cao7710a	C VH DF L
2426	131v	Comm. unius Mart.	M	R	2.2	Corona aurea super caput ejus	cao6341	C EMVHRDFSL
2427	131v	Comm. unius Mart.	M	V	01	Quoniam praevenisti eum in	cao6341a	C EMVHRDF L
2428	131v	Comm. unius Mart.	M	R	2.3	Hic est vere martyr qui pro	cao6830	C EMVHRD SL
2429	131v	Comm. unius Mart.	M	V	01	Iustum deduxit dominus per	cao6830a	C EMVHRD S
2430	131v	Comm. unius Mart.	M	V	02	Gloria*	can9000	
2431	132r	Comm. unius Mart.	M	A	3.1	Iustus dominus et iustitias	cao3545	C EMVHRDFSL
2432	132r	Comm. unius Mart.	M	A	3.2	Habitabit in tabernaculo tuo	cao2987	CGBEMVHRDFSL
2433	132r	Comm. unius Mart.	M	A	3.3	Posuisti domine super caput	cao4344	C EMVHRDFSL
2434	132r	Comm. unius Mart.	M	W	3.	Magna est*	cao8130	BEMVHR S
2435	132r	Comm. unius Mart.	M	R	3.1	Gloria et honore coronasti	cao6776	C E HRDFSL
2436	132r	Comm. unius Mart.	M	V	01	Quoniam elevata est	cao6776b	C D
2437	132r	Comm. unius Mart.	M	R	3.2	Posuit coronam capiti meo et	cao7415	C EMVHRDFSL
2438	132r	Comm. unius Mart.	M	V	01	Judica domine nocentes me	caoX	
2439	132v	Comm. unius Mart.	M	R	3.3	Desiderium animae ejus	cao6412	C E VHRDFSL
2440	132v	Comm. unius Mart.	M	V	01	Vitam petiit a te tribuisti	cao6412b	C FSL
2441	132v	Comm. unius Mart.	M	R	3.4	Iustum deduxit*	can9999	
2442	132v	Comm. unius Mart.	L	A	1	Qui me confessus fuerit coram	cao4479	C EMVHRDFSL
2443	132v	Comm. unius Mart.	L	A	2	Qui sequitur me non ambulat	cao4496	CG EMVHRDFSL
2444	132v	Comm. unius Mart.	L	A	3	Si quis mihi ministraverit	cao4910	C EMVHRDFSL
2445	132v	Comm. unius Mart.	L	A	4	Qui mihi ministrat me	cao4485	C M HRD SL
2446	132v	Comm. unius Mart.	L	A	5	Volo pater ut ubi ego sum	cao5491	C EMVHRDFSL
2447	132v	Comm. unius Mart.	L	H		Martyr*	cao8346	SL
2448	132v	Comm. unius Mart.	L	W		Corona aurea*	cao7997	S
2449	132v	Comm. unius Mart.	L	A	B	Hic vir despiciens mundum et	cao3069	C EM HRDFSL
2450	133r	Comm. unius Mart.	X	R	1	Gloria et honore coronasti	cao6774	VHRD S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2451	133r	Comm. unius Mart.	X	V	01	Et constituisti eum super	cao6774a	VHRD S
2452	133r	Comm. unius Mart.	X	R	2	Posuisti domine super caput	cao7412	VHRD S
2453	133r	Comm. unius Mart.	X	V	01	Coronam de lapide pretioso	cao7412a	VHRD S
2454	133r	Comm. unius Mart.	X	R	3	Magna est gloria ejus in	cao7114	HR
2455	133r	Comm. unius Mart.	X	V	01	Gloriam et magnum decorem	cao7114a	HR
2456	133r	Comm. unius Mart.	X	W		Corona*	cao7997	S
2457	133r	Comm. unius Mart.	X	A	1	Iste cognovit justitiam	cao3418	BE VHRDFS
2458	133r	Comm. unius Mart.	X	A	2	Hic est vir qui non est	cao3058	DF
2459	133r	Comm. unius Mart.	X	A	3	Beatus vir qui suffert	cao1677	C E VHRDFS L
2460	133v	Comm. unius Mart.	X	A	4	Iste sanctus pro lege dei sui	cao3434	C MVHRDFS L
2461	133v	Comm. unius Mart.	X	A	5	Nisi granum frumenti cadens	cao3883	C RDFS
2462	133v	Comm. unius Mart.	X	A	6	Qui odit animam suam in hoc	cao4488	C E DF
2463	133v	Comm. unius Mart.	X	H		Sanctorum*	cao8390	SL
2464	133v	Comm. unius Mart.	X	W		Laetamini*	cao8120	C BE VHRD SL
2465	133v	Comm. plur. Mart.	V	A	M	Certamen magnum habuerunt	200756	
2466	133v	Comm. plur. Mart.	M	I		Venite adoremus regem marty-	100280	
2467	133v	Comm. plur. Mart.	M	A	1.1	Secus decursus aquarum	cao4847	C BEMVHRDFS L
2468	133v	Comm. plur. Mart.	M	A	1.2	Filii hominum scitote quia	cao2879	C EMVHRDFS L
2469	134r	Comm. plur. Mart.	M	A	1.3	Scuto bonae voluntatis tuae	cao4838	C BEMVHRDFS L
2470	134r	Comm. plur. Mart.	M	R	1.1	Absterget deus omnem lacrimam	cao6013	C EMVHRDFS L
2471	134r	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Non esurient neque sitient	cao6013b	FSL
2472	134r	Comm. plur. Mart.	M	R	1.2	Viri sancti gloriosum	cao7906	C EMVHRDFS L
2473	134r	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Unus spiritus et una fides	cao7906a	C EMVHRDFS L
2474	134r	Comm. plur. Mart.	M	R	1.3	Tradiderunt corpora sua	cao7772	C EMVHRDFS L
2475	134v	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Isti sunt qui venerunt ex	cao7772a	C EMVHRDF
2476	134v	Comm. plur. Mart.	M	A	2.1	In universa terra gloria et	cao3304	C EMVHRDFS L
2477	134v	Comm. plur. Mart.	M	A	2.2	Habitabunt in tabernaculo tuo	cao2987	CGBEMVHRDFS L
2478	134v	Comm. plur. Mart.	M	A	2.3	Sanctis qui in terra sunt	cao4751	C BEMVHRDFS L
2479	134v	Comm. plur. Mart.	M	R	2.1	Sancti tui domine mirabile	cao7592	C EMVHRDFS L
2480	134v	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Quoniam percussit petram et	cao7592a	C EMVHR FS
2481	134v	Comm. plur. Mart.	M	R	2.2	Verbera camificum non	cao7836	C EMVHRDFS L
2482	135r	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Tradiderunt corpora sua	cao7836b	HR L
2483	135r	Comm. plur. Mart.	M	R	2.3	Haec est vera fraternitas	cao6804	C EMVHRDFS L
2484	135r	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Ecce quam bonum et quam	cao6804a	C EMVHRDF L
2485	135r	Comm. plur. Mart.	M	V	02	Gloria*	can9000	
2486	135r	Comm. plur. Mart.	M	A	3.1	Haec est generatio	cao2999	C BEMVHRD SL
2487	135r	Comm. plur. Mart.	M	A	3.2	Laetamini in domino et	cao3564	C BEMVHRDFS L
2488	135r	Comm. plur. Mart.	M	A	3.3	Beati quos elegisti domine	cao1594	BEMVHR FSL
2489	135v	Comm. plur. Mart.	M	R	3.1	Propter testamentum domini et	cao7440	C EMVHRDFS L
2490	135v	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Fuerunt sine querela ante	cao7440b	D SL
2491	135v	Comm. plur. Mart.	M	R	3.2	Sancti mei in isto saeculo	cao7590	C EM HRDFS L
2492	135v	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Venite benedicti patris mei	cao7590a?	C EM HRDFS
2493	135v	Comm. plur. Mart.	M	R	3.3	In circuitu tuo domine lumen	cao6891	C EMVHRDFS L
2494	135v	Comm. plur. Mart.	M	V	01	Magnus dominus et laudabilis	cao6891a	C EMVHRDFS L
2495	135v	Comm. plur. Mart. Quad.	M	R	10	Isti sunt sancti qui pro	cao7023	C HR L
2496	136r	Comm. plur. Mart. Quad.	M	V	01	Tradiderunt corpora sua ad	caoX	
2497	136r	Comm. plur. Mart. Quad.	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2498	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	1	Martyres sancti quanta passi	cao4132	C EMVHRD L
2499	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	2	Cum palma ad regna	cao2021	C EMVHRDFS L

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2500	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	3	Corpora sanctorum in pace	cao1935	C EMVHRDFSL
2501	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	4	Martyres domini domino	cao3717	C EMVHR FSL
2502	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	5	Exsultabunt sancti in gloria	cao2812	C VHRDF
2503	136r	Comm. plur. Mart.	L	H		Rex gloriose*	cao8386	B SL
2504	136r	Comm. plur. Mart.	L	W		Justorum*	cao8114	C BEMVH D S
2505	136r	Comm. plur. Mart.	L	A	B	Vestri capilli capitis omnes	cao5372	C EM HR F L
2506	136v	Comm. plur. Mart.	T	R	1	Laetamini in domino et	cao7065	VHRD
2507	136v	Comm. plur. Mart.	T	V	01	Et gloriimini omnes recti	cao7065a	VHRD
2508	136v	Comm. plur. Mart.	T	R	2	Exsultent justi in conspectu	cao6705	VHRD
2509	136v	Comm. plur. Mart.	T	V	01	Et delectentur in laetitia	cao6705a	VHRD
2510	136v	Comm. plur. Mart.	T	R	3	Justi autem in perpetuum	cao7053	VHR S
2511	136v	Comm. plur. Mart.	T	V	01	Et apud dominum est merces	cao7053a	VHR S
2512	136v	Comm. plur. Mart.	T	W		Justorum animae in manu dei*	cao8114	C BEMVH D S
2513	136v	Comm. plur. Mart.	V2	A		Martyres*	can9999	
2514	136v	Comm. plur. Mart.	V2	H		Sanctorum meritis*	cao8390	SL
2515	136v	Comm. plur. Mart.	V2	W		Justorum animae*	cao8114	C BEMVH D S
2516	136v	Comm. plur. Mart.	V2	A	M	Gaudent in caelis animae	cao2927	C BE V DFSL
2517	136v	Comm. plur. Mart.	X	A	1	Isti sunt sancti qui pro dei	cao3442	C BE VHR FS
2518	136v	Comm. plur. Mart.	X	A	2	Sanctum est verum lumen et	cao4768	BEMVHRDFS
2519	137r	Comm. plur. Mart.	X	A	3	Absterget deus omnem lacrimam	cao1212	E HR F L
2520	137r	Comm. plur. Mart.	X	A	4	Isti sunt qui venerunt ex	cao3045	C BE HR
2521	137r	Comm. plur. Mart.	X	A	5	Istorum est enim regnum	cao3451	C BEMVHRDFSL
2522	137r	Comm. plur. Mart.	X	A	6	Astiterunt isti ante dominum	cao1505	C E VHRDFS
2523	137v	Comm. plur. Mart.	X	A	7	Isti sunt sancti qui pro tes-	cao3444	C E VHRDFSL
2524	137v	Comm. plur. Mart.	X	A	8	Sanguis sanctorum martyrum	cao4809	C V FSL
2525	137v	Comm. plur. Mart.	X	A	9	Viri sancti gloriosum	cao5460	D
2526	137v	Comm. unius Conf.	V	A	M	Justum deduxit dominus per	cao3542	M RDFS
2527	137v	Comm. unius Conf.	M	I		Venite adoremus regem confes-	caoX	
2528	137v	Comm. unius Conf.	M	A	1.1	Beatus vir qui in lege domini	cao1674	C EMVHRDFSL
2529	138r	Comm. unius Conf.	M	A	1.2	Beatus iste sanctus qui	cao1635	C EMVHRDF L
2530	138r	Comm. unius Conf.	M	A	1.3	Tu es gloria mea tu es	cao5205	C EMVHR
2531	138r	Comm. unius Conf.	M	R	1.1	Euge serve bone et fidelis	cao6677	C EMVHRDFSL
2532	138r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Domine quinque talenta	cao6677a	C EMVHRDFSL
2533	138r	Comm. unius Conf.	M	R	1.2	Ecce sacerdos magnus qui	cao6609	C EMVHRDFSL
2534	138v	Comm. unius Conf.	M	V	01	Benedictionem omnium gentium	cao6609a	C EMVHRDFSL
2535	138v	Comm. unius Conf.	M	R	1.3	Juravit dominus et non	cao7046	C EMVHRDFSL
2536	138v	Comm. unius Conf.	M	V	01	Dixit dominus domino meo sede	cao7046a	C EMVHRDFSL
2537	138v	Comm. unius Conf.	M	V	02	Gloria*	can9000	
2538	138v	Comm. unius Conf.	M	A	2.1	Invocantem exaudivit dominus	cao3399	C EMVHRDF L
2539	138v	Comm. unius Conf.	M	A	2.2	Laetentur omnes qui sperant	cao3570	C EMVHRDFSL
2540	138v	Comm. unius Conf.	M	A	2.3	Domine dominus noster quam	cao2344	C EMVHRDF L
2541	139r	Comm. unius Conf.	M	R	2.1	Posui adjutorium super	cao7411	C EMVHRDFSL
2542	139r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Inveni David servum meum oleo	cao7411a	C EMVHRDFSL
2543	139r	Comm. unius Conf.	M	R	2.2	Iste est qui ante deum magnas	cao7003	C EMVHRDFSL
2544	139r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Iste est qui contempsit vitam	cao7003a	C EMVHRDF L
2545	139r	Comm. unius Conf.	M	R	2.3	Beatus vir qui inventus est	cao6230	E F L
2546	139r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Potuit enim transgredi et non	cao6230a	E F
2547	139v	Comm. unius Conf.	M	A	3.1	Domine iste sanctus habitabit	cao2350	C EMVHRDF L
2548	139v	Comm. unius Conf.	M	A	3.2	Vitam petiit a te tribuisti	cao5478	C EMVHRDF

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2549	139v	Comm. unius Conf.	M	A	3.3	Hic accipiet benedictionem a	cao3047	C EMVHRDFSL
2550	139v	Comm. unius Conf.	M	R	3.1	Iste homo ab adolescentia sua	cao7006	C E VHRDFSL
2551	139v	Comm. unius Conf.	M	V	01	Ecce homo sine querela verus	cao7006a	C E VHRDFSL
2552	140r	Comm. unius Conf.	M	R	3.2	Amavit eum dominus et ornavit	cao6081	C EM HRDFSL
2553	140r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Induit eum dominus lorica	cao6081a	C EM HRDFSL
2554	140r	Comm. unius Conf.	M	R	3.3	Magnificavit eum in conspectu	cao7116	E DFSL
2555	140r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Statuit illi testamentum	007116zb	
2556	140r	Comm. unius Conf.	M	R	10	Iustum deduxit dominus per	can9999	
2557	140r	Comm. unius Conf.	M	V	01	Immortalis est enim memoria	cao7059c?	R
2558	140r	Comm. unius Conf.	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2559	140r	Comm. unius Conf.	M	R	11	Sint lumbi vestri praecincti	cao7675	BE VHRDFSL
2560	140v	Comm. unius Conf.	M	V	01	Vigilate ergo quia nescitis	cao7675a	BE VHRDFSL
2561	140v	Comm. unius Conf.	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2562	140v	Comm. unius Conf.	M	W		Iustus germinabit sicut*	cao8116	S
2563	140v	Comm. unius Conf.	L	A	1	Ecce sacerdos magnus qui in	cao2544	C EMVHRDFSL
2564	140v	Comm. unius Conf.	L	A	2	Euge serve bone in modico	cao2734	C E VHRDFSL
2565	140v	Comm. unius Conf.	L	A	3	Fidelis servus et prudens	cao2868	C EMVHRDFSL
2566	140v	Comm. unius Conf.	L	A	4	Beatus ille servus cum	cao1634	C EM HRDFSL
2567	140v	Comm. unius Conf.	L	A	5	Ecce vere Israelita in quo	cao2553	C EMVHR FSL
2568	140v	Comm. unius Conf.	L	H		Iste confessor*	caoX	
2569	140v	Comm. unius Conf.	L	W		Iustus germinabit*	cao8116	S
2570	141r	Comm. unius Conf.	L	A	B	Euge serve bone et fidelis	cao2732	C EMVHRDFSL
2571	141r	Comm. unius Conf.	T	R	1	Amavit eum dominus et ornavit	cao6080	H D SL
2572	141r	Comm. unius Conf.	T	V	01	Stola gloriae induit eum	cao6080a	H D SL
2573	141r	Comm. unius Conf.	T	R	2	Iustum deduxit dominus per	cao7058	HRD S
2574	141r	Comm. unius Conf.	T	V	01	Et ostendit illi regnum dei	cao7058a	HRD S
2575	141r	Comm. unius Conf.	T	R	3	Iustus ut palma florebit in	cao7061	S
2576	141r	Comm. unius Conf.	T	V	01	Sicut cedrus Libani	cao7061a	S
2577	141r	Comm. unius Conf.	V2	W		Iustus germinabit*	cao8116	S
2578	141r	Comm. unius Conf.	V2	A		Ecce sacerdos*	cao2544	C EMVHRDFSL
2579	141r	Comm. unius Conf.	V2	H		Iste confessor*	caoX	
2580	141r	Comm. unius Conf.	V2	A	M	Amavit eum dominus et ornavit	cao1360	C EMVHRDFSL
2581	141r	Comm. unius Conf.	X	A	1	Iste est qui ante deum magnas	cao3426	C E RDF
2582	141r	Comm. unius Conf.	X	A	2	Iste homo ab adolescentia sua	cao3429	E V R
2583	141v	Comm. unius Conf.	X	A	3	Confessor*	cao1868	DFS
2584	141v	Comm. unius Conf.	X	A	4	Similabo eum viro sapienti	cao4952	C EMVHRDFSL
2585	141v	Comm. unius Conf.	X	A	5	Serve bone et fidelis intra	cao4871	C E HRDF L
2586	141v	Comm. unius Conf.	X	A	6	Vigilate itaque quia nescitis	cao5420	C DF
2587	141v	Comm.un.Con.non Pon.	V	H		Iste confessor*	caoX	
2588	141v	Comm.un.Con.non Pon.	V	A	M	Iustum deduxit*	cao3542	M RDFS
2589	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	I		Venite adoremus*	can9999	
2590	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	H		Jesus redemptor*	830176	
2591	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	A	1.	Beatus vir*	can9999	
2592	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	1.1	Euge*	cao6677	C EMVHRDFSL
2593	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	1.2	Posui*	cao7411	C EMVHRDFSL
2594	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	1.3	Iste est*	can9999	
2595	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	A	2.	Invocantem*	cao3399	C EMVHRDF L
2596	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	2.1	Beatus vir*	cao6230	E F L
2597	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	2.2	Iste homo*	cao7006	C E VHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2598	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	2.3	Justum deduxit*	can9999	
2599	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	A	3.	Domine iste*	cao2350	C EMVHRDF L
2600	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	3.1	Amavit*	can9999	C EM HRDFSL
2601	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	3.2	Magnificavit*	cao7116	E DFSL
2602	141v	Comm.un.Con.non Pon.	M	R	3.3	Sint lumbi*	cao7675	BE VHRDFSL
2603	141v	Comm.un.Con.non Pon.	L	A	1	Ecce sacerdos*	cao2544	C EMVHRDFSL
2604	141v	Comm.un.Con.non Pon.	L	A	2	Fidelis*	cao2868	C EMVHRDFSL
2605	141v	Comm.un.Con.non Pon.	L	A	3	Beatus ille*	cao1634	C EM HRDFSL
2606	141v	Comm.un.Con.non Pon.	L	A	4	Serve*	cao4871	C E HRDF L
2607	141v	Comm.un.Con.non Pon.	L	A	B	Similabo*	cao4952	C EMVHRDFSL
2608	141v	Comm.un.Con.non Pon.	V2	A	M	Iste homo*	cao2907	C EMVHRDFSL
2609	142rv	Comm. plur. Conf.	V	A	M	O doctor optime ecclesiae	cao4023	L
2610	141v	Comm.un.Con.non Pon.	V	A	M	Fulgebunt justi et tamquam	cao2907	C EMVHRDFSL
2611	141v	Comm. plur. Conf.	M	I		Venite adoremus*	can9999	
2612	141v	Comm. plur. Conf.	M	H		Aeterna Christi munera*	cao8252	SL
2613	141v	Comm. plur. Conf.	M	A	1.	Secus decursus*	cao4847	C BEMVHRDFSL
2614	141v	Comm. plur. Conf.	M	R	1.1	Sacerdotes dei benedicite	cao7556	DF
2615	143r	Comm. plur. Conf.	M	V	01	Cantate ei canticum novum	cao7556a	D
2616	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	1.2	Absterget*	cao6013	C EMVHRDFSL
2617	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	1.3	Sancti tui*	cao7592	C EMVHRDFSL
2618	143r	Comm. plur. Conf.	M	A	2.	In universa*	cao3304	C EMVHRDFSL
2619	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	2.1	Propter testamentum*	cao7440	C EMVHRDFSL
2620	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	2.2	Sancti mei qui*?		
2621	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	2.3	In circuitu tuo domine lumen	cao6891	C EMVHRDFSL
2622	143r	Comm. plur. Conf.	M	V	01	Lux perpetua lucebit sanctis	cao6891b	C
2623	143r	Comm. plur. Conf.	M	V	02	Gloria*	can9000	
2624	143r	Comm. plur. Conf.	M	A	3.	Haec est generatio*	cao2999	C BEMVHRD SL
2625	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	3.1	Isti sunt viri sancti*	cao7026	C EM HRDFSL
2626	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	3.2	In circuitu*	cao6891	C EMVHRDFSL
2627	143r	Comm. plur. Conf.	M	R	3.3	Sint lumbi*	cao7675	BE VHRDFSL
2628	143r	Comm. plur. Conf.	M	W		Iustorum*	cao8114	C BEMVH D S
2629	143r	Comm. plur. Conf.	L	A	1	Iusti autem in perpetuo	cao3534	C E VHRDFSL
2630	143r	Comm. plur. Conf.	L	A	2	Iustorum autem animae in manu	cao3539	C EMVHRDFSL
2631	143r	Comm. plur. Conf.	L	A	3	Dabo sanctis meis locum	cao2095	C E VHRDFSL
2632	143r	Comm. plur. Conf.	L	A	4	Sacerdotes dei benedicite	cao4675	C EM H DFSL
2633	143r	Comm. plur. Conf.	L	A	5	Exsultabunt*	cao2812	C VHRDF
2634	143r	Comm. plur. Conf.	L	H		Rex gloriose*	cao8386	B SL
2635	143v	Comm. plur. Conf.	L	A	B	Sint lumbi vestri praecincti	cao4968	DF
2636	143v	Comm. plur. Conf.	T	W		Laetamini*	cao8120	C BE VHRD SL
2637	143v	Comm. plur. Conf.	V	A		Iusti autem*	cao3534	C E VHRDFSL
2638	143v	Comm. plur. Conf.	V	H		Rex gloriose praesulum*	830291	
2639	143v	Comm. plur. Conf.	V	A		Isti sunt viri sancti*	cao3449	BE RDF
2640	143v	Comm. Virginum	V	A	M	Simile est regnum caelorum	cao4956	EM HRDFS
2641	143v	Comm. Virginum	M	I		Venite adoremus regem virgi-	100282	
2642	143v	Comm. Virginum	M	H		Virginis proles*	cao8411	SL
2643	143v	Comm. Virginum	M	A	1.1	Ante torum hujus virginis	cao1438	CGBEMVHRDFSL
2644	143v	Comm. Virginum	M	A	1.2	Haec est quae nescivit torum	cao3001	CGBEMVHRDFSL
2645	143v	Comm. Virginum	M	A	1.3	O quam pulchra es casta	cao4069	C BEMVHRDFSL
2646	144r	Comm. Virginum	M	R	1.1	Diffusa est gratia in labiis	cao6446	C BEMVHRDFSL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2647	144r	Comm. Virginum	M	V	01	Dilexisti iustitiam et odisti	cao6446b	RD SL
2648	144r	Comm. Virginum	M	R	1.2	Haec est virgo sapiens quam	cao6809	C EMVHRDFSL
2649	144r	Comm. Virginum	M	V	01	Ista est una de numero	cao6809z	
2650	144r	Comm. Virginum	M	R	1.3	Propter veritatem et	cao7441	E HRDFS
2651	144r	Comm. Virginum	M	V	01	Specie tua et pulchritudine	cao7441c	E S
2652	144r	Comm. Virginum	M	V	02	Gloria*	can9000	
2653	144v	Comm. Virginum	M	A	2.1	Specie tua et pulchritudine	cao4987	CGBEMVHRDFSL
2654	144v	Comm. Virginum	M	A	2.2	Adjuvabit eam deus vultu suo	cao1282	CGBEMVHRDFSL
2655	144v	Comm. Virginum	M	A	2.3	Dignare me laudare te virgo	cao2217	C BEMVHRDF L
2656	144v	Comm. Virginum	M	R	2.1	Dilexisti iustitiam et odisti	cao6450	HRDF L
2657	144v	Comm. Virginum	M	V	01	Propter veritatem et	cao6450a	DF
2658	144v	Comm. Virginum	M	R	2.2	Pulchra facie sed pulchrior	cao7452	CGBEMVHRDFSL
2659	144v	Comm. Virginum	M	V	01	Diffusa est gratia in labiis	007452za	
2660	144v	Comm. Virginum	M	R	2.3	Veni electa mea et ponam in	cao7826	C EMVHRDFSL
2661	145r	Comm. Virginum	M	V	01	Audi filia et vide et inclina	cao7826b	R FSL
2662	145r	Comm. Virginum	M	V	02	Gloria*	can9000	
2663	145r	Comm. Virginum	M	A	3.1	Revertere revertere Sunamitis	cao4648	C E HRD
2664	145r	Comm. Virginum	M	A	3.2	Surge aquilo et veni auster	cao5070	C BE HRDF L
2665	145r	Comm. Virginum	M	A	3.3	Quam pulchra es amica mea	cao4434	BE HR
2666	145r	Comm. Virginum	M	R	3.1	Induit me dominus testamento	cao6955	CGBEMVHRDFSL
2667	145r	Comm. Virginum	M	V	01	Tradidit auribus meis	cao6955b	G DFSL
2668	145r	Comm. Virginum	M	R	3.2	Ipsi sum desponsata cui	cao6992	GBEMVHRDFSL
2669	145v	Comm. Virginum	M	V	01	Dextram meam et collum meum	caoX	
2670	145v	Comm. Virginum	M	R	3.3	Regnum mundi et omnem ornatum	cao7524	HR F L
2671	145v	Comm. Virginum	M	V	01	Eruclavit cor meum verbum	cao7524a	HR F L
2672	145v	Comm. Virginum	M	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
2673	145v	Comm. Virginum	M	W	3.	Elegit eam*	cao8046	C EMV S
2674	145v	Comm. Virginum	L	A	1	Veni sponsa Christi accipe	cao5328	C EM HRDFSL
2675	145v	Comm. Virginum	L	A	2	Media nocte clamor factus est	cao3730	C EMVHRDFSL
2676	145v	Comm. Virginum	L	A	3	Tunc surrexerunt omnes	cao5251	C EMVHRDFSL
2677	146r	Comm. Virginum	L	A	4	Prudentes virgines acceperunt	cao4403	E HR
2678	146r	Comm. Virginum	L	A	5	Haec est virgo sapiens et una	cao3006	C EMVHRDFSL
2679	146r	Comm. Virginum	L	A	B	Haec est virgo sapiens quam	cao3007	C EMVHRDFSL
2680	146r	Comm. Virginum	T	R	1	Specie tua et pulchritudine	cao7679	HRD S
2681	146r	Comm. Virginum	T	V	01	Intende prospere procede et	cao7679a	HRD S
2682	146r	Comm. Virginum	T	R	2	Diffusa est gratia in labiis	cao6445	HRD
2683	146r	Comm. Virginum	T	V	01	Propterea benedixit te deus	cao6445a	HRD
2684	146r	Comm. Virginum	T	R	3	Adjuvabit eam deus vultu suo	cao6042	H S
2685	146r	Comm. Virginum	T	V	01	Deus in medio ejus non	cao6042a	H S
2686	146r	Comm. Virginum	T	W		Elegit*	cao8046	C EMV S
2687	146r	Comm. Virginum	V2	A	M	Simile est regnum caelorum	cao4954	C EMVHRDF L
2688	146r	Unius electe	V	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
2689	146r	Unius electe	V	W		Specie*	cao8201	C BEMVHRD SL
2690	146r	Unius electe	V	A	M	Simile est regnum*	cao4954	C EMVHRDF L
2691	146r	Unius electe	M	I		Regem electarum*	caoX	
2692	146r	Unius electe	M	H	1.	Hujus obtentu*	cao8411c	SL
2693	146r	Unius electe	M	A	1.1	O quam pulchra*	cao4069	C BEMVHRDFSL
2694	146r	Unius electe	M	A	1.2	Sicut*	can9999	
2695	146r	Unius electe	M	A	1.3	Sicut lilium*	cao4937	B V R S

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2696	146r	Unius electe	M	R	1.1	Diffusa est*	cao6446	C BEMVHRDFSL
2697	146r	Unius electe	M	R	1.2	Propter*	can9999	
2698	146r	Unius electe	M	R	1.3	Dilexisti*	cao6450?	HRDF L
2699	146r	Unius electe	M	A	2.1	Specie tua*	cao4987	CGBEMVHRDFSL
2700	146r	Unius electe	M	A	2.2	Adjuvabit*	cao1282	CGBEMVHRDFSL
2701	146r	Unius electe	M	A	2.3	* ?	?	
2702	146r	Unius electe	M	R	2.1	Induit me*	cao6955	CGBEMVHRDFSL
2703	146r	Unius electe	M	R	2.2	Ipsi sum*	cao6992	GBEMVHRDFSL
2704	146r	Unius electe	M	R	2.3	Veni electa*	cao7826	C EMVHRDFSL
2705	146r	Unius electe	M	A	3.1	Revertere*	cao4648	C E HRD
2706	146r	Unius electe	M	A	3.2	Surge aquilo*	cao5070	C BE HRDF L
2707	146r	Unius electe	M	A	3.3	Regem pulchrum*	caoX	
2708	146v	Unius electe	M	R	3.1	Dextram meam et collum meum	cao6436	GBE VHRDFSL
2709	146v	Unius electe	M	V	01	Induit me dominus cyclade	cao6436a	GBE VHRD
2710	146v	Unius electe	M	R	3.2	Me et lac ex ejus ore	cao7141	GBEMVHRDFSL
2711	146v	Unius electe	M	V	01	Ostendit mihi thesauros	cao7141b	G SL
2712	146v	Unius electe	M	R	3.	Regnum mundi*	cao7524	HR F L
2713	146v	Unius electe	L	A	1	Veni sponsa*	cao5328	C EM HRDFSL
2714	146v	Unius electe	L	A	2	Dextram meam et collum meum	cao2186	GBE VHRDFSL
2715	146v	Unius electe	L	A	3	Induit me dominus cyclade	cao3328	GBEMVHRDFSL
2716	146v	Unius electe	L	A	4	Christus circumdedit me	cao1790	GBEMVHRDFSL
2717	147r	Unius electe	L	A	5	Veni electa mea et ponam in	cao5323	VHRD S
2718	147r	Unius electe	L	H		Jesu*	cao8330	R SL
2719	147r	Unius electe	L	W		Elegit eam*	cao8046	C EMV S
2720	147r	Unius electe	L	A	B	Simile est regnum caelorum*	cao4954	C EMVHRDF L
2721	147r	Unius electe	V2	A	M	Veni in hortum*	cao5325	B V R S
2722	147r	Comm. unius Virg.	V	H		Jesu corona*	cao8330	R SL
2723	147r	Comm. unius Virg.	V	W		Adducentur*	800008	
2724	147r	Comm. unius Virg.	V	A		Istae sunt prudentes*	202669	
2725	147r	Comm. unius Virg.	V	R		Feliciter*	600862	
2726	147r	Comm. unius Virg.	L	A	1	Media nocte*	cao3730	C EMVHRDFSL
2727	147r	Comm. unius Virg.	L	A	2	Tunc surrexerunt omnes*	cao5251	C EMVHRDFSL
2728	147r	Comm. unius Virg.	L	A	3	Prudentes*	cao4403	E HR
2729	147r	Comm. unius Virg.	L	A	4	Virgines domini domino	cao5443	V
2730	147r	Comm. unius Virg.	L	A	5	Virginum chorus*	205252?	
2731	147r	Comm. unius Virg.	L	H		Jesu*	830176	
2732	147r	Comm. unius Virg.	L	W		Gloriosus*	can9999	
2733	147r	Comm. unius Virg.	L	A	B	Quinque prudentes*	cao4543	C HRD
2734	147r	Comm. unius Virg.	V2	W		Adducentur*	800008	
2735	147r	Comm. unius Virg.	V2	A	M	Simile est regnum caelorum*	cao4954	C EMVHRDF L
2736	147r	Pro Defunctis	V	A	1	Placebo domino in regione	cao4293	M H D L
2737	147r	Pro Defunctis	V	A	2	Heu mihi quia incolatus meus	cao3038	M H D L
2738	147r	Pro Defunctis	V	A	3	Dominus custodit te ab omni	cao2402	M H D L
2739	147r	Pro Defunctis	V	A	4	Si iniquitates observaveris	cao4899	M H D L
2740	147r	Pro Defunctis	V	A	5	Opera manuum tuarum domine ne	cao4159	M H D L
2741	147r	Pro Defunctis	V	A	M	Tuam deus deposcimus pietatem	204995	
2742	147r	Pro Defunctis	M	I		Regem cui omnia vivunt venite	cao1131	M L
2743	147v	Pro Defunctis	M	A	1.1	Dirige domine deus meus in	cao2244	M H SL
2744	147v	Pro Defunctis	M	A	1.2	Convertere domine et eripe	cao1921	M H SL

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2745	147v	Pro Defunctis	M	A	1.3	Nequando rapiat ut leo animam	cao3875	M H SL
2746	147v	Pro Defunctis	M	R	1.1	Credo quod redemptor meus	cao6348	M H SL
2747	147v	Pro Defunctis	M	V	01	Quem visurus sum ego ipse et	cao6348a	M H SL
2748	147v	Pro Defunctis	M	R	1.2	Qui Lazarum resuscitasti a	cao7477	M H SL
2749	147v	Pro Defunctis	M	V	01	Qui venturus est judicare	cao7477b	L
2750	147v	Pro Defunctis	M	R	1.3	Domine quando veneris	cao6507	M H SL
2751	148r	Pro Defunctis	M	V	01	Commissa mea domine pavesco	cao6507a	M H SL
2752	148r	Pro Defunctis	M	A	2.1	In loco pascuae ibi me	cao3250	H SL
2753	148r	Pro Defunctis	M	A	2.2	Delicta juventutis et	cao2146	M H SL
2754	148r	Pro Defunctis	M	A	2.3	Credo videre bona domini in	cao1948	CGBEMVHRDFSL
2755	148r	Pro Defunctis	M	R	2.1	Ne recorderis peccata mea	cao7209	M H SL
2756	148r	Pro Defunctis	M	V	01	Dirige domine deus meus in	cao7209a	M H
2757	148r	Pro Defunctis	M	R	2.2	Heu mihi domine quia peccavi	caoX	
2758	148v	Pro Defunctis	M	V	01	Anima mea turbata est valde	caoX	
2759	148v	Pro Defunctis	M	R	2.3	Libera me domine de vis	cao7092	M H SL
2760	148v	Pro Defunctis	M	V	01	Clamantes et dicentes	cao7092a	M H SL
2761	148v	Pro Defunctis	M	A	3.1	Complaceat tibi domine ut	cao1861	M H SL
2762	148v	Pro Defunctis	M	A	3.2	Sana domine animam meam quia	cao4696	E VH SL
2763	148v	Pro Defunctis	M	A	3.3	Sitivit anima mea ad deum	cao4972	M H SL
2764	148v	Pro Defunctis	M	R	3.1	Peccantem me cottidie et nec	cao7368	M H SL
2765	149r	Pro Defunctis	M	V	01	Deus in nomine tuo saluum me	cao7368a	M H S
2766	149r	Pro Defunctis	M	R	3.2	Deus aeternae in cuius humana	cao6417	D
2767	149r	Pro Defunctis	M	V	01	Qui in cruce positus latronem	cao6417a	D
2768	149r	Pro Defunctis	M	R	3.3	Libera me domine de morte	caoX	
2769	149r	Pro Defunctis	M	V	01	Dies illa dies irae	caoX	
2770	149r	Pro Defunctis	M	V	02	Tremens factus sum ego et	caoX	
2771	149v	Pro Defunctis	M	V	03	Quid ego miserrimus quid	caoX	
2772	149v	Pro Defunctis	M	V	04	Plangent se super se omnes	caoX	
2773	149v	Pro Defunctis	M	V	05	Nunc Christe te deprecor	caoX	
2774	149v	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2775	150r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2776	150v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2777	150v	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2778	151r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2779	151r	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2780	151v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2781	152r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2782	152r	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2783	152v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2784	152v	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2785	153r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2786	153v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2787	153v	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2788	154r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2789	154v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2790	154v	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2791	155r	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	
2792	155r	Invitatoria	M	I		Venite exsultemus domino	can9030	
2793	155v	Invitatoria	M	I		[Venite exsultemus domino]	can9030	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2794	156ra	In tempore Adventus	V	H		Conditor alme siderum aeterna	AH 2/18	
2795	156ra	In tempore Adventus	V	H		Qui condolens interitu mortis	AH 2/18	
2796	156ra	In tempore Adventus	V	H		Vergente mundi vespere uti	AH 2/18	
2797	156ra	In tempore Adventus	V	H		Cujus forti potentiae genu	AH 2/18	
2798	156ra	In tempore Adventus	V	H		Te deprecamur hagi venture	AH 51/47	
2799	156ra	In tempore Adventus	V	H		Laus honor virtus gloria deo	AH 51/47	
2800	156ra	In tempore Adventus	V	H		Verbum supernum prodiens a	AH 2/19	
2801	156ra	In tempore Adventus	M	H		Illumina nunc pectora tuoque	AH 2/19	
2802	156ra	In tempore Adventus	M	H		Judexque cum post aderis	AH 2/19	
2803	156ra	In tempore Adventus	M	H		Non demum artemur malis pro	AH 2/19	
2804	156rb	In tempore Adventus	M	H		Laus honor*	?	
2805	156rb	In tempore Adventus	L	H		Vox clara ecce intonat	AH51/49	
2806	156rb	In tempore Adventus	L	H		Mens jam resurgat torpida	AH51/49	
2807	156rb	In tempore Adventus	L	H		E sursum agnus mittitur	AH51/49	
2808	156rb	In tempore Adventus	L	H		Secundo ut cum fulserit	AH51/49	
2809	156rb	In tempore Adventus	L	H		Laus honor*	AH51/49	
2810	156rb	Nativitas Domini	V	H		Veni redemptor gentium	AH2/21	
2811	156rb	Nativitas Domini	V	H		Non ex virili semine sed	AH2/21	
2812	156rb	Nativitas Domini	V	H		Alvus tumescit virginis	AH2/21	
2813	156rb	Nativitas Domini	V	H		Procedens de thalamo suo	AH2/21	
2814	156rb	Nativitas Domini	V	H		Egressus ejus a patre	AH2/21	
2815	156rb	Nativitas Domini	V	H		Aequalis aeterno patri camis	AH2/21	
2816	156va	Nativitas Domini	V	H		Praesepe jam fulget tuum	AH2/21	
2817	156va	Nativitas Domini	V	H		Laus honor virtus gloria deo	?	
2818	156va	Nativitas Domini	M	H		Christe redemptor omnium ex	AH2/22	
2819	156va	Nativitas Domini	M	H		Tu lumen tu splendor patris	AH2/22	
2820	156va	Nativitas Domini	M	H		Memento salutis auctor quod	AH2/22	
2821	156va	Nativitas Domini	M	H		Sic praesens testatur dies	AH2/22	
2822	156va	Nativitas Domini	M	H		Hunc caelum terra hunc mare	AH2/22	
2823	156va	Nativitas Domini	M	H		Nos quoque qui sancto tuo	AH2/22	
2824	156va	Nativitas Domini	M	H		Gloria tibi*	AH2/22	
2825	156va	Nativitas Domini	L	H		A solis ortu cardine adusque	AH2/23	
2826	156va	Nativitas Domini	L	H		Beatus auctor saeculi servile	AH2/23	
2827	156va	Nativitas Domini	L	H		Castae parentis viscera	AH2/23	
2828	156vb	Nativitas Domini	L	H		Domus pudici pectoris templum	?	
2829	156vb	Nativitas Domini	L	H		Enixa est puerpera quem	AH2/23	
2830	156vb	Nativitas Domini	L	H		Feno jacere pertulit praesepe	AH2/23	
2831	156vb	Nativitas Domini	L	H		Gaudet chorus caelestium et	AH2/23	
2832	156vb	Nativitas Domini	L	H		Gloria tibi*	AH2/23	
2833	156vb	Stephani		H		Sancte die pretiose*	AH48/79	
2834	156vb	Stephani		H		Funde preces pro devoto tibi	AH48/79	
2835	156vb	Stephani		H		Gloria et honor deo usquequo	AH48/79	
2836	156vb	Epiphania		H		Hostis Herodes impie Christum	?	
2837	156vb	Epiphania		H		Ibant magi quam viderant	?	
2838	156vb	Epiphania		H		Lavacra puri gurgitis	?	
2839	157ra	Epiphania		H		Novum genus potentiae aquae	?	
2840	157ra	Tempus per annum	V	H		Deus creator omnium polique	AH50/7	
2841	157ra	Tempus per annum		H		Artus solutos ut quies reddat	AH50/7	
2842	157ra	Tempus per annum		H		Grates peracto jam die et	AH50/7	
2843	157ra	Tempus per annum		H		Te cordis ima concinant te	AH50/7	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2844	157ra	Tempus per annum		H		Ut cum profunda clauserit	AH50/7	
2845	157ra	Tempus per annum		H		Dormire mentem ne sinas	AH50/7	
2846	157ra	Tempus per annum		H		Exuta sensu lubrico te cordis	AH50/7	
2847	157ra	Tempus per annum		H		Christum rogemus et patrem	AH50/7	
2848	157ra	Tempus per annum		H		Te lucis ante terminum rerum	AH51/44	
2849	157ra	Tempus per annum		H		Procul recedant somnia et	AH51/44	
2850	157rb	Tempus per annum		H		Praesta pater omnipotens per	AH51/44	
2851	157rb	Tempus per annum	M	H		Nocte surgentes vigilemus	AH51/24	
2852	157rb	Tempus per annum	M	H		Ut pio regi pariter canentes	AH51/24	
2853	157rb	Tempus per annum	M	H		Praestet hoc nobis deitas	AH51/24	
2854	157rb	Tempus per annum	L	H		Ecce jam noctis tenuator	AH51/31	
2855	157rb	Tempus per annum	L	H		Ut deus nostri miseratus	AH51/31	
2856	157rb	Tempus per annum	L	H		Praestet hoc*	AH51/31	
2857	157rb	Tempus per annum	L	H		Jam lucis orto sidere deum	AH51/41	
2858	157rb	Tempus per annum	L	H		Linguam refrenans temperet ne	AH51/41	
2859	157rb	Tempus per annum	L	H		Sint pura cordis intima	AH51/41	
2860	157rb	Tempus per annum	L	H		Ut cum dies abscesserit	AH51/41	
2861	157rb	Tempus per annum	L	H		Deo patri*	AH51/41	
2862	157rb	Tempus per annum	L	H		Nunc sancte nobis spiritus	AH50/18	
2863	157va	Tempus per annum	L	H		Os lingua mens sensus vigor	AH50/18	
2864	157va	Tempus per annum	S	H		Rector potens venix deus qui	AH50/19	
2865	157va	Tempus per annum	S	H		Extingue flammam litium aufer	AH50/19	
2866	157va	Tempus per annum	S	H		Praesta pater piissime*	?	
2867	157va	Tempus per annum	N	H		Rerum deus tenax vigor	AH50/20	
2868	157va	Tempus per annum	N	H		Largire clarum vespere quo	AH50/20	
2869	157va	Tempus per annum	N	H		Praesta pater piissime*	?	
2870	157va	Tempus per annum	V	H		Lucis creator optime lucem	AH51/34	
2871	157va	Tempus per annum	V	H		Qui mane junctum vesperi diem	AH51/34	
2872	157va	Tempus per annum	V	H		Ne mens gravata crimine vitae	AH51/34	
2873	157va	Tempus per annum	V	H		Caelorum pulset intimum	AH51/34	
2874	157va	Tempus per annum	V	H		Praesta pater*	AH51/34	
2875	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	H		Consors paterni luminis lux	AH51/26	
2876	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	H		Aufer tenebras mentium fuga	AH51/26	
2877	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	H		Sic Christe nobis omnibus	AH51/26	
2878	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	M	H		Praesta*	AH51/26	
2879	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Aeterna caeli gloria beata	AH51/32	
2880	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Da dexteram surgentibus	AH51/32	
2881	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Ortus refulget lucifer	AH51/32	
2882	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Manensque nostris sensibus	AH51/32	
2883	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Quaesita jam primum fides	AH51/32	
2884	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	L	H		Deo patri*	?	
2885	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Immense caeli conditor qui	AH51/35	
2886	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Firmans locum caelestibus	AH51/35	
2887	157vb	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Infunde nunc piissime donum	AH51/35	
2888	158ra	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Lucem fides inveniat sic	AH51/35	
2889	158ra	Fer. 2 p. Epiphaniam	V	H		Praesta*	AH51/35	
2890	158ra	Fer. 3 p. Epiphaniam		H		Telluris ingens conditor	AH51/36	
2891	158ra	Fer. 3 p. Epiphaniam		H		Ut germen aptum proferens	AH51/36	
2892	158ra	Fer. 3 p. Epiphaniam		H		Mentis perustae vulnera munda	AH51/36	
2893	158ra	Fer. 3 p. Epiphaniam		H		Jussis tuis obtemperet nullis	AH51/36	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2894	158ra	Fer. 4 p. Epiphaniam	V	H		Caeli deus sanctissime qui	AH51/37	
2895	158ra	Fer. 4 p. Epiphaniam		H		Quarto die qui flammeam solis	AH51/37	
2896	158ra	Fer. 4 p. Epiphaniam		H		Ut noctibus vel lumini	AH51/37	
2897	158ra	Fer. 4 p. Epiphaniam		H		Illumina cor hominum absterge	AH51/37	
2898	158ra	Fer. 4 p. Epiphaniam		H		Praesta*	AH51/37	
2899	158ra	Fer. 5 p. Epiphaniam		H		Magnae deus potentiae qui ex	AH51/38	
2900	158ra	Fer. 5 p. Epiphaniam		H		Demersa lymphis imprimens	AH51/38	
2901	158ra	Fer. 5 p. Epiphaniam		H		Largire cunctis servulis quos	AH51/38	
2902	158ra	Fer. 5 p. Epiphaniam		H		Ut culpa nullum deprimat	AH51/38	
2903	158ra	Fer. 5 p. Epiphaniam		H		Praesta pater*	AH51/38	
2904	158ra	Fer. 6 p. Epiphaniam		H		Plasmator hominis deus qui	AH51/39	
2905	158ra	Fer. 6 p. Epiphaniam		H		Qui magna rerum corpora dictu	AH51/39	
2906	158rb	Fer. 6 p. Epiphaniam		H		Repelle a servis tuis	AH51/39	
2907	158rb	Fer. 6 p. Epiphaniam		H		Da gaudiorum praemia da	AH51/39	
2908	158rb	Fer. 6 p. Epiphaniam		H		Praesta pater*	AH51/39	
2909	158rb	Purificatio Mariae		H		Quod chorus vatum venerandus	AH50/155	
2910	158rb	Purificatio Mariae		H		Haec deum caeli dominumque	AH50/155	
2911	158rb	Purificatio Mariae		H		Quem senex justus Simeon in	AH50/155	
2912	158rb	Purificatio Mariae		H		Tu libens votis petimus	AH50/155	
2913	158rb	Purificatio Mariae		H		Sit deo nostro decus et	AH50/155	
2914	158rb	Annuntiatio Mariae		H		Ave maris stella dei mater	AH51/123	
2915	158rb	Annuntiatio Mariae		H		Sumens illud ave Gabrielis	AH51/123	
2916	158rb	Annuntiatio Mariae		H		Solve vincla reis profer	AH51/123	
2917	158rb	Annuntiatio Mariae		H		Monstra te esse matrem sumat	AH51/123	
2918	158va	Annuntiatio Mariae		H		Virgo singularis inter omnes	AH51/123	
2919	158va	Annuntiatio Mariae		H		Vitam praesta puram iter para	AH51/123	
2920	158va	Annuntiatio Mariae		H		Sit laus deo patri summo	AH51/123	
2921	158va	Annuntiatio Mariae	M	H		Quem terra pontus aethera	AH50/72	
2922	158va	Annuntiatio Mariae	M	H		Cui luna sol et omnia	AH50/72	
2923	158va	Annuntiatio Mariae	M	H		Beata mater munere cujus	AH50/72	
2924	158va	Annuntiatio Mariae	M	H		Beata caeli nuntio fecunda	AH50/72	
2925	158va	Annuntiatio Mariae	M	H		Gloria*	?	
2926	158va	Annuntiatio Mariae	L	H		O gloriosa femina excelsa	AH50/72	
2927	158va	Annuntiatio Mariae	L	H		Quod Eva trastis abstulit tu	AH50/72	
2928	158va	Annuntiatio Mariae	L	H		Tu regis alti janua et porta	AH50/72	
2929	158va	Annuntiatio Mariae	L	H		Gloria*	?	
2930	158va	In tempore Quad.	V	H		Audi benigne conditor nostras	AH51/54	
2931	158va	In tempore Quad.	V	H		Scrutator alme cordium	AH51/54	
2932	158vb	In tempore Quad.	V	H		Multum quidem peccavimus	?	
2933	158vb	In tempore Quad.	V	H		Sic corpus extra conteri dona	AH51/54	
2934	158vb	In tempore Quad.	V	H		Praesta beata trinitas	AH51/54	
2935	158vb	In tempore Quad.	C	H		Christe qui lux es et dies	?	
2936	158vb	In tempore Quad.	C	H		Precamur sancte Domine	AH51/22	
2937	158vb	In tempore Quad.	C	H		Ne gravis somnus irruat	AH51/22	
2938	158vb	In tempore Quad.	C	H		Oculi somnum capiant	AH51/22	
2939	158vb	In tempore Quad.	C	H		Defensor noster aspice	AH51/22	
2940	158vb	In tempore Quad.	C	H		Memento nostri Domine	AH51/22	
2941	158vb	In tempore Quad.	C	H		Deo Patri sit gloria*	?	
2942	158vb	In tempore Quad.	M	H		Ex more docti mystico	AH51/55	
2943	158vb	In tempore Quad.	M	H		Lex et prophetae primitus hoc	AH51/55	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2944	159ra	In tempore Quad.	M	H		Utamur ergo parcius verbis	AH51/55	
2945	159ra	In tempore Quad.	M	H		Vitemus autem pessima quae	AH51/55	
2946	159ra	In tempore Quad.	M	H		Dicamus omnes cernui clamenus	AH51/55	
2947	159ra	In tempore Quad.	M	H		Nostris malis offendimus tuam	AH51/55	
2948	159ra	In tempore Quad.	M	H		Memento quod sumus tui licet	AH51/55	
2949	159ra	In tempore Quad.	M	H		Laxa malum quod gessimus auge	AH51/55	
2950	159ra	In tempore Quad.	M	H		Praesta beata trinitas*	AH51/55	
2951	159ra	In tempore Quad.	L	H		Summe largitor praemii spes	?	
2952	159ra	In tempore Quad.	L	H		Nostra te conscientia grave	?	
2953	159ra	In tempore Quad.	L	H		Si renuis quis tribuet	?	
2954	159ra	In tempore Quad.	L	H		Ergo accepta mysticum quod	?	
2955	159ra	In tempore Quad.	L	H		Summa nobis hoc conferat et	?	
2956	159ra	In Tempore Passione	V	H		Vexilla regis prodeunt fulget	AH2/42	
2957	159rb	In Tempore Passione	V	H		Quo vulneratus insuper	AH2/42	
2958	159rb	In Tempore Passione	V	H		Impleta sunt quae cecinit	AH2/42	
2959	159rb	In Tempore Passione	V	H		Arbor decora et fulgida	AH2/42	
2960	159rb	In Tempore Passione	V	H		Beata cujus bracchiis saeculi	AH2/42	
2961	159rb	In Tempore Passione	V	H		O crux ave spes unica hoc	AH2/42	
2962	159rb	In Tempore Passione	V	H		Te summa deus trinitas	AH2/42	
2963	159rb	In Tempore Passione	M	H		Pange lingua gloriose	AH2/40	
2964	159rb	In Tempore Passione	M	H		De parentis protoplasti	AH2/40	
2965	159rb	In Tempore Passione	M	H		Hoc opus nostrae salutis ordo	AH2/40	
2966	RAND	In Tempore Passione	M	H		Quando venit ergo	AH2/40	
2967	RAND	In Tempore Passione	M	H		Vagit infans inter	AH2/40	
2968	RAND	In Tempore Passione	M	H		Gloria et honor deo usquequo	AH2/40	
2969	159va	In Tempore Passione	M	H		Crux fidelis inter omnes	AH2/43	
2970	159va	In Tempore Passione	M	H		Sola digna tu fuisti ferre	AH2/43	
2971	159va	In Tempore Passione	M	H		Gloria et honor deo usquequo	AH2/43	
2972	159va	In Tempore Passione	L	H		Signum crucis mirabile olim	AH2/119	
2973	159va	In Tempore Passione	L	H		Haec arbor est sublimior	AH2/119	
2974	159va	In Tempore Passione	L	H		Tu Christe rex piissime hujus	AH2/119	
2975	159va	In Tempore Passione	L	H		Ut ore tibi consono et corde	AH2/119	
2976	159va	In Tempore Passione	L	H		Deo patri*	?	
2977	159va	Comm. Apostolorum	V	H		Exsultet caelum laudibus	AH51/108	
2978	159va	Comm. Apostolorum	V	H		Vos saeculi iusti iudices et	AH51/108	
2979	159va	Comm. Apostolorum	V	H		Qui caelum verbo clauditis	AH51/108	
2980	159va	Comm. Apostolorum	V	H		Quorum praecepto subditur	AH51/108	
2981	159vb	Comm. Apostolorum	V	H		Ut cum iudex advenit	AH51/108	
2982	159vb	Comm. Apostolorum	V	H		Deo patri*	AH51/108	
2983	159vb	Comm. Apostolorum	M	H		Aeterna Christi munera	AH2/95	
2984	159vb	Comm. Apostolorum	M	H		Ecclesiarum principes	AH2/95	
2985	159vb	Comm. Apostolorum	M	H		Devota sanctorum fides	AH2/95	
2986	159vb	Comm. Apostolorum	M	H		In his paterna	AH2/95	
2987	159vb	Comm. Apostolorum	M	H		Te nunc redemptor	AH2/95	
2988	159vb	Comm. unius Mart.		H		Martyr dei qui unicum patris	AH02/98	
2989	159vb	Comm. unius Mart.?		H		Martyr dei qui unicum patris	AH02/98	
2990	160ra	Comm. unius Mart.		H		Tui precatus munere nostrum	AH02/98	
2991	160ra	Comm. unius Mart.?		H		Soluta sunt jam vincula tui	AH02/98	
2992	160ra	Comm. unius Mart.		H		Deo patri*	?	
2993	160ra	Comm. unius Mart.?	M	H		Deus tuorum militum fors et	AH51/114a	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
2994	160ra	Comm. unius Mart.	M	H		Hinc nempe mundi gaudia et	AH51/114a	
2995	160ra	Comm. unius Mart.?	M	H		Poenas cucurrit fortiter et	AH51/114a	
2996	160ra	Comm. unius Mart.	M	H		Ob hoc precatu supplici te	AH51/114a	
2997	160ra	Comm. unius Mart.?	M	H		Deus*	?	
2998	160ra	Comm. plur. Mart.		H		Sanctorum meritis inclita	AH2/97	
2999	160ra	Comm. plur. Mart.		H		Sanctorum meritis inclita	AH2/97	
3000	160rb	Comm. plur. Mart.		H		Hi sunt quos retinens mundus	AH2/97	
3001	160rb	Comm. plur. Mart.		H		Hi pro te furias atque	AH2/97	
3002	160rb	Comm. plur. Mart.		H		Caeduntur gladiis more	AH2/97	
3003	160rb	Comm. plur. Mart.		H		Quae vox quae poterit lingua	AH2/97	
3004	160rb	Comm. plur. Mart.		H		Te summa deitas	AH2/97	
3005	160rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Aeterna Christi munera*	AH50/17	
3006	160rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Terrore victo saeculi	AH50/17	
3007	160rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Traduntur igni martyres	AH50/17	
3008	160rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Nudata pendent	AH50/17	
3009	160rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Te nunc redemptor*	AH50/17	
3010	160rb	Comm. plur. Mart.	L	H		Rex gloriose martyrum corona	AH51/112	
3011	160rb	Comm. plur. Mart.	L	H		Aurem benignam protinus	AH51/112	
3012	160va	Comm. plur. Mart.	L	H		Tu vincis in martyribus	AH51/112	
3013	160va	Comm. plur. Mart.	L	H		Deo*	?	
3014	160va	Comm. plur. Mart.		H		Iste confessor domini	AH51/118	
3015	160va	Comm. plur. Mart.		H		Iste confessor domini	AH51/118	
3016	160va	Comm. plur. Mart.		H		Qui pius prudens humilis	AH51/118	
3017	160va	Comm. plur. Mart.		H		Ad sacrum cuius tumulum	AH51/118	
3018	160va	Comm. plur. Mart.		H		Unde nunc noster chorus in	AH51/118	
3019	160va	Comm. plur. Mart.		H		Sit salus illi decus atque	AH51/118	
3020	160va	Comm. plur. Mart.	M	H		Jesu redemptor omnium perpes	AH2/100	
3021	160va	Comm. plur. Mart.	M	H		Tui sacri qua nominis	AH2/100	
3022	160vb	Comm. plur. Mart.	M	H		Hic rite mundi gaudia	AH2/100	
3023	160vb	Comm. plur. Mart.	M	H		Huius benignus annue	AH2/100	
3024	160vb	Comm. plur. Mart.	M	H		Deo*	?	
3025	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Jesu corona virginum quem	AH2/104	
3026	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Jesu corona virginum quem	AH2/104	
3027	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Qui pascis inter lilia septus	AH2/104	
3028	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Quocumque pergis virgines	AH2/104	
3029	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Te deprecamur largius nostris	AH2/104	
3030	160vb	Comm. plur. Mart.		H		Deo*	?	
3031	160vb	Comm. plur. Mart.	M	H		Virgines proles	AH2/103	
3032	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Haec tua virgo duplici beata	AH2/103	
3033	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Unde nec mortem nec amica	AH2/103	
3034	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Hujus obtentu deus alme	AH2/103	
3035	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Gloria patri genitaeque proli	AH2/103	
3036	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Primum quaerite regnum dei*	caoX	
3037	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Secundum autem simile*	caoX	
3038	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Tertia dies est*	caoX	
3039	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Quadraginta venit*	caoX	
3040	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Quinque prudentes virgines*	caoX	
3041	161ra	Comm. plur. Mart.	M	H		Sexta hora sedit*	caoX	
3042	161rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Septem sunt spiritus*	caoX	
3043	161rb	Comm. plur. Mart.	M	H		Octo sunt beatitudines*	caoX	

Ordo	Folio	Lit. Occasion	Office	Genre	Position	Incipit	CAO-Number	Concordances
3044	161rb	Dominici	X	A		Memoria sancti dominici	caoX	
3045	161rb	Dominici	X	A		Factus est sanctus dominicus	caoX	
3046	161v	Joannis Evang.	X	R		Vox tonitru tui deus in rota	cao7921	B
3047	161v	Joannis Evang.	X	V	01	Victo senatu cum Caesare	cao7921a	B
3048	161v	Joannis Evang.	X	V	02	Gloria patri et filio et*	can9000	
3049	161v	Perpetuae, Felicit.	X	A		Una etenim fides sanctas dei	205053	
3050	161v	Perpetuae, Felicit.	X	A		Harum mentium inhabitator	204073	

6. Schlussbemerkung und Forschungsperspektiven

Meine Begeisterung für alte Handschriften begann eigentlich schon während meiner Gymnasialzeit am Wiener Musikgymnasium und wurde im Laufe meines Studiums der Musikwissenschaft immer stärker. Bewusst setzte ich mir einen Schwerpunkt auf die Musik des Mittelalters und der Renaissance und besuchte Lehrveranstaltungen und Exkursionen im Gebiet der historischen Musikwissenschaft.

Der Kontakt zu Robert Klugseder markierte schließlich den Beginn meiner Arbeiten für das Projekt von Alexander Rausch – nach ersten Fragmentinventarisierungen und schließlich auch die Beteiligung an der Inventarisierung einer vollständigen Handschrift mittels der CANTUS-Datenbank, war mir mein Forschungsziel klar: Im Rahmen einer größeren Arbeit wollte ich mich näher mit einer mittelalterlichen Handschrift bzw. einem Handschriftenkomplex auseinandersetzen. Gleichzeitig war es mir ein Bedürfnis sowohl das Projekt als auch die Datenbank mit meinen Forschungen zu unterstützen.

Martin Czernin, den ich als Leiter einer Lehrveranstaltung im Schottenstift kennenlernte, war mir bei der Auswahl der Handschrift behilflich. Da ich ursprünglich keine große Hoffnung hatte, den Sommerteil ausfindig machen zu können, war die Überraschung und Freude umso größer, als ich bei Recherchen zu Altenberg durch Zufall darauf stieß. Das ursprüngliche Ziel meiner Arbeit hat sich dadurch vergrößert und die Forschungen am Winterteil ungemein bereichert, aber auch zusätzliche Fragen aufgeworfen, auf die ich aus Zeit- und Platzgründen in dieser Arbeit nicht näher eingehen konnte. Es ist daher in meinem Interesse im Rahmen einer weiterführenden Doktorarbeit, Sommer- und Winterteil mittels einer umfassenden Beschreibung und Inventarisierung¹⁹¹ wieder zu vereinen und weiters musikalische und kodikologische Studien über den Komplex der noch erhaltenen Handschriften der Provenienz Altenberg durchzuführen. Zusätzlich sollen beide Inventare mit Angaben zu Modus, Differenzen sowie Notenincipits ausgestattet werden um den Vergleich mit Melodien anderer Handschriften zu erleichtern.

Die ersten Versuche im Rahmen dieser Arbeit Melodietraditionen zu erforschen haben mir gezeigt, dass der Vergleich mit den Gesangstraditionen anderer Ordensgemeinschaften von großer Wichtigkeit für meine Forschungen ist. Daher möchte ich auch hier in Zukunft mein Wissen erweitern ein umfassenderes musikalisches Bild des Klosters Altenberg vermitteln zu können. Weiters wird auch die Tatsache, dass es sich bei Altenberg um ein Frauenkonvent handelte bei der Erforschung der musikalischen Traditionen sicherlich eine Rolle spielen.

191 Die Aktualisierung des Mus. Hs. 15489 – Inventars von CAO-Nummern auf die neuen CANTUS-ID-Nummern ist bereits in Arbeit.

Besonders wichtig ist es mir, weitere Kontakte zu Wissenschaftlern und Forschern herzustellen, die sich mit dem Kloster Altenberg und seinem Personenumfeld befassen, um die Handschriften besser einbetten zu können. Mit einigen Personen stand ich bereits während meinen Arbeiten an Mus. Hs. 15489 im Austausch – so zum Beispiel mit Stefanie Seeberg, die das (in Kapitel 2.9. bereits erwähnte) Projekt „Textile Bildwerke in der Kirchenausstattung des Mittelalters, Bild- und medientheoretische Studie am Beispiel der Stickereien aus dem Frauenkloster Altenberg/Lahn“ (vom 1.12.2007 bis zum 31.5. 2012 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG, gefördert) leitete. Frau Seeberg teilte mit zusätzlich mit: *„Die Ergebnisse werden Ende des Jahres unter dem Titel "Textile Bildwerke als Teil der Kirchenausstattung, Die großformatigen Leinenstickereien des 13. und 14. Jahrhunderts aus dem Prämonstratenserinnenklosters Altenberg /Lahn (2013)" erscheinen. Die Arbeit läuft zudem als Habilitationsprojekt in Köln.“* und *„Die Untersuchung der Farbigkeit der Stickereien ist nur ein Teilaspekt meiner Untersuchung zur Ausstattung von Altenberg - allerdings ein sehr spannender. In meiner Monographie die nächstes Jahr erscheinen soll, wird es auch ein kurzes Kapitel zu den Spuren des ehemaligen Handschriftenbestandes in Altenberg geben.“*¹⁹²

Interessant sind auch die Forschungen von Milton McC. Gatch zur Bibliothek des Leander van Eß – mit Hilfe seiner Arbeiten konnten bereits die Aufenthaltsorte mehrerer Handschriften, die ursprünglich aus Altenberg stammten, ausfindig gemacht werden. Weiters hoffe ich auch, dass Frau Paula Väth in Zukunft weitere Studien zu den Altenberger Handschriften verfassen wird und ich im Rahmen meiner Doktorarbeit eventuell persönlich mit ihr in Kontakt treten kann – die beiden Teile des Festtagsantiphonars wären ohne ihre Forschungen wohl noch längere Zeit getrennt geblieben.

Ich denke, dass mit dieser Arbeit eine gute Basis für weitere Forschungen gelegt werden konnte, die als guter Einstieg in den Themenkomplex rund um das Prämonstratenserinnenkloster Altenberg an der Lahn dienen kann und erwarte gespannt, welche Ergebnisse meine weiterführenden Studien mit sich bringen werden.

192 Die zitierten Stellen stammen aus einem persönlichen E-Mail Austausch mit Frau Seeberg.

7. Quellenverzeichnis

7.1. Zitierte Literatur

Die in der Arbeit verwendeten Abkürzungen der Quellen stehen unter dem jeweiligen Eintrag in Klammern.

- Borkopp-Restle, Birgitt / Seeberg, Stefanie: „Farbe und Farbwirkung in der Bildstickerei des Hoch- und Spätmittelalters. Textilien im Kontext der Ausstattung sakraler Räume“, in: Farbe im Mittelalter. Materialität-Medialität-Semantik. Im Auftrag des Mediävistenverbandes herausgegeben von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler unter Mitarbeit von Karin Hanauska, Peter Hinkelmanns und Bettina Becker. Band 1, Akademie Verlag GmbH, Berlin 2011, S. 189–211

(Borkopp/Seeberg, 2011, S. xx)

- Doepner, Thomas: „Das Prämonstratenserinnenkloster Altenberg im Hoch- und Spätmittelalter. Sozial- und Frömmigkeitsgeschichtliche Untersuchungen“ (= Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte 16), N. G. Elwert Verlag, Marburg 1999

(Doepner, 1999, S. xx)

- Doepner, Thomas: „Gertrud von Altenberg – Der Erfolg hat kein Gesicht“, in: Hessische Heimat, Jahrgang 56, Heft 2 (2006), S. 67–70

(Doepner, 2006, S. xx)

- Felten, Franz Josef: „Norbert von Xanten, die Gründung von Prémontré und die Entstehung des Prämonstratenserordens“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg herausgegeben von Clemens Dölken OPraem“, Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010, S. 7–32

(Felten, 2010, S. xx)

- Fingernagel, Andreas / Roland, Martin: „Mittleuropäische Schulen I (ca. 1250–1350)“. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse Denkschriften, 245. Band / Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters, Reihe 1: Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek, Band 10), Textband und Tafel- und Registerband, Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1997

(Fingernagel/Roland, Textband, 1997. S. xx)

(Fingernagel/Roland, Tafel- und Registerband, 1997, S. xx)

- Freund, Stephan: „Norbert von Xanten und die Prämonstratenser im europäischen Kontext“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg herausgegeben von Clemens Dölken OPraem“, Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010, S. 177–193

(Freund, 2010, S. xx)

- Grassl, Basilius F.: „Der Praemonstratenserorden, seine Geschichte und seine Ausbreitung bis zur Gegenwart“, in: *Analecta Praemonstratensis*, Band 10 (1934), St. Norbertus Druckerei, Tongerlo Belgien, S. 3–70

(Grassl, 1934, S. xx)

- Hardt, Albert (Hg.): „Urkundenbuch der Klöster Altenberg (Lahn-Dill-Kreis), Dorlar (Lahn-Dill-Kreis), Retters (Main-Taunus-Kreis)“, Selbstverlag Wolfenacker, Wiesbaden 2000

(Hardt, 2000, S. xx)

- Krings, Bruno: „Die Prämonstratenser und ihr weiblicher Zweig“, in: *Studien zum Prämonstratenserorden (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte Band 185: Studien zur Germania Sacra Band 25)*, hrsg. von Irene Crusius und Helmut Flachenecker, Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen, 2003, S. 75–105

(Krings, 2003, S. xx)

- Rosenthal, Jacques: „*Bibliotheca medii aevi manuscripta. Pars prima. Einhundert Handschriften des abendländischen Mittelalters vom neunten bis zum fünfzehnten Jahrhundert*“, Katalog 83, Jacques Rosenthal München o.J. [1925]

(Rosenthal, 1925, S. xx)

- Seeberg, Stefanie: „Women as Makers of Church Decoration: Illustrated Textiles at the Monasteries of Altenberg/Lahn, Rupertsberg, and Heiningen (13th–14th c.)“, in: *Reassessing the Roles of Women as 'Makers' of Medieval Art and Architecture Volume One*, edited by Therese Martin, Brill, Leiden/Boston 2012, S. 355–391

(Seeberg, 2012, S. xx)

- Tremp, Ernst: „Chorfrauen im Schatten der Männer: frühe Doppelklöster der Prämonstratenser in der Westschweiz – eine Spurensicherung“, in: *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d’histoire ecclésiastique suisse*, Band 88 (1994), S. 79–109

(Trempp, 1994, S. xx)

- Vāth, Paula: „Die illuminierten lateinischen Handschriften deutscher Provenienz der Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz 1200–1350“ (Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz. Kataloge der Handschriftenabteilung. Herausgegeben von Eef Overgaauw. Dritte Reihe: Illuminierte Handschriften Band 3), Teil 1: Text und Teil 2: Abbildungen, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2001

(Vāth, 2001, S. xx)

- Vāth, Paula: „Die selige Gertrud von Altenburg und das Skriptorium im Kloster der Prämonstratenserinnen“, in: *Scrinium Berolinense*. Tilo Brandis zum 65. Geburtstag / hrsg. von Peter Jörg Becker, u.a. (Beiträge aus der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz; Bd. 10), Reichert, Wiesbaden 2000, S. 74–90

(Vāth, 2000, S. xx)

- Weinfurter, Stefan: „Norbert von Xanten und die Entstehung des Prämonstratenserordens“, in: *Barbarossa und die Prämonstratenser*, Göppingen 1989, S. 67–100

(Weinfurter, 1989, S. xx)

- Wolbrink, Shelley Amiste: „Women in the Premonstratensian Order of Northwestern Germany, 1120–1250“, in: *The Catholic Historical Review*, Band 89, Nr. 3 (Jul., 2003), S. 387–408

(Wolbrink, 2003, S. xx)

Internetadressen:

- Artikel „Umzug zum Lebensabend“ von Wolfgang Ahlers: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/hessen/kloster-altenberg-umzug-zum-lebensabend-1845393.html> (25.01.2013 19:06)
- Cantus Augusta: <http://www.cantus-augusta.de/> (09.01.2013 10:06)
- Cantus-Datenbank: <http://cantusdatabase.org/> (09.01.2013 10:06)
- Cantus Planus Regensburg: http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Musikwissenschaft/cantus/index.htm (09.01.2013 10:06)
- Capelli: http://inkunabeln.ub.uni-koeln.de/vdibProduction/handapparat/nachs_w/cappelli/cappelli.html (09.01.2013 10:03)
- Diözesanbibliothek Aachen: <http://dioezesanbibliothek.kibac.de/medien/a4e0eeac-7258-425e-a1d6-ccda492430e9/lesezeichen-di%C3%B6zesanbibliothek-2011-infos.pdf>

(09.01.2013 10:04)

- Einbanddatenbank: <http://www.hist-einband.de/index.shtml> (09.01.2013 10:04)
- Historisches Ortslexikon: <http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/10695> (09.01.2013 10:04)
- Homepage des Klosters Altenberg: <http://www.klosterkirche-altenberg.de/> (09.01.2013 10:03)
- Homepage des Prämonstratenserordens (enthält englische Übersetzungen der Viten A und B): <http://www.premontre.org/> (09.01.2013 10:03)
- MARGOT: <http://margot.uwaterloo.ca/> (09.01.2013 10:03)
- Projekthomepage „Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek“: <http://www.oeaw.ac.at/kmf/cvp/> (09.01.2013 10:01)
- Reiseführer der Prämonstratenser: <http://www.praemonstratenser.de/> (09.01.2013 10:01)
- Umfangreiche Forschungen zu Leander van Eß:
http://www.miltongatch.us/leander_van_ess.html (09.01.2013 10:00)
- Volpiano: <http://www.fawe.de/gruen/notensatz01.html> (09.01.2013 10:00)

Fremdzitierte Literatur:

- Frere, Walter Howard, ed. *Antiphonale Sarisburiense*. London: Plainsong and Mediaeval Music Society, 1901-24; reprint, Farnborough, Hants.: Gregg Press Limited, 1966 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: <http://publish.uwo.ca/~cantus/bibliography.html>, 09.01.2013 10:00)
- Gensicke, H., Gottfried von Beselich. Untersuchungen über die Anfänge der Klöster Altenberg, Walsdorf und Beselich, in: Nass. Ann. 65, S. 62–80 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Doepner, 1999, S. 503)
- Hermann KNAUS, Das Psalterium-Diurnale der seligen Gertrud von Altenberg, Tochter der hl. Elisabeth, in: Studien zur Buchmalerei und Goldschmiedekunst des Mittelalters. Festschrift für Karl Hermann Usener, Marburg 1967, S. 267–274 (=KNAUS) (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Väth, 2000, S. 83)
- Laurence WITTEN, Cat. 6, One hundred important books and manuscripts, Southport, 1975, Nr. 47 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Väth, 2000, S. 82)
- Olexy, Ronald T. "The Responsories in the 11th-Century Aquitanian Antiphoner Toledo, Bibl. Cap. 44.2." Ph.D. dissertation, Catholic University of America, 1980 (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: <http://publish.uwo.ca/~cantus/bibliography.html>,

09.01.2013 09:59)

- R. Wilmans (Hg.), Ex Herimanni Laudunensis libro III. (MGH SS 12 S. 657 u. 659). (Bibliographische Angaben der Originalquelle zitiert nach: Krings, 2003, S. 75–76)

7.2. Sekundärliteratur und Nachschlagewerke

- Abicht, Friedrich Kilian: „Der Kreis Wetzlar: Historisch, statistisch und topographisch dargestellt von Friedrich Kilian Abicht, evangelischem Pfarrer zu Hochelheim und Dornholzhausen, ordentl. Mitglieder der gelehrten historischen Gesellschaften zu halle und Wetzlar, und correspondirendem Mitglieder des historischen Vereins zu Kassel. Dritter Theil enthaltend die Kirchengeschichte des Kreises.“, Carl Wigand, Wetzlar 1837
- Angerer, Joachim F. Opraem: „Über Musik und Liturgie in den Anfängen des Prämonstratenserordens. Dargestellt auf dem Hintergrund der Ordensstatuten und Consuetudines des XI. und XII. Jahrhunderts“, in: Studien zum Prämonstratenserorden (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte Band 185: Studien zur Germania Sacra Band 25), hrsg. von Irene Crusius und Helmut Flachenecker, Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen, 2003, S. 251–278
- Büttner, Franz: Dissertation „*Pseudonorbertus ex narratione Pragensi translati e Saxonia in Boioemiam corporis Norberti*“, o.A., 1709 (Google Books: http://books.google.at/books?id=m9tQAAAACAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false, 09.01.2013 09:58)
- Decot, Rolf: „Glaube und Politik – Norbert von Magdeburg im historischen Umfeld seiner Zeit“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg herausgegeben von Clemens Dölken Opraem“, Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010, S. 111–130
- Dölken, Clemens Opraem: „Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg.“, Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010
- Eß, Leander van: „Sammlung und Verzeichniss handschriftlicher [sic] Bücher aus dem VIII. IX. X. XI. XII. XIII. XIV, etc. Jahrhundert, bestehend aus 171 Bänden auf Pergament, 19 theils auf Pergament theils auf Papier, und 190 auf Papier. Nebst einer Sammlung von alten Holzschnitten und kleinen Gemälden mit Vergoldung, die leider! aus alten Pergament-Handschriften ausgeschnitten sind, welche besitzt Leander van Ess, Theol. Doctor, vorhin Professor und Pfarrer in Marburg. Darmstadt 1823.“, Darmstadt 1823 (Google Books:

http://books.google.at/books?id=EE8VAAAAQAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false, 09.01.2013 09:57)

- Flachenecker, Helmut: „Überlegungen zu den frühen Wirtschaftsformen der Prämonstratenser“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg herausgegeben von Clemens Dölken OPraem“, Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010, S. 133–148
- Großmann, Dieter und Ulrich: „Altenberg a. d. Lahn: Ehem. Prämonstratenserinnenstift St. Maria und Michael: Königsberger Diakonissen-Mutterhaus der Barmherzigkeit Altenberg“, 2.Auflage, Schnell & Steiner 2007
- Hesbert, Dom René-Jean: „Corpus Antiphonarium Officii“, 6 Bd., Herder, Rom 1963–79
- Hoondert, Martin J. M.: „The ‘restoration’ of plainchant in the Premonstratensian Order“, in: Plainsong and Medieval Music, 18, 2, S.141–161
- Jacobs, Emil: „Die von der Königlichen Bibliothek zu Berlin aus der Sammlung Phillipps erworbenen Handschriften: Signaturen; Nummernverzeichnis nach der Reihenfolge der Phillippsnummern geordnet“, in: Zentralblatt für Bibliothekswesen, 28, 1911, S. 23–39 (http://www.digizeitschriften.de/dms/img/?PPN=PPN338182551_0028&DMDID=dmdlog14, 09.01.2013 09:55)
- Lacoste, Debra / Mitchell, Andrew: „The Cantus Database: Progress Report“, in: Studia Musicologica Academiae Scientiarum Hungaricae, T. 45, Fasc. 1/2, 17th International Congress of the International Musicological Society IMS Study Group CantusPlanus (2004), S. 119–129
- Lewis, Charlton T./ Short, Charles: „A Latin Dictionary“, Oxford, 1879
- Munby, A.N.L.: „Phillipps Studies“, 5 Bände, University Press, Cambridge 1951–1960
- Stowasser J. M. / Petschenig, M. / Skutsch F. : „Stowasser. Lateinisch – deutsches Schulwörterbuch. Auf der Grundlage der Bearbeitung 1979 von Pichl, R., etc., neu bearbeitet und erweitert von: Christ, Alexander, etc.“, Verlag Holder-Pichler-Tempsky, Wien 1998
- Weinfurter, Stefan: „Norbert von Xanten und sein neuer Lebensentwurf – Gesellschaftsordnung und Wertewandel im frühen 12. Jahrhundert“, in: Norbert von Xanten und der Orden der Prämonstratenser. Sammelband zur historischen Vortragsreihe im Norbertjahr 2009/2010 in Magdeburg herausgegeben von Clemens Dölken OPraem“,

Norbertus-Verlag, Magdeburg 2010, S. 151–174

- Weinmann, Ute: „Mittelalterliche Frauenbewegungen: Ihre Beziehungen zur Orthodoxie und Häresie“, in: Frauen in Geschichte und Gesellschaft, hrsg. Von Annette Kuhn und Valentine Rothe, Band 9, Centaurus-Verlagsgesellschaft, Pfaffenweiler, 1990, Kapitel 2 „Prämonstratenser“ (S. 63–72) und Kapitel 3 „Zisterzienser“ (S. 72–92)

Internetadressen:

- Altenberger Altar im Städel Museum: <http://www.staedelmuseum.de/sm/index.php?StoryID=1309&ObjectID=399> (19.12.2012, 15:59)
- Deutschsprachige Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite> 19.12.2012, 21:22)
- Englischsprachige Wikipedia: http://en.wikipedia.org/wiki/Main_Page (19.12.2012, 21:23)
- Hessisches Archiv-Dokumentations- und Informations-System (HAGIS): <http://www.hadis.hessen.de/> (17.12.2012, 18:59)
- Königsberger Diakonie: http://www.koenigsbergerdiakonie.de/wps/kdw/home/kd/kloster_altenberg/ (17.12.2012, 19:05)
- Kulturdenkmäler in Hessen: <http://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de/cgi-bin/mapwalk.pl?obj=45098&session=913&event=Query.Details> (08.01.2012, 18:37)
- Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS): <http://lagis.online.uni-marburg.de/> (17.12.2012, 19:01)
- LEO, englisches Wörterbuch: <http://dict.leo.org/> (19.12.2012, 21:24)
- Spurensuche zum 800. Geburtstag der hl. Elisabeth: <http://www.spurensuche-elisabeth-limburg.de/> (19.12.2012, 15:56)
- Vita Norberti: http://www.dmgh.de/de/fs1/object/display/bsb00001081_00696.html?sortIndex=010%3A050%3A0012%3A010%3A00%3A00 (19.12.2012, 21:25)

7.3. Abbildungsverzeichnis

Die Abbildungen folgender Seiten stammen aus A-Wn Mus. Hs. 15489 und wurden von der Autorin bei „Bildarchiv und Grafiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek“ erworben: 16, 143–145, 147–149

Die Abbildungen (Screenshots) folgender Seiten wurden der Autorin mit freundlicher Genehmigung der Homepage <http://cantusdatabase.org/> zur Verfügung gestellt: 60–61

8. Anhänge

8.1. Anhänge: Maßtabelle für Kapitel 2.

Auflistung weiterer relevanten Maße

Einband	Maße
Abstand zwischen den Doppelbünden aus Garn am Buchrücken	6,5 cm
Maße Buchblock; Höhe x Breite	36,5 x 26 cm
Dicke des Buchblocks	4 cm
Dicke des VD <i>ohne Beschläge</i>	1,3 cm
<i>mit Beschlägen</i>	1,5 cm
Dicke des HD <i>ohne Beschläge</i>	1,1 cm
<i>mit Beschlägen</i>	1,3 cm
Maße Buchdeckel; Höhe x Breite	38 x 26,5 cm
Dicke des Buchrückens	6,5 cm
Dicke bei der offenen Kante	8cm
Verzierungen des Buchdeckels	Maße
Maße des Streicheisenlinienrahmens am Vorderdeckel (gemessen an den äußeren Kanten der Streicheisenlinien); Höhe x Breite	24,8 x 17 cm
Maße des Streicheisenlinienrahmens am Hinterdeckel (gemessen an den äußeren Kanten der Streicheisenlinien); Höhe x Breite	24,7 x 14,7 cm
Maße der Eckbeschläge (rautenförmig) <i>Diagonale</i>	89 cm
<i>längere Kante (liegt am Buchdeckel auf)</i>	6,5 cm
<i>kürzere Kante (liegt an der Buchkante auf)</i>	5,8 cm
Maße des mittigen Beschlages (rautenförmig) <i>Diagonale</i>	9,8 cm
<i>Seitenlänge</i>	6,5 cm
Maße Schließenbleche VD (Höhe x Breite)	3,4 x 6,5 cm
Maße Schließenbleche HD (Höhe x Breite)	2,5/3 x 2,5cm

Stempel	
<i>Sterne 6-strahlig; Durchmesser</i>	0,4 cm
<i>Rosetten 6-blättrig; Durchmesser</i>	0,5/6 cm
<i>Doppelrosette, 5-blättrig; Durchmesser</i>	1,1 cm
Im Inneren der Handschrift	Maße
Schriftspiegel (bis inkl. 155v)	26 x 19 cm
Anzahl der Textzeilen (bis inkl. 155v)	max. 12
Notensysteme (bis inkl. 155v); Höhe x Breite	1,1 x 19 cm
<i>Abstände zwischen den Notenlinien</i>	0,4 cm
Schriftspiegel (ab 156r); Höhe x Breite	27 x 19/20 cm
<i>2 Spalten zu je</i>	27 x 9/10 cm
<i>Abstand zwischen den Spalten</i>	1 cm
Anzahl der Textzeilen (ab 156r); pro Spalte	max. 42
Notensysteme (ab 156r); Höhe x Breite	1/1,2 x 9/10 cm
Löcher am Seitenrand	
Abstand der Löcher zum Seitenrand	1,5/2 cm
Abstand zum Schriftspiegel	2,8/3 cm
Abstand der Löcher zum Buchrücken (Falz)	1,2/1,5 cm
Abstand zum Schriftspiegel	1,8cm
Höhe der Schrift ohne Ober- und Unterlängen	0,4 cm
Unterlänge	max. 0,4 cm
Oberlänge	max. 0,3 cm
in Kombination	max. 1 cm
Zusatzseite auf fol. 142; Höhe x Breite	11 x 21 cm
Notenlinien; Höhe x Breite	1,5 x 21cm

8.2. Anhänge für Kapitel 2.3.



Abbildung 1: Eckbeschlag VD



Abbildung 2: Schließenblech VD



Abbildung 3: Schließenblech HD

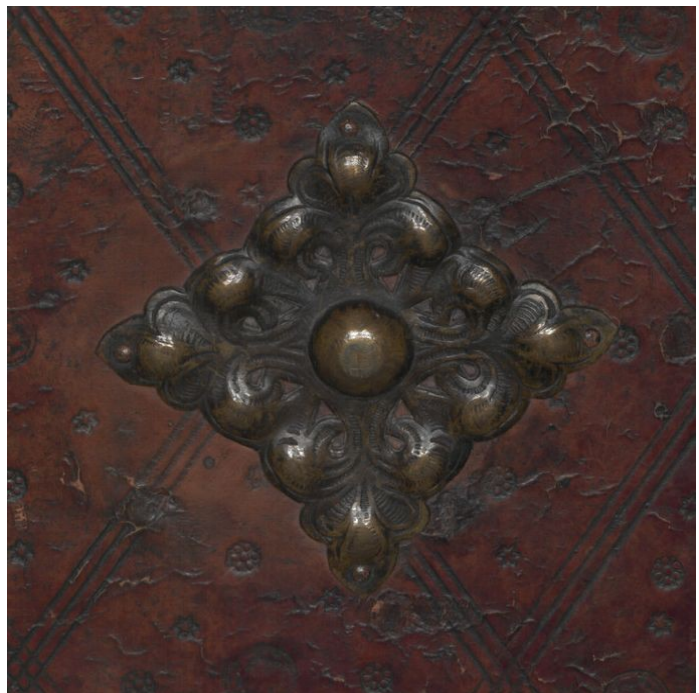


Abbildung 6: mittiger Beschlag VD



Abbildung 7: Stempel 6-strahlig

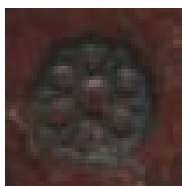


Abbildung 8: Rosette 6-blättrig

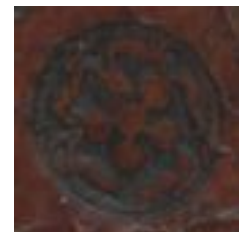


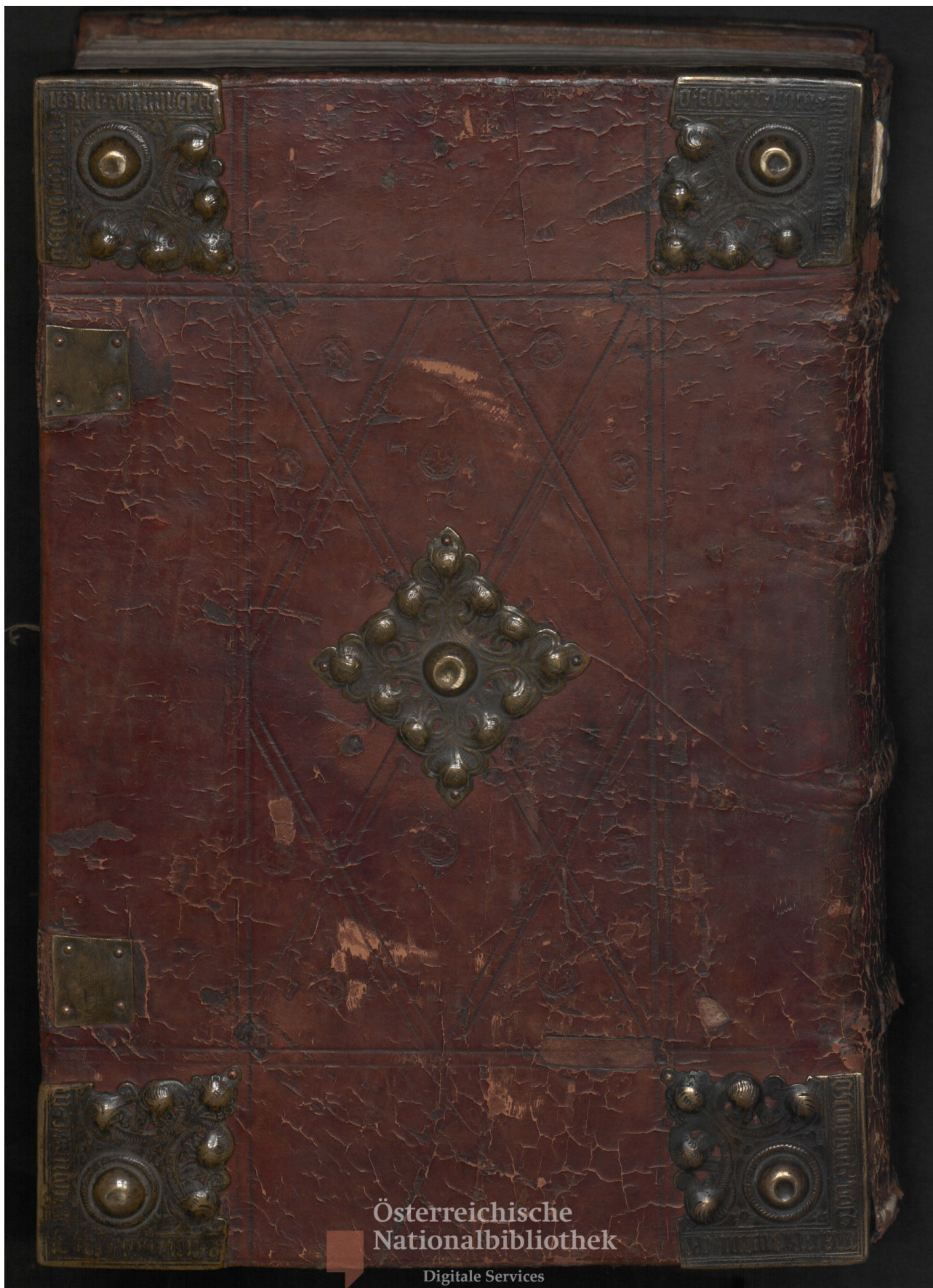
Abbildung 9: Doppelrosette 5-blättrig



Österreichische
Nationalbibliothek

Digitale Services

Abbildung 4: Gesamtansicht VD



Österreichische
Nationalbibliothek

Digitale Services

Abbildung 5: Gesamtansicht HD

8.3. Anhänge für Kapitel 2.4.

Aufteilung der Lagen in Mus. Hs. 15489:

1. Lage:	Quaternio (–1)	fol. 1r–7v
2. Lage:	Quaternio	fol. 8r–15v
3. Lage:	Quaternio	fol. 16r–23v
4. Lage:	Quaternio	fol. 24r–31v
5. Lage:	Quaternio	fol. 32r–39v
6. Lage:	Quaternio	fol. 40r–47v
7. Lage:	Quaternio	fol. 48r–55v
8. Lage:	Quaternio	fol. 56r–63v
9. Lage:	Quaternio	fol. 64r–71v
10. Lage:	Quaternio	fol. 72r–79v
11. Lage:	Quaternio	fol. 80r–87v
12. Lage:	Quaternio	fol. 88r–95v
13. Lage:	Quaternio	fol. 96r–103v
14. Lage:	Quaternio	fol. 104r–111v
15. Lage:	Quaternio	fol. 112r–119v
16. Lage:	Quaternio	fol. 120r–127v
17. Lage:	Quaternio	fol. 128r–135v
18. Lage:	Quaternio (+1)	fol. 136r–144v
19. Lage:	Quaternio	fol. 145r–152v
20. Lage:	Quinio (–1)	fol. 153r–161v

8.4. Anhänge für Kapitel 2.8.



Abbildung 12: Fleuronèedekor

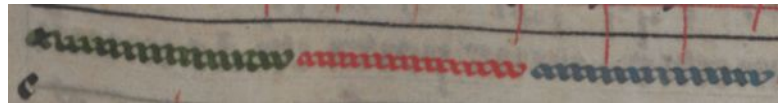


Abbildung 10: Ornamente



Abbildung 11: Ornamente



Abbildung 13: Rankeninitiale A



Abbildung 14: historische Initiale E



Abbildung 15: Historische Initiale H

8.5. Anhänge für Kapitel 2.9.



Abbildung 16: Lesezeichen

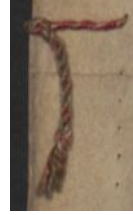


Abbildung 17: Lesezeichen

8.6. Anhänge für Kapitel 2.10.



Abbildung 18: Schreiber 7

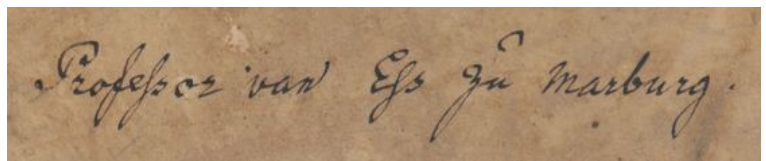


Abbildung 19: Schreiber 8

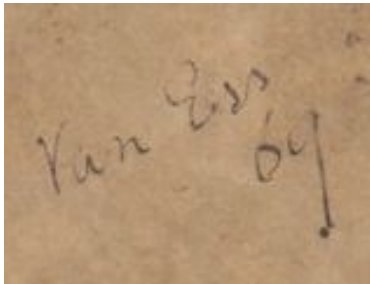


Abbildung 20: Schreiber 9

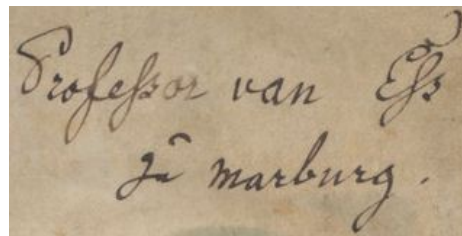


Abbildung 25: Schreiber 8



Abbildung 22: Stempel Middle Hill

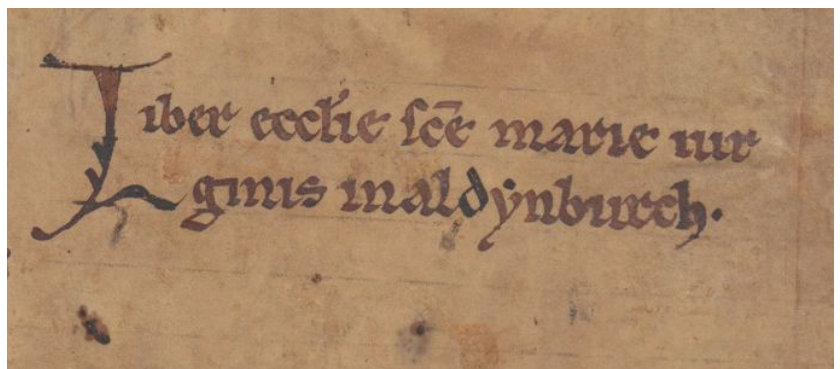


Abbildung 21: Schreiber 1

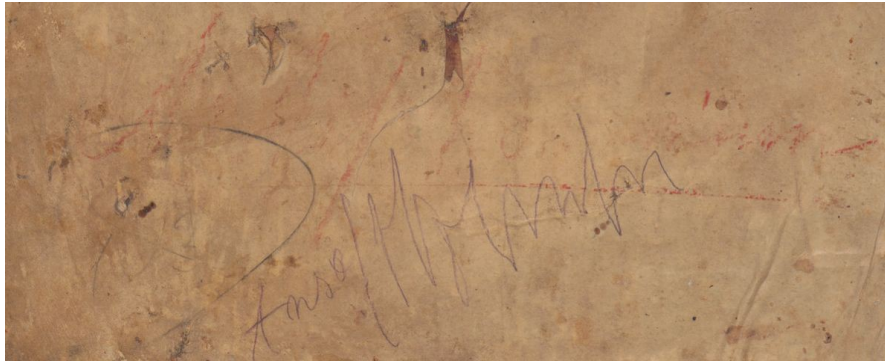


Abbildung 23: unlesbare Einträge



Abbildung 24: Plakette der Musiksammlung

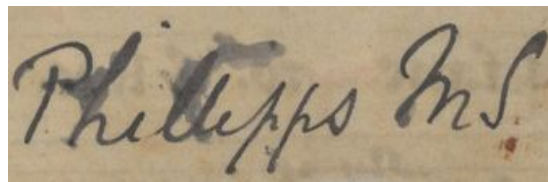


Abbildung 26: Schreiber 10



Abbildung 27: Vorsatz HD

8.7. Anhänge für Kapitel 3.4.

Auflistung der acht zusammengehörigen Handschriften, zitiert nach Väh, 2000, S. 79:

- Berlin, SBB, Hdschr. 111, Grimlaicus: Regula inclusorum (48/433)
- Lüttich, BG, 3173 B, Gesta Pontificum Tungrensium (50/435)
- Amsterdam, BPH 88, Johannes Chrysostomus: Homelien (51/436)
- Jerusalem, JNUL, Yah. Ms. Var. 11, Liber Lotharii (52/437)
- Brüssel, BR, Ms. IV 1007, Liber scintillarum (47/432)
- Berlin, SBB, Ms. lat. quart. 856 Homiliar (86/471)
- Berlin, SBB, Ms. lat. fol. 794, Antiphonar, Sommerteil (71/455 nach Gatch)
- Wien, ÖNB, Mus. Hs. 15489, Antiphonar, Winterteil (69/454)

Bei den zwei Nummern am Ende jedes Eintrags handelt es sich um Signaturen, welche die Handschriften in den Bibliotheken der Vorbesitzer, Leander van Eß (2-stellige Nummern) und Sir Thomas Phillipps (3-stellige Nummern) erhielten.

8.8. Anhänge für Kapitel 4.1.

Vergleichstabellen: Adventresponsorien

Ich möchte nochmals auf folgende Dinge hinweisen: Bei der farblichen Markierung der Provenienzen in der Tabelle wurde die geographische Lage der Orte von heute als Ausgangspunkt genommen, nicht eine eventuell frühere. So kann es sein, dass z.B. manche der heute belgischen Orte früher zu Frankreich gehörten. Eine Angabe der früheren Provenienzen wäre mit der genauen Überprüfung der 394 Quellen verbunden – eine Arbeit die sich sehr aufwendig gestaltet, da die Handschriften vom 11. bis zum 16. Jahrhundert datiert werden und somit eine Kenntnis der geographischen Entwicklung einzelner Klöster und Orte durch sechs Jahrhunderte voraussetzt. Die Markierungen der Tabelle beziehen sich auf die Provenienzen (Location), nicht auf den jetzigen Aufbewahrungsort der jeweiligen Handschrift (Sources/ Shelfmarks).

Farblegende für die nachfolgenden Tabellen:

Frankreich
Deutschland
Italien
Schweiz
England
Schweden
Belgien
Österreich
andere Länder
ohne Provenienz nur Ordensbezeichnung
nicht definierbar
gleiche Reihenfolge aller 4 Adventsontage in einer Handschrift

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Aachen, Dom, 20	A	Aachen (between Liège and Köln)	13	101		101		101	
	Aachen, Dom, 22	A	Aachen (between Liège and Köln)	14	102		102		102	
	Aachen, Dom, XXIII	A	Dominican	15	103				103	
	Aachen, Dom, XXIV	A	Augustinian (Aachen, between Liège and Köln)	14	104		104		104	104
	Aachen, Dom, 24	A	Aachen (between Liège and Köln)	14	105		105		105	
	Aachen, Dom, s.c.	B	Augustinian	14	106		106			106
	Aachen, Stadtarchiv, 187	B	Aachen (between Liège and Köln)	15	107		107		107	
	Amiens, 113	B	Amiens (in Picardie, France)	15	108		108		108	
	Aosta, Cathedrale, s.c.	B	Aosta	13	109		109			
	Aosta, Cathedrale, s.c.	B	Aosta	14	110		110			
	Aosta, Coll. S. Ursus, s.c.	B	Coll. S. Ursus	14	112				112	
	Aosta, Seminario, s.c.	A	Coll. of canons regular	14	113		113			
	Aosta, Seminario, s.c.	B	Aosta	14	114		114			
	Arras, 417	B	Liège, Saint-Barthélemy (France)	16	115				115	115
	Augsburg, Stadtbibliothek, 2o 461	B	Freising (near Munich, Germany)	14	118		118			
	Auxerre, 57	B	Auxerre	15	120		120			
	Auxerre, 59	B	Sens (south-east of Paris)	13	121		121			
	Basel, Universitätsbibl., AN. VIII, 28	B	Basel (Switzerland)	15, mid	122		122			
	Bamberg, Staatsbibliothek, lit. 22	A	Bamberg (near Nürnberg)	12-13	123		123		123	
	Bamberg, Staatsbibliothek, lit. 23	A	Bamberg (near Nürnberg)	12	124		124		124	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Bamberg, Staatsbibliothek, lit. 24	A	Bamberg (near Nürnberg)	12	125		125		125	
	Bamberg, Staatsbibliothek, lit. 25	A	Bamberg (near Nürnberg)	13	126		126		126	
	Bamberg, Staatsbibliothek, lit. 26	A	Bamberg (near Nürnberg)	13	127		127		127	
	Bari, S. Nicola, 2	B	Paris (France)	c.1339	128		128	128	128	
	Bari, S. Nicola, 7	T	Paris (France)	13-14	129		129	129	129	
	Bari, S. Nicola, 90	B	Paris (France)	13-14	130		130	130	130	
	Bari, S. Nicola, 93	B	Paris (France)	15	131			131	131	
	Bayeux, Chapitre, 72	B	Bayeux (Normandy, France)	15	132		132	132	132	
	Bayeux, Chapitre, 75	B	Bayeux (Normandy, France)	15	133		133	133	133	
	Bayeux, Chapitre, 121	O	Bayeux (Normandy, France)	13	134		134	134	134	
	Benevento, V. 19	A	Benevento (Italy)	12	137				137	
	Berlin, theol. lat. fol. 303	B	Brandenburg	15, end	139		139		139	
	Berlin, theol. lat. fol. 380	B	Verden (near Bremen)	14	140		140		140	
	Berlin, theol. lat. 4o 841	B	Hildesheim	15	141		141			
	Berlin, Music. 40006	A	Hamersleben, St. Pankraz (near Magdeburg)	14	142		142		142	142
	Berlin, Music. 40046	B	Quedlinburg (?) (near Magdeburg)	13	143		143		143	
	Bern, Bürgerbibliothek, 524 A	B	Augustinians of Interlaken	15	144		144			
	Bern, Bürgerbibliothek, 524 B	B	Augustinians of Interlaken	15	145		145			
	Besançon, 67	B	Besançon (east of Dijon, France)	14	146		146			
	Bordeaux, 86	B	Bordeaux (France)	14	147				147	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Boulogne-sur-Mer, 93 A	B	Boulogne, Notre-Dame	15, late	148				148	
	Bourges, 16	B	Bourges, Saint-Ambroix (south of Paris, France)	14, late	149		149	149		
	Brussels, Bibliothèque Royale, 217	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	1483	151		151	151	151	151
	Brussels, Bibliothèque Royale, 353	B	- (German?)	12-13	152		152		152	152
	Brussels, Bibliothèque Royale, 5642	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	15	153		153	153	153	153
	Brussels, Bibliothèque Royale, 5643	A	Grimberghe (Premonstratensian, near Brussels)	1483	154		154	154	154	154
	Brussels, Bibliothèque Royale, 9511	B	Paris (Saint-Chapelle, France)	15	155		155	155	155	
	Cambrai, 33	B	Cambrai (near Arras, France)	13, late or end	157			157		
	Cambrai, 93	B	Cambrai (near Arras, France)	13, early	158			158		
	Cambridge, Fitzwilliam Museum, 306	B	Paris (France)	c.1370	160		160	160	160	
	Cambridge, Fitzwilliam Museum, C.F.M.4	B	Paris (France)	15, early	161		161	161	161	
	Cambridge, Fitzwilliam Museum, James 36	B	Nantes (south of Rennes, France)	14, late	162		162		162	
	Cambridge, Fitzwilliam Museum, James 38	N	Augustinian (Windesheim)	15	163		163		163	163
	Cambridge, Fitzwilliam Museum, McClean 38	B	Augustinian	14	164		164		164	164
	Cambridge, University, add. 3055	B	Lisieux (south of Le Havre)	14	173			173	173	
	Cambridge, University, add. 3058	B	Eichstätt (north-west of Berlin)	1447	174		174		174	
	Cambridge, University, add. 4500	B	Sarum (England)	15, beginning	175					
	Karlsruhe, Bruchsal 10	B	Speyer (near Mannheim, Germany)	15	176		176		176	
	Karlsruhe, Schwarzach 17	B	Germany	15	177		177			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 119	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14	179		179			

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 121	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14	180		180			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 124	A	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	13-14	181		181			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 129	A	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14	182		182			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 144	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	12	183		183			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 145	A	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14-15	184		184			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 157	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	13	185		185			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. fol. 161	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14	186		186			
	Kassel, Landesbibliothek, theol. 4o	B	Fritzlar, St. Peter (south-west of Kassel)	14	187		187		187	
	Châlons-sur-Marne, 2	B	Châlons-sur-Marne (east of Paris, France)	13-14	188		188	188	188	
	Châlons-sur-Marne, 5	B	Saint-Memmie	1464	189		189	189	189	
	Chantilly, Musée Condé, 1076	B	Saint-Sépulcre	13, late or end	190		190		190	
	Charleville, 86	B	Paris (France)	13, early	191			191	191	
	Chartres, 588	B	Chartres (France)	13, late or end	192		192	192	192	
	Chiavenna, s.c.	A	Chiavenna (Italian alps)	11	193		193	193	193	
	Cividale, LVII	A	Cividale (near Udine, near Austrian border)	14	194		194		194	
	Cividale, XCI	B	Cividale (?) (near Udine, near Austrian border)	12	195		195			
	Cividale, XCIII	B	Aquileia	12	196		196			
	Koblenz, Staatsarchiv, 109	B	Trier	14, mid	199		199			
	Köln, Dom, 215	A	Franconia (Germany)	12	200		200		200	
	Köln, Stadtarchiv, G.B. 8o 43	B	Dominican	14	201				201	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Köln, Stadtarchiv, W. 8o 114	A	Köln (Germany)	14	202		202		202	202
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. S. 39 fól	A	Augustinian	15	203		203		203	203
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. S. 1778 fól	A	Dominican	15	204				204	
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. S. 133 4o	B	Bayeux (France)	15	205			205	205	
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. 137 4o	B	Bavaria	14	206		206			
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. S. 33 8o	B	Konstanz	15	207		207			
	Copenhagen, Bib. Royale, Ny kgl. S. 36 8o	B	Coutances	15	208				208	
	Darmstadt, Landesbibliothek, 394	B	Liège, Saint-Lambert	c.1320	210				210	210
	Darmstadt, Landesbibliothek, 850	A	Teutonic Order	c.1490	211				211	211
	Darmstadt, Landesbibliothek, 872	A	Teutonic Order	c.1300	212				212	212
	Darmstadt, Landesbibliothek, 974	B	Köln, Augustinians (St. Maria Magdalena)	c.1470	213				213	
	Darmstadt, Landesbibliothek, 977	N	Köln (St. Kunibert)	c.1409	214		214		214	214
	Darmstadt, Landesbibliothek, 979	N	Köln (St. Maximin)	c.1485	215		215		215	215
	Darmstadt, Landesbibliothek, 994	B	Windesheim (?)	c.1460	216		216		216	216
	Dijon, 112	B	Beaune, Notre-Dame	15	217					
	Dijon, 1665	B	Dijon, Saint-Etienne	13	218		218	218	218	218
	Donaueschingen, 312	B	Dominican	14	220				220	
	Douai, 164	B	Sainte-Waudru	14, early or mid	222		222		222	
	Dublin, Trinity College, 85	B	York	14-15	225		225			
	Dublin, Trinity College, 86	B	Kilcormick (Carmelite)	1489	226		226		226	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Dublin, Trinity College, 87	B	York	15	227		227			
	Durham, B. iii. II	A	north-eastern France	11	229		229		229	
	Einsiedeln, 81	B	Zürich (Switzerland)	1462	233		233			
	Engelberg, 107	B	Basel	14	234		234			
	Epinal, 80	B	Chalon-sur-Saône (south of Dijon)	13	235		235		235	
	Everingham, s.c.	A	York	14	237		237			
	Evreux, Cathédrale, L. 95	O	Evreux (west of Paris)	14	238		238			
	Florence, Arcivescovado, s.c.	A	Florence	13	240		240		240	
	Florence, Bib. Nationale, XXXVI. 7 b	B	Aachen	14	241		241		241	
	Fribourg, Bibl. Cantonale et Univ., L. 30	B	Lausanne	13-14	242		242			
	Fribourg, Bibl. Cantonale et Univ., L. 40	B	Lausanne	14	243		243			
	Fribourg, Bibl. Cantonale et Univ., L. 322	B	Augustinian hermits (Lausanne)	14	245		245			
	Fulda, Landesbibliothek, Aa 122	B	Teutonic Order	14	246				246	246
	Gorizia, Biblioteca del Seminario, A	A	Aquileia	13-14	247		247		247	
	Gorizia, Biblioteca del Seminario, B	A	Aquileia	13-14	248		248		248	
	Göttingen, Universitätsbibl., theol. 234	B	?	13	250				250	
	Grand-St-Bernard, s.c.	B	Grand-St-Bernard (south-east of Geneva)	14	251		251			
	Hanover, Landesbibliothek, I. 101 b	B	?	15, end	255		255			
	Ivrea, Bibl. Capitolare, 106	A	Ivrea (northern Italy)	11	264				264	
	Klosterneuburg, 1011	A	Klosterneuburg	14	266		266			

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Klosterneuburg, 1013	A	Klosterneuburg	12	267		267			
	Klosterneuburg, 1015	A	Klosterneuburg	14	268		268			268
	Laon, 215	O	Laon (north-east of Paris, France)	13	270		270	270	270	
	Laon, 257	B	Laon (north-east of Paris, France)	14	271		271	271	271	
	Laon, 260	B	Teutonic Order	13	272				272	272
	Laon, 314	B	Rheims (south-east of Laon)	13	273			273	273	
	Lille, Ville, 50	B	Tourmai	15	275		275	275	275	
	London, British Library, Arundel 76 a	B	Würzburg	15	276		276		276	
	London, British Library, Egerton 3049	B	Mâcon (south of Dijon)	13, end	277		277			
	London, British Library, Harley 2883	B	Humiliati	1471	282			282		
	London, British Library, Harley 2927	B	Paris	15	283		283	283	283	
	London, British Library, Yates Thompson 8	B	Bar-le-Duc (St Marguerite, France)	13, end	291		291		291	
	London, British Library, Add. 19415	B	Worms	1475	293		293			
	London, British Library, Add. 29885	B	Avranches	14-15	294		294			
	London, British Library, Add. 29886	B	Coutances (north of Rennes)	1308	295		295		295	
	London, British Library, Add. 31913	B	Köln	14, beginning	297		297		297	297
	London, British Library, Add. 37399	B	Paris	c.1300	300		300		300	
	London, British Library, Add. 38003	N	Köln	1436	301		301		301	301
	London, British Library, Add. 40146	B	Strängnäs (?) diocese (near Stockholm)	13	302		302		302	
	London, British Library, Add. 40148	B	Milan, S. Maria Coronata (August. hermits)	15	303				303	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	London, British Library, Add. 40151	B	Augsburg, Cathedral**	1495	304		304		304	
	London, Sion College, Arc. L 40.2. L 1	A	York	15	305		305			
	Lucca, Arcivescovado, 5	A	Saint-Sépulcre	12-13	306				306	
	Lucca, Bibl. Capitolare, 490	T	Lucca (?) (Italy)	8	307		307		307	
	Lund, Univ.bibl., Med. Hand. 34	B	Lund	15, end.	309		309		309	
	Lyon, 524	B	Langres (north of Dijon)	13-14	310		310	310	310	310
	Lyon, 559	B	Mâcon (France)	15	312		312			
	Manchester, John Ryland's Library, 188	B	Premonstratensian	15	315		315	315	315	315
	Manchester, John Ryland's Library, 354	B	England (canons regular)	14	316		316		316	
	Marseille, Ville, 109	A	Saint-Sépulcre	15	319		319		319	
	Metz, 461	B	Metz	13, late	321		321		321	321
	Metz, 464	B	Herdt (diocese of Speyer)	14	322		322			
	Metz, 468	B	Châlons-sur-Marne	13	323		323	323	323	
	Metz, 1244	B	Paris	13, late or end	324		324		324	
	Monreale, Cathédrale, s.c.	B	Saint-Selpucre	14	325		325		325	
	Mont-Renaud, s.c.	A	Mont-Renaud	10	326		326	326	326	
	Montserrat, 764	A	Dominican	15	327				327	
	Monza, c. 12.75	A	Monza	11	328		328			
	Monza, c. 16.82	A	Monza	13-14	329		329		329	
	München, Clm 2902	B	Dominican (Altenhohenau)	14	330				330	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	München, Clm 2906	B	Dominican (Altenhohenau)	15	331				331	
	München, Clm 2918	B	Dominican	15	332				332	
	München, Clm 5349	B	Salzburg	15	334		334			
	München, Clm 5689	B	Bavaria	1421	335		335			
	München, Clm 5694	B	Augsburg (?)	15	336		336			
	München, Clm 5697	B	Augsburg (?)	15	337		337		337	
	München, Clm 8813	B	Freising	15	338		338			
	München, Clm 16141	A	Passau, diocese	13-14	339		339			
	München, Clm 17004	A	Schäftlarn (Premonstratensian, south of Munich)	1331	340		340	340	340	340
	München, Clm 17010	A	Schäftlarn (Premonstratensian, south of Munich)	14	341		341	341	341	341
	München, Clm 23030	A	Carmelite (?)	15	342				342	
	München, Clm 26778	B	Bavaria	15	343		343		343	
	München, Clm 28533	B	Augsburg Cathedral	1498	344		344		344	
	Münster, Staatsarchiv, Altertumsverein, 97	B	Springborn (Augustinian)	1464	346		346		346	
	Münster, Universität (s.c.)	B	Köln	14	347		347		347	347
	Nantes, Ville, 25	B	Nantes (cathédrale)	15	348		348		348	
	Nürnberg, Deutsches Nationalmus., 4984	A	Premonstratensian (Utrecht, Holland)	13	349		349	349	349	349
	Oxford, Bodleian Library, Canon. lit. 202	A	southern Germany	13	350		350		350	
	Oxford, Bodleian Library, Lat. lit. e 5	B	Geneva (Cathédrale)	15	355		355			
	Oxford, Bodleian Library, Laud. misc. 284	A	Würzburg	12-13	356		356			

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Oxford, Bodleian Library, Laud. misc. 382	B	Germany	15	358		358			
	Oxford, Bodleian Library, Ms. Liturg. 253	M	Noyon, Sainte-Catherine (Augustinian, west of Laon)	14	359		359		359	359
	Oxford, Bodleian Library, Marshall 126	M	Holland (Augustinian)	15	360		360		360	360
	Oxford, Bodleian Library, Misc. lit. 366	B	Brescia	11	361		361			
	Oxford, University College, E. 9	B	Carmelite, English	14	362		362		362	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 102	B	Soissons	13, early	364		364	364	364	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 107	B	Dominican	14, early or mid	367				367	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 133	B	Paris	15, mid or late	368		368	368	368	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 153	B	Meaux	13	369		369	369	369	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 194	B	Dominican	13, late	370				370	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 275	B	Le Mans	15, end	371		371		371	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 276	B	Coutances	15, early	372		372		372	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 277	B	Paris, Saint-Victor	15	373		373	373	373	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 279	B	Bayeux	13, late or end	375		375	375	375	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 595	B	Châlons-sur-Mame	13-14	376		376	376	376	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 602	B	Dominican	14, mid	379				379	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 660	B	Paris	15, beginning	380		380	380	380	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 341	B	Paris	1391	381		381	381	381	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 343	B	Paris	13	382		382	382	382	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 345	B	Paris	1417	383		383		383	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 347	B	Paris, Saint-Victor	13, late	384		384	384	384	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 350	B	Coutances	15, mid or late	385		385		385	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 352	B	Tours	15, late	387		387		387	387
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 356	B	Dominican	14, early	390				390	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 367	B	Premonstratensian	15, end	393		393	393	393	393
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 372	B	Saint-Croix de la Bretonnerie	15	394				394	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 781	B	Limoges (?)	12	395		395			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 784	A	Limoges	14	396		396		396	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1020	B	Orléans	c. 1230	398			398	398	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1022	B	Trinitarians	13, late	399		399	399	399	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1023	B	Paris	13, end	400		400	400	400	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1028	B	Sens	13	401		401			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1062	B	Mainz	15	407		407			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1259	B	Soissons	13	409			409	409	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1270	B	Evreux (west of Paris)	14, early	411		411			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1272	B	Sées	15	412		412			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1275	B	Carmelites	15	413		413		413	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1300	B	Coutances	15, early	416		416		416	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1302	B	Le Mans	15	417		417		417	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1310	B	Worms	15	419		419		419	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 8879	B	Gran (Esztergom)	15, end	421		421			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 10478	B	Templars (Jerusalem)	13	422				422	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 10480	B	Senlis (north of Paris)	13	424		424	424	424	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 12035	B	Meaux	12-13	425		425	425	425	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 13231	B	Beauvais	13	426			426	426	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 13233	B	Paris	13, late or end	427		427	427	427	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 13243	B	Sées	15	428		428			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 14811	B	Paris, Saint-Victor	13, late	429		429	429	429	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 15181	B	Paris	13-14	430		430	430	430	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 15613	B	Paris	13, mid or late	431		431	431	431	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 16307	B	Geneva	13, late	432		432			
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 16308	B	Paris	13	433		433	433	433	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 16309	B	Saintes	13, late or end	434				434	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 17436	A	Compiègne	9, late	435				435	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 17991	B	Rheims	11	436			436		
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 17997	B	Thérouanne	14, late or end	437			437		
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 17998	B	Saint-Sauveur en Vosges	15	438				438	438
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 17999	B	Verdun	13, late	439		439			
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 404	B	Passau	15	442		442			
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 1236	A	Nevers	12	446		446	446	446	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 3003	B	Sion (Sitten)	14, beginning or early	448		448		448	
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 3089	B	Verdun	13, end	449		449			
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 3105	B	Köln	14	450		450		450	450
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 117	A	Beauvais, Saint-Michel	14, beginning	451			451	451	
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 2618	B	Paris (?)	13, late	452		452	452	452	
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 2624	B	Angers	15, mid or late	453			453	453	
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 2626	B	Rouen, Collégiale	13	454		454			
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 2635	B	Rouen, Saint-Lô	13, late	457		457			
	Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, 2639	B	Vaas, Notre-Dame	1490	458		458		458	
	Paris, Sorbonne, 180	B	Bayeux	14, late	460			460	460	
	Paris, Sorbonne, 1220	B	Paris	13, beginning or early	461		461	461	461	
	Paris, Sorbonne, 1221	B	Senlis	14, beginning or early	462		462	462	462	
	Prague, Mus. Bohem., XV A. 10	B	Bohemia	14	470		470		470	
	Raigern, F/K 1 a 1	B	Trebitch	1395	471		471			
	Regensburg, Kreisbibliothek, 381	B	Regensburg	15	472		472		472	
	Rome, Bibl. Angelica, 440	B	Grand-Saint-Bernard	14	474		474			
	Rome, Bibl. Vaticana, lat. 4751	B	Krakow (north-east of Vienna)	15	475		475			
	Rome, Bibl. Vaticana, lat. 4756	B	Chartres	13	476		476	476	476	
	Rome, Bibl. Vaticana, Ottob. lat. 137	B	Dominican	14	477				477	
	Rome, Bibl. Vaticana, Ottob. lat. 672	B	Besançon	1452	478		478			

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Rome, Bibl. Vaticana, Pal. lat. 515	B	Worms	15	479		479		479	
	Rome, Bibl. Vaticana, Pal. lat. 523	B	Augsburg	14-15	480		480		480	
	Rome, Santa Sabina, s.c.	A	Dominican (totum)	13	482				482	
	Rome, Santa Sabina, s.c.	A	Dominican	13	483				483	
	Rouen, A. 45 (383)	B	Rouen	14, mid or late	484		484			
	Rouen, A. 489 (218)	B	Beauvais	15	485			485	485	
	Rouen, A. 545 (216)	B	Evreux	14	486		486			
	Rouen, A. 563 (198)	B	Rouen	1474	487		487			
	Rouen, A. 575 (193)	B	Eu, Saint-Laurent	14	489		489	489	489	
	Rouen, Y. 22 (200-201)	B	Rouen	15, late or end	490		490			
	Rouen, Y. 95 (195-196)	B	Rouen	14, early or mid	491		491			
	Rouen, Y. 166 (217)	B	Sées	15	492		492			
	Rouen, Y. 238 (199)	B	Rouen	14, late or end	493		493			
	Saint-Dié, 59	B	Saint-Dié (south-west of Strasbourg)	14	495					495
	St. Florian, XI 384	A	St. Florian (Oberösterreich)	12	496		496			
	St. Florian, XI 480	A	?	14	497		497		497	
	St. Gallen, 388	A	?	12	498		498		498	
	St. Gallen, 389	A	Sion (?)	12	499		499		499	
	St. Gallen, 390	A	Hartker Antiphoner	10-11	500		500		500	
	St. Gallen, 414	A	Sion (?)	11	501		501		501	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	St. Gallen, 416	B	Augsburg (?)	12	502		502		502	
	St. Gallen, 437	A	Marbach (Augustinian, Congr. Windesheim)	13	503		503			
	Saint-Omer, 389	B	Thérouanne	15	505			505		
	St. Paul im Lavanttal, Cod. 9/3 (olim 26.6.2)	A	Spital am Pyhrn (Diözese Passau)	14	506		506		506	
	Saint-Quentin, 3	B	Saint-Quentin (north-west of Laon)	13, late	507		507		507	
	Saint-Wandrille, s.c.	B	Saint-Sépulcre	14	508		508		508	
	Sarnen, Collegium, 14	B	Würzburg	14, early	511		511		511	
	Sélestat, 115	B	Strasbourg	15	512		512			
	Sens, Cathédrale	B	Sens	13, late	513		513			
	Sigmaringen, Hofbibliothek, 28	B	Köln	15	514		514		514	514
	Sion, Cathédrale, 1	A	Sion	1347	515		515		515	
	Sion, Cathédrale, 3	A	Sion	1319	516		516		516	
	Sion, Cathédrale, 41	B	Sion	14, early	517		517		517	
	Sion, Cathédrale, 58	B	Sion	15	519		519		519	
	Soissons, 102	B	Premonstratensian	13, late	520		520	520	520	520
	Soissons, 103	B	Premonstratensian	13, late	521		521	521	521	521
	Soissons, 106	B	Lisieux (western France)	14, late	522			522	522	
	Soleure, Zentralbibliothek, S. 208	B	St. Ursus (Augustinian)	15	523		523			
	Stockholm, Riksarkivet Avd. I, n. 2 4o	O	Linköping (south of Stockholm)	c.1400	525		525		525	
	Strasbourg, 60	B	Frenswegen (Hanover), Augustinian	15	528				528	528

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Strasbourg, 62	B	Köln	15	529		529		529	
	Stuttgart, Landesbibliothek Bib., fol. 39	B	?	15, end	530		530			
	Stuttgart, Landesbibliothek, Brev. 24	B	Köln, Augustinians	15	531		531		531	531
	Stuttgart, Landesbibliothek, HB I 52	B	Bischofszell (Switzerland, west of St. Gallen)	14, late	532		532			
	Toledo, Cap., 37.2	B	Aosta	1433	537		537			
	Tongres, Cathédrale, s.c.	O	Tongres	1435-36	539				539	
	Tours, 144	B	Tours, Saint-Maurice	1343	543		543		543	543
	Tours, 149	B	Tours, Saint-Martin	14	544		544	544	544	
	Tours, 152	B	Tours, Saint-Côme	15	545		545	545	545	
	Trier, Diöz., 480	A	Trier (north of Metz)	14	546		546			
	Trier, Diöz., 523	B	Trier	14	547		547			
	Trier, Diöz., 547	B	Hildesheim	1490	548		548			
	Trier, Chapter, 180 F	B	Trier ?	14	549		549			
	Trier, Stadt., 381	B	Trier	13, end	550				550	
	Trier, Stadt., 382	B	Trier	15	551		551			
	Trier, Stadt., 387	B	Trier	1445	552		552			
	Trier, Stadt., 427	B	Trier	14, late	553		553			
	Trier, Stadt., 428	B	Sweden	13, beginning	554		554		554	
	Trier, Stadt., 469	B	Trier	14, beginning	555		555			
	Trier, Stadt., 470	B	Trier	15, beginning	556		556			

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Trier, Stadt., 471	B	Augustinian	13, late	557				557	
	Trier, Stadt., 495	A	Teutonic Order	15	558				558	558
	Troyes, 571	B	Troyes, Saint-Loup (south of Rheims)	11-12	559		559		559	
	Troyes, 720	B	Troyes, Saint-Loup (south of Rheims)	13	560				560	
	Uppsala, Univ., C 435	B	Sweden	15	563		563		563	
	Uppsala, Univ., C 446	B	Sweden	15	564		564		564	
	Uppsala, Univ., C 447	B	Lund	1486	565		565			
	Uppsala, Univ., C 463	B	Sweden	15	566		566			
	Uppsala, Univ., C 499	B	Sweden	14	567		567		567	
	Vendôme, 17 C	B	Saint-Denis, parish dependent on	12, beginning or early	571		571		571	
	Venice, Marciana, I 81	B	Venice	14	572		572		572	
	Vercelli, Cap., XXXVII	A	Vercelli (west of Milan)	14	573		573			
	Vercelli, Cap., LXX	A	Vercelli (west of Milan)	13	575		575			
	Vercelli, Cap., LXXII	B	Vercelli (west of Milan)	10-11	576		576			
	Vercelli, Cap., CCX	B	Aosta	14	580		580			
	Wien, Nationalbibl., 1717	B	Klosterneuburg	13-14	587		587			
	Wiesbaden, Staatsarchiv, C. 2	B	Arnstein (Premonstratensian, north of Würzburg)	14	588		588	588	588	588
	Wisques, 8	B	Saint-Josse-aux-Bois (Premonstratensian)	13	589		589	589	589	589
	Wolfenbüttel, Helmstedt 29	A	Augustinian	1507	590		590		590	590
	Wolfenbüttel, Helmstedt 520 (olim 483.1)	A	Münster (?) (northern Germany?)	14-15	591		591		591	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Wolfenbüttel, Helmstedt 522 (olim 485)	A	Münster (?) (northern Germany?)	14-15	592		592		592	
	Wolfenbüttel, Helmstedt 559	B	?	12	593		593		593	
	Würzburg, Univ., Mp th. f. 61	B	Würzburg, St. Kilian	15	595				595	
	Würzburg, Univ., Mp th. f. 168	O	Würzburg, St. Kilian	c.1304	596		596			
	York Minster, Chapter Library, XVI O. 9	B	York	14	597		597			
	Zürich, Landesmuseum, 4624	B	Sion	1493	599		599		599	
	Zürich, Zentralbibliothek, Rh. 168	B	Metz, Augustinians	14	600		600		600	
	Benevento, V. 21	A	Benevento, S. Lupo (Italy)	12	615				615	
	Benevento, V. 22	B	Monte-Cassino (?)	12	616				616	
	Benevento, V. 23	B	Beneventan	13	617				617	
	Bordeaux, 87	B	Bordeaux, Sainte-Croix (France)	12	623				623	
	Brussels, Bibliothèque Royale, 143	A	Cistercian	13	624		624		624	
	Brussels, Bibliothèque Royale, 5645	A	Gembloux (Cistercian)	15	626				626	
	Caen, 20	B	Saint-Etienne de Caen	15	628				628	
	Cambridge, St.John's College, D.27	O	York, St. Mary's Abbey (England)	c.1400	633				633	
	Chaumont, 30	B	Montier-en-Der (north of Dijon, France)	14	646				646	
	Colmar, 461	B	Aldorf (Switzerland)	15	650		650			
	Darmstadt, Landesbibliothek, 840	C	Cistercian (Fürstenberg)	c.1480	656		656		656	
	Darmstadt, Landesbibliothek, 975	B	Cistercian (Nijmegen)	c.1410	657		657		657	
	Einsiedeln, 92	B	Cistercian	13	671		671		671	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Evreux, Ville, 33	B	Lyre	13	680				680	
	Evreux, Ville, 85	A	Lyre	13	681				681	
	Graz, Universitätsbibl., 1471	A	Cistercian	14	691		691		691	
	Laon, 255	B	Le Bec	15, beginning	694				694	
	Le Mans, 188	B	La Couture (near Evreux)	13	713				713	
	Marburg, Westdeutschebibliothek, lat. 402	B	Cistercian	1132	714		714		714	
	Metz, 83	A	Metz, Saint-Arnould	13	716		716		716	
	Monte Cassino, GG 110	L	Monte Cassino	11	721				721	
	Monte Cassino, N 198	B	Monte Cassino	?	722				722	
	Monte Cassino, N 419	B	Monte Cassino	14	723				723	
	Monte Cassino, N 562	O	Monte Cassino	13	726				726	
	Mount Melleray, s.c.	A	Cistercian	12	732		732		732	
	Naples, Biblioteca Nazionale, VI E.43	B	Benevento, S. Sofia	1099-1118	749				749	
	Paris, Bibliothèque d'Arsenal, 106	B	Celestines	15	767				767	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 353	B	Saint-Jouin-de-Marnes	1455	772				772	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 357	B	Celestines	14, mid or late	773				773	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 359	B	Celestines	15	774				774	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 360	B	Celestines	1444	775				775	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 361	N	Celestines	15	776				776	
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 362	B	Celestines	15	777				777	

	Sources/Shelfmarks	Genre	Location	Time	Hesbert Number		Dom. 1 Adv. 294 Sources	Dom. 2 Adv. 80 Sources	Dom. 3 Adv. 273 Sources	Dom. 4 Adv. 48 Sources
	Paris, Bibliothèque Mazarine, 364	O	Monte Cassino	c.1100	778				778	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1043	B	Bourgueil	14, late or end	783				783	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1278	B	Saint-Chaffre-le-Monastier	15	787				787	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 1316	B	Tiron	15	789				789	
	Paris, Bibliothèque nationale, lat. 13230	B	Lyre	13, beginning	793				793	
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 718	B	Soyons	14	798				798	
	Paris, Bibliothèque nationale, n.a. lat. 1410	A	Morimondo (Cistercian)	12	799		799		799	
	Rodez, Archives Départementales, 4	O	Conques	14	810				810	
	Rome, Bibl. Vaticana, lat. 4928	T	Benevento, S. Sofia	12	814				814	
	Rome, Bibl. Vaticana, Ottob. lat. 283	B	Benedictine monastery	14	815				815	
	Udine, Arcivescovado, 79	B	Pomposa (northern Italy)	11	876				876	
	Verdun, 109	B	Verdun, Saint-Vanne	13, early or mid	886		886			
	Verdun, 111	B	Verdun, Saint-Vanne	13, late	888		888			
	Verdun, 112	B	Verdun, Saint-Vanne	13, early or mid	889		889			

8.9. Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang

- * **2007:** Matura am BORG für Studierende der Musik in Wien
- * **WS 2007/08:** Beginn des Diplomstudiums der Musikwissenschaft an der Universität Wien
- * **seit 2010:** Werkverträge an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für das Projekt „*Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek*“ (Aufgaben: Inventarisierung liturgischer Fragmente und Handschriften der ÖNB und Eingabe in die Projektdatenbank)
- * **30.06.–31.08.2011:** Praktikum an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Mithilfe bei der Organisation des 16. Treffens der IMS Study Group „Cantus Planus“ vom 21.–27. August 2011 in Wien. Aufgaben: Gestaltung der Programmzettel für eine Vesper und einen Roundtable, das Auswählen und Anwerben von Sponsoren, die Kontrolle und Anfertigung der Rechnungen für die Konferenzteilnehmer, die Zusammenstellung der Konferenzmappen, Gestaltung des Titelblattes und der Sponsorensseiten für das Programmheft der Konferenz, Transkriptionen von Quadratnotation in moderne Notation)
- * **15.05.2012:** Präsentation des Forschungsprojektes „*Musikalische Quellen des Mittelalters in der Österreichischen Nationalbibliothek*“ mit Robert Klugseder und Mirjam Kluger. (Vortrag zur Inventarisierung der Handschrift A-Wn Cod. 1791 im Rahmen einer Lehrveranstaltung am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien im WS 2010/11)

8.10. Abstract

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Handschrift A-Wn Mus. Hs. 15489, dem Winterteil eines Festtagsantiphonars aus dem Prämonstratenserinnenkloster Altenberg an der Lahn (Deutschland). Die Auffindung des bereits teilweise erforschten, dazugehörigen Sommerteils, D-B Lat. Fol. 794 stellte eine große Bereicherung dar. Als Vergleichsmöglichkeit ist Lat. Fol. 794 für den ersten Teil der Arbeit – einer umfassenden, kodikologischen Beschreibung von Mus. Hs. 15489 sowie einer genauen Auseinandersetzung mit der Provenienz Altenberg – von Interesse. Der zweiten Teil der Arbeit enthält ein Inventar der Handschrift, welches mittels der CANTUS-Datenbank angefertigt wurde, sowie eine erste Analyse der Melodietradition, die ergab, dass Mus. Hs. 15489 diesbezüglich eine deutliche französische Prägung aufweist.